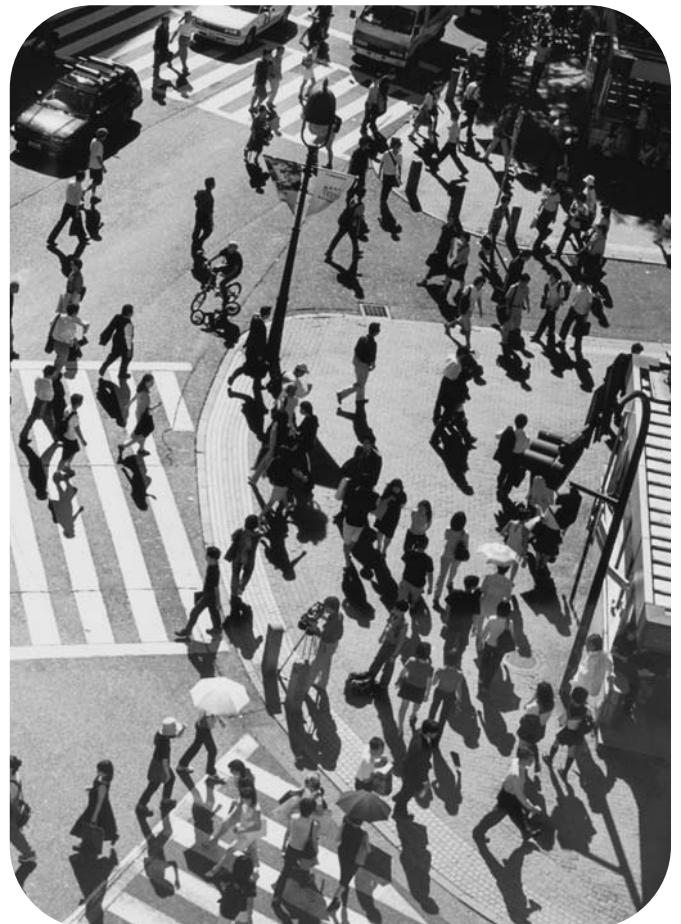


hp LaserJet 9040mfp  
hp LaserJet 9050mfp



i n v e n t

verwendung





HP LaserJet 9040MFP/9050MFP

**Benutzerhandbuch**

---

## **Copyright und Lizenz**

© 2004 Copyright Hewlett-Packard Development Company, L.P.

Vervielfältigung, Adaption oder Übersetzung sind ohne vorherige schriftliche Genehmigung nur im Rahmen des Urheberrechts zulässig.

Die Informationen in diesem Dokument können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Für HP Produkte und Dienste gelten nur die Gewährleistungen, die in den ausdrücklichen Gewährleistungserklärungen des jeweiligen Produkts bzw. Dienstes aufgeführt sind. Dieses Dokument gibt keine weiteren Gewährleistungen. HP haftet nicht für technische oder redaktionelle Fehler oder Auslassungen in diesem Dokument.

Veröffentlichungsnummer: Q3726-90910

Edition 1, 11/2004

## **Marken**

Adobe, Acrobat und PostScript sind Marken von Adobe Systems Incorporated.

ENERGY STAR<sup>®</sup> ist eine in den USA eingetragene Marke.

Linux ist eine in den USA eingetragene Marke von Linus Torvalds.

Microsoft, Windows, Windows NT und MS DOS sind in den USA eingetragene Marken der Microsoft Corporation.

UNIX ist eine eingetragene Marke von The Open Group.

# Inhalt

## 1 Grundlagen

Überblick	9
Funktionen und Vorteile des MFP-Geräts	9
Teile und Zubehör	14
Außenansicht des MFP-Geräts	16
Nützliche Software für erhöhte Flexibilität	17
Softwarefunktionen	17
Treiber	18
Software für Macintosh-Computer	22
Installieren der Drucksystemsoftware	23
Deinstallieren der Software	27
Software für Netzwerke	28
HP Web Jetadmin	28
Kommunikation über den integrierten HP Jetdirect-Druckserver	30
Kommunikation über den HP Jetdirect-Druckserver	30
Integrierter Webserver	31
HP Toolbox	31
Unterstützte Betriebssysteme	32
So zeigen Sie die HP Toolbox an	32
Bereiche der HP Toolbox	32
Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer	34
Einlegen von Druckmedien in Fach 1	35
Einlegen von Druckmedien in die Fächer 2, 3 und 4	38
Konfigurieren der Fächer mit Hilfe des Menüs „Papierzufuhr“	46

## 2 Das Bedienfeld

Überblick	47
Bedienfeldanordnung	48
Bedienfeldfunktionen	49
Navigation im Startbildschirm	50
Hilfesystem	51
Direkthilfe	51
Hilfoption „Tipp“	51

## 3 Drucken

Überblick	53
Ausrichten von Papier	54
Allgemeine Anweisungen zum Drucken	59
Auswählen des Ausgabefachs	60
Auswählen eines Ausgabeziels	61
Drucken von Briefumschlägen	62
Drucken auf Spezialpapier	66
Drucken auf Briefkopfpapier, gelochtem oder vorgedrucktem Papier (einseitig)	66
Drucken auf Briefkopfpapier, gelochtem oder vorgedrucktem Papier (beidseitig)	66
Drucken von Etiketten	66
Drucken von Transparentfolien	67
Richtlinien für Sonderformate, Karton und schweres Papier	67
Drucken auf Vollformatpapier	67
Beidseitiges Drucken (Duplexdruck)	68
Verwenden der Funktionen des Druckertreibers	69

Einstellen der Ausrichtung . . . . .	70
So stellen Sie die Ausrichtung ein . . . . .	70
Erste Seite anders . . . . .	71
Einfügen einer leeren Rückseite . . . . .	72
Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt . . . . .	72
Anpassen der Funktionen von Fach 1 . . . . .	73
Drucken aus Fach 1, wenn das eingelegte Papier angefordert wird . . . . .	73
Manuelle Zufuhr von Papier aus Fach 1 . . . . .	73
Festlegen des zu bedruckenden Papiers . . . . .	74
Vorteile des Druckens nach Papiertyp und -format . . . . .	74
Jobspeicherungsfunktionen . . . . .	76
Drucken privater Jobs . . . . .	76
Freigeben von privaten Jobs . . . . .	77
Löschen eines privaten Druckjobs . . . . .	77
Speichern von Druckjobs . . . . .	77
Drucken von gespeicherten Jobs . . . . .	78
Löschen von gespeicherten Jobs . . . . .	78
Erstellen von Schnellkopie-Jobs . . . . .	78
Drucken zusätzlicher Exemplare von Schnellkopie-Jobs . . . . .	79
Löschen von Schnellkopie-Druckjobs . . . . .	79
Prüfen und Aufbewahren von Jobs . . . . .	80
Drucken der verbleibenden Exemplare aufbewahrter Jobs . . . . .	80
Löschen von aufbewahrten Jobs . . . . .	80

## 4 Kopieren

Überblick . . . . .	81
Navigation im Bildschirm „Kopie“ . . . . .	82
Schaltfläche „Abbrechen“ . . . . .	82
Schaltfläche „OK“ . . . . .	82
Allgemeine Anweisungen zum Kopieren . . . . .	83
Kopieren unter Verwendung der Standardeinstellungen . . . . .	83
Kopieren unter Verwendung von benutzerdefinierten Einstellungen . . . . .	84
Kopieren über das Vorlagenglas . . . . .	85
Kopieren über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) . . . . .	86
Kopieren von Büchern . . . . .	86
Verwenden des Job-Modus . . . . .	87
Ändern der Kopiereinstellungen für den aktuellen Job . . . . .	87
Einstellen des Kontrasts für Kopien . . . . .	87
Verkleinern oder Vergrößern von Kopien . . . . .	87
Optimieren von Kopien . . . . .	88
Kopieren von Originalen verschiedener Formate . . . . .	88
Erstellen gespeicherter Kopierjobs . . . . .	89
Auswählen des Ausgabefachs . . . . .	89

## 5 E-Mail

Überblick . . . . .	91
Navigation im Bildschirm „E-Mail“ . . . . .	92
Schaltfläche „Hilfe“ . . . . .	92
Feld „Von:“ . . . . .	92
Schaltflächen „An:“, „CC:“ und „BCC:“ . . . . .	93
Schaltfläche „Alle löschen“ . . . . .	93
Grundlagen zu E-Mail . . . . .	93
Einführung in die E-Mail-Funktion . . . . .	93
Einlegen von Dokumenten . . . . .	93
Senden von Dokumenten . . . . .	94

Verwenden des Adressbuchs . . . . .	95
Erstellen einer Empfängerliste . . . . .	95
Lokales Adressbuch . . . . .	96
Eingeben von E-Mail-Text . . . . .	97
Weitere Informationen. . . . .	97

## 6 Faxen

## 7 Ausgabegeräte

Überblick . . . . .	101
3.000-Blatt-Stapler . . . . .	102
Papierzufuhrfunktionen . . . . .	102
3.000-Blatt-Stapler/Hefter . . . . .	102
Papierzufuhrfunktionen . . . . .	102
Verwenden des Hefers . . . . .	102
Mehrzweck-Abschlussgerät . . . . .	105
Papierzufuhrfunktionen . . . . .	105
Verwenden des Hefers . . . . .	105
Anfertigen von Broschüren . . . . .	109
Mailbox mit 8 Fächern . . . . .	110
Ausgabefunktionen . . . . .	110

## 8 Sicherheitsfunktionen

Überblick . . . . .	111
Fremdschnittstellen-Verkabelung (FIH) . . . . .	112
Anforderungen . . . . .	112
Verwenden der Fremdschnittstellen-Verkabelung (FIH) . . . . .	112
Sicheres Löschen der Festplatte . . . . .	113
Betroffene Daten . . . . .	113
Zugriff auf die Funktion zum sicheren Löschen der Festplatte . . . . .	114
Zusätzliche Informationen . . . . .	114
Sicherheitssperre . . . . .	114
Jobspeicherungsfunktionen . . . . .	114
DSS-Authentifizierung . . . . .	115

## 9 Wartung des MFP-Geräts

Überblick . . . . .	117
Reinigen des MFP-Geräts . . . . .	118
Allgemeine Reinigung . . . . .	118
Reinigen des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) . . . . .	121
Umgang mit der Druckpatrone . . . . .	126
Druckpatronen anderer Hersteller . . . . .	126
Druckpatronen-Authentifizierung . . . . .	126
Lagern von Druckpatronen . . . . .	126
Überprüfen des Tonerstands . . . . .	127
Druckpatronenstatus . . . . .	128
Patrone bestellen . . . . .	128
Patrone ersetzen . . . . .	128
Druckerwartungskit . . . . .	131

## 10 Problembehebung

Überblick . . . . .	133
Beseitigen von Papierstaus . . . . .	134
Beseitigen von Papierstaus im Bereich der Zufuhrfächer . . . . .	136
Beseitigen von Papierstaus im Zubehör für beidseitigen Druck (Duplexer) . . . . .	140
Beseitigen von Papierstaus im Bereich der Ausgabefächer . . . . .	142

So beheben Sie Staus in der Mailbox mit 8 Fächern. . . . .	155
Fehlerbehebung bei wiederholten Papierstaus . . . . .	156
Beschreibung der Meldungen des MFP-Geräts. . . . .	157
Reagieren auf Bedienfeldmeldungen . . . . .	158
Beheben von Problemen mit der Ausgabequalität. . . . .	171
Vermeiden von Falten auf Briefumschlägen . . . . .	175
Erkennen von Problemen beim MFP-Gerät. . . . .	176
Ermitteln von Problemen beim MFP-Gerät . . . . .	176
Probleme mit Software, Computer oder Produktschnittstelle. . . . .	178
Kommunikation über einen optionalen HP Jetdirect-Druckserver . . . . .	186
Kommunikation über den integrierten HP Jetdirect-Druckserver. . . . .	186
Überprüfen der MFP-Gerätekonfiguration . . . . .	187
Menüstruktur . . . . .	187
Konfigurationsseite . . . . .	188
Jetdirect-Seite . . . . .	189
Verbrauchsmaterial-Statusseite . . . . .	190
Verbrauchsseite. . . . .	191
PCL- oder PS-Schriftartenliste . . . . .	192
Ereignisprotokollseite . . . . .	193
Drucken eines Papierfadtests . . . . .	194

## Appendix A Spezifikationen

Überblick . . . . .	195
Umrechnungstabelle für Papiergewichte . . . . .	196
Druckmedienspezifikationen . . . . .	199
Unterstützte Papierformate für Zufuhr und Ausgabe. . . . .	200
Unterstützte Papiertypen . . . . .	203
Etiketten. . . . .	204
Transparentfolien. . . . .	204
Umschläge. . . . .	205
Karton und schweres Papier . . . . .	205
Umgebungsbedingungen. . . . .	207
Leistungsaufnahme . . . . .	207
Anforderungen an die Stromversorgung . . . . .	207
Angaben zur Geräuscentwicklung. . . . .	208
Betriebsumgebung . . . . .	209

## Appendix B Bedienfeldmenüs

Überblick . . . . .	211
Menü „Job wiederaufnehmen“ . . . . .	213
Menü „Informationen“ . . . . .	213
Menü „Papierzufuhr“ . . . . .	215
Menü „Gerät konfigurieren“ . . . . .	216
Untermenü „Originale“ . . . . .	216
Untermenü „Kopieren“ . . . . .	217
Untermenü „Optimierung“ . . . . .	217
Untermenü „Senden“ . . . . .	218
Untermenü „Drucken“ . . . . .	219
Untermenü „Druckqualität“ . . . . .	223
Untermenü „System-Setup“ . . . . .	225
Untermenü „E/A“ . . . . .	228
Untermenü „Resets“ . . . . .	231
Menü „Fax“ . . . . .	231
Menü „Diagnose“ . . . . .	232
Menü „Service“ . . . . .	233



## Appendix C MFP-Speicher und Speichererweiterung

Überblick	235
Bestimmen der Speicheranforderungen	235
Installieren von Speicher	236
So installieren Sie DDR-DIMMs	236
So installieren Sie eine CompactFlash-Speicherkarte	239
Überprüfen der Speicherinstallation	241
Ressourceneinsparung (permanente Ressourcen)	241
Web-Zugang	242
Verwenden der Web-Zugangsfunktion	242

## Appendix D Zulassungsbestimmungen

Umweltschutz-Förderprogramm	243
Schutz der Umwelt	243
Leistungsaufnahme	243
Tonerverbrauch	243
Papierverbrauch	243
Kunststoffe	244
Verbrauchsmaterial für HP LaserJet-Drucker	244
Informationen zum HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Druckerverbrauchsmaterial	244
Papier	244
Materialhinweise	245
Datenblätter zur Materialsicherheit	245
Verlängerung der Garantiezeit	245
Weitere Informationen	245

## Appendix E Administrationsaufgaben

Überblick	247
Integrierter Webserver	248
Konfigurieren und Überprüfen einer IP-Adresse	249
TCP/IP-Zuweisung	249
Automatische Suche	249
DHCP-Protokoll (Dynamic Host Configuration Protocol)	249
Überprüfen der TCP/IP-Konfiguration	249
Ändern einer IP-Adresse	249
Integrierter Webserver	250
Konfigurationsapplet für Digital Sending	250
Einstellungen für die LDAP-Adressierung	251
Voreinstellungen	251
Ermitteln der IP-Adresse der SMTP- und LDAP-Server	251
Verwenden der Bedienfeldmenüs	254
Gerätespeicherverwaltung	254
Software für Netzwerke	255
HP Web Jetadmin-Software	255
HP Jetdirect-Druckerinstallationsprogramm für UNIX®	255
Menü „Diagnose“	256

## Appendix F Verwenden der HTML-Hilfeanzeige

Bessere Nutzung der Hilfe	257
So suchen Sie ein Hilfethema	258
So erstellen Sie eine Favoritenliste der Hilfethemen	258
So kopieren Sie ein Hilfethema	258
So drucken Sie das aktuelle Hilfethema	259
So suchen Sie Themen über die Schaltflächen der Menüleiste	259
Verwenden der Kontextmenübefehle	260

## Appendix G Verwenden von Tastenkombinationen als Eingabehilfen in der Hilfeanzeige

Verwenden der Taste „F6“ zum Wechseln zwischen den Fenstern „Navigation“ und „Thema“ . . . . .	261
Tastenkombinationen für die Hilfeanzeige . . . . .	262
Tastenkombinationen für das Register „Inhalt“ . . . . .	262
Tastenkombinationen für das Register „Index“ . . . . .	263
Tastenkombinationen für das Register „Suchen“ . . . . .	263
Tastenkombinationen für das Register „Favoriten“ . . . . .	263

## Index

# 1 Grundlagen

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf des HP LaserJet 9040MFP/9050MFP. Bitte lesen Sie zuerst die Installationsanweisungen im *Leitfaden zur Inbetriebnahme für die Geräte LaserJet 9040MFP/9050MFP*, der im Lieferumfang des MFP-Geräts enthalten ist.

## Überblick

Nachdem das MFP-Gerät eingerichtet wurde und betriebsbereit ist, nehmen Sie sich einige Augenblicke Zeit, um sich mit dem Gerät vertraut zu machen. In diesem Kapitel wird Folgendes beschrieben:

- Funktionen und Vorteile des MFP-Geräts
- Nützliche Software für erhöhte Flexibilität
- Integrierter Webserver
- HP Toolbox
- Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer

## Funktionen und Vorteile des MFP-Geräts

Der HP LaserJet 9040MFP/9050MFP wurde für die gemeinsame Nutzung in einer Arbeitsgruppe entwickelt. Mit dem MFP-Gerät können Schwarzweiß- und Farbdokumente digital gesendet sowie Dokumente kopiert und gedruckt werden. Bei dem MFP-Gerät handelt es sich um einen eigenständigen Kopierer, der nicht an einen Computer angeschlossen werden muss. Mit Ausnahme von Netzwerk-Druckvorgängen können sämtliche Funktionen über das MFP-Bedienfeld ausgewählt werden.

### Funktionen

- Beidseitiges Kopieren
- Bildänderungen
- Digitales Senden in Farbe
- Breitformatdruck
- Fertigstellung von Dokumenten

## **Geschwindigkeit und Druckleistung**

- 50 Seiten pro Minute beim Scannen und Drucken auf Papier im Format Letter oder ISO A4 (nur HP LaserJet 9050MFP)
- 40 Seiten pro Minute beim Scannen und Drucken auf Papier im Format Letter oder ISO A4 (nur HP LaserJet 9040MFP)
- 25 % bis 400 % Skalierbarkeit bei Verwendung des Vorlagenglases
- 25 % bis 200 % Skalierbarkeit bei Verwendung des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)
- Einmalübertragungs-, RIP ONCE-Technologie (Raster Image Processing)
- Acht Sekunden Wartezeit bis zum Drucken der ersten Seite
- Leistungskapazität von bis zu 300.000 Seiten pro Monat
- 533 MHz-Mikroprozessor

## **Auflösung**

- 600 dpi unter Verwendung von REt (Resolution Enhancement Technology)
- FastRes 1200 bietet Qualität in 1200 dpi bei voller Geschwindigkeit
- Bis zu 220 Graustufen

## **Speicher**

- 256 MB Arbeitsspeicher (RAM), erweiterbar auf 512 MB mit 100-poligen DDR-DIMMs (Double Data Rate; Dual Inline Memory Modules) nach Industriestandard
- MET-Technologie (Memory Enhancement Technology) zum automatischen Komprimieren von Daten für die effektivere Nutzung des Arbeitsspeichers

## **Benutzeroberfläche**

- Grafische Anzeige am Bedienfeld
- Integrierter Webserver für den Zugang zu Unterstützungsinformationen und zum Bestellen von Verbrauchsmaterialien (für Geräte im Netzwerk)
- HP Toolbox-Software für die Ausgabe von Informationen zum MFP-Gerätestatus und Warnmeldungen sowie zum Drucken von internen Informationsseiten

## **Druckersprache und Schriftarten**

- HP PCL 6
- HP PCL 5e für Kompatibilitätszwecke
- PML (Printer Management Language)
- 80 skalierbare TrueType-Schriftarten
- HP PostScript 3-Emulation (PS)

## **Kopieren und Senden**

- Modi für Text-, Grafik- und gemischte Formate (Text und Grafik)
- Funktion zur Unterbrechung von Jobs (an Kopiergrenzen)
- Mehrere Seiten pro Blatt
- Animationen für Bedienereingriffe (zum Beispiel zum Beheben von Papierstaus)
- Möglichkeit zum Kopieren von Büchern
- E-Mail-Kompatibilität
- Energiesparender Bereitschaftsmodus
- Beidseitiges Scannen in einem Durchgang

## Druckpatrone

- Kein Schütteln erforderlich
- Erkennung von HP Originaldruckpatronen
- Automatische Entfernung der Siegelasche

## Papierzufuhr

### ● Zufuhr

- **Fach 1 (Mehrzweckfach):** Mehrzweckfach für Papier, Transparentfolien, Etiketten und Briefumschläge mit einem Fassungsvermögen von 100 Blatt Papier oder 10 Briefumschlägen.
- **Fächer 2 und 3:** Zwei Fächer mit einem Fassungsvermögen von 500 Blatt. In diesen Fächern werden Standardpapierformate bis 279 x 432 mm/A3 automatisch erkannt. Zudem können Druckmedien mit benutzerdefinierten Papierformaten aus diesen Fächern gedruckt werden.
- **Fach 4 (Zufuhrfach für 2000 Blatt):** In diesem Fach werden Standardpapierformate bis 279 x 432 mm/A3 automatisch erkannt. Zudem können Druckmedien mit benutzerdefinierten Papierformaten aus diesem Fach gedruckt werden.
- **Automatischer Vorlageneinzug (ADF):** Fassungsvermögen von bis zu 100 Blatt Papier im Format Letter oder A4 bzw. 50 Blatt im Format 279 x 432 mm oder A3
- **Beidseitiger Druck:** Ermöglicht das Drucken auf beide Seiten des Papiers.

### ● Ausgabe

- **Linkes Standardausgabefach:** Das linke Ausgabefach befindet sich auf der linken Seite des Druckers. Dieses Fach hat ein Fassungsvermögen von bis zu 100 Blatt Papier.

Zum MFP-Gerät gehört eines der zwei folgenden Ausgabegeräte.

- **Optional 3000-Blatt-Stapler:** Stapeln von bis zu 3.000 Blatt Papier
  - **Oberes Fach** (Druckseite oben): Fassungsvermögen von bis zu 100 Blatt Papier
  - **Unteres Fach** (Druckseite unten): Fassungsvermögen von bis zu 3.000 Blatt Papier  
Die Ausgabefächer sind Bestandteil des Ausgabegeräts.
- **Optional 3000-Blatt-Stapler/Hefter:** Ermöglicht das Heften von bis zu 50 Blatt Papier pro Job oder von Papierstapeln von bis zu 5 mm Stärke mit unterschiedlicher Heftklammerposition.
  - **Oberes Fach** (Druckseite oben): Fassungsvermögen von bis zu 100 Blatt Papier
  - **Unteres Fach** (Druckseite unten): Fassungsvermögen von bis zu 3.000 Blatt Papier  
Die Ausgabefächer sind Bestandteil des Ausgabegeräts.
- **Optionales Mehrzweck-Abschlussgerät:** Fassungsvermögen von 1.000 gestapelten Seiten, Heftvorrichtung und Faltvorrichtung für jeweils bis zu 50 Blatt Papier pro Dokument sowie Rückenheftvorrichtung für Broschüren mit bis zu 10 Blatt Papier
  - **Oberes Fach** (Druckseite oben und unten): Fassungsvermögen von bis zu 1.000 Blatt Papier
  - **Unteres Broschürenfach:** Fassungsvermögen von bis zu 50 Broschüren
- **Optionale Mailbox mit 8 Fächern:** Ein Stapler, eine Sortiereinheit oder eine Job-Trennvorrichtung, die darüber hinaus acht Mailbox-Fächer enthält, die zur Erleichterung der Verwaltung einzelnen Benutzern oder Arbeitsgruppen zugewiesen werden können. In der Mailbox mit 8 Fächern können in allen Fächern bis zu 2.000 Blatt Papier in den Formaten A4 und Letter gestapelt werden.
  - **Oberes Fach** (Druckseite oben): Fassungsvermögen von bis zu 125 Blatt Papier
  - **Fächer 1 bis 8** (Druckseite unten): Jedes Fach hat ein Fassungsvermögen von bis zu 250 Blatt Papier.

## Anschlussmöglichkeiten

- Bidirektionaler Parallelanschluss
- Fremdschnittstellen-Verkabelungsanschluss (FIH, AUX)
- LAN-Anschluss (RJ-45) für den integrierten Druckserver
- Optionale analoge Faxkarte
- Optionale HP Digital Sending Software
- Optionale EIO-Karten für HP Jetdirect-Druckserver
  - USB (Universal Serial Bus), seriell und LocalTalk
  - Fast Ethernet 10/100TX
  - 802.11b kabellos

## Umweltschutzmerkmale

- Bereitschaftseinstellung zur Energieeinsparung (entspricht ENERGY STAR®-Richtlinien, Version 1.0, nur HP LaserJet 9050MFP)

---

### Hinweis

Weitere Informationen finden Sie unter [Schutz der Umwelt](#).

## Firmware-Aktualisierungen

Mit Firmware-Aktualisierungen kann die MFP-Firmware aktualisiert werden. Rufen Sie zum Herunterladen der neuesten Firmware die Webseite [www.hp.com/go/lj9040mfp\\_firmware](http://www.hp.com/go/lj9040mfp_firmware) oder [www.hp.com/go/lj9050mfp\\_firmware](http://www.hp.com/go/lj9050mfp_firmware) auf, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm. Zum unkomplizierten Aktualisieren mehrerer Produkte können Sie die HP Web Jetadmin-Software verwenden (diese finden Sie unter [www.hp.com/go/webjetadmin](http://www.hp.com/go/webjetadmin)).

## Interne Festplatte

Auf der internen Festplatte können ausgewählte Druckjobs gespeichert werden. Sie unterstützt die RIP ONCE-Technologie und kann heruntergeladene Schriftarten und Formulare im MFP-Gerät dauerhaft speichern. Im Gegensatz zu herkömmlichen Gerätespeichern bleiben bei der Festplatte viele Objekte auch im ausgeschalteten Zustand im MFP-Gerät gespeichert. Auf die Festplatte geladene Schriftarten stehen allen Benutzern des MFP-Geräts zur Verfügung.

## Optionale HP EIO-Festplatte

Zum Speichern von Schriftarten und Formularen kann dem MFP-Gerät die zusätzliche EIO-Festplatte hinzugefügt werden, um die Speicherkapazität zu erweitern. Die zusätzliche EIO-Festplatte wird nicht für RIP ONCE-Aufgaben und gespeicherte Jobs verwendet. Diese Aufgaben werden von der internen Festplatte ausgeführt.

Beide Festplatten können zur Sicherheit softwareseitig mit einem Schreibschutz versehen werden.

Mit dem Gerätespeicherverwaltungs-Applet in HP Web Jetadmin können auf einem Massenspeichergerät Dateien gelöscht und Schriftarten verwaltet werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Integrierter Webservice](#). Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe zur MFP-Software.

Hewlett-Packard veröffentlicht gelegentlich neue Software für Ihr MFP-Gerät und dessen Zubehör. Diese Programme können aus dem Internet heruntergeladen werden. Weitere Informationen finden Sie unter [www.hp.com/go/lj9040mfp](http://www.hp.com/go/lj9040mfp) oder [www.hp.com/go/lj9050mfp\\_firmware](http://www.hp.com/go/lj9050mfp_firmware).

## Macintosh-Benutzer

Verwenden Sie das HP LaserJet-Dienstprogramm zum Herunterladen von Schriftarten und Dateien. Weitere Informationen finden Sie unter [HP LaserJet-Dienstprogramm](#) oder in der *Online-Hilfe* und dem Handbuch des HP LaserJet-Dienstprogramms.

## Sicherheitsfunktionen

- Fremdschnittstellen-Verkabelung
- Sicheres Löschen der Festplatte
- Sicherheitssperre
- Jobspeicherung
- DSS-Authentifizierung

Weitere Informationen zu diesen Funktionen finden Sie unter [Sicherheitsfunktionen](#).

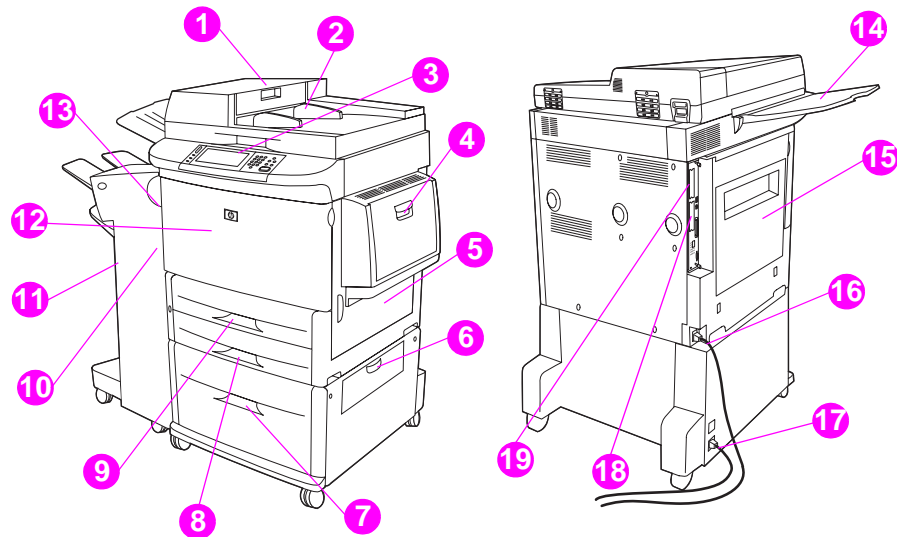
## Teile und Zubehör

Zubehörtyp	Artikel	Beschreibung oder Verwendung	Bestellnummer
Papierzufuhr	3.000-Blatt-Stapler	Eine Stapelvorrichtung für 3.000 Blatt. Das Gerät ermöglicht darüber hinaus das getrennte Ablegen von Druckaufträgen.	C8084A
	3.000-Blatt-Stapler/ Hefter	Eine 3.000-Blatt Stapelvorrichtung mit der Möglichkeit, pro Dokument jeweils bis zu 50 Blatt Papier zusammenzuheften. Das Gerät ermöglicht darüber hinaus das getrennte Ablegen von Druckaufträgen.	C8085A
	Mehrzweck-Abschlussgerät	Abschlussgerät mit einer Kapazität von 1.000 gestapelten Seiten, Heftvorrichtung für bis zu 50 Blatt Papier sowie Falt- und Rückenheftvorrichtung für Broschüren für bis zu 10 Blatt Papier.	C8088B
	Mailbox mit 8 Fächern	Gerät mit einem Fach „Druckseite oben“ (oberes Fach) und acht Fächern „Druckseite unten“, die einzelnen Benutzern oder Arbeitsgruppen zugewiesen werden können. Das Gerät fungiert außerdem als Job-Trennvorrichtung, Stapler und Sortiereinheit.	Q5693A
Drucker- Verbrauchs- material	Druckpatrone (durchschnittlich 30.000 Seiten bei ca. 5 % Deckung)	Intelligente HP Ersatzpatrone mit hoher Ergiebigkeit	C8543X
	Heftklammer- patrone	HP Ersatzheftklammernpatrone mit 5.000 Heftklammern für den 3.000-Blatt-Stapler/Hefter.	C8091A
		HP Ersatzheftklammernpatrone mit 5.000 Heftklammern für das Mehrzweck-Abschlussgerät.	C8092A



Zubehörtyp	Artikel	Beschreibung oder Verwendung	Bestellnummer
<b>Speicher, Schriftarten und Massenspeicher</b>	SDRAM DDR-DIMMs (Double Data Rate) (100-polig)	Das MFP-Gerät verfügt über zwei DIMM-Speichersteckplätze. Einer davon wird für den werkseitig installierten Speicher verwendet. Er verbessert die Fähigkeit des Geräts, umfangreiche und gespeicherte Druckaufträge zu erledigen (maximal 512 MB mit HP Marken-DDR-DIMMs).	
		32 MB	Q3982A
		64 MB	Q2625A
		128 MB	Q2626A
		256 MB	C2627A
		512 MB	C2628A
	Flash-Speicherkarten (100-polig)	Permanentspeicher für Schriftarten und Formulare. Das MFP-Gerät unterstützt CompactFlash-Speicherkarten vom Typ 1 und Typ 2.	
		16 MB	Q2634A
		32 MB	Q2635A
		64 MB	Q2636A
	EIO-Festplatte	Erweitert den permanenten Speicher für Schriftarten und Formulare um zusätzliche 20 GB.	J6073A
<b>Kabel und Schnittstellen-zubehör</b>	Erweiterte EIO-Karten	● HP Jetdirect-Konnektivitätskarte für USB-, LocalTalk- und serielle Verbindungen	J4135A
		● HP Jetdirect 615N-Druckserver für Fast Ethernet-Netzwerke (10/100Base-TX) (nur RJ-45)	J6057A
		● Kabellose HP 680N 802.11b-Anschlussmöglichkeiten	J6058A
		● HP Jetdirect 625N-Druckserver für Fast Ethernet (10/100/1000Base-TX-Netzwerke)	J7960A
	Analog-Fax	● Durch den Kunden einbaubares Zubehör, mit dem das MFP-Gerät als eigenständiges analoges Faxgerät arbeitet.	Q3701A
<b>Zusätzliche Softwarefunktionen</b>	HP Digital Sending Software	Softwarezubehör mit erweiterten Funktionen für digitales Senden einschließlich Netzwerkauthentifizierung.	T196AA
<b>Wartungskit</b>	Druckerwartungskit	Im Druckerwartungskit sind zwei Walzen vom Typ 1, sieben Walzen vom Typ 2, eine Transferwalzenbaugruppe und eine Fixiererbaugruppe enthalten.	C9152A (110 Volt) C9153A (220 Volt)

## Außenansicht des MFP-Geräts



1. ADF-Abdeckung
2. ADF
3. Bedienfeld mit Touchscreen-Grafikanzeige
4. Fach 1
5. Rechte Klappe
6. Senkrechte Klappe der Transfereinheit
7. Fach 4
8. Fach 3
9. Fach 2
10. Linke Klappe (hinter dem Ausgabegerät)
11. Ausgabegerät
12. Vordere Klappe
13. Zubehör für beidseitigen Druck (im MFP-Gerät)
14. ADF-Ausgabefach
15. Linke Klappe
16. Netzkabel des Druckers
17. Netzkabel für Fach 4
18. EIO-Steckplatz 1
19. EIO-Steckplatz 2

### Hinweis

Detaillierte Informationen zu den Ausgabefächern für jedes Ausgabegerät finden Sie unter **Auswählen des Ausgabefachs**.

# Nützliche Software für erhöhte Flexibilität

Im Lieferumfang des Produkts ist eine CD-ROM mit der Drucksystemsoftware enthalten. Mit den Softwarekomponenten und Druckertreibern auf dieser CD-ROM können Sie sämtliche Möglichkeiten des Geräts voll ausschöpfen. Entsprechende Installationsanweisungen entnehmen Sie den Installationshinweisen auf der CD-ROM.

---

## Hinweis

---

Die aktuellsten Informationen zu den Komponenten der Drucksystemsoftware finden Sie in der Readme-Datei im Internet unter der Adresse [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp). Informationen zum Installieren der Drucksystemsoftware finden Sie in den Installationshinweisen auf der im Lieferumfang des Geräts enthaltenen CD-ROM.

Dieser Abschnitt enthält eine Übersicht über die Software auf der CD-ROM. Zum Drucksystem gehört Software für die folgenden Betriebssysteme:

- Microsoft® Windows 9X und Windows Millennium Edition (Me)
- Microsoft Windows NT® 4.0, Windows 2000 und Windows XP
- IBM OS/2, Version 3.0 oder höher (auch im Internet verfügbar)
- Apple Mac OS ab Version 7.5
- Linux (auch im Internet verfügbar)

Das Drucksystem enthält außerdem Software für Netzwerkadministratoren, die mit folgenden Netzwerk-Betriebssystemen arbeiten:

- Microsoft Windows 9X und Windows Me
- Microsoft Windows NT 4.0, Windows 2000 und Windows XP
- Microsoft Windows Server 2003
- Mac OS (EtherTalk)
- Linux (Web)
- UNIX® (Web)

Unterstützung für die Netzwerkinstallation des Produkts unter UNIX und anderen Netzwerkbetriebssystemen erhalten Sie auf der HP Website oder bei einem HP Vertragshändler vor Ort.

---

## Hinweis

---

Eine Liste der Druckertreiber, aktualisierte HP Drucksystemsoftware und Produktsupportinformationen finden Sie unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).

## Softwarefunktionen

HP LaserJet 9040MFP/9050MFP bieten Funktionen zum automatischen Konfigurieren, sofortigen Aktualisieren und zur Vorkonfiguration.

### Automatische Treiberkonfiguration

Die HP LaserJet PCL 6- und PCL 5e-Treiber für Windows und die PS-Treiber für Windows 2000 und Windows XP unterstützen im Rahmen des Installationsvorgangs die automatische Erkennung und Konfiguration von Treibern für Produktzubehör.

## Schaltfläche „Jetzt aktualisieren“

Wenn Sie die Konfiguration des MFP-Geräts nach der Installation geändert haben, kann der Treiber in Umgebungen mit Unterstützung der bidirektionalen Kommunikation automatisch auf die neue Konfiguration aktualisiert werden. Drücken Sie die Schaltfläche **Jetzt aktualisieren**, um automatisch die neue Konfiguration für den Treiber zu übernehmen.

### Hinweis

Die Funktion „Jetzt aktualisieren“ wird vom Clientcomputer in einer Point & Print-Umgebung nicht unterstützt. Die Funktion „Jetzt aktualisieren“ kann für lokal installierte MFP-Geräte und den Point & Print-Server verwendet werden.

## Vorkonfiguration für HP Treiber

Bei der Vorkonfiguration von HP Treibern handelt es sich um eine Reihe von Programmen, mit deren Hilfe HP Software in verwalteten Druckumgebungen von Unternehmen angepasst und verteilt werden kann. Durch die Vorkonfiguration von HP Treibern können IT-Administratoren die Druck- und Gerätevorgaben für HP Druckertreiber vor dem Installieren der Treiber in der Netzwerkumgebung konfigurieren. Weitere Informationen finden Sie im *HP Driver Preconfiguration Support Guide* unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).

## Treiber

Druckertreiber greifen auf die MFP-Funktionen zu und ermöglichen dem Computer die Kommunikation mit dem MFP-Gerät (über eine Druckersprache). Durchsuchen Sie die Installationshinweise, die Readme-Datei und die Readme-Datei mit den aktuellsten Informationen auf der CD-ROM nach zusätzlicher Software und Sprachen.

In der folgenden Tabelle werden die im Lieferumfang des MFP-Geräts enthaltenen Druckertreiber aufgelistet. Die aktuellsten Treiber sind unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp) verfügbar. (Wenn Sie über keinen Zugang zum Internet verfügen, finden Sie entsprechende Informationen auf dem HP Flyer mit Support-Informationen.) Je nach der Windows-Konfiguration des Computers stellt das Installationsprogramm für die Drucksystemsoftware automatisch fest, ob Sie Zugang zum Internet haben, um die neuesten Treiber abzurufen.

### Hinweis

Der PCL 5e-Druckertreiber für alle Betriebssysteme und die PCL 6- und PS-Druckertreiber für Windows NT 4.0 sind auf der CD-ROM verfügbar. Diese Druckertreiber werden bei einer typischen Installation jedoch nicht installiert. Verwenden Sie den Assistenten für die Druckerinstallation, um diese Treiber zu installieren.

Betriebssystem <sup>a</sup>	PCL 5e	PCL 6	PS <sup>b</sup>	PPD <sup>c</sup>
Windows 9X und Windows Me	✓	✓	✓	
Windows NT 4.0,	✓	✓	✓	
Windows 2000	✓	✓	✓	
Windows XP	✓	✓	✓	
Windows Server 2003	✓	✓	✓	
Macintosh OS				✓

a. Nicht alle MFP-Funktionen sind für alle Treiber und Betriebssysteme verfügbar. Informationen zu den verfügbaren Funktionen erhalten Sie in der Kontexthilfe des Treibers.

b. PostScript (PS) Level 3-Emulation wird in diesem Handbuch durchgehend als „PS“ bezeichnet.

c. Nur PPD-Dateien (PostScript Printer Description) (siehe [PostScript Druckerbeschreibungsdateien \(PPDs\)](#) und [Druckerdialogerweiterungen \(PDEs\)](#)). Der Apple-Druckertreiber ist im Macintosh-Betriebssystem (Mac OS) enthalten und kann direkt von Apple bezogen werden.

---

**Hinweis**

---

Wenn während der Softwareinstallation das Internet nicht automatisch nach den aktuellsten Treibern durchsucht wird, können Sie die neuesten Treiber unter der Adresse [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp) herunterladen. Klicken Sie nach dem Herstellen der Verbindung auf **Downloads und Treiber**, um nach dem gewünschten Treiber zu suchen.

Sie können Modellskripts für UNIX und Linux aus dem Internet herunterladen oder bei einem autorisierten HP Kundendienstanbieter anfordern. UNIX-Installationsprogramme können unter der Adresse [www.hp.com/support/net\\_printing](http://www.hp.com/support/net_printing) heruntergeladen werden.

---

**Hinweis**

---

Wenn sich der benötigte Druckertreiber nicht auf der CD-ROM befindet oder hier nicht in diesem Abschnitt aufgelistet ist, lesen Sie die Installationshinweise, die Readme-Datei und die Readme-Datei mit den aktuellsten Informationen, um zu erfahren, ob der Druckertreiber unterstützt wird. Wenn dies nicht der Fall ist, wenden Sie sich an den Hersteller oder Händler des verwendeten Programms, und fordern Sie bei diesem einen Treiber für das MFP-Gerät an.

### **Zusätzliche Treiber**

Die folgenden Treiber sind auf der CD-ROM nicht enthalten. Sie können jedoch über das Internet oder den HP Kundendienst bezogen werden.

- PCL 5e/6-Druckertreiber für OS/2
- PS-Druckertreiber für OS/2
- UNIX-Modellskripts
- Linux-Treiber
- HP OpenVMS-Treiber

---

**Hinweis**

---

Die OS/2-Treiber können über IBM bezogen werden und sind im Lieferumfang von OS/2 enthalten. Sie sind nicht verfügbar für traditionelles Chinesisch, vereinfachtes Chinesisch, Koreanisch und Japanisch.

---

**Hinweis**

---

Die HP OpenVMS-Treiber erhalten Sie unter der Adresse [h71000.www7.hp.com](http://h71000.www7.hp.com).

### **Wählen Sie den für Ihre Anforderungen geeigneten Druckertreiber**

Wählen Sie einen Druckertreiber entsprechend der MFP-Verwendung. Bestimmte MFP-Funktionen sind nur in den PCL 6-Treibern verfügbar. Informationen zu den verfügbaren Funktionen finden Sie in der Hilfe zum Druckertreiber.

- Mit dem PCL 6-Treiber können Sie sämtliche MFP-Funktionen nutzen. Für allgemeine Druckzwecke im Büro bietet der PCL 6-Treiber optimale Leistung und Druckqualität.
- Verwenden Sie den PCL 5e-Treiber, wenn Sie Wert auf Abwärtskompatibilität mit früheren PCL-Druckertreibern oder älteren Produkten legen.
- Verwenden Sie den PS-Treiber, wenn Sie hauptsächlich aus PostScript-spezifischen Programmen wie Adobe und Corel drucken, um die Kompatibilität mit PostScript Level 3 zu gewährleisten oder um die Unterstützung von PS-Schriftarten-DIMMs sicherzustellen.

---

**Hinweis**

---

Das MFP-Gerät schaltet automatisch zwischen PS- und PCL-Druckersprachen um.

## Hilfe zum Druckertreiber

Jeder Druckertreiber enthält Hilfe-Dialogfelder, die entweder über die Schaltfläche **Hilfe**, die Taste **F1** oder über das Fragezeichensymbol in der oberen rechten Ecke des Druckertreiberdialogfeldes (je nach eingesetztem Windows-Betriebssystem) aktiviert werden können. Diese Hilfe-Dialogfelder liefern ausführliche Informationen zum jeweiligen Treiber. Die Druckertreiber-Hilfe ist nicht Bestandteil der Hilfe für die Softwareanwendung.

## Zugreifen auf die Druckertreiber

Gehen Sie folgendermaßen vor, um vom Computer aus auf die Druckertreiber zuzugreifen:

Betriebssystem	Vorübergehendes Ändern der Einstellungen (aus einer Anwendung)	Ändern der Standardeinstellungen für Druckjobs (in allen Anwendungen)	Ändern der Konfigurationseinstellungen (z.B. Hinzufügen eines neuen Zufuhrfachs)
Windows 9X, Windows NT und Windows Me	Wählen Sie im Menü <b>Datei</b> die Option <b>Drucken</b> . Wählen Sie das MFP-Gerät aus, und klicken Sie auf <b>Eigenschaften</b> . (Die tatsächliche Vorgehensweise kann von der hier beschriebenen, gängigsten Methode abweichen.)	Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Start</b> , zeigen Sie auf <b>Einstellungen</b> , und klicken Sie dann auf <b>Drucker</b> . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das entsprechende MFP-Gerät, und klicken Sie dann auf <b>Eigenschaften</b> (Windows 98 und Windows Me) oder <b>Standard-Dokumenteinstellungen</b> (Windows NT 4.0).	Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Start</b> , zeigen Sie auf <b>Einstellungen</b> , und klicken Sie dann auf <b>Drucker</b> . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol für das MFP-Gerät, und wählen Sie <b>Eigenschaften</b> aus. Klicken Sie auf das Register <b>Konfigurieren</b> .
Windows 2000 und Windows XP	Wählen Sie im Menü <b>Datei</b> die Option <b>Drucken</b> . Wählen Sie das MFP-Gerät aus, und klicken Sie auf <b>Eigenschaften</b> oder <b>Einstellungen</b> . (Die tatsächliche Vorgehensweise kann von der hier beschriebenen, gängigsten Methode abweichen.)	Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Start</b> , zeigen Sie auf <b>Einstellungen</b> , und klicken Sie dann auf <b>Drucker</b> oder <b>Drucker und Faxgeräte</b> . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für das MFP-Gerät, und wählen Sie anschließend <b>Druckereinstellungen</b> aus.	Klicken Sie auf die Schaltfläche <b>Start</b> , zeigen Sie auf <b>Einstellungen</b> , und klicken Sie dann auf <b>Drucker</b> . Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das entsprechende Symbol für das MFP-Gerät, und wählen Sie <b>Eigenschaften</b> aus. Klicken Sie auf das Register <b>Geräteeinstellungen</b> .
Macintosh OS 9.1	Wählen Sie im Menü <b>Datei</b> die Option <b>Drucken</b> . Ändern Sie die gewünschten Einstellungen über die verschiedenen Popup-Menüs.	Wählen Sie im Menü <b>Datei</b> die Option <b>Drucken</b> . Klicken Sie nach dem Ändern der Einstellungen über das Popup-Menü auf <b>Einstellungen speichern</b> .	Klicken Sie auf das Desktopdruckersymbol. Klicken Sie im Menü <b>Drucken</b> auf <b>Einstellungen</b> .

Betriebssystem	Vorübergehendes Ändern der Einstellungen (aus einer Anwendung)	Ändern der Standardeinstellungen für Druckjobs (in allen Anwendungen)	Ändern der Konfigurationseinstellungen (z.B. Hinzufügen eines neuen Zufuhrfachs)
Macintosh OS X 10.1	Wählen Sie im Menü <b>Datei</b> die Option <b>Drucken</b> . Ändern Sie die gewünschten Einstellungen über die verschiedenen Popup-Menüs.	Wählen Sie im Menü <b>Datei</b> die Option <b>Drucken</b> . Klicken Sie nach dem Ändern der Einstellungen über die verschiedenen Popup-Menüs auf <b>Eigene Einstellungen sichern</b> . Diese Einstellungen werden als Option <b>Eigenes</b> gesichert. Um die neuen Einstellungen zu verwenden, müssen Sie die Option <b>Eigenes</b> bei jedem Drucken aus einer Anwendung auswählen.	Deinstallieren Sie das MFP-Gerät, und installieren Sie es erneut. Der Treiber wird beim erneuten Installieren (nur AppleTalk-Verbindungen) automatisch mit den neuen Optionen konfiguriert. In der Classic-Umgebung sind die Konfigurationseinstellungen möglicherweise nicht verfügbar.
Macintosh OS X.2	Wählen Sie im Menü <b>Datei</b> die Option <b>Drucken</b> . Ändern Sie die gewünschten Einstellungen über die verschiedenen Popup-Menüs.	Wählen Sie im Menü <b>Datei</b> die Option <b>Drucken</b> . Ändern Sie die Einstellungen über die verschiedenen Popup-Menüs. Klicken Sie im Popup-Menü <b>Einstellungen</b> auf <b>Sichern unter</b> , und geben Sie einen Namen für die Einstellungen ein. Die Einstellungen sind im Menü <b>Einstellungen</b> gespeichert. Um die neuen Einstellungen zu verwenden, müssen Sie die gespeicherten Einstellungsoptionen bei jedem Drucken aus einer Anwendung auswählen.	Öffnen Sie <b>Print Center</b> . (Wählen Sie das Festplattenlaufwerk aus, klicken Sie auf <b>Programme</b> und auf <b>Dienstprogramme</b> , und doppelklicken Sie dann auf <b>Print Center</b> .) Klicken Sie auf die Druckwarteschlange. Klicken Sie im Menü <b>Drucker</b> auf <b>Information einblenden</b> . Wählen Sie das Menü <b>Installationsoptionen</b> aus. In der Classic-Umgebung sind die Konfigurationseinstellungen möglicherweise nicht verfügbar.

Betriebssystem	Vorübergehendes Ändern der Einstellungen (aus einer Anwendung)	Ändern der Standardeinstellungen für Druckjobs (in allen Anwendungen)	Ändern der Konfigurationseinstellungen (z.B. Hinzufügen eines neuen Zufuhrfachs)
Macintosh OS X.3	Wählen Sie im Menü <b>Datei</b> die Option <b>Drucken</b> . Ändern Sie die gewünschten Einstellungen über die verschiedenen Popup-Menüs.	Wählen Sie im Menü <b>Datei</b> die Option <b>Drucken</b> . Ändern Sie die Einstellungen über die verschiedenen Popup-Menüs. Klicken Sie im Popup-Menü <b>Einstellungen auf Sichern unter</b> , und geben Sie einen Namen für die Einstellungen ein. Die Einstellungen sind im Menü <b>Einstellungen</b> gespeichert. Um die neuen Einstellungen zu verwenden, müssen Sie die gespeicherten Einstellungsoptionen bei jedem Drucken aus einer Anwendung auswählen.	Öffnen Sie das <b>Drucker-Dienstprogramm</b> . (Wählen Sie das Festplattenlaufwerk aus, klicken Sie auf <b>Programme</b> und auf <b>Dienstprogramme</b> , und doppelklicken Sie dann auf <b>Drucker-Dienstprogramm</b> .) Klicken Sie auf die Druckwarteschlange. Klicken Sie im Menü <b>Drukker</b> auf <b>Information einblenden</b> . Wählen Sie das Menü <b>Installationsoptionen</b> aus.

## Software für Macintosh-Computer

Das HP Installationsprogramm bietet PPD-Dateien (PostScript Printer Description), PDEs (Printer Dialog Extensions) und das HP LaserJet-Dienstprogramm für die Verwendung mit Macintosh-Computern.

Der integrierte Webserver kann mit Macintosh-Computern verwendet werden, wenn das MFP-Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist.

## PostScript Druckerbeschreibungsdateien (PPDs) und Druckerdialogerweiterungen (PDEs)

Verwenden Sie PPDs in Verbindung mit PostScript-Treibern, um auf die MFP-Funktionen zuzugreifen und dem Computer die Kommunikation mit dem MFP-Gerät zu ermöglichen. Ein Installationsprogramm für die PPDs, PDEs und weitere Software finden Sie auf der CD-ROM. Verwenden Sie den entsprechenden PS-Treiber, der mit dem Betriebssystem bereitgestellt wird.

## HP LaserJet-Dienstprogramm

Mit dem HP LaserJet-Dienstprogramm können Sie im Druckertreiber nicht verfügbare Funktionen steuern. Wählen Sie mit Hilfe der abgebildeten Dialogfelder die gewünschten MFP-Funktionen aus. Mit dem HP LaserJet-Dienstprogramm können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Benennen des MFP-Geräts, Zuweisen des Geräts zu einer Zone im Netzwerk und Herunterladen von Dateien und Schriftarten
- Konfigurieren und Einrichten des MFP-Geräts für das IP-Drucken (Internet Protocol)

### Hinweis

Das HP LaserJet-Dienstprogramm wird von Macintosh OS X derzeit nicht unterstützt, ist aber in der Classic-Umgebung verfügbar.



## Installieren der Drucksystemsoftware

In den folgenden Abschnitten finden Sie Anweisungen zum Installieren der Drucksystemsoftware.

Im Lieferumfang des MFP-Geräts ist eine CD-ROM mit Drucksystemsoftware und Druckertreibern enthalten. Die Drucksystemsoftware auf der CD-ROM muss installiert werden, um die MFP-Funktionen in vollem Umfang nutzen zu können.

Falls Sie über kein CD-ROM-Laufwerk verfügen, können Sie die Drucksystemsoftware aus dem Internet unter der Adresse [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp) herunterladen.

---

### Hinweis

Beispielmodellskripts für UNIX- (HP-UX®, Sun Solaris) und Linux-Netzwerke können unter der Adresse [www.hp.com/support/net\\_printing](http://www.hp.com/support/net_printing) heruntergeladen werden.

## Installieren der Windows-Drucksystemsoftware für direkte Verbindungen

In diesem Abschnitt wird beschrieben, wie die Drucksystemsoftware für Microsoft Windows 98, Windows Me, Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows Server 2003 und Windows XP installiert wird.

---

### Hinweis

Zum Installieren der Software unter Windows NT 4.0, Windows 2000, Windows Server 2003 oder Windows XP müssen Sie über Administratorrechte verfügen.

Beim Installieren der Drucksoftware in einer Umgebung mit direkter Verbindung wird die Software stets vor dem Anschließen des Parallelkabels installiert. Wenn das Parallelkabel vor dem Installieren der Software angeschlossen wurde, finden Sie entsprechende Informationen unter [Installieren der Software nach dem Anschließen des Parallelkabels](#).

### So installieren Sie die Drucksystemsoftware

- 1 Schließen Sie alle geöffneten oder ausgeführten Anwendungen.
- 2 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn der Begrüßungsbildschirm nicht angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:
  - a Klicken Sie im Menü **Start** auf die Option **Ausführen**.
  - b Geben Sie die folgenden Informationen ein: `x:/setup` (wobei „x“ der Laufwerksbuchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist).
  - c Klicken Sie auf **OK**.
- 3 Klicken Sie auf **Drucker installieren**, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 4 Wenn die Installation abgeschlossen ist, klicken Sie auf **Fertig stellen**. Möglicherweise müssen Sie den Computer neu starten.
- 5 Drucken Sie eine Testseite oder eine Seite aus einer beliebigen Anwendung, um sicherzustellen, dass die Druckersoftware ordnungsgemäß installiert wurde.

Wenn die Installation fehlschlägt, installieren Sie die Software erneut. Wenn auch dieser Versuch fehlschlägt, lesen Sie die Installationshinweise und Readme-Dateien auf der im Lieferumfang des MFP-Geräts enthaltenen CD-ROM oder den Flyer mit Support-Informationen. Weitere Hilfe und Informationen erhalten Sie auch unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).

## Installieren der Windows-Drucksystemsoftware für Netzwerke

Die Software auf der CD-ROM unterstützt die Netzwerkinstallation in einem Microsoft-Netzwerk. Informationen zur Netzwerkinstallation unter anderen Betriebssystemen finden Sie unter der Adresse [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp), oder lesen Sie im *Network Installation Guide* des MFP-Geräts nach.

Der HP Jetdirect-Druckserver verfügt über einen 10/100Base-TX-Netzwerkanschluss. Wenn Sie einen HP Jetdirect-Druckserver mit einem anderen Netzwerkanschlusstyp benötigen, finden Sie entsprechende Informationen unter [Teile und Zubehör](#) oder unter folgender Adresse: [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).

Das Installationsprogramm unterstützt die Installation von MFP-Geräten oder das Erstellen von MFP-Objekten auf Novell-Servern nicht. Es werden lediglich Netzwerkinstallationen im Direktmodus zwischen Windows-Computern und einem MFP-Gerät unterstützt. Verwenden Sie für die Installation des MFP-Geräts und zum Erstellen von Objekten auf einem Novell-Server ein HP Dienstprogramm (beispielsweise HP Web Jetadmin oder HP Install Network Printer Wizard) oder ein Novell-Dienstprogramm wie NWadmin.

### So installieren Sie die Drucksystemsoftware

- 1 Vergewissern Sie sich, dass der HP Jetdirect-Druckserver ordnungsgemäß für das Netzwerk konfiguriert ist, indem Sie eine Konfigurationsseite drucken (siehe [So drucken Sie eine Informationsseite](#)). Ermitteln Sie auf der zweiten gedruckten Seite die IP-Adresse des MFP-Geräts. Möglicherweise benötigen Sie diese Adresse, um die Netzwerkinstallation fertig zu stellen. Wenn für das MFP-Gerät eine DHCP IP-Konfiguration verwendet wird, verwenden Sie den Namen auf der zweiten Seite. Andernfalls ist mit DHCP, wenn das MFP-Gerät über einen längeren Zeitraum heruntergefahren ist, nicht garantiert, dass dieselbe IP-Adresse ausgegeben wird.
- 2 Schließen Sie alle geöffneten oder ausgeführten Anwendungen.
- 3 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Wenn der Begrüßungsbildschirm nicht angezeigt wird, gehen Sie wie folgt vor:
  - a Klicken Sie im Menü **Start** auf die Option **Ausführen**.
  - b Geben Sie Folgendes ein: X: /setup (wobei „X“ der Laufwerksbuchstabe des CD-ROM-Laufwerks ist).
  - c Klicken Sie auf **OK**.
- 4 Klicken Sie auf **Drucker installieren**, wenn Sie dazu aufgefordert werden, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 5 Klicken Sie auf **Fertig stellen**, wenn die Installation abgeschlossen wurde. Möglicherweise müssen Sie den Computer neu starten.
- 6 Drucken Sie eine Testseite oder eine Seite aus einer beliebigen Anwendung, um sicherzustellen, dass die Druckersoftware ordnungsgemäß installiert wurde.

---

#### Hinweis

Wenn die Installation fehlschlägt, installieren Sie die Software erneut. Wenn auch dieser Versuch fehlschlägt, lesen Sie die Installationshinweise und Readme-Dateien auf der im Lieferumfang des MFP-Geräts enthaltenen CD-ROM oder den Flyer mit Support-Informationen. Weitere Hilfe und Informationen erhalten Sie auch unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).

---

## Einrichten eines Windows-Computers für die Verwendung des Netzwerk-MFPs über die Windows-Freigabe

Wenn das MFP-Gerät direkt über ein Parallelkabel an einen Computer angeschlossen ist, können Sie das Gerät im Netzwerk freigeben, so dass dieses von anderen Benutzern im Netzwerk verwendet werden kann.

Informationen zum Aktivieren der Windows-Freigabe finden Sie in der Windows-Dokumentation. Installieren Sie nach dem Freigeben des MFP-Geräts die Drucksystemsoftware auf allen Computern, die das Gerät gemeinsam nutzen sollen.

## Installieren der Macintosh-Drucksystemsoftware für Netzwerke

In diesem Abschnitt wird die Installation der Drucksystemsoftware für den Macintosh beschrieben. Die Drucksystemsoftware unterstützt die Mac OS-Versionen 8.6 bis 9.2.x sowie Mac OS, Version 10.1 und höher.

Die Drucksystemsoftware enthält die folgenden Komponenten:

- **PPD-Dateien (PostScript Printer Description)**

Die PPD-Dateien ermöglichen in Verbindung mit den PostScript-Druckertreibern den Zugriff auf MFP-Funktionen. Ein Installationsprogramm für die PPDs und weitere Software befindet sich auf der im Lieferumfang des MFP-Geräts enthaltenen CD-ROM. Verwenden Sie den im Lieferumfang des Computers enthaltenen Apple 8-Druckertreiber.

- **HP LaserJet-Dienstprogramm**

Das HP LaserJet-Dienstprogramm ermöglicht den Zugriff auf Funktionen, die im Druckertreiber nicht verfügbar sind. Wählen Sie mit Hilfe der abgebildeten Dialogfelder die gewünschten MFP-Funktionen aus, und führen Sie die folgenden Aufgaben mit dem MFP-Gerät aus:

- Benennen Sie das MFP-Gerät.
- Weisen Sie das MFP-Gerät einer Zone im Netzwerk zu.
- Weisen Sie dem MFP-Gerät eine IP-Adresse zu.
- Laden Sie Dateien und Schriftarten herunter.
- Führen Sie Konfiguration und Einrichtung des MFP-Geräts für IP- oder AppleTalk-Drucken aus.

---

### Hinweis

Das HP LaserJet-Dienstprogramm wird von Macintosh OS X derzeit nicht unterstützt, ist aber in der Classic-Umgebung verfügbar.

## So installieren Sie die Druckertreiber für Mac OS 8.6 bis 9.2

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an den HP Jetdirect-Druckserver und einen Netzwerkanschluss an.
- 2 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das CD-ROM-Menü wird automatisch angezeigt. Wenn das CD-ROM-Menü nicht automatisch angezeigt wird, doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das CD-ROM-Symbol und anschließend auf das Symbol für das Installationsprogramm. Dieses Symbol befindet sich auf der CD-ROM im Ordner Installer/<Sprache> (wobei <Sprache> die von Ihnen gewünschte Standardsprache ist). (Z.B. enthält der Ordner „Installer/English“ das Symbol für das Installationsprogramm der englischen Druckersoftware.)
- 3 Befolgen Sie die eingeblendeten Anweisungen.
- 4 Öffnen Sie das Druckersymbole Dienstprogramm von Apple, das sich im Ordner „{Startvolume}: Programme: Dienstprogramme“ befindet.
- 5 Doppelklicken Sie auf **AppleTalk Drucker**.
- 6 Klicken Sie neben „Ausgewählter AppleTalk Drucker“ auf **Ändern**.
- 7 Wählen Sie das MFP-Gerät aus, klicken Sie auf **Automatisch**, und klicken Sie anschließend auf **Erstellen**.
- 8 Klicken Sie im Menü **Drucken** auf **Standarddrucker**.

---

### Hinweis

Das Symbol auf dem Desktop ist generisch. Alle spezifischen Druckereinstellungen werden im Dialogfeld **Drucken** einer Anwendung angezeigt.

## So installieren Sie die Druckertreiber für Mac OS 10.1 und höher

- 1 Schließen Sie das Netzkabel an den HP Jetdirect-Druckserver und einen Netzwerkanschluss an.
- 2 Legen Sie die CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein. Das CD-ROM-Menü wird automatisch angezeigt. Wenn das CD-ROM-Menü nicht automatisch angezeigt wird, doppelklicken Sie auf dem Schreibtisch auf das CD-ROM-Symbol und anschließend auf das Symbol für das Installationsprogramm. Dieses Symbol befindet sich auf der CD-ROM im Ordner Installer/<Sprache> (wobei <Sprache> die von Ihnen gewünschte Standardsprache ist). (Z.B. enthält der Ordner „Installer/English“ das Symbol für das Installationsprogramm der englischen Druckersoftware.)
- 3 Doppelklicken Sie auf den Installationsordner für den HP LaserJet-Drucker.
- 4 Befolgen Sie die eingeblendeten Anweisungen.
- 5 Doppelklicken Sie auf das Symbol für das Installationsprogramm der entsprechenden Sprache.
- 6 Doppelklicken Sie auf das Festplattenlaufwerk des Computers, doppelklicken Sie auf **Programme** und auf **Dienstprogramme**, und doppelklicken Sie dann auf **Print Center**.
- 7 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 8 Wählen Sie den AppleTalk-Verbindungstyp für OS X 10.1 und den Rendezvous-Verbindungstyp für OS X 10.2 aus.
- 9 Wählen Sie den Namen des MFP-Geräts aus.
- 10 Klicken Sie auf **Drucker hinzufügen**.
- 11 Schließen Sie **Print Center**, indem Sie auf die Schaltfläche zum Schließen in der linken oberen Ecke klicken.

---

### Hinweis

Macintosh-Computer können nicht über einen Parallelanschluss direkt an das MFP-Gerät angeschlossen werden.

## Installieren der Software nach dem Anschließen des Parallelkabels

Wenn Sie bereits ein Parallelkabel an einen Windows-Computer angeschlossen haben, wird beim Einschalten des Computers der **Assistent für das Suchen neuer Hardware** aufgerufen.

### So durchsuchen Sie die CD mit Hilfe des Assistenten und installieren die Drucksystemsoftware automatisch

- 1 Klicken Sie im Dialogfeld **Neue Hardwarekomponente gefunden** auf die Option zum Durchsuchen des CD-ROM-Laufwerks.
- 2 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 3 Befolgen Sie die eingeblendeten Anweisungen.
- 4 Drucken Sie eine Testseite oder eine Seite aus einer beliebigen Anwendung, um sicherzustellen, dass die Druckersoftware ordnungsgemäß installiert wurde.

Wenn die Installation fehlschlägt, installieren Sie die Software erneut. Wenn auch dieser Versuch fehlschlägt, lesen Sie die Installationshinweise und Readme-Dateien auf der im Lieferumfang des MFP-Geräts enthaltenen CD-ROM oder den Flyer mit Support-Informationen. Weitere Hilfe und Informationen erhalten Sie auch unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).

## Deinstallieren der Software

In diesem Abschnitt wird der Deinstallationsvorgang für die Drucksystemsoftware beschrieben.

### So entfernen Sie Software von Windows-Betriebssystemen

Verwenden Sie das Deinstallationsprogramm in der Programmgruppe „HP LaserJet 9040mfp/Tools“ oder „HP LaserJet 9050mfp/Tools“, um einige ausgewählte oder alle Komponenten des HP Drucksystems unter Windows zu entfernen.

- 1 Klicken Sie auf **Start** und anschließend auf **Programme**.
- 2 Klicken Sie auf den Namen des MFP-Geräts, und klicken Sie auf **Tools**.
- 3 Klicken Sie auf **Deinstallationsprogramm**.
- 4 Klicken Sie auf **Weiter**.
- 5 Wählen Sie die Komponenten des HP Drucksystems aus, die deinstalliert werden sollen.
- 6 Klicken Sie auf **OK**.
- 7 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Deinstallation fertig zu stellen.

### So entfernen Sie Software von Macintosh-Betriebssystemen

Ziehen Sie den Ordner „HP LaserJet“ und die PPDs in den Papierkorb.

## Software für Netzwerke

Eine Übersicht über verfügbare HP Softwarelösungen für die Netzwerkinstallation und -konfiguration finden Sie im *Administratorhandbuch für den HP Jetdirect-Druckserver*. Dieses Handbuch befindet sich auf der im MFP-Lieferumfang enthaltenen CD-ROM.

### HP Web Jetadmin

Verwenden Sie HP Web Jetadmin zum Verwalten von HP Jetdirect-Produkten in Ihrem Intranet unter Verwendung eines Browsers. HP Web Jetadmin ist ein browserbasiertes Verwaltungsprogramm, das nur auf einem einzigen Netzwerkverwaltungsserver installiert werden sollte. Es kann unter Red Hat Linux, Suse Linux, Windows NT 4.0 Server und Workstation, Windows 2000 Professional, Server und Advanced Server sowie unter Windows XP mit Service Pack 1 installiert und ausgeführt werden.

Wenn Sie eine aktuelle Version von HP Web Jetadmin herunterladen und eine Liste der derzeit unterstützten Hostsysteme einsehen möchten, besuchen Sie den HP Online-Kundendienst unter [www.hp.com/go/webjetadmin](http://www.hp.com/go/webjetadmin).

Wenn HP Web Jetadmin auf einem Hostserver installiert ist, kann jeder beliebige Client mit einem unterstützten Webbrowser (z.B. Microsoft Internet Explorer 5.5 und 6.0 oder Netscape Navigator 7.0) darauf zugreifen.

HP Web Jetadmin verfügt über die folgenden Funktionen:

- Die aufgabenorientierte Benutzeroberfläche bietet konfigurierbare Ansichten, wodurch der Arbeitsaufwand für Netzwerkadministratoren erheblich reduziert wird.
- Mit den anpassbaren Benutzerprofilen haben Netzwerkadministratoren die Möglichkeit, nur die Funktionen einzubinden, die vom Benutzer angezeigt oder verwendet werden sollen.
- Sofortige Benachrichtigungen über Hardwarefehler, fehlende Verbrauchsmaterialien und sonstige MFP-Probleme können per E-Mail an eine Vielzahl von Personen weitergeleitet werden.
- Remote-Installation und -Management können von einem beliebigen Standort aus über einen Standard-Webbrowser ausgeführt werden.
- Die fortgeschrittene automatische Erkennung erkennt Peripheriegeräte im Netzwerk, ohne dass jedes MFP-Gerät manuell in eine Datenbank eingegeben werden muss.
- Zudem ist die unkomplizierte Integration in Unternehmensmanagementpakete möglich.
- Benutzer können schnell anhand von Parametern wie IP-Adresse, Farboptionen und Modellname nach Peripheriegeräten suchen.
- Peripheriegeräte können auf einfache Weise in logischen Gruppen organisiert werden, mit virtuellen Office Maps zur vereinfachten Navigation.
- Mehrere Produkte können gleichzeitig konfiguriert und verwaltet werden.

Aktuelle Informationen zu HP Web Jetadmin finden Sie unter der Adresse [www.hp.com/go/webjetadmin](http://www.hp.com/go/webjetadmin).

### UNIX

Das HP Jetdirect-Druckerinstallationsprogramm für UNIX ist ein einfaches Installationsprogramm für HP-UX- und Solaris-Netzwerke. Es kann beim HP Online-Kundendienst unter der Adresse [www.hp.com/support/net\\_printing](http://www.hp.com/support/net_printing) heruntergeladen werden.

### Dienstprogramme

Das MFP-Gerät ist mit einer Reihe von Dienstprogrammen ausgestattet, die das Überwachen und Verwalten des Geräts im Netzwerk erleichtern.

## Integrierter Webserver

Das MFP-Gerät verfügt über einen integrierten Webserver, über den Informationen zu MFP- und Netzwerkaktivitäten abgerufen werden können. Ein Webserver bietet eine Umgebung, in der Webprogramme ausgeführt werden können, ähnlich wie ein Betriebssystem wie Windows eine Umgebung für das Ausführen von Programmen auf Computern darstellt. Die Ausgabe dieser Programme kann anschließend in einem Webbrowser angezeigt werden, beispielsweise in Microsoft Internet Explorer oder Netscape Navigator.

Wenn ein Webserver „integriert“ ist, bedeutet dies, dass er sich auf einem Hardwaregerät (z.B. einem MFP) oder in der Firmware befindet und nicht als Software vorliegt, die auf einem Netzwerkservers geladen wird.

Der Vorteil eines integrierten Webservers besteht darin, dass er eine Schnittstelle zum MFP-Gerät bereitstellt, die alle Personen mit einem Computer im Netzwerk und einem Standard-Webbrowser nutzen können. Es muss keine spezielle Software installiert oder konfiguriert werden. Weitere Informationen zum integrierten Webserver von HP finden Sie im *Benutzerhandbuch für den integrierten Webserver*. Dieses Handbuch befindet sich auf der im Lieferumfang des MFP-Geräts enthaltenen CD-ROM.

Informationen zu den Merkmalen und Funktionen des integrierten Webservers finden Sie unter [Integrierter Webserver](#).

## HP Toolbox

Die HP Toolbox ist eine reine Windows-Anwendung, mit deren Hilfe Sie folgende Aufgaben ausführen können:

- Überprüfen des MFP-Status
- Drucken interner MFP-Seiten

Sie können die HP Toolbox aufrufen, wenn das MFP-Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist. Vor dem Verwenden der HP Toolbox muss die Softwareinstallation vollständig abgeschlossen sein.

Weitere Informationen zur HP Toolbox finden Sie unter [HP Toolbox](#).

## Weitere Komponenten und Dienstprogramme

Für Benutzer von Windows und Macintosh OS sowie für Netzwerkadministratoren sind eine Reihe von Softwareprogrammen verfügbar. Die folgende Tabelle enthält eine Übersicht über diese Programme.

Windows	Macintosh OS	Netzwerkadministrator
<ul style="list-style-type: none"><li>● Software-Installationsprogramm – Automatisierte Installation des Drucksystems</li><li>● Online-Registrierung über das Internet</li><li>● HP Toolbox</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>● PPD-Dateien (PostScript Printer Description) – für die Verwendung von PostScript-Treibern unter Mac OS</li><li>● LaserJet-Dienstprogramm (verfügbar im Internet) – ein Dienstprogramm zur Geräteverwaltung für Benutzer von Mac OS</li><li>● HP Toolbox (für Mac OS X, Version 10.2 und höher)</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>● HP Web Jetadmin – ein browserbasiertes Systemverwaltungstool (die aktuellste HP Web Jetadmin-Software finden Sie unter <a href="http://www.hp.com/go/webjetadmin">www.hp.com/go/webjetadmin</a>)</li><li>● HP Jetdirect-Druckerinstallationsprogramm für UNIX – kann unter <a href="http://www.hp.com/sup-port/net_printing">www.hp.com/sup-port/net_printing</a> heruntergeladen werden</li></ul>



## Kommunikation über den integrierten HP Jetdirect-Druckserver

Das MFP-Gerät verfügt über einen integrierten Druckserver. Wenn die Kommunikation mit dem MFP-Gerät über das Netzwerk nicht möglich ist, überprüfen Sie den Betrieb des integrierten Druckservers. Suchen Sie auf der Konfigurationsseite des integrierten Jetdirect-Druckservers nach der Meldung, dass die E/A-Karte bereit ist, sowie nach den korrekten Einstellungen für die Netzwerkconfiguration. Diesbezügliche Anweisungen finden Sie unter **So drucken Sie eine Konfigurationsseite**.

Vergewissern Sie sich, dass der Druckserver automatisch eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen kann:

- Überprüfen Sie, ob eine Verbindungs-LED am LAN-Anschluss (RJ-45) des MFP-Geräts leuchtet. Damit wird eine erfolgreich hergestellte Verbindung angezeigt. Wenn beide LEDs nicht leuchten, wird ein Fehlschlagen der Verbindung angezeigt.
- Überprüfen Sie die Konfigurationsseite des integrierten Jetdirect-Druckservers auf Fehlermeldungen. Mit der Meldung TRÄGERSIGNALVERLUST wird ein Verbindungsfehler angezeigt.

Überprüfen Sie bei auftretenden Verbindungsfehlern alle Netzkabelverbindungen. Darüber hinaus können Sie versuchen, die Verbindungseinstellungen für den integrierten Druckserver manuell über die Bedienfeldmenüs des MFP-Geräts zu konfigurieren (MENÜ, GERÄT KONFIGURIEREN, E/A, MENÜ FÜR INTEGR. JETDIRECT, VERBIND.-GESCHW.).

---

### Hinweis

---

HP Jetdirect-Druckserver sind für viele verschiedene Netzwerkverbindungen erhältlich, u.a. für 802.11-Netzwerke.

## Kommunikation über den HP Jetdirect-Druckserver

Wenn die Kommunikation mit dem MFP-Gerät über das Netzwerk nicht möglich ist, überprüfen Sie den Betrieb des Druckservers. Suchen Sie auf der Jetdirect-Konfigurationsseite nach der Meldung, dass die E/A-Karte bereit ist.

### So drucken Sie eine Konfigurationsseite

- 1 Berühren Sie auf der Touchscreen-Grafikanzeige Menü.
- 2 Berühren Sie Informationen.
- 3 Berühren Sie Konfiguration drucken.

Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie in der Dokumentation des Druckservers.



# Integrierter Webserver

Im Lieferumfang des HP LaserJet 9040MFP/9050MFP ist ein integrierter Webserver enthalten. Verwenden Sie den integrierten Webserver von HP, um den Status des MFP-Geräts und der Netzwerkkarte anzuzeigen und Druckfunktionen vom Computer aus zu verwalten. Mit dem integrierten Webserver von HP können folgende Aufgaben ausgeführt werden:

- Anzeigen von MFP-Statusinformationen
- Ermitteln der verbleibenden Lebensdauer für alle Verbrauchsmaterialien und Bestellen von neuen Verbrauchsmaterialien
- Anzeigen und Ändern der Konfiguration von Fächern
- Anzeigen und Ändern der Konfiguration der Bedienfeldmenüs des MFP-Geräts
- Anzeigen und Drucken interner Seiten
- Empfangen von Benachrichtigungen zu MFP- und Verbrauchsmaterialereignissen
- Hinzufügen und Anpassen von Verknüpfungen zu anderen Websites
- Auswählen der Sprache für die Anzeige der Seiten des integrierten Webserver
- Anzeigen und Ändern der Netzwerkkonfiguration

Mit dem integrierten Webserver können Sie außerdem die Funktionen zur Druckjobverwaltung durchführen, für die normalerweise das MFP-Bedienfeld verwendet wird. Unter anderem können Sie folgende Funktionen ausführen:

- Ändern der MFP-Geräteeinstellungen
- Ändern der MFP-Gerätekonfiguration
- Abbrechen von Druckjobs

## So greifen Sie auf den integrierten Webserver zu

---

### Hinweis

---

Damit Sie auf den integrierten Webserver zugreifen können, müssen Sie über ein IP-basiertes Netzwerk und einen Webbrowser verfügen.

Geben Sie im Webbrowser die dem MFP-Gerät zugewiesene IP-Adresse ein. Wenn die IP-Adresse des MFP-Geräts zum Beispiel 169.1.2.3 lautet, geben Sie folgende Adresse ein:  
`http://169.1.2.3`

Weitere Informationen finden Sie im *HP Benutzerhandbuch für den integrierten Webserver* unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).

## HP Toolbox

Die HP Toolbox ist eine Webanwendung, mit deren Hilfe Sie folgende Aufgaben ausführen können:

- Überprüfen des MFP-Status
- Drucken von internen MFP-Informationssseiten

Sie können die HP Toolbox aufrufen, wenn das MFP-Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist. Die HP Toolbox-Software wird automatisch im Rahmen der typischen Softwareinstallation installiert.

---

### Hinweis

---

Sie benötigen zum Öffnen und Verwenden der HP Toolbox keinen Internetzugang. Wenn Sie jedoch im Bereich „Weitere Verknüpfungen“ auf eine Verknüpfung klicken, müssen Sie über einen Internetzugang verfügen, um die zugeordnete Website aufrufen zu können. Weitere Informationen finden Sie unter [Weitere Verknüpfungen](#).

## Unterstützte Betriebssysteme

Die HP Toolbox wird für die folgenden Betriebssysteme unterstützt:

- Windows 98, Windows 2000, Windows Me, Windows Server 2003 und Windows XP
- Macintosh OS 10.2 oder höher

### Unterstützte Browser

Um die HP Toolbox verwenden zu können, müssen Sie über einen der folgenden Browser verfügen:

- Microsoft Internet Explorer 5.5 oder höher (Internet Explorer 5.2 oder höher für Macintosh)
- Netscape Navigator 7.0 oder höher (Netscape Navigator 7.0 oder höher für Macintosh)
- Opera-Software ASA Opera 7.0 für Windows
- Safari 1.0-Software für Macintosh

Alle Seiten der HP Toolbox können über den Browser gedruckt werden.

## So zeigen Sie die HP Toolbox an

Klicken Sie im Menü **Start** auf **Programme**, wählen Sie **HP LaserJet 9040mfp/9050mfp** und anschließend **HP LaserJet-Toolbox** aus.

---

### Hinweis

Sie können die HP Toolbox auch aufrufen, indem Sie auf das Symbol im Systemfeld bzw. auf das Symbol auf dem Desktop klicken.

Die HP Toolbox wird in einem Webbrowser geöffnet.

---

### Hinweis

Wenn Sie die HP Toolbox geöffnet haben, können Sie ein entsprechendes Lesezeichen im Browser erstellen, so dass Sie sie künftig schneller aufrufen können.

## Bereiche der HP Toolbox

In der HP Toolbox sind die folgenden Bereiche und Optionen enthalten:

- Register „Status“
- Register „Benachrichtigungen“
- Schaltfläche „Geräteeinstellungen“
- HP Toolbox-Verknüpfungen
- Weitere Verknüpfungen

## Register „Status“

Auf dem Register **Status** befinden sich Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- **Gerätestatus.** Anzeigen von MFP-Statusinformationen. Auf dieser Seite werden verschiedene MFP-Gerätezustände angezeigt, beispielsweise Papierstaus oder leere Zufuhrfächer. Verwenden Sie die virtuellen Bedienfeldtasten auf dieser Seite, um die MFP-Einstellungen zu ändern. Klicken Sie nach dem Beheben eines Problems mit dem MFP-Gerät auf die Schaltfläche **Aktualisieren**, um den Gerätestatus zu aktualisieren.
- **Verbrauchsmaterial-Status.** Hier werden detaillierte Statusinformationen zum Verbrauchsmaterial angezeigt, beispielsweise der verbleibende Toner in den Druckpatronen in Prozent sowie die Anzahl der mit den derzeit verwendeten Druckpatronen gedruckten Seiten. Auf dieser Seite befinden sich außerdem Verknüpfungen, über die Verbrauchsmaterial bestellt und Informationen zur Entsorgung bezogen werden können.
- **Infoseiten drucken.** Drucken der Konfigurationsseite und sonstiger Informationsseiten, die für das MFP-Gerät verfügbar sind, beispielsweise die **Verbrauchsmaterial-Statusseite**, die **Testseite** und die **Menüstruktur**.

## Register „Benachrichtigungen“

Auf dem Register **Benachrichtigungen** können Sie das MFP-Gerät für die automatische Ausgabe von MFP-Benachrichtigungen konfigurieren. Auf dem Register **Benachrichtigungen** befinden sich Verknüpfungen zu den folgenden Hauptseiten:

- Statusbenachrichtigungen einrichten
- Administrative Einstellungen

### Seite „Statusbenachrichtigungen einrichten“

Auf dem Register **Statusbenachrichtigungen einrichten** können Sie Benachrichtigungen aktivieren und deaktivieren, angeben, in welchen Fällen eine Benachrichtigung ausgegeben werden soll, und unter den folgenden Typen von Benachrichtigungen auswählen:

- Popup-Meldungen
- Taskleistensymbole

Klicken Sie zum Aktivieren der Einstellungen auf **Übernehmen**.

Auf dem Register **Administrative Einstellungen** können Sie die Häufigkeit festlegen, mit der von der HP Toolbox Überprüfungen auf MFP-Benachrichtigungen ausgeführt werden. Die folgenden Einstellungen sind verfügbar:

- **Seltener:** alle 15 Sekunden
- **Normal:** alle 8 Sekunden
- **Häufiger:** alle 4 Sekunden

Wenn Sie den E/A-Datenverkehr im Netzwerk verringern möchten, verringern Sie die Häufigkeit der MFP-Überprüfungen auf Benachrichtigungen.

## Schaltfläche „Geräteeinstellungen“

Wenn Sie auf die Schaltfläche **Geräteeinstellungen** klicken, wird eine Verbindung mit dem integrierten Webserver des MFP-Geräts hergestellt.

Weitere Informationen finden Sie unter [Integrierter Webserver](#).

## HP Toolbox-Verknüpfungen

Über die HP Toolbox-Verknüpfungen auf der linken Seite des Bildschirms können die folgenden Optionen aufgerufen werden:

- **Gerät auswählen.** Auswählen aus allen HP Toolbox-fähigen Geräten.
- **Aktuelle Benachrichtigungen anzeigen.** Anzeigen der aktuellen Benachrichtigungen für alle installierten Produkte. (Zum Anzeigen der aktuellen Benachrichtigungen muss ein Druckvorgang ausgeführt werden.)
- **Nur-Text-Seite.** Anzeigen der HP Toolbox als Site-Übersicht, deren Verknüpfungen ausschließlich auf Nur-Text-Seiten verweisen.

## Weitere Verknüpfungen

Jede Seite in der HP Toolbox enthält Verknüpfungen zur HP Website für folgende Informationen:

- Produktregistrierung
- Produktunterstützung
- Bestellen von Verbrauchsmaterial
- HP Instant Support™

Zum Aufrufen dieser Verknüpfungen müssen Sie über einen Internetzugang verfügen. Wenn Sie mit einer DFÜ-Verbindung arbeiten und beim ersten Öffnen der HP Toolbox keine Internetverbindung hergestellt wurde, müssen Sie zuerst eine Verbindung herstellen, damit Sie diese Websites aufrufen können.

## Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer

Dieser Abschnitt enthält Informationen über das Einlegen von Druckmedien in Standard- und benutzerdefinierten Formaten in die vier Zufuhrfächer.

---

### ACHTUNG

Um Papierstau zu vermeiden, legen Sie niemals Papier in Fach 1 ein oder nehmen es heraus, und öffnen Sie weder Fach 2, Fach 3 noch Fach 4, während das betreffende Fach zum Drucken oder Kopieren verwendet wird.

Um Beschädigungen des MFP-Geräts zu vermeiden, drucken Sie Etiketten, Briefumschläge und Transparentfolien ausschließlich aus Fach 1. Senden Sie Etiketten, Briefumschläge und Transparentfolien zum oberen Fach. Bei Etiketten, Briefumschlägen und Transparentfolien darf nur eine Seite bedruckt werden.

---

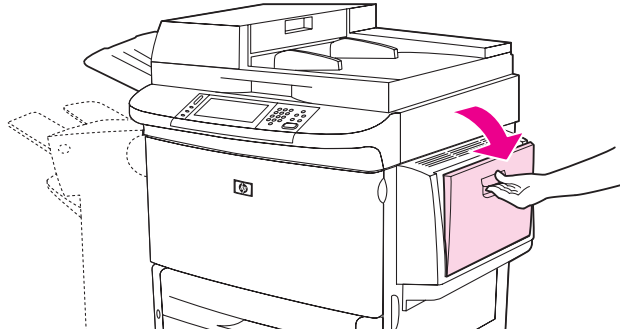
## Einlegen von Druckmedien in Fach 1

Fach 1 hat ein Fassungsvermögen von 100 Blatt Papier oder 10 Briefumschlägen. Weitere Informationen zu unterstützten Druckmedien finden Sie unter [Druckmedienspezifikationen](#).

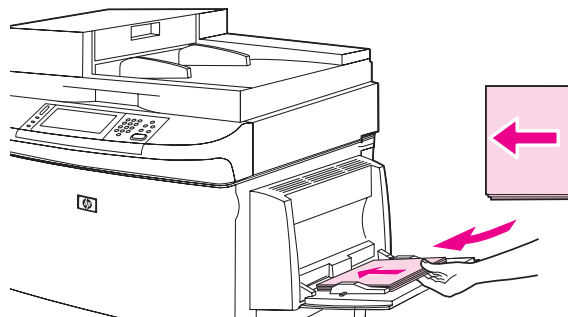
### So legen Sie Druckmedien für die gelegentliche, einmalige Nutzung in das Fach 1 ein

Wenden Sie diese Vorgehensweise an, wenn Fach 1 normalerweise leer bleibt und für das Drucken einer Vielzahl verschiedener Papierformate und -typen verwendet wird.

- 1 Öffnen Sie Fach 1.



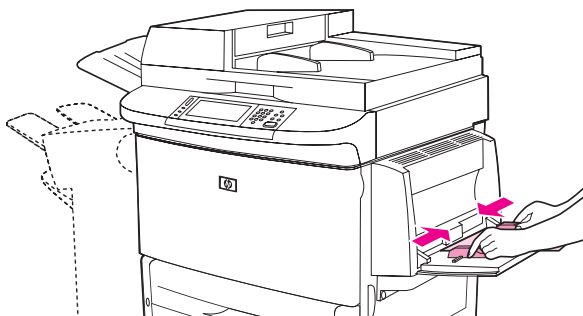
- 2 Legen Sie das Papier entsprechend dem Format und den Fertigstellungsoptionen ein. Informationen zum Einlegen von vorgedruckten Druckmedien, Briefkopfpapier und vorgelochten Druckmedien finden Sie unter [Ausrichten von Papier](#).



#### **ACHTUNG**

Um Papierstaus zu vermeiden, drucken Sie jeweils nur einen Etikettenbogen.

- 3 Richten Sie die Papierführungen so aus, dass sie den Papierstapel leicht berühren, aber das Papier nicht gebogen wird.



- 4 Stellen Sie sicher, dass das Papier vollständig unter die Laschen an den Führungen passt und nicht über die Papierhöhenbegrenzung hinausragt.

---

#### Hinweis

---

Wenn Sie Druckmedien im Format A3 oder 279 x 432 mm bzw. andere lange Druckmedien verwenden, ziehen Sie die Fachverlängerung bis zum Anschlag heraus.

- 5 Achten Sie nach dem Einlegen des Papiers einige Sekunden auf die Bedienfeldanzeige. (Wenn die Zeit bereits verstrichen ist, öffnen und schließen Sie das Fach wieder.)
- 6 Wenn auf dem Bedienfeld *nicht* die Meldung FACH 1 <TYP> <FORMAT> angezeigt wird, ist das Fach einsatzbereit.
- 7 Wenn auf dem Bedienfeld FACH 1 <TYP> <FORMAT> angezeigt wird, berühren Sie OK, um die Konfiguration von Format und Typ zu ändern. Das Menü „Format“ wird angezeigt.
- 8 Berühren Sie BELIEBIG. Auf dem Bedienfeld wird EINSTELLUNG GESP. angezeigt.
- 9 Berühren Sie BELIEBIGER TYP. Auf dem Bedienfeld wird EINSTELLUNG GESP. angezeigt.
- 10 Wenn auf dem Bedienfeld FACH 1 BELIEBIG BELIEBIGER TYP angezeigt wird, ist das Fach für die gelegentliche Einmalnutzung verschiedener Papiersorten bereit.
- 11 Berühren Sie BEENDEN, um die Einstellungen für Format und Typ zu bestätigen.

### So legen Sie Druckmedien in Fach 1 ein, wenn dieselben Druckmedien für mehrere Druckjobs verwendet werden

Wenn für Fach 1 immer derselbe Papiertyp verwendet wird und das Papier normalerweise zwischen den Druckjobs nicht aus Fach 1 entnommen wird, gehen Sie wie folgt vor. Mit Hilfe des folgenden Verfahrens wird beim Drucken aus Fach 1 außerdem die Leistung des MFP-Geräts gesteigert.

---

#### ACHTUNG

---

Um Papierstau zu vermeiden, sollten Sie einem Fach niemals Papier hinzufügen oder entnehmen, während dieses Fach zum Drucken verwendet wird.

- 1 Berühren Sie MENÜ.
- 2 Berühren Sie PAPIERZUFUHR.
- 3 Berühren Sie FACH 1 FORMAT.
- 4 Wählen Sie das richtige Papierformat aus. Auf dem Bedienfeld wird EINSTELLUNG GESP. angezeigt.

---

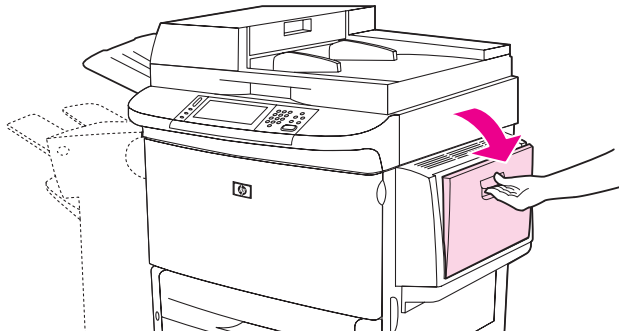
#### Hinweis

---

Wenn Sie als Papierformat BENUTZERDEF. auswählen, wählen Sie außerdem die Maßeinheit und die Werte für Breite und Länge aus.

- 5 Berühren Sie FACH 1 TYP.
- 6 Berühren Sie den richtigen Papiertyp. Auf dem Bedienfeld wird EINSTELLUNG GESP. angezeigt.
- 7 Berühren Sie BEENDEN, um das Menü zu verlassen.

- 8 Öffnen Sie Fach 1.



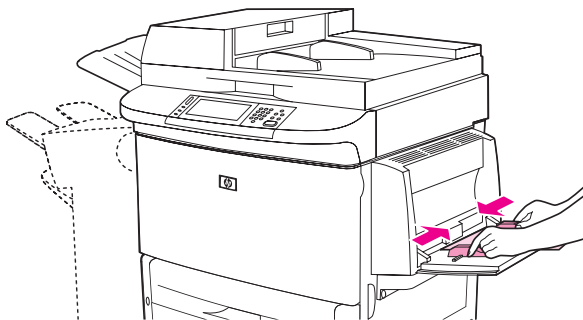
- 9 Legen Sie das Papier entsprechend dem Format und den Fertigstellungsoptionen ein. Informationen zum Einlegen von vorgedruckten Druckmedien, Briefkopfpapier und vorgelochten Druckmedien finden Sie unter **Ausrichten von Papier**.



#### ACHTUNG

Um Papierstaus zu vermeiden, drucken Sie jeweils nur einen Etikettenbogen.

- 10 Richten Sie die Papierführungen so aus, dass sie den Papierstapel leicht berühren, aber das Papier nicht gebogen wird.



- 11 Stellen Sie sicher, dass das Papier vollständig unter die Laschen an den Führungen passt und nicht über die Papierhöhenbegrenzung hinausragt.

#### Hinweis

Wenn Sie Druckmedien im Format A3 oder 279 x 432 mm bzw. andere lange Druckmedien verwenden, ziehen Sie die Fachverlängerung bis zum Anschlag heraus.

- 12 Achten Sie nach dem Einlegen des Papiers einige Sekunden auf die Bedienfeldanzeige. Die Fachkonfiguration wird angezeigt. (Wenn die Zeit bereits verstrichen ist, öffnen und schließen Sie das Fach wieder.)
- 13 Berühren Sie **BEEENDEN**, um das Menü zu verlassen. Das Fach kann jetzt verwendet werden.

## Einlegen von Druckmedien in die Fächer 2, 3 und 4

Das Fassungsvermögen der Fächer 2 und 3 beträgt bis zu 500 Blatt Standardmedien. Fach 4 hat ein Fassungsvermögen von bis zu 2.000 Blatt Standardmedien. Weitere Informationen zu Papierspezifikationen finden Sie unter [Druckmedienspezifikationen](#).

### So legen Sie Papier in erkennbaren Standardformaten in die Fächer 2, 3 und 4 ein

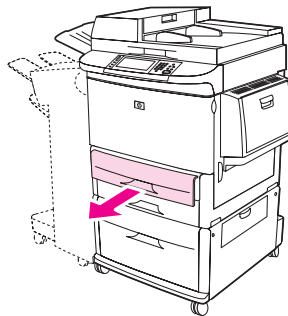
Führen Sie das folgende Verfahren aus, um Papier im erkennbaren Standardformat in das Fach einzulegen. Im Folgenden sind die erkennbaren Formate aufgeführt, die im Innern des Fachs markiert sind:

- A4
- Letter
- A3
- Legal
- Executive
- 279 x 432 mm
- B4 JIS
- B5 JIS
- A4, gedreht
- Letter, gedreht

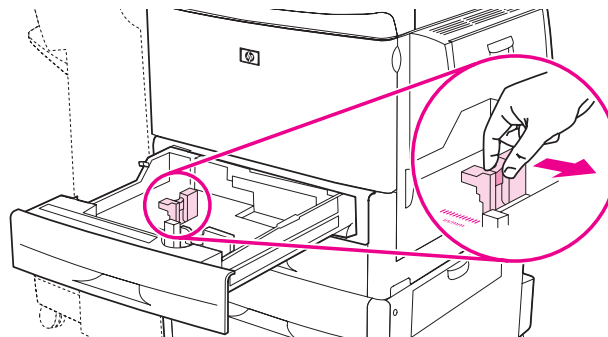
#### ACHTUNG

Um Papierstau zu vermeiden, sollten Sie einem Fach niemals Papier hinzufügen oder entnehmen, während dieses Fach zum Drucken verwendet wird.

- 1 Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag heraus.

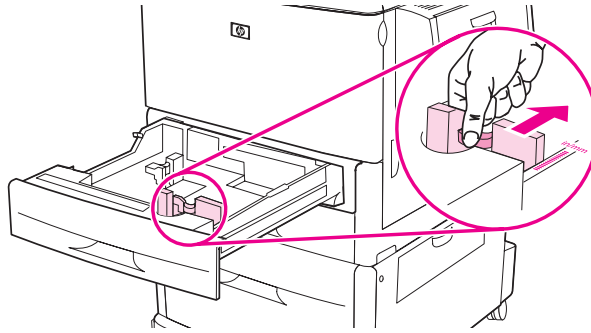


- 2 Stellen Sie die linke Papierführung (Länge) ein, indem Sie auf die Sperre der Führung drücken und die Führung gegen die Kante des Papierstapels schieben.

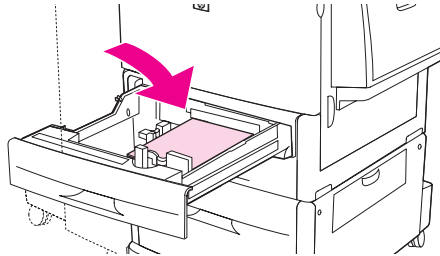




- 3 Passen Sie die vordere Papierführung (Breite) an, indem Sie auf die Sperre der Führung drücken und die Führung gegen die Kante des Papierstapels schieben.



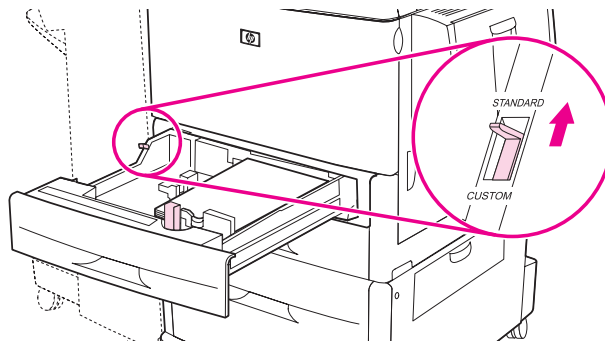
- 4 Richten Sie die Druckmedien beim Einlegen dem Format entsprechend aus.



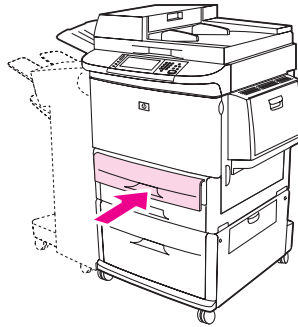
#### Hinweis

Informationen zum Einlegen von vorgedruckten Druckmedien, Briefkopfpapier und vorgelochten Druckmedien finden Sie unter [Ausrichten von Papier](#).

- 5 Stellen Sie den Schalter „Custom/Standard“ auf die Position „Standard“.



6 Schließen Sie das Fach.



- 7 Achten Sie nach dem Schließen des Fachs ein paar Sekunden lang auf die Bedienfeldanzeige. (Wenn die Zeit bereits verstrichen ist, öffnen und schließen Sie das Fach.) Auf dem Bedienfeld wird die Format- und Typkonfiguration für das Fach angezeigt. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Wenn Druckmedienformat und -typ richtig eingestellt sind, berühren Sie **BEENDEN**, um die Einstellungen zu bestätigen.
  - Wenn die Einstellungen für Druckmedienformat und -typ falsch sind, berühren Sie **OK**. Das Menü **FACH N FORMAT=\* <FORMAT>** wird angezeigt.
- 8 Zum Ändern der Formateinstellung berühren Sie das richtige Druckmedienformat. Die Meldung **EINSTELLUNG GESP.** wird kurz angezeigt, und anschließend wird das Menü mit den Einstellungen für Fach und Typ angezeigt.

---

**Hinweis**

Je nach ausgewähltem Druckmedienformat werden Sie möglicherweise aufgefordert, im Fach den Schalter für Standard-/benutzerdefiniertes Format anders einzustellen. Möglicherweise werden Sie auch aufgefordert, die Papierführungen zu verschieben. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, schließen Sie das Fach, und wiederholen Sie dieses Verfahren ab Schritt 7.

- 9 Zum Ändern der Typeinstellung berühren Sie den richtigen Druckmedientyp. Die Meldung **EINSTELLUNG GESP.** wird kurz angezeigt, und anschließend werden die Einstellungen für Format und Typ angezeigt.
- 10 Wenn Druckmedienformat und -typ richtig eingestellt sind, berühren Sie **BEENDEN**, um die Einstellungen zu bestätigen. Das Fach kann jetzt verwendet werden.

**So legen Sie Papier in nicht erkennbaren Standardformaten in die Fächer 2, 3 und 4 ein**

Führen Sie das folgende Verfahren aus, um Papier im nicht erkennbaren Standardformat in das Fach einzulegen. Im Folgenden sind die nicht erkennbaren Formate aufgeführt:

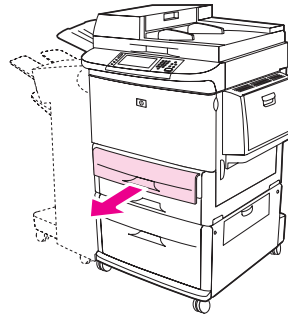
- 8K
- 16K
- A5
- Statement
- Executive (JIS)
- 216 x 330 mm (8,5 x 13)

---

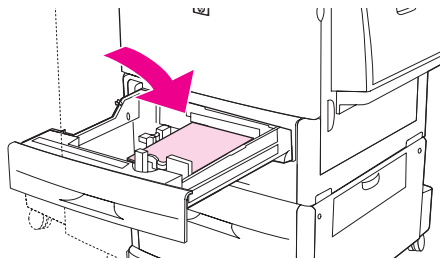
**ACHTUNG**

Um Papierstau zu vermeiden, sollten Sie einem Fach niemals Papier hinzufügen oder entnehmen, während dieses Fach zum Drucken verwendet wird.

- 1 Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag heraus.



- 2 Drücken Sie auf die Sperre der vorderen Papierführung, und ziehen Sie die Führung soweit wie möglich heraus.
- 3 Drücken Sie auf die Sperre der linken Papierführung, und ziehen Sie die Führung soweit wie möglich heraus.
- 4 Richten Sie die Druckmedien beim Einlegen dem Format entsprechend aus.



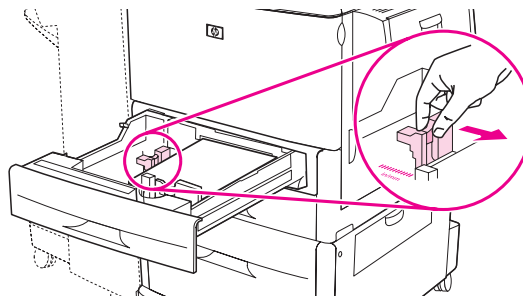
---

#### Hinweis

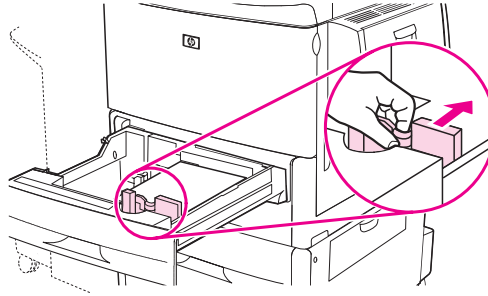
---

Informationen zum Einlegen von vorgedruckten Druckmedien, Briefkopfpapier und vorgelochten Druckmedien finden Sie unter **Ausrichten von Papier**.

- 5 Stellen Sie die linke Papierführung ein, indem Sie auf die Sperre der Führung drücken und die Führung vorsichtig bis an die Kante des Papierstapels schieben.



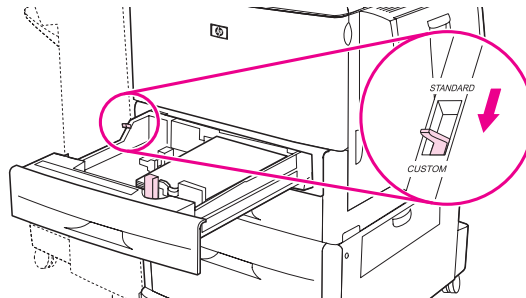
- 6 Stellen Sie die vordere Papierführung ein, indem Sie auf die Sperre der Führung drücken und die Führung vorsichtig bis an die Kante des Papierstapels schieben.



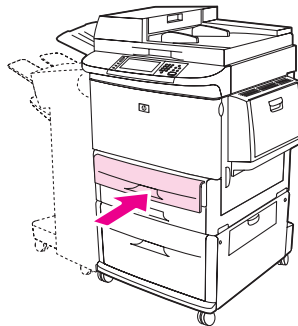
#### Hinweis

Vergewissern Sie sich beim Einlegen von Druckmedien in Fach 4, dass die Arretierung der Papierführung nach oben weist.

- 7 Stellen Sie den Schalter „Custom/Standard“ auf die Position „Standard“.



- 8 Schließen Sie das Fach.



- 9 Achten Sie nach dem Schließen des Fachs ein paar Sekunden lang auf die Bedienfeldanzeige. (Wenn die Zeit bereits verstrichen ist, öffnen und schließen Sie das Fach.) Auf dem Bedienfeld werden die Format- und Typeinstellungen für das Fach angezeigt. Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
- Wenn Druckmedienformat und -typ richtig eingestellt sind, berühren Sie **BEENDEN**, um die Einstellungen zu bestätigen.
  - Wenn die Einstellungen für Druckmedienformat und -typ falsch sind, berühren Sie **OK**. Das Menü **FACH N FORMAT=\*<FORMAT>** wird angezeigt.
- 10 Zum Ändern der Formateinstellung berühren Sie das richtige Druckmedienformat. Die Meldung **EINSTELLUNG GESP.** wird kurz angezeigt, und anschließend wird das Menü mit den Einstellungen für Fach und Typ angezeigt.

## Hinweis

Je nach ausgewähltem Druckmedienformat werden Sie möglicherweise aufgefordert, im Fach den Schalter für Standard-/benutzerdefiniertes Format anders einzustellen. Möglicherweise werden Sie auch aufgefordert, die Papierführungen zu verschieben. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, schließen Sie das Fach, und wiederholen Sie dieses Verfahren ab Schritt 9.

- 11 Zum Ändern der Typeinstellung berühren Sie den richtigen Druckmedientyp. Die Meldung **EINSTELLUNG GESP.** wird kurz angezeigt, und anschließend werden die Einstellungen für Format und Typ angezeigt.
- 12 Wenn Druckmedienformat und -typ richtig eingestellt sind, berühren Sie **BEENDEN**, um die Einstellungen zu bestätigen. Das Fach kann jetzt verwendet werden.

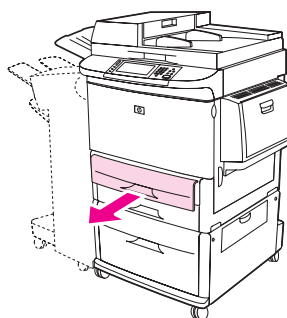
## Einlegen von benutzerdefinierten Druckmedien in die Fächer 2, 3 und 4

Gehen Sie beim Einlegen von Papier im benutzerdefinierten Format wie folgt vor.

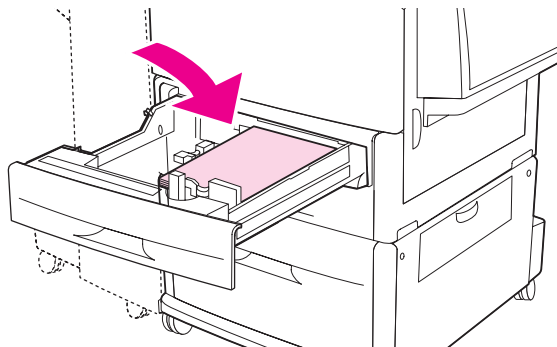
## ACHTUNG

Um Papierstau zu vermeiden, sollten Sie einem Fach niemals Papier hinzufügen oder entnehmen, während dieses Fach zum Drucken verwendet wird.

- 1 Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag heraus.



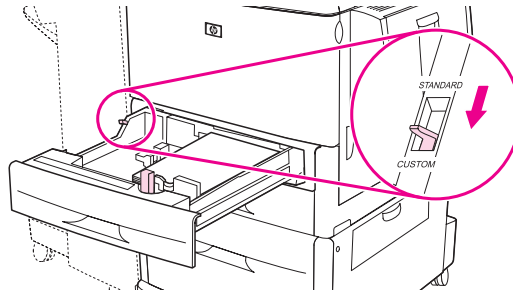
- 2 Drücken Sie auf die Sperre der vorderen Papierführung (Breite), und ziehen Sie die Führung soweit wie möglich heraus.
- 3 Drücken Sie auf die Sperre der linken Papierführung (Länge), und ziehen Sie die Führung soweit wie möglich heraus.
- 4 Richten Sie die Druckmedien beim Einlegen dem Format entsprechend aus.



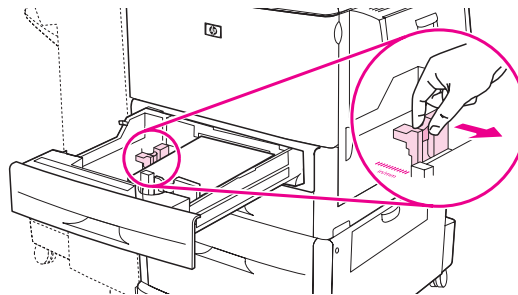
## Hinweis

Anweisungen zum Einlegen von vorgedruckten Druckmedien, Briefkopfpapier und vorgelochten Druckmedien finden Sie unter **Ausrichten von Papier**.

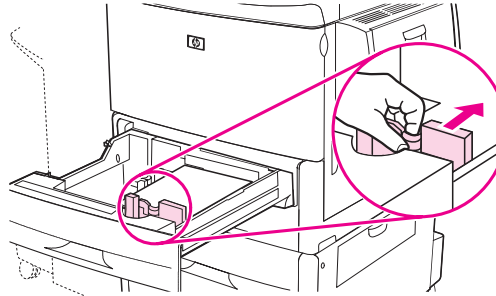
- 5 Stellen Sie den Schalter „Custom/Standard“ auf die Position „Standard“.



- 6 Stellen Sie die linke Papierführung (Länge) ein, indem Sie auf die Sperre der Führung drücken und die Führung vorsichtig bis an die Kante des Papierstapels schieben.



- 7 Stellen Sie die vordere Papierführung (Breite) ein, indem Sie auf die Sperre der Führung drücken und die Führung vorsichtig bis an die Kante des Papierstapels schieben.



- 8 Beachten Sie die Ausrichtung des Papiers, sowie die Werte für Breite und Länge. Die Maße für Breite und Länge sind im Fach markiert. Diese Angaben werden in einem späteren Schritt benötigt.

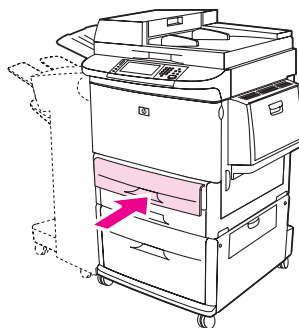
---

#### Hinweis

---

Vergewissern Sie sich beim Einlegen von Druckmedien in Fach 4, dass die Arretierung der Papierführung nach oben weist.

9 Schließen Sie das Fach.



10 Achten Sie nach dem Schließen des Fachs ein paar Sekunden lang auf die Bedienfeldanzeige. (Wenn die Zeit bereits verstrichen ist, öffnen und schließen Sie das Fach.) Auf dem Bedienfeld wird die Format- und Typkonfiguration für das Fach angezeigt.

- Wenn Druckmedienformat und -typ richtig eingestellt sind, berühren Sie **BEENDEN**, um die Einstellungen zu bestätigen. Das Fach kann jetzt verwendet werden. (Sie müssen die übrigen Schritte dieses Vorgangs nicht ausführen, es sei denn, Sie möchten die genauen benutzerdefinierten Abmessungen konfigurieren. Weitere Informationen hierzu finden Sie im folgenden Hinweis.)
- Berühren Sie zum Ändern der Formateinstellung **OK**. Das Menü **FACH N**  
**FORMAT==<FORMAT>** wird angezeigt.

---

**Hinweis**

Wenn das auf dem Bedienfeld angezeigte Format **BENUTZERDEF.** ist, wird das Format für das Fach als **BELIEB. BEN.DEF.** festgelegt. Das Fach entspricht nun den Einstellungen für alle Druckjobs mit benutzerdefinierten Formaten, selbst wenn die Abmessungen des Druckjobs von denen des im Fach eingelegten Papiers abweichen. Bei Bedarf können Sie auch die exakten Abmessungen des benutzerdefinierten Papierformats angeben, das im Fach eingelegt ist. Wenn Sie die genauen Abmessungen angeben, werden die Abmessungen als das Format und nicht als **BENUTZERDEF.** angezeigt.

11 Berühren Sie **BENUTZERDEF.**. Das Menü **MASSEINHEIT** wird angezeigt.

---

**Hinweis**

Möglicherweise werden Sie aufgefordert, im Fach den Schalter für Standard-/benutzerdefiniertes Format anders einzustellen. Möglicherweise werden Sie auch aufgefordert, die Papierführungen zu verschieben. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, schließen Sie das Fach, und wiederholen Sie dieses Verfahren ab Schritt 10.

12 Berühren Sie die Maßeinheit (**MILLIMETER** oder **ZOLL**). (Wählen Sie **MILLIMETER** aus, wenn Sie die Maßangaben an der Fachführung verwenden.)

13 Wählen Sie die Breitenabmessung (von vorn nach hinten) über das numerische Tastenfeld aus.

14 Berühren Sie **OK**.

15 Wählen Sie die Längenabmessung (von links nach rechts) über das numerische Tastenfeld aus.

16 Berühren Sie **OK**. Auf dem Bedienfeld wird kurz **EINSTELLUNG GESP.** angezeigt. Anschließend wird das Format für das Fach mit den Abmessungen angezeigt.

17 Berühren Sie **BEENDEN**, um die Einstellungen zu bestätigen. Das Fach kann jetzt verwendet werden.

## Konfigurieren der Fächer mit Hilfe des Menüs „Papierzufuhr“

Sie können den Papiertyp und das Papierformat für die Zufuhrfächer ohne Eingabeaufforderung am MFP-Bedienfeld konfigurieren. Führen Sie folgenden Vorgang aus, um das Menü Papierzufuhr aufzurufen und die Fächer zu konfigurieren.

### So konfigurieren Sie das Papierformat für ein Fach

- 1 Berühren Sie **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **PAPIERZUFUHR**.
- 3 Berühren Sie **FACH N FORMAT**.
- 4 Berühren Sie die Angabe für das eingelegte Papierformat.
- 5 Berühren Sie **BEENDEN**, um das Menü zu verlassen.

---

#### Hinweis

Je nach ausgewähltem Druckmedienformat werden Sie möglicherweise aufgefordert, im Fach den Schalter für Standard-/benutzerdefiniertes Format anders einzustellen. Möglicherweise werden Sie auch aufgefordert, die Papierführungen zu verschieben. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bedienfeld, und schließen Sie dann das Fach.

---

### So konfigurieren Sie den Druckmedientyp für ein Fach

- 1 Berühren Sie **MENÜ**.
- 2 Berühren Sie **PAPIERZUFUHR**.
- 3 Berühren Sie **FACH N TYP**.
- 4 Berühren Sie die Angabe für den eingelegten Druckmedientyp.
- 5 Berühren Sie **BEENDEN**, um das Menü zu verlassen.



# 2 Das Bedienfeld

## Überblick

Das Bedienfeld des MFP-Geräts verfügt über eine Touchscreen-Grafikanzeige, über die Kopier-, E-Mail- und Druckvorgänge ausgeführt werden können.

Das Bedienfeld bietet alle Funktionen eines Standardkopierers, ist außerdem für das Drucken ausgelegt und stellt E-Mail-Funktionen bereit. Sie können über das Bedienfeld die Merkmale des Originaldokuments beschreiben, beliebige Änderungen am gescannten Druckbild vornehmen und die gewünschten Merkmale der Kopie auswählen. Sie können z.B. das Originaldokument als beidseitig bedrucktes Textdokument im A4-Format beschreiben und anschließend für die Kopie Änderungen an der Skalierung und am Kontrast vornehmen. Danach können Sie die Kopieroptionen auswählen, z.B. das Fach und das Papierformat, die für die Kopie verwendet werden sollen. In der Grafikanzeige werden Abbilder (Seitensymbole) des Originaldokuments und der Kopie dargestellt.

Weiterhin können Sie über die Bedienfeldmenüs System-StandardEinstellungen festlegen, die Einstellungen für einen bestimmten Job anpassen und gedruckte bzw. gescannte Jobs speichern und abrufen.

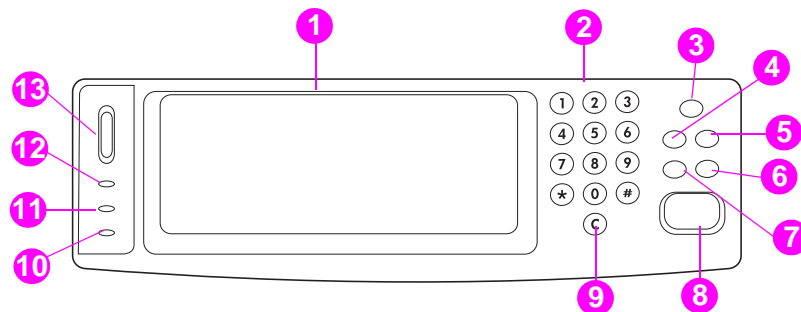
Dieses Kapitel enthält folgende, das Bedienfeld betreffende Themen:

- **Bedienfeldanordnung**
- **Navigation im Startbildschirm**
- **Hilfesystem**

Detaillierte Informationen zum Senden, Kopieren und Drucken werden in späteren Kapiteln behandelt.

# Bedienfeldanordnung

Das Bedienfeld enthält eine Touchscreen-Grafikanzeige, Tasten zur Jobsteuerung, ein numerisches Tastenfeld und drei LED-Anzeigen.



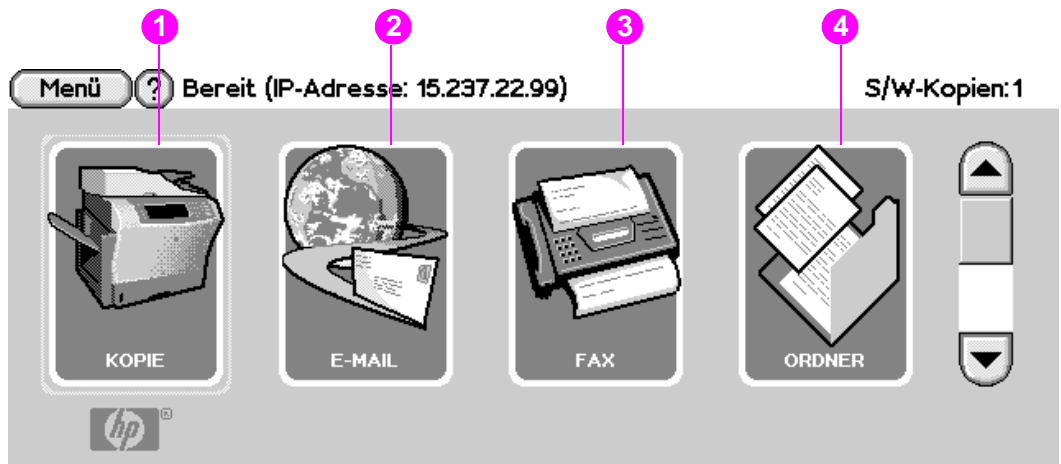
1. Touchscreen-Grafikanzeige
2. Numerisches Tastenfeld
3. Taste BEREITSCHAFT
4. Taste MENÜ
5. Taste STATUS
6. Taste STOPP
7. Taste ZURÜCKSETZEN
8. Taste START
9. Taste LÖSCHEN
10. Achtung-LED
11. Daten-LED
12. Bereit-LED
13. Kontrasteinstellung für die Anzeige

## Bedienfeldfunktionen

Funktionen/ Schaltflächen	Funktion
?	Ermöglicht den Zugriff auf die Direkthilfe. Diese Funktion ist in die Touchscreenmenüs integriert.
ZURÜCKSETZEN	Setzt die Jobeinstellungen auf die Werkseinstellungen oder benutzerdefinierten Standardeinstellungen zurück.
STOPP	Bricht den aktiven Job ab.
START	Startet einen Kopierjob oder einen Digital Sending-Vorgang, bzw. setzt einen unterbrochenen Job fort.
Numerisches Tastenfeld	Hier können numerische Werte für die gewünschte Anzahl an Exemplaren und andere numerische Werte eingegeben werden.

# Navigation im Startbildschirm

Über die folgenden Bedienelemente der Grafikanzeige können Sie auf MFP-Funktionen zugreifen.



1. Berühren Sie dieses Element, um den Bildschirm „Kopie“ zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Navigation im Bildschirm „Kopie“.
2. Berühren Sie dieses Element, um den Bildschirm „E-Mail“ zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Grundlagen zu E-Mail.
3. Berühren Sie dieses Element, um den Bildschirm „Ordner“ zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter Senden von Dokumenten.
4. Berühren Sie dieses Element, um den Bildschirm „Fax“ zu verwenden. Weitere Informationen finden Sie im *HP Fax-Benutzerhandbuch*.

Über den Touchscreen der grafischen Anzeige erhalten Sie jederzeit Zugriff auf die Hilfoptionen.

## Direkthilfe

Auf dem Touchscreen werden Informationen zu allen Themen bereitgestellt. Berühren Sie auf der obersten Menüebene **?** und dann **Direkthilfe**. Wenn Sie das Element berührt haben, wird ein Dialogfeld geöffnet, in dem Informationen über das berührte Element angezeigt werden. Berühren Sie nach dem Lesen dieser Informationen einen leeren Bereich auf der Anzeige, um das Dialogfeld **Direkthilfe** auszublenden.

Wenn Sie das Hilfesystem in einer anderen Menüebene aufrufen möchten, berühren Sie **?**, die sich in der linken oberen Ecke jedes Bildschirms befindet.

## Hilfoption „Tipp“

Die Hilfoption **Tipp** bietet Informationen zur Verwendung der MFP-Funktionen.

- 1 Berühren Sie auf der Touchscreen-Grafikanzeige des Bedienfeldes die Option **Hilfe**.
- 2 Berühren Sie **Tipp**. Wählen Sie im Tipp-Index ein Thema aus, indem Sie es über die Bildlaufleiste markieren.
- 3 Berühren Sie **OK**.

Die Funktion **Tipp** wird auch in den Dialogfeldern zur **Direkthilfe** aufgeführt, wenn es sich bei dem ausgewählten Element um eine Funktion handelt, für die Anweisungen vorliegen. Wenn Sie zum Beispiel **Direkthilfe** und anschließend **Optimieren** berühren, wird in dem angezeigten Dialogfeld die Schaltfläche **Tipp** angezeigt. Berühren Sie die Schaltfläche **Tipp**, um Informationen zum Optimieren der Kopien zu erhalten.

## Dieses Thema drucken

So drucken Sie Tipp-Anweisungen

- 1 Berühren Sie **?**.
- 2 Berühren Sie **Tipp**.
- 3 Berühren Sie das entsprechende Thema.



# 3 Drucken

## Überblick


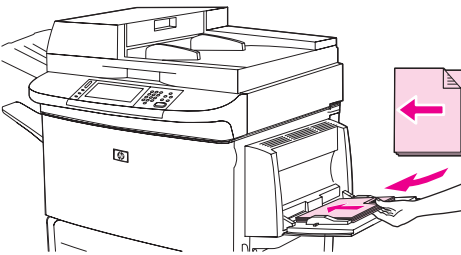
In diesem Kapitel werden die folgenden Themen behandelt:

- Ausrichten von Papier
- Allgemeine Anweisungen zum Drucken
- Auswählen des Ausgabefachs
- Drucken von Briefumschlägen
- Drucken auf Spezialpapier
- Beidseitiges Drucken (Duplexdruck)
- Verwenden der Funktionen des Druckertreibers
- Einstellen der Ausrichtung
- Erste Seite anders
- Einfügen einer leeren Rückseite
- Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt
- Anpassen der Funktionen von Fach 1
- Festlegen des zu bedruckenden Papiers
- Jobspeicherungsfunktionen
  - Drucken privater Jobs
  - Speichern von Druckjobs
  - Erstellen von Schnellkopie-Jobs
  - Prüfen und Aufbewahren von Jobs

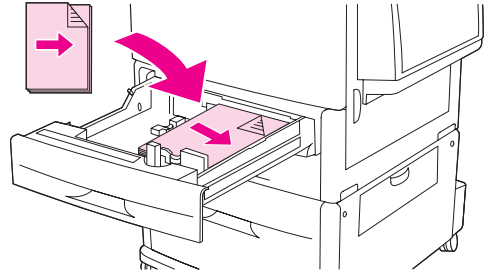
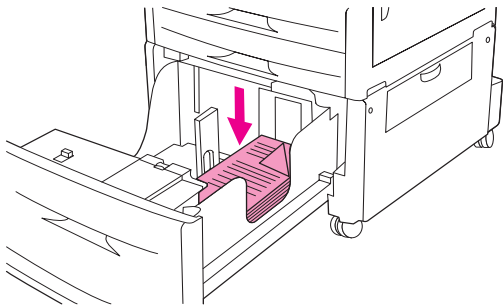
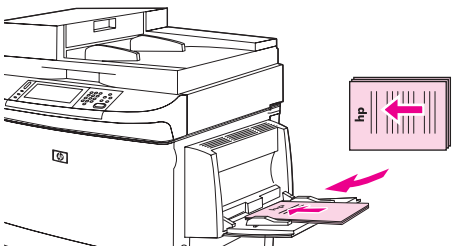
# Ausrichten von Papier

Richten Sie Druckmedientypen und -formate entsprechend den zu verwendenden Fächern aus, sowie in Abhängigkeit davon, ob die Druckmedien einseitig oder beidseitig (Duplex) bedruckt werden.

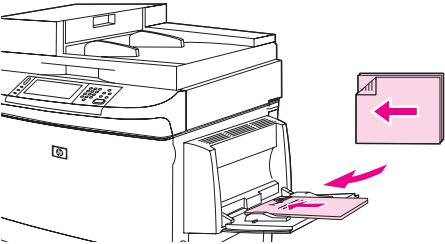
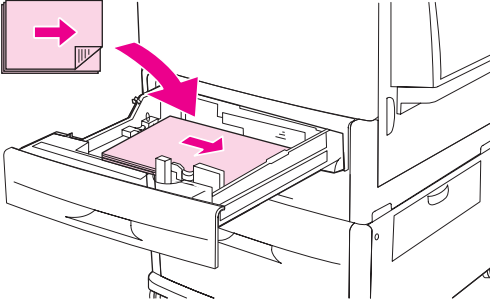
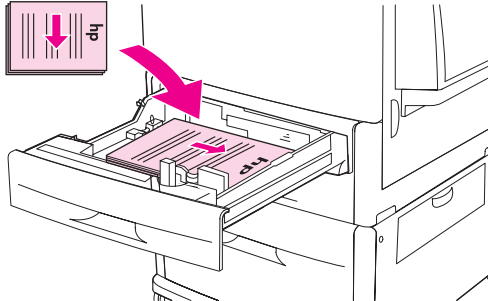
Anhand der folgenden Tabelle können Sie bestimmen, wie Papier und andere Druckmedien in den Fächern auszurichten sind:

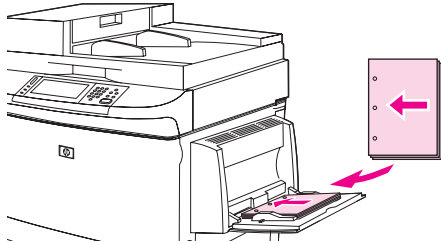
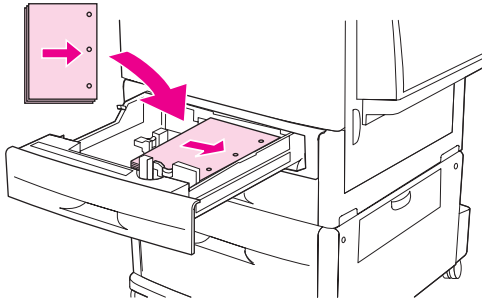
Druckmedientyp	Fach	Beidseitig (Duplexdruck)	Druckmedienausrichtung
Letter oder A4, einschließlich Briefkopfpapier (Gewicht bis 216 g/m <sup>2</sup> )	1	Nein*	Lange Kante in Einzugsrichtung; zu bedruckende Seite nach oben 
Letter oder A4, einschließlich Briefkopfpapier (Gewicht bis 216 g/m <sup>2</sup> ) <b>HINWEIS</b> Stellen Sie zur Verbesserung der Duplexdruckleistung das Format und den Typ für Fach 1 ein.	1	Ja	Lange Kante in Einzugsrichtung; zuerst zu bedruckende Seite nach unten  <b>Hinweis:</b> Richten Sie vorgelochte und vorgedruckte Druckmedien/Briefkopfpapier wie vorgedruckte Druckmedien/Briefkopfpapier aus.
* Wenn der Modus für den alternativen Briefkopf aktiviert und als Druckmedientyp <b>Briefkopf</b> oder <b>Vorgedruckt</b> ausgewählt ist, müssen die Druckmedien für den beidseitigen Druck (Duplexdruck) ausgerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter <b>Modus für alternativen Briefkopf</b> .			

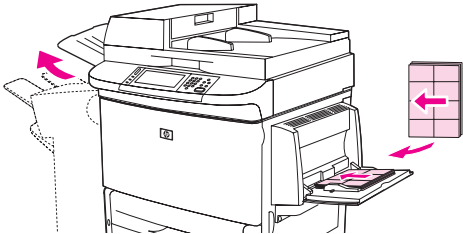
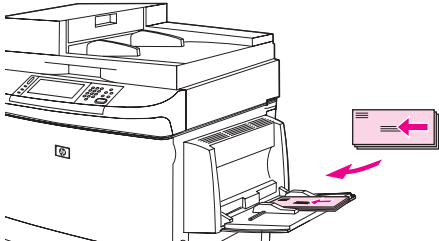


Druckmedientyp	Fach	Beidseitig (Duplexdruck)	Druckmedienausrichtung
Letter oder A4, einschließlich Briefkopfpapier (Gewicht bis 199 g/m <sup>2</sup> )	2, 3 oder 4	Nein*	<p>Lange Kante in Einzugsrichtung; zu bedruckende Seite nach unten.</p> 
Letter oder A4, einschließlich Briefkopfpapier (Gewicht bis 199 g/m <sup>2</sup> )	2, 3 oder 4	Ja	<p>Lange Kante in Einzugsrichtung; zuerst zu bedruckende Seite nach oben</p> 
Weitere Standard- und benutzerdefinierte Formate (Gewicht bis 216 g/m <sup>2</sup> )	1	Nein*	<p>Kurze Kante in Einzugsrichtung; zu bedruckende Seite nach oben</p> 

\* Wenn der Modus für den alternativen Briefkopf aktiviert und als Druckmedientyp **Briefkopf** oder **Vorgedrukt** ausgewählt ist, müssen die Druckmedien für den beidseitigen Druck (Duplexdruck) ausgerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter **Modus für alternativen Briefkopf**.

Druckmedientyp	Fach	Beidseitig (Duplexdruck)	Druckmedienausrichtung
Weitere Standard- und benutzerdefinierte Formate (Gewicht bis 216 g/m <sup>2</sup> ) <b>HINWEIS</b> Stellen Sie zur Verbesserung der Duplexdruckleistung das Format und den Typ für Fach 1 ein.	1	Ja	Kurze Kante in Einzugsrichtung; zuerst zu bedruckende Seite nach unten 
Weitere Standard- und benutzerdefinierte Formate (Gewicht bis 199 g/m <sup>2</sup> )	2, 3 oder 4	Nein*	Kurze Kante in Einzugsrichtung; zu bedruckende Seite nach unten 
Weitere Standard- und benutzerdefinierte Formate (Gewicht bis 199 g/m <sup>2</sup> )	2, 3 oder 4	Ja	Kurze Kante in Einzugsrichtung; zuerst zu bedruckende Seite nach oben. 
* Wenn der Modus für den alternativen Briefkopf aktiviert und als Druckmedientyp <b>Briefkopf</b> oder <b>Vorgedruckt</b> ausgewählt ist, müssen die Druckmedien für den beidseitigen Druck (Duplexdruck) ausgerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter <b>Modus für alternativen Briefkopf</b> .			

Druckmedientyp	Fach	Beidseitig (Duplexdruck)	Druckmedienausrichtung
Vorgelochte Druckmedien im Format Letter oder A4 (Gewicht bis 216 g/m <sup>2</sup> )  <b>HINWEIS</b> Stellen Sie zur Verbesserung der Duplexdruckleistung das Format und den Typ für Fach 1 ein.	1	Ein- oder beidseitig	Lange Kante mit Löchern in Einzugsrichtung; (zuerst) zu bedruckende Seite nach oben   <b>Hinweis:</b> Richten Sie vorgelochte und vorgedruckte Druckmedien/Briefkopfpapier wie vorgedruckte Druckmedien/ Briefkopfpapier aus.
Vorgelochte Druckmedien im Format Letter oder A4 (Gewicht bis 199 g/m <sup>2</sup> )	2, 3 oder 4	Ein- oder beidseitig	Lange Kante mit Löchern in Einzugsrichtung; (zuerst) zu bedruckende Seite nach unten   <b>Hinweis:</b> Richten Sie vorgelochte und vorgedruckte Druckmedien/Briefkopfpapier wie vorgedruckte Druckmedien/ Briefkopfpapier aus.
* Wenn der Modus für den alternativen Briefkopf aktiviert und als Druckmedientyp <b>Briefkopf</b> oder <b>Vorgedrukt</b> ausgewählt ist, müssen die Druckmedien für den beidseitigen Druck (Duplexdruck) ausgerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter <b>Modus für alternativen Briefkopf</b> .			

Druckmedientyp	Fach	Beidseitig (Duplexdruck)	Druckmedienausrichtung
Etiketten, Transparentfolien oder Seiten in den Formaten Letter und A4	Nur Fach 1	Nein (nie beidseitig)	Lange Kante in Einzugsrichtung; zu bedruckende Seite nach oben.
			
Briefumschläge	Nur Fach 1	Nein (nie beidseitig)	Kurze Kante in Einzugsrichtung; zu bedruckende Seite nach oben und die Frankierungsstelle in Richtung des MFP-Geräts. Briefumschläge mit einer Länge von mehr als 19 cm müssen mit der Lasche zuerst eingezogen werden. Bei allen anderen: Mit der Lasche in Richtung der Rückseite des MFP-Geräts einziehen.
			
<p>* Wenn der Modus für den alternativen Briefkopf aktiviert und als Druckmedientyp <b>Briefkopf</b> oder <b>Vorgedrukt</b> ausgewählt ist, müssen die Druckmedien für den beidseitigen Druck (Duplexdruck) ausgerichtet werden. Weitere Informationen finden Sie unter <b>Modus für alternativen Briefkopf</b>.</p>			

## Modus für alternativen Briefkopf

Windows-Druckertreiber bieten einen Modus für einen alternativen Briefkopf, der in den Eigenschaften des MFP-Geräts (in der Windows-Systemsteuerung) auf dem Register **Geräteeinstellungen** konfiguriert wird. Dieser Modus bewirkt, dass alle Druckjobs mit Druckmedientypen wie Briefkopfpapier und vorgedrucktes Papier als beidseitiger Druck (Duplexdruck) behandelt werden, so dass Papier für den einseitigen und den beidseitigen Druck auf dieselbe Weise eingelegt werden kann. Da die Druckgeschwindigkeit der Druckgeschwindigkeit beim beidseitigen Druck (Duplexdruck) entspricht, werden einseitige Druckjobs mit halber Geschwindigkeit gedruckt.

# Allgemeine Anweisungen zum Drucken

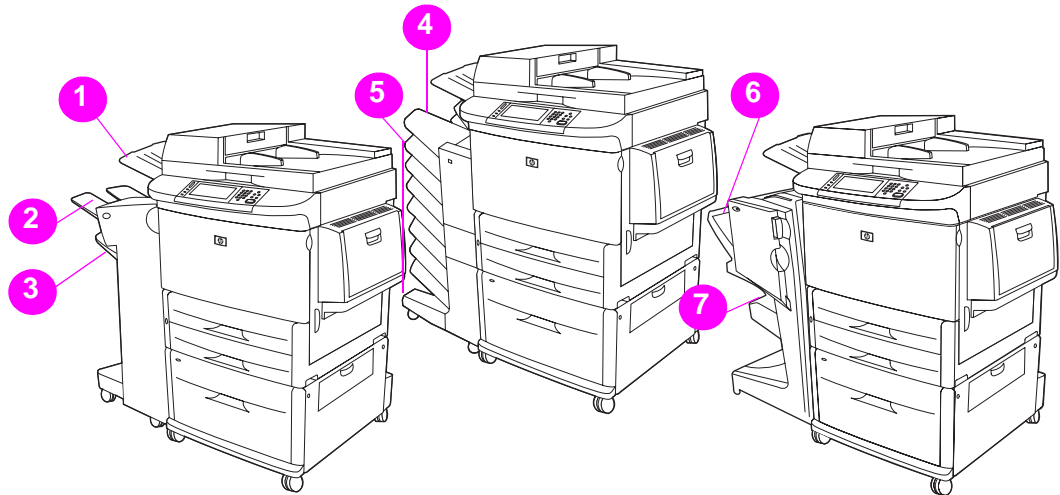
In diesem Abschnitt finden Sie Anweisungen zum Drucken, wenn Sie für das MFP-Gerät Optionen für die Betriebssysteme Microsoft Windows oder Macintosh festlegen möchten. Legen Sie die MFP-Optionen vorzugsweise in der Anwendung oder über das Dialogfeld **Drucken** fest. In den meisten Windows- und Macintosh-Anwendungen können Sie die MFP-Optionen festlegen. Wenn eine Option in der Anwendung oder im Druckertreiber nicht verfügbar ist, müssen Sie diese über das MFP-Bedienfeld einstellen.

## Drucken

- 1 Stellen Sie sicher, dass im MFP-Gerät Papier eingelegt ist. Entsprechende Anweisungen finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer](#) oder [Ausrichten von Papier](#).
- 2 Wenn Sie in Fach 2, Fach 3 oder Fach 4 Druckmedien mit benutzerdefiniertem Format bzw. in Fach 1 Druckmedien mit einem beliebigen Format eingelegt haben, legen Sie für das betreffende Fach das Format des eingelegten Papiers fest. Diesbezügliche Anweisungen finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer](#).
- 3 Stellen Sie das Papierformat ein.
  - Windows: Klicken Sie im Menü **Datei** auf die Option **Seite einrichten** oder **Drucken**. Wenn Sie **Drucken** auswählen, stellen Sie sicher, dass dieses MFP-Gerät ausgewählt ist. Klicken Sie anschließend auf **Eigenschaften**.
  - Macintosh: Klicken Sie im Menü **Ablage** auf die Option **Papierformat**. Vergewissern Sie sich, dass das richtige MFP-Gerät ausgewählt ist.
- 4 Wählen Sie im Feld **Papierformat** eine der folgenden Optionen aus:
  - Das Format des verwendeten Papiers
  - Option für benutzerdefiniertes Papierformat
- 5 Wählen Sie die Ausrichtung aus, beispielsweise **Hochformat** oder **Querformat**.
- 6 Wenn der Druckertreiber noch nicht geöffnet ist, klicken Sie im Menü **Datei** bzw. **Ablage** auf **Drucken**. In einer Windows-Anwendung können Sie auch auf **Eigenschaften** klicken.
- 7 Wählen Sie im Feld für die Papierquelle Papiertyp und -format bzw. das Fach aus, aus dem das Papier eingezogen werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen des zu bedruckenden Papiers](#).
- 8 Wählen Sie alle anderen gewünschten Einstellungen aus, z.B. Duplexdruck, Wasserzeichen oder eine erste Seite mit abweichenden Einstellungen. Weitere Informationen zu diesen Einstellungen finden Sie in den Beschreibungen der Druckaufgaben in diesem Abschnitt.
- 9 Klicken Sie zum **Drucken** des Jobs auf **Drucken**.

## Auswählen des Ausgabefachs

Das MFP-Gerät verfügt über mindestens zwei Ausgabefächer: das ADF-Ausgabefach (1) und das Ausgabefach am Ausgabegerät (2).



Es wird empfohlen, das Ausgabebziel über die Anwendung oder den Druckertreiber auszuwählen. Weitere Informationen finden Sie unter [Auswählen eines Ausgabebziels](#).

Das MFP-Gerät verfügt neben den Ausgabefächern an den Ausgabegeräten außerdem über ein ADF-Ausgabefach (1).

### Ausgabefächer für Stapler oder Stapler/Hefter

Für den 3.000-Blatt-Stapler oder den 3.000-Blatt-Stapler/Hefter sind als Ausgabefächer das obere Fach (2) (Druckseite oben) und das untere Fach (3) (Druckseite unten) vorgesehen.

Das obere Fach (Druckseite oben) (2) ist das obere Fach des Staplers bzw. Stapler/Hefters. Dieses Fach kann bis zu 100 Blatt Papier aufnehmen, die mit der bedruckten Seite nach oben und in der Reihenfolge ausgegeben werden, in der sie gedruckt werden. Ein Sensor, der das Fach überwacht, hält das Produkt an, wenn das Fach voll ist. Nachdem es geleert oder die Papiermenge reduziert wurde, wird der Druckvorgang fortgesetzt.

Das untere Fach (Druckseite unten) (3) ist das untere Fach des Staplers bzw. Stapler/Hefters. Dieses Fach hat ein Fassungsvermögen von 3.000 Blatt Papier und ermöglicht das Stapeln oder Heften von Druckjobs. Dieses Fach ist das Standardausgabefach.

### Mailbox mit 8 Ausgabefächern

Wenn Sie die Mailbox mit 8 Fächern auswählen, sind die möglichen Ausgabefächer das obere Fach und die acht Ausgabefächer (Druckseite unten).

Das obere Fach (4) hat ein Fassungsvermögen von bis zu 125 Blatt Papier.

Der Netzwerkadministrator kann die acht Fächer (5) einzelnen Benutzern oder Arbeitsgruppen zuweisen. Jedes Fach hat eine Stapelkapazität von bis zu 250 Blatt Papier.

## Ausgabefächer des Mehrzweck-Abschlussgeräts

Wenn Sie das Mehrzweck-Abschlussgerät auswählen, sind die möglichen Ausgabefächer das obere Fach (6) und das untere Broschürenfach (7).

Das obere Fach (6) ist das obere Fach des Mehrzweck-Abschlussgeräts. Dieses Fach verfügt über ein Fassungsvermögen von 1.000 Blatt Papier und legt die einzelnen Druckjobs getrennt voneinander in Stapeln ab, wobei ungeheftete Druckjobs mit der Druckseite nach oben oder nach unten ausgegeben werden können. Bei diesem Fach besteht auch die Möglichkeit, pro Dokument bis zu 50 Blatt Papier zu heften. Wenn das Mehrzweck-Abschlussgerät installiert ist, wird das obere Fach als Standardausgabefach verwendet.

Das untere Broschürenfach (7) ist das untere Fach des Mehrzweck-Abschlussgeräts. Dieses Fach ermöglicht es, Broschüren von bis zu 10 Blatt Papier zu falten und mit einer Rückenheftung zu versehen.

## Auswählen eines Ausgabeziels

Sie können ein Ausgabeziel (Fach) in der Anwendung oder im Treiber auswählen. (An welcher Stelle und auf welche Weise Sie die Auswahl vornehmen, hängt vom verwendeten Programm oder vom Treiber ab.) Wenn die Auswahl eines Ausgabeziels im Programm und über den Treiber nicht möglich ist, wählen Sie das Standardausgabeziel über das Bedienfeld des MFP-Geräts aus.

### So wählen Sie ein Ausgabeziel über das Bedienfeld aus

- 1 Berühren Sie Menü.
- 2 Blättern Sie zu Gerät konfigurieren, und berühren Sie diese Option.
- 3 Blättern Sie zu Drucken, und berühren Sie diese Option.
- 4 Blättern Sie zu Papierausgabe, und berühren Sie diese Option, um die verschiedenen Optionen für die Ausgabefächer anzuzeigen.
- 5 Blättern Sie zum gewünschten Ausgabefach oder -gerät, und berühren Sie dann OK. Auf dem Bedienfeld wird kurz die Meldung Einstellung gesp. und anschließend wieder der vorherige Bildschirm angezeigt.

# Drucken von Briefumschlägen

Sie können Briefumschläge nur aus Fach 1 drucken. In dieses Fach können bis zu 10 Briefumschläge eingelegt werden. Aus Fach 1 kann eine Vielzahl von Umschlagformaten gedruckt werden.

Die Druckqualität hängt von der Beschaffenheit des Briefumschlags ab. Drucken Sie immer probeweise einige Briefumschläge, bevor Sie eine große Menge eines Umschlagtyps erwerben. Spezifikationen für Briefumschläge finden Sie unter [Druckmedienspezifikationen](#) oder unter der Adresse [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) bzw. [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).

## ACHTUNG

Durch Briefumschläge mit Klammern, Verschlüssen, Sichtfenstern, beschichtetem Futter, freiliegenden selbstklebenden Flächen oder anderen synthetischen Materialien kann das MFP-Gerät schwer beschädigt werden. Verwenden Sie keine Briefumschläge mit druckempfindlichem Klebstoff.

Gehen Sie zum Drucken von Briefumschlägen folgendermaßen vor:

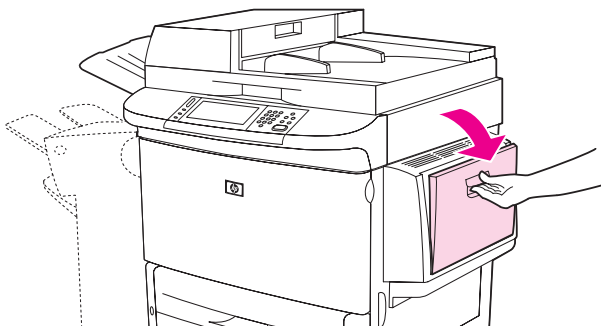
- 1 Legen Sie die Briefumschläge in Fach 1 ein. Weitere Informationen finden Sie unter [So legen Sie Briefumschläge in Fach 1 ein](#).
- 2 Verschieben Sie die Regler der Fixiereinheit. Weitere Informationen finden Sie unter [So verschieben Sie die Regler der Fixiereinheit](#).
- 3 Senden Sie den Druckjob. Weitere Informationen finden Sie unter [So drucken Sie Briefumschläge aus einer Anwendung](#).

## Hinweis

Für den Fall, dass die Briefumschläge bei der Druckausgabe verknittert werden, finden Sie weitere Informationen unter [Vermeiden von Falten auf Briefumschlägen](#).

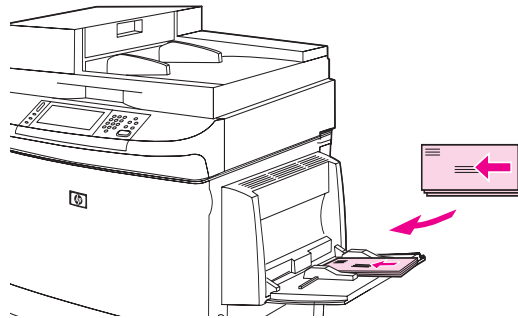
## So legen Sie Briefumschläge in Fach 1 ein

- 1 Öffnen Sie Fach 1, ziehen Sie jedoch nicht die Verlängerung heraus. (Die meisten Briefumschläge werden am besten ohne die Verlängerung eingezogen. Die Verlängerung kann jedoch für Briefumschläge in Übergrößen erforderlich sein.)

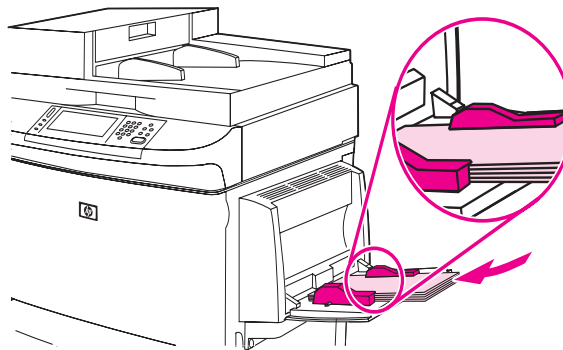




- 2 Legen Sie bis zu 10 Briefumschläge mittig in Fach 1 ein, so dass die zu bedruckende Seite nach oben und die Frankierungsstelle in Richtung des MFP-Geräts zeigt. Schieben Sie die Briefumschläge vorsichtig bis zum Anschlag in das Fach.



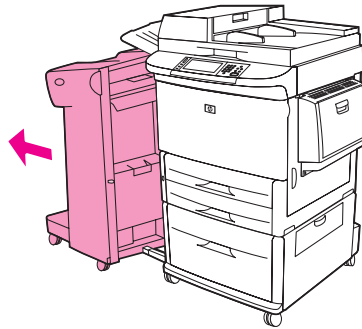
- 3 Stellen Sie die Führungen so ein, dass sie den Umschlagstapel berühren, ohne die Briefumschläge zu verbiegen. Stellen Sie sicher, dass sich die Briefumschläge unterhalb der Laschen an den Führungen befinden.



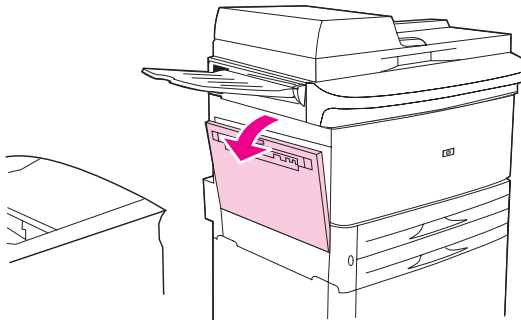
- 4 Stellen Sie die Regler der Fixiereinheit ein (siehe **So verschieben Sie die Regler der Fixiereinheit**).

## So verschieben Sie die Regler der Fixiereinheit

- 1 Ziehen Sie das Ausgabegerät vom MFP-Gerät weg, so dass die linke Klappe zugänglich wird.



- 2 Öffnen Sie die linke Klappe.



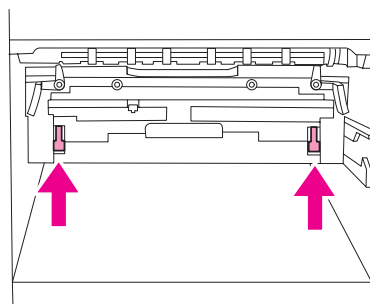
### **WARNUNG!**

Berühren Sie nicht den benachbarten Fixierbereich. Er kann noch *heiß* sein.

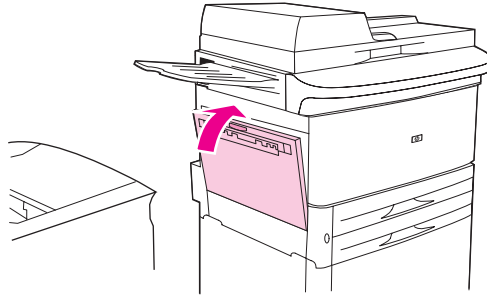
- 3 Suchen Sie die zwei blauen Hebel, und heben Sie sie an.

### **Hinweis**

Bringen Sie die Hebel nach dem Drucken von Briefumschlägen wieder in die untere Position.



- 4 Schließen Sie die linke Klappe.



- 5 Schieben Sie das Ausgabegerät wieder an seine Position.

### So drucken Sie Briefumschläge aus einer Anwendung

- 1 Legen Sie Briefumschläge in Fach 1 ein.
- 2 Wählen Sie in der Anwendung oder im Druckertreiber Fach 1 als Quelle aus.
- 3 Geben Sie Format und Typ des Briefumschlags an. Die Umschlagspezifikationen finden Sie unter **Druckmedienspezifikationen**.
- 4 Wenn Briefumschläge in der Anwendung nicht automatisch formatiert werden, geben Sie als Seitenausrichtung **Hochformat** an.

#### ACHTUNG

Um einen Papierstau zu vermeiden, sollten Sie nach Beginn des Druckvorgangs keinen weiteren Briefumschlag mehr einlegen und keine Briefumschläge entfernen.

- 5 Legen Sie die Werte für die Ränder so fest, dass der Abstand zu den Umschlagkanten nicht größer als 15 mm ist. Die beste Druckqualität erzielen Sie, wenn Sie Randeinstellungen für die Adresse und den Absender verwenden (zur Auswahl stehen typische Adressränder für das Format US-Commercial Nr. 10 oder DL). Vermeiden Sie, den Umschlagbereich mit den drei Klebelaschen zu bedrucken.
- 6 Informationen zum Drucken nach Papiertyp und -format finden Sie unter **Festlegen des zu bedruckenden Papiers**.
- 7 Wählen Sie das linke obere Fach als Ausgabeziel aus.
- 8 Bringen Sie die Regler der Fixiereinheit nach dem Drucken der Briefumschläge wieder in die untere Position.

#### ACHTUNG

Bei Standardpapiertypen kann eine andere Position der Hebel zu schlechter Druckqualität führen.

# Drucken auf Spezialpapier

Dieser Abschnitt enthält Anleitungen zum Drucken auf Spezialmedien, wie z.B. Briefkopfpapier, Etiketten, Transparentfolien, benutzerdefinierte Papierformate, schweres Papier und Vollformatpapier.

## Drucken auf Briefkopfpapier, gelochtem oder vorgedrucktem Papier (einseitig)

- Achten Sie beim Drucken auf Briefkopfpapier, gelochtes oder vorgedrucktes Papier auf die richtige Ausrichtung des Papiers. Diesbezügliche Anweisungen finden Sie unter [Ausrichten von Papier](#).
- Wenn das Papier schwerer als 199 g/m<sup>2</sup> und leichter als 216 g/m<sup>2</sup> ist, legen Sie es nur in Fach 1 ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Druckmedienspezifikationen](#).

## Drucken auf Briefkopfpapier, gelochtem oder vorgedrucktem Papier (beidseitig)

- Achten Sie beim Drucken auf Briefkopfpapier, gelochtes oder vorgedrucktes Papier auf die richtige Ausrichtung des Papiers. Diesbezügliche Anweisungen finden Sie unter [Ausrichten von Papier](#).
- Beim beidseitigen Bedrucken von vorgelochtem Papier müssen Sie am Bedienfeld im Menü **Papierzufuhr** oder im Druckertreiber vorgelochtes Papier als Papiertyp einstellen.

## Drucken von Etiketten

- Richten Sie Etiketten entsprechend den Richtlinien in [Ausrichten von Papier](#) aus.
- Aus Fach 1 können bis zu 50 Etikettenbögen gedruckt werden.
- Verwenden Sie nur Etiketten, die für Laserdrucker empfohlen werden. Achten Sie darauf, dass die Etiketten den Spezifikationen entsprechen. (Weitere Informationen finden Sie unter [Druckmedienspezifikationen](#) und [Etiketten](#).)

### ACHTUNG

Die Nichtbeachtung dieser Anweisungen kann zur Beschädigung des MFP-Geräts führen.

#### Vorsicht:

- Achten Sie darauf, dass Fach 1 nicht vollständig gefüllt ist, da Etiketten schwerer als Papier sind.
- Verwenden Sie keine Etiketten, die sich von der Trägerfolie lösen, zerknittert oder anderweitig beschädigt sind.
- Verwenden Sie keine Etiketten, bei denen die Trägerfolie freiliegt. (Die Etiketten müssen die Trägerfolie ohne freiliegende Zwischenräume vollständig bedecken.)
- Bedrucken Sie Etikettenbögen nicht mehrmals. Die Trägerfolie der Etikettenbögen ist nur für einen Druckvorgang ausgelegt.
- Bedrucken Sie Etiketten nicht beidseitig.

## Drucken von Transparentfolien

- Transparentfolien müssen für die 200 °C betragende Höchsttemperatur des MFP-Geräts ausgelegt sein.
- Verwenden Sie nur Transparentfolien, die für Laserdrucker empfohlen werden. Andere Transparentfolien können zu Schäden am MFP-Gerät führen.
- Wählen Sie für Transparentfolien das obere Fach als Ausgabeziel aus.

### ACHTUNG

Bedrucken Sie Transparentfolien nicht beidseitig. Dies kann zu Papierstaus oder zur Beschädigung des MFP-Geräts führen.

## Richtlinien für Sonderformate, Karton und schweres Papier

- Druckmedien mit benutzerdefiniertem Format können aus Fach 1, Fach 2, Fach 3 oder Fach 4 gedruckt werden.
- Alle Papierformate über 199 g/m<sup>2</sup> dürfen nur aus Fach 1 gedruckt werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Druckmedienspezifikationen](#).
- Wenn Sie aus Fach 1 drucken, muss die Breite der Kante der Druckmedien mindestens 98 mm betragen, damit die Walzen im MFP-Gerät die Druckmedien erfassen können. Die Breite der vorderen Kante darf nicht mehr als 312 mm betragen.  
Von der vorderen bis zur hinteren Kante gemessen darf die *Länge* der Druckmedien mindestens 191 mm und höchstens 470 mm betragen.
- Wenn Sie aus Fach 2 oder Fach 3 drucken, muss die Breite der Kante der Druckmedien mindestens 148 mm betragen, damit die Walzen im MFP-Gerät die Druckmedien erfassen können. Die Breite der vorderen Kante darf nicht mehr als 297 mm betragen.  
Von der vorderen bis zur hinteren Kante gemessen darf die *Länge* der Druckmedien mindestens 210 mm und höchstens 432 mm betragen.
- Wenn Sie aus Fach 4 drucken, muss die Breite der Kante der Druckmedien mindestens 182 mm betragen, damit die Walzen im MFP-Gerät die Druckmedien erfassen können. Die Breite der vorderen Kante darf nicht mehr als 297 mm betragen.  
Von der vorderen bis zur hinteren Kante gemessen darf die *Länge* der Druckmedien mindestens 210 mm und höchstens 432 mm betragen.

## Drucken auf Vollformatpapier

Da das MFP-Gerät zum Drucken auf speziell zugeschnittenem Papier in Formaten von bis zu 312 x 470 mm geeignet ist, können Sie Vollformatgrafiken mit einem Format von bis zu 297 x 450 mm mit Zuschnittmarken drucken. Vollformatgrafiken können nur aus Fach 1 gedruckt werden. In der Standardeinstellung sind die Funktionen für den randlosen Druck oder das Drucken von Vollformatgrafiken ausgeschaltet. Weitere Informationen finden Sie in der Hilfe der Anwendung.

# Beidseitiges Drucken (Duplexdruck)

Sie können das MFP-Gerät so einrichten, dass automatisch beide Seiten des Papiers bedruckt werden.

## ACHTUNG

Nicht zulässig ist das beidseitige Drucken von Etiketten, Briefumschlägen, Transparentfolien oder Papier mit einem Gewicht von mehr als 199 g/m<sup>2</sup>. Dies kann zu einem Papierstau oder zur Beschädigung des MFP-Geräts führen.

## So bedrucken Sie Papier beidseitig

- 1 Richten Sie das Papier beim Einlegen für den beidseitigen Druck aus. Diesbezügliche Anweisungen finden Sie unter [Ausrichten von Papier](#).

## Hinweis

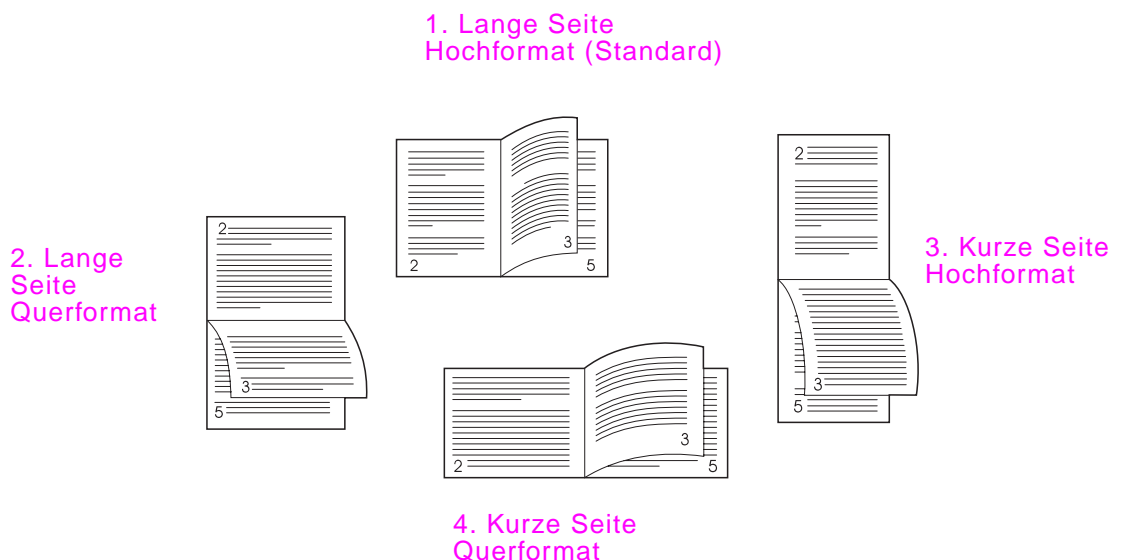
Stellen Sie zur Verbesserung der Duplexdruckleistung das Format und den Typ für Fach 1 ein.

- 2 Wählen Sie in der Anwendung oder im Druckertreiber die Option **Beidseitiger Druck** aus. Wenn diese Option nicht auf diese Weise ausgewählt werden kann, stellen Sie sie über das MFP-Bedienfeld ein. (Wählen Sie im Menü **Gerät konfigurieren** das Menü **Drucken** aus. Berühren Sie **Duplex**, und wählen Sie **EIN** aus.)
- 3 Falls möglich, stellen Sie im Dialogfeld **Drucken** die Optionen **Bindung** und **Ausrichtung** ein. Andernfalls stellen Sie diese über das MFP-Bedienfeld ein. Weitere Informationen finden Sie unter [Layoutoptionen für beidseitiges Drucken](#).

## Layoutoptionen für beidseitiges Drucken

Die vier Layoutoptionen werden im Folgenden erläutert. Falls möglich, wählen Sie für dieses MFP-Gerät die Optionen für Bindung und Ausrichtung im Dialogfeld **Drucken** aus. Die Begriffe für die Bindung im Dialogfeld **Drucken** können von den hier aufgeführten Bezeichnungen abweichen.

Wenn das Einstellen dieser Optionen im Dialogfeld **Drucken** nicht möglich ist, wählen Sie die Optionen über das Bedienfeld aus. Rufen Sie im Menü **Gerät konfigurieren** das Menü **Drucken** auf. Berühren Sie **Duplexbindung**, und wählen Sie die gewünschte Layoutoption aus.



# Verwenden der Funktionen des Druckertreibers

Wenn Sie aus einer Anwendung drucken, werden die meisten MFP-Funktionen durch den Druckertreiber bereitgestellt. Weitere Informationen zu Windows-Treibern finden Sie unter [Zugreifen auf die Druckertreiber](#).

---

## Hinweis

---

Die Einstellungen des Druckertreibers und der Software haben generell Vorrang vor den Bedienfeldeinstellungen. (Die Einstellungen in der Anwendung setzen in der Regel die Einstellungen des Druckertreibers außer Kraft.)

## MFP-Sortierfunktion

Die MFP-Sortierfunktion ermöglicht das Erstellen von Originaldrucken in mehrfacher Ausfertigung. Das Sortieren bietet folgende Vorteile:

- Reduzierung des Netzwerkverkehrs
- Schnellere Rückkehr zur Anwendung
- Alle Dokumente sind Originale

## Speichern von Informationen für die Einrichtung des MFP-Geräts

Sie können die am häufigsten verwendeten MFP-Einstellungen im Druckertreiber speichern und als Standardeinstellungen festlegen. Wenn z.B. nahezu sämtliche Druckjobs beidseitig (Duplexdruck) ausgeführt werden, können Sie den Duplexdruck im Druckertreiber als Standardeinstellung speichern.

Alle Druckertreiber für Windows 2000 und Windows XP sowie die PCL 6- und PCL 5e-Druckertreiber für Windows 9X, Windows Me und Windows NT 4.0 ermöglichen das Speichern von MFP-Druckeinstellungen für mehrere Arten von Druckjobs. Diese gespeicherten Druckeinstellungen werden als Schnelleinstellungen bezeichnet. So können Sie zum Beispiel eine Schnelleinstellung zum Drucken von Briefumschlägen sowie eine weitere zum Drucken der ersten Seite eines Dokuments auf Briefkopfpapier erstellen.

## Neue Druckertreiberfunktionen

Suchen Sie im Windows-Druckertreiber nach **Schnelleinstellungen**, **Größenanpassung** (zum Drucken jedes beliebigen Dokumentformats auf jedes beliebige Papierformat) und **Broschürendruck**. Weitere Informationen hierzu finden Sie in der Online-Hilfe zum entsprechenden Treiber.

## Drucken von Wasserzeichen

Ein Wasserzeichen ist ein Hinweis (z.B. „Streng geheim“), der im Hintergrund auf jeder Seite eines Dokuments gedruckt wird. Prüfen Sie den Treiber auf verfügbare Optionen, oder sehen Sie in der Online-Hilfe des Treibers nach, wenn Sie weitere Informationen benötigen.

Auf einem Macintosh-Computer können Sie in Abhängigkeit von der Version Ihres Treibers die Option **Benutzerdefiniert** auswählen und den gewünschten Text angeben.

# Einstellen der Ausrichtung

Mit der Funktion zum Einstellen der Ausrichtung können Sie die Bilder auf der Vorder- und Rückseite einer beidseitig bedruckten Seite zentrieren. Diese Funktion gestattet auch das Einstellen des Druckens von Rand zu Rand auf einen Abstand von bis zu ca. 2 mm bis zu einem beliebigen Seitenrand. Bezüglich der Druckbildpositionierung kann es je nach Zufuhrfach zu leichten Abweichungen kommen. Der Ausrichtungsvorgang muss für jedes Fach einzeln durchgeführt werden. Eine Ausrichtungsseite für die internen Fächer ermöglicht es dem Administrator, jedes Fach zu kalibrieren.

## So stellen Sie die Ausrichtung ein

- 1 Berühren Sie Menü.
- 2 Berühren Sie Gerät konfigurieren.
- 3 Berühren Sie Druckqualität.
- 4 Berühren Sie Ausrichtung einstellen.

Sie können ein Fach auswählen, indem Sie eine Quelle angeben. In der Standardeinstellung ist als Quelle Fach 2 festgelegt. Wenn Sie die Ausrichtung für Fach 2 einstellen möchten, fahren Sie mit Schritt 7 fort. Fahren Sie anderenfalls mit dem nächsten Schritt fort.

- 5 Berühren Sie Quelle.
- 6 Berühren Sie ein Fach. Nach dem Berühren des Fachs wird auf dem Bedienfeld wieder das Menü Ausrichtung einstellen angezeigt.
- 7 Berühren Sie Testseite drucken.
- 8 Befolgen Sie die Anweisungen auf der gedruckten Seite.



### So drucken Sie eine erste Seite mit abweichenden Einstellungen

Befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen zum Drucken einer ersten Seite, die sich von den anderen Seiten des Druckjobs unterscheidet. Die Anweisungen gelten für Fach 1. Sie können eine abweichende erste Seite jedoch auch aus anderen Fächern drucken.

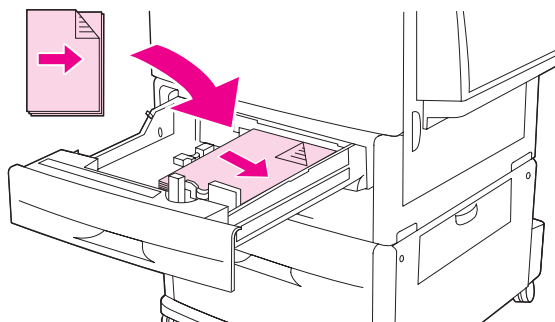
- 1 Wählen Sie unter Windows im Treiber die Option **Anderes Papier für erste Seite** aus. Wählen Sie ein Fach für die erste Seite und eines der anderen Fächer für die restlichen Seiten aus. Legen Sie das Papier für die erste Seite in das erste von Ihnen ausgewählte Fach ein. (Legen Sie bei manueller Zufuhr das Papier in Fach 1 ein, nachdem der Job an das MFP-Gerät gesendet wurde und das Gerät das Papier anfordert.) Legen Sie das Papier in Fach 1 so ein, dass die zu bedruckende Seite nach oben und die obere Kante der Seite in Richtung der Rückseite des MFP-Geräts zeigt.  
Bei Macintosh wählen Sie im Dialogfeld **Drucken** die Werte für **Erste von** und **Restliche Seiten von** aus.



#### Hinweis

Wo und wie Sie eine Auswahl treffen müssen, hängt von der Anwendung oder dem jeweiligen Druckertreiber ab. (Einige Optionen sind möglicherweise nur über den Druckertreiber verfügbar.)

- 2 Legen Sie das Papier für die übrigen Seiten des Dokuments in ein anderes Fach ein. Sie können die erste Seite und die anderen Seiten auf der Grundlage des Papiertyps auswählen. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen des zu bedruckenden Papiers](#).



## Einfügen einer leeren Rückseite

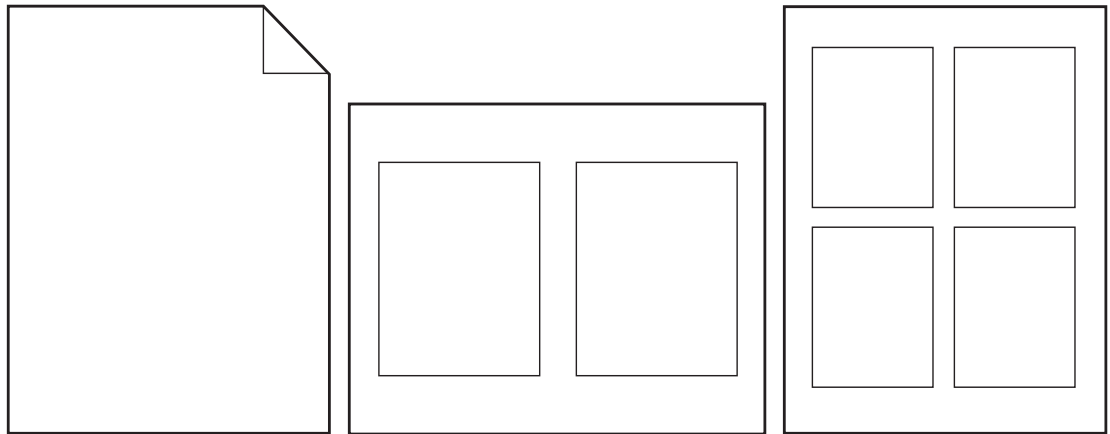
Mit Hilfe dieser Option können Sie am Ende eines Druckjobs leere Seiten hinzufügen.

Aktivieren Sie unter Windows auf dem Register **Papier** des Druckertreibers die Option **Anderes Papier für erste Seite**, und wählen Sie dann **Rückumschlag** aus. Sie können dann eine andere Papierquelle auswählen, die für die Rückseite verwendet werden soll. Wählen Sie zum Deaktivieren dieser Funktion die Option **Kein Rückumschlag** aus.

## Drucken mehrerer Seiten auf einem Blatt

Sie können mehrere Seiten auf einem Blatt Papier drucken. Diese Funktion steht bei einigen Treibern zur Verfügung und stellt eine kostengünstige Methode für den Druck von Entwurfsseiten dar.

Um mehrere Seiten auf einem Blatt auszudrucken, verwenden Sie gegebenenfalls die entsprechende Option im Treiber. (Diese wird manchmal als 2-Seiten-, 4-Seiten- oder n-Seiten-Druck bezeichnet.)



# Anpassen der Funktionen von Fach 1

Ändern Sie die Optionen von Fach 1 entsprechend den benötigten Druckaufgaben.

In den folgenden Fällen kann das MFP-Gerät für den Druck aus Fach 1 eingestellt werden:

- In das Fach wurden Druckmedien eingelegt *und* folgende Einstellungen wurden vorgenommen: FACH 1 FORMAT=BELIEBIG und FACH 1 TYP=BELIEBIGER TYP (früher: Modus **Zuerst**). Die Druckgeschwindigkeit kann langsamer als üblich sein.
- Nur wenn der eingelegte Papiertyp extra angefordert wird, wobei für FACH 1 FORMAT= ein bestimmtes Format sowie für FACH 1 TYP= ein bestimmter Typ festgelegt ist (früher: Modus **Kassette**).

## Drucken aus Fach 1, wenn das eingelegte Papier angefordert wird

Wenn für FACH 1 FORMAT= ein bestimmtes Format und für FACH 1 TYP= ein bestimmter Typ angegeben ist (früher: Modus **Kassette**), wird Fach 1 wie die internen Fächer behandelt. Statt zuerst in Fach 1 nach Papier zu suchen, zieht der Drucker das Papier aus dem unteren Fach oder dem Fach ein, das den in der Anwendung ausgewählten Typ- oder Formateinstellungen entspricht.

Stellen Sie nach Möglichkeit in der Anwendung oder im Dialogfeld **Drucken** den Typ und das Format für ein Fach ein. Wenn dies nicht möglich ist, stellen Sie Typ und Format über das MFP-Bedienfeld ein. (Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen des zu bedruckenden Papiers.](#))

Wenn auf dem MFP-Bedienfeld für FACH 1 FORMAT= ein bestimmtes Format und für FACH 1 TYP= ein bestimmter Typ festgelegt sind, wird im Menü PAPIERZUFUHR eine Option zum Konfigurieren der Einstellungen für **Format** und **Typ** für Fach 1 angezeigt.

## Manuelle Zufuhr von Papier aus Fach 1

Die Funktion für die manuelle Zufuhr stellt eine Möglichkeit zum Drucken von Spezialpapier wie Briefumschlägen oder Briefkopfpapier aus Fach 1 dar.

## Festlegen des zu bedruckenden Papiers

Sie können das MFP-Gerät so konfigurieren, dass Papier auf der Grundlage von **Typ** (z.B. Normalpapier oder Briefkopfpapier) und **Format** (z.B. Letter oder A4) und nicht nach der **Quelle** (ein Papierfach) ausgewählt wird.

Wenn Sie nach Typ oder Format drucken, zieht das MFP-Gerät das Papier aus dem ersten Fach ein, in dem sich Papier des ausgewählten Typs oder Formats befindet. Die Auswahl von Papier nach Typ anstatt nach Quelle ist vergleichbar mit dem Sperren von Fächern. Auf diese Weise kann das unbeabsichtigte Verwenden von Spezialpapier vermieden werden. (Die Auswahl der Einstellung `BELIEBIG`, `BELIEBIGER TYP` oder `NORMAL` aktiviert jedoch nicht die Sperrfunktion für das Fach.)

Wenn z.B. Fach 2 für Briefkopfpapier konfiguriert wurde und Sie im Treiber festlegen, dass Sie auf Normalpapier drucken möchten, zieht das MFP-Gerät kein Briefkopfpapier aus Fach 2 ein. Stattdessen wird das Papier aus einem Fach mit Normalpapier eingezogen, das über das MFP-Bedienfeld für Normalpapier konfiguriert wurde.

Durch die Auswahl von Papier nach Typ und Format wird bei schwerem Papier, Hochglanzpapier und Transparentfolien eine deutlich bessere Druckqualität erzielt. Wenn Sie die falsche Einstellung verwenden, kann dies zu einer unbefriedigenden Druckqualität führen. Drucken Sie bei Spezialdruckmedien wie beispielsweise Etiketten oder Transparentfolien immer nach *Typ*. Drucken Sie bei Briefumschlägen stets nach *Format*.

### Vorteile des Druckens nach Papiertyp und -format

Wenn Sie häufig mehrere unterschiedliche Papiertypen verwenden, müssen Sie nach der korrekten Einrichtung der Fächer vor dem Drucken nicht mehr überprüfen, welches Papier in die einzelnen Fächer eingelegt ist. Dies ist von Vorteil, wenn das MFP-Gerät gemeinsam genutzt wird und Druckmedien von mehr als einer Person eingelegt und entnommen werden. Durch das Drucken auf der Grundlage von Papiertyp und -format kann sichergestellt werden, dass Druckjobs immer auf dem richtigen Papier gedruckt werden.

Wenn Sie sich über den auszuwählenden Typ im Unklaren sind, sehen Sie zum Einstellen des Druckmedientyps auf dessen Verpackung nach. Weitere Informationen zu unterstützen Druckmedientypen finden Sie unter [Unterstützte Papiertypen](#).

---

#### Hinweis

Die Einstellungen für Papiertyp und -format können auch über den integrierten Webserver oder die HP Web Jetadmin-Software für Netzwerkgeräte konfiguriert werden. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe des Druckertreibers.

## So drucken Sie nach Papiertyp und -format

### Hinweis

Die Einstellungen des Druckertreibers und der Software haben Vorrang vor den Bedienfeldeinstellungen. (Die Einstellungen in der Anwendung setzen in der Regel die Einstellungen des Druckertreibers außer Kraft.)

- 1 Legen Sie die Druckmedien in die Papierfächer ein, und stellen Sie diese entsprechend ein. (Weitere Informationen finden Sie unter [Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer](#).)
- 2 Berühren Sie auf der Touchscreen-Grafikanzeige **MENÜ** und dann **PAPIERZUFUHR**.
- 3 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Wenn das MFP-Gerät automatisch Papier des Typs und Formats einziehen soll, das im optionalen Fach 1 eingelegt ist: Stellen Sie **FACH 1 FORMAT=BELIEBIG** und **FACH 1 TYP=BELIEBIGER TYP** ein.
  - Wenn nach Typ und Format aus Fach 1 gedruckt werden soll: Legen Sie für **FACH 1 FORMAT** das Format und für **FACH 1 TYP** den Typ des eingelegten Papiers fest.
  - Aus Fach 2, Fach 3 oder Fach 4 soll nach Typ und Format gedruckt werden. Im entsprechenden Fach ist Papier in einem Standardformat eingelegt: Wählen Sie den entsprechenden Papiertyp aus. Wenn es sich bei dem Format um ein erkennbares Standardformat handelt, wird es automatisch erkannt. Geben Sie andernfalls das Format an.
  - Aus Fach 2, Fach 3 oder Fach 4 soll nach Typ und Format gedruckt werden. Im entsprechenden Fach ist Papier in einem benutzerdefinierten Format eingelegt: Geben Sie Format und Typ an. Geben Sie als Format **Benutzerdefiniert** ein, und stellen Sie dann die Werte entsprechend den Maßangaben an den Führungen im Fach ein.
- 4 Wählen Sie den gewünschten Papiertyp und das gewünschte Papierformat über die Anwendung oder den Treiber aus.
- 5 Drucken Sie den Job.

# Jobspeicherungsfunktionen

Bei diesem MFP-Gerät stehen die folgenden Spezialfunktionen zur Jobspeicherung zur Verfügung:

- **Private Jobs:** Wenn Sie einen privaten Job an das MFP-Gerät senden, wird der Job erst gedruckt, wenn Sie am Bedienfeld eine PIN-Nummer eingeben.
- **Jobspeicherung:** Sie können einen Job, z.B. ein Mitarbeiterformular, einen Arbeitszeiterfassungsbogen oder einen Kalender, in das MFP-Gerät laden und es anderen Benutzern ermöglichen, den Job jederzeit zu drucken. Gespeicherte Jobs werden auf die Festplatte kopiert und auch dann nicht gelöscht, wenn nur noch wenig freier Speicherplatz im MFP-Gerät zur Verfügung steht.
- **Schnellkopie-Jobs:** Sie können die gewünschte Anzahl von Exemplaren eines Jobs drucken und dann eine Kopie des Jobs auf der Festplatte des MFP-Geräts speichern. Durch das Speichern eines Jobs ist es möglich, zu einem späteren Zeitpunkt zusätzliche Exemplare des Jobs zu drucken.
- **Prüf- und Aufbewahrungsjobs:** Mit dieser Funktion ist es möglich, auf schnelle und einfache Weise zunächst ein Probeexemplar eines Jobs zu drucken und danach weitere Exemplare.

Wenn Sie die Jobspeicherungsfunktionen des Computers verwenden möchten, befolgen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt. Beachten Sie auch besonders den Abschnitt zum Jobtyp, den Sie erstellen möchten.

## ACHTUNG

Beim Ausschalten des MFP-Geräts werden alle Schnellkopie-Jobs, Prüf- und Aufbewahrungsjobs und privaten Jobs gelöscht.

## So greifen Sie auf die Jobspeicherungsfunktionen zu:

### Windows

- 1 Wählen Sie im Menü **Datei** die Option **Drucken**.
- 2 Klicken Sie auf **Eigenschaften** und dann auf das Register **Jobspeicherung**.
- 3 Wählen Sie den entsprechenden **Jobspeicherungsmodus** aus.

### Macintosh

Bei neueren Treibern: Wählen Sie im Pulldown-Menü des Dialogfeldes **Drucken** die Option **Jobspeicherung** aus. Wählen Sie bei älteren Treibern **Druckerspezifische Optionen** aus.

## Drucken privater Jobs

Legen Sie anhand der privaten Druckfunktion fest, dass Jobs erst nach deren Freigabe gedruckt werden. Legen Sie zunächst durch Eingabe am MFP-Bedienfeld eine vierstellige persönliche Identifikationsnummer (PIN) fest. Geben Sie die PIN-Nummer anschließend im Druckertreiber ein. Die PIN-Nummer wird im Rahmen des Druckjobs an das MFP-Gerät gesendet.

## So erstellen Sie private Jobs

Um einen Job als privat zu kennzeichnen, wählen Sie im Treiber die Option **Privater Job** aus, geben einen Benutzernamen und einen Jobnamen und anschließend eine vierstellige PIN-Nummer ein. Der Job wird erst gedruckt, wenn Sie die PIN-Nummer über das Bedienfeld eingeben.

## Freigeben von privaten Jobs

Sie können einen privaten Job über das Bedienfeld drucken, nachdem dieser an das MFP-Gerät gesendet wurde.

### So geben Sie private Jobs frei

- 1 Berühren Sie **Menü**.
- 2 Berühren Sie **Job wiederaufnehmen**.
- 3 Blättern Sie zu Ihrem Namen, und berühren Sie diesen.
- 4 Blättern Sie zu Ihrem Job, und berühren Sie diesen.
- 5 Berühren Sie **Drucken**. (Neben dem Symbol für Drucken muss **6** angezeigt werden.)
- 6 Geben Sie über das numerische Tastenfeld die PIN-Nummer ein, und berühren Sie dann **OK**.

## Löschen eines privaten Druckjobs

Ein privater Job wird automatisch von der MFP-Festplatte gelöscht, sobald er von Ihnen zum Drucken freigegeben wurde. Wenn Sie den Job löschen möchten, ohne ihn zu drucken, gehen Sie folgendermaßen vor:

### So löschen Sie private Jobs

- 1 Berühren Sie **Menü**.
- 2 Berühren Sie **Job wiederaufnehmen**.
- 3 Blättern Sie zu Ihrem Namen, und berühren Sie diesen.
- 4 Blättern Sie zu Ihrem Job, und berühren Sie diesen.
- 5 Blättern Sie zu **Löschen**. (Neben Löschen muss **6** angezeigt werden.)
- 6 Geben Sie über das numerische Tastenfeld die PIN-Nummer ein, und berühren Sie dann **OK**.

## Speichern von Druckjobs

Druckjobs können auf die MFP-Festplatte geladen werden, ohne sie zu drucken. Sie können den Job jederzeit über das MFP-Bedienfeld drucken. Sie können beispielsweise Personalformulare, Kalender, Arbeitszeitrachweise oder Buchhaltungsformulare in das Gerät laden, die von anderen Benutzern dann bei Bedarf gedruckt werden können.

Wenn Sie einen Druckjob dauerhaft auf der Festplatte speichern möchten, wählen Sie beim Drucken des Jobs über den Treiber die Option **Jobspeicherung** aus.

### So erstellen Sie gespeicherte Jobs


Wählen Sie im Treiber die Option **Jobspeicherung** aus, und geben Sie einen Benutzernamen und einen Jobnamen ein. Der Job wird erst gedruckt, wenn er am MFP-Bedienfeld abgerufen wird. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken von gespeicherten Jobs](#).

## Drucken von gespeicherten Jobs

Über das Bedienfeld können Sie einen auf der MFP-Festplatte gespeicherten Job drucken.

### So drucken Sie gespeicherte Jobs

- 1 Berühren Sie Menü.
- 2 Blättern Sie zu Job wiederaufnehmen.
- 3 Berühren Sie Benutzername, damit eine Liste der Namen angezeigt wird.
- 4 Blättern Sie zu Ihrem Namen, und berühren Sie diesen, um eine Liste von Jobs aufzurufen.
- 5 Blättern Sie zu Ihrem Job, und berühren Sie diesen.
- 6 Berühren Sie Drucken.
- 7 Berühren Sie zum Drucken der Standardanzahl an Exemplaren OK. Der Bildschirm Exemplare=n wird angezeigt. Ändern Sie die Anzahl über das numerische Tastenfeld, oder blättern Sie zu einer neuen Anzahl, um diese auszuwählen. Berühren Sie dann OK.


Wenn neben Drucken  angezeigt wird, handelt es sich um einen privaten Job, für den die Eingabe einer PIN-Nummer erforderlich ist. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken privater Jobs](#).

## Löschen von gespeicherten Jobs

Auf der MFP-Festplatte gespeicherte Jobs können über das Bedienfeld gelöscht werden.

### So löschen Sie gespeicherte Jobs

- 1 Berühren Sie Menü.
- 2 Blättern Sie zur Option Job wiederaufnehmen, und berühren Sie diese.
- 3 Blättern Sie zu Ihrem Namen, und berühren Sie diesen.
- 4 Blättern Sie zu Ihrem Job, und berühren Sie diesen.
- 5 Blättern Sie zur Option Löschen, und berühren Sie diese.
- 6 Berühren Sie Ja.

Wenn neben Löschen  angezeigt wird, handelt es sich um einen privaten Job, der nur durch die Eingabe einer PIN-Nummer gelöscht werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken privater Jobs](#).

## Erstellen von Schnellkopie-Jobs

Mit der Schnellkopierfunktion wird die angeforderte Anzahl von Exemplaren eines Jobs gedruckt und eine Kopie auf der MFP-Festplatte gespeichert. Weitere Exemplare des Jobs können zu einem späteren Zeitpunkt gedruckt werden. Diese Funktion kann über den Druckertreiber deaktiviert werden.

In der Standardeinstellung können auf dem MFP-Gerät 32 verschiedene Schnellkopie-Jobs gespeichert werden. Diese Zahl kann über das Bedienfeld geändert werden. Weitere Informationen finden Sie unter [MAX. ANZAHL JOBSPEICHERUNG= 32](#).



## So erstellen Sie Schnellkopie-Jobs

### ACHTUNG

Wenn das MFP-Gerät Speicherplatz zur Speicherung neuer Schnellkopie-Jobs benötigt, werden ältere Schnellkopie-Jobs in der Reihenfolge ihres Eingangs gelöscht. Wenn ein Job dauerhaft gespeichert und für die Freigabe von Speicherplatz nicht gelöscht werden soll, wählen Sie statt der Option **Schnellkopie** die Option **Jobspeicherung** aus.

Wählen Sie im Treiber die Option **Schnellkopie** aus, und geben Sie einen Benutzernamen und Jobnamen ein.

Wenn Sie den Job an das MFP-Gerät senden, wird die Anzahl der im Druckertreiber festgelegten Exemplare gedruckt. Hinweise zum Drucken weiterer Schnellkopien mit dem MFP-Gerät finden Sie unter [Drucken zusätzlicher Exemplare von Schnellkopie-Jobs](#).

## Drucken zusätzlicher Exemplare von Schnellkopie-Jobs

In diesem Abschnitt finden Sie Anweisungen zum Drucken weiterer Exemplare eines auf der MFP-Festplatte gespeicherten Jobs über das Bedienfeld.

### So drucken Sie weitere Exemplare eines Schnellkopie-Jobs

- 1 Berühren Sie **Menü**.
- 2 Berühren Sie **Job wiederaufnehmen**.
- 3 Berühren Sie **Benutzername**, damit eine Liste der Namen angezeigt wird.
- 4 Blättern Sie zu Ihrem Job, und berühren Sie anschließend **OK**.
- 5 Berühren Sie zum Drucken der Standardanzahl an Exemplaren **Drucken**. Der Bildschirm **Exemplare=n** wird angezeigt. Ändern Sie die Anzahl über das numerische Tastenfeld, oder blättern Sie zu einer neuen Anzahl, um diese auszuwählen. Berühren Sie dann **OK**.

## Löschen von Schnellkopie-Druckjobs

Löschen Sie nicht mehr benötigte Schnellkopie-Jobs über das MFP-Bedienfeld. Wenn das MFP-Gerät Speicherplatz zur Speicherung neuer Schnellkopie-Jobs benötigt, werden ältere Schnellkopie-Jobs in der Reihenfolge ihres Eingangs automatisch gelöscht.

### Hinweis

Gespeicherte Schnellkopie-Jobs können über das Bedienfeld oder über HP Web Jetadmin gelöscht werden.

### So löschen Sie Schnellkopie-Jobs

- 1 Berühren Sie **Menü**.
- 2 Berühren Sie **Job wiederaufnehmen**.
- 3 Berühren Sie Ihren Namen.
- 4 Blättern Sie zu Ihrem Job, und berühren Sie diesen.
- 5 Berühren Sie **Löschen**.
- 6 Berühren Sie **Ja**.

## Prüfen und Aufbewahren von Jobs

Die Funktion zum Prüfen und Aufbewahren ermöglicht es, auf schnelle und einfache Weise zunächst ein Exemplar und danach weitere Exemplare eines Jobs zu drucken.

Wenn ein Job dauerhaft gespeichert und nicht gelöscht werden soll, wenn Speicherplatz für andere Vorgänge benötigt wird, wählen Sie im Treiber die Option **Jobspeicherung** aus.

### So erstellen Sie Prüf- und Aufbewahrungsjobs

#### ACHTUNG

Wenn das MFP-Gerät Speicherplatz zur Speicherung neuer Prüf- und Aufbewahrungsjobs benötigt, werden ältere Prüf- und Aufbewahrungsjobs in der Reihenfolge ihres Eingangs gelöscht. Wenn ein Job dauerhaft gespeichert und für die Freigabe von Speicherplatz nicht gelöscht werden soll, wählen Sie statt der Option **Prüfen und Aufbewahren** die Option **Jobspeicherung** aus.

Wählen Sie im Treiber die Option **Prüfen und Aufbewahren** aus, und geben Sie einen Benutzernamen und Jobnamen ein.

Daraufhin wird ein Exemplar des Jobs gedruckt, das anschließend geprüft werden kann. Weitere Informationen finden Sie unter **Drucken der verbleibenden Exemplare aufbewahrter Jobs**.

### Drucken der verbleibenden Exemplare aufbewahrter Jobs

Zum Drucken der restlichen Exemplare eines auf der Festplatte aufbewahrten Jobs führen Sie über das MFP-Bedienfeld folgende Schritte aus.

#### So drucken Sie Prüf- und Aufbewahrungsjobs

- 1 Berühren Sie **Menü**.
- 2 Berühren Sie **Job wiederaufnehmen**.
- 3 Blättern Sie zu **Benutzername**.
- 4 Berühren Sie Ihren Benutzernamen.
- 5 Blättern Sie zu Ihrem Job, und berühren Sie diesen.
- 6 Berühren Sie **Drucken**. Der Bildschirm **Exemplare=n** wird angezeigt. Ändern Sie die Anzahl über das numerische Tastenfeld, oder blättern Sie zu einer neuen Anzahl, um diese auszuwählen. Berühren Sie dann **OK**.

### Löschen von aufbewahrten Jobs

Beim Senden eines Prüf- und Aufbewahrungsjobs wird der vorherige Prüf- und Aufbewahrungsjob automatisch gelöscht. Wenn dem Jobnamen kein Prüf- und Aufbewahrungsjob zugeordnet ist und zusätzlicher Speicherplatz benötigt wird, werden andere Prüf- und Aufbewahrungsjobs möglicherweise in der Reihenfolge ihres Eingangs gelöscht.

#### So löschen Sie Prüf- und Aufbewahrungsjobs

- 1 Berühren Sie **Menü**.
- 2 Berühren Sie **Job wiederaufnehmen**.
- 3 Blättern Sie zu Ihrem Namen, und berühren Sie diesen.
- 4 Blättern Sie zu Ihrem Job, und berühren Sie diesen.
- 5 Berühren Sie **Löschen**.
- 6 Berühren Sie **Ja**.

# 4 Kopieren

## Überblick

Dieses MFP-Gerät wird als eigenständiges Kopiergerät ohne Anschluss an einen Computer verwendet. Die Drucksystemsoftware muss nicht auf dem Computer installiert werden, und der Computer muss zum Erstellen von Fotokopien auch nicht eingeschaltet werden. Sie können die Kopiereinstellungen am Bedienfeld vornehmen. Originale können Sie auch mit Hilfe des automatischen Vorlageneinzugs (ADF) oder über das Vorlagenglas kopieren. Das MFP-Gerät kann gleichzeitig Kopier-, Druck-, und Digital Sending-Jobs ausführen.

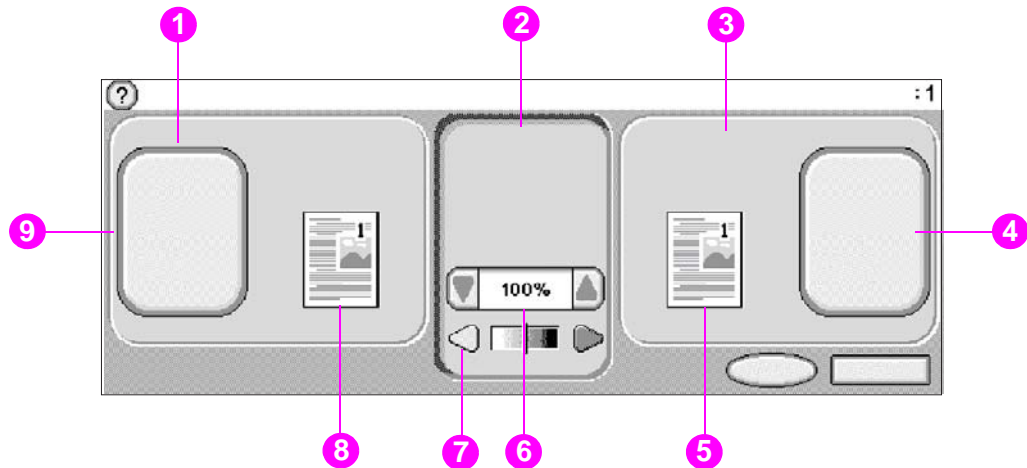
In diesem Kapitel finden Sie Informationen zum Erstellen von Kopien und zum Ändern von Kopiereinstellungen. Folgende Themen werden behandelt:

- Allgemeine Anweisungen zum Kopieren
- Ändern der Kopiereinstellungen für den aktuellen Job
- Kopieren von Originalen verschiedener Formate
- Erstellen gespeicherter Kopierjobs
- Auswählen des Ausgabefachs

Es wird empfohlen, sich vor dem Verwenden der MFP-Kopierfunktionen mit den grundlegenden Bedienfeldinformationen vertraut zu machen. Weitere Informationen finden Sie unter [Das Bedienfeld](#).

## Navigation im Bildschirm „Kopie“

Navigieren Sie mit Hilfe der Touchscreen-Grafikanzeige durch die Bedienfeldfunktionen und -optionen.



1. Bereich für das Original
2. Bereich für Bildänderungen
3. Bereich für die Kopie
4. Schaltfläche „Kopie-Einstellungen“
5. Symbol für die Kopieseite
6. Verkleinern/Vergrößern
7. Kontrasteinstellung
8. Symbol für die Originalseite
9. Schaltfläche „Original beschreiben“

- Menü: Auswahl einer Option in einer Liste von Menüs, z.B. **Informationen** oder **Papierzufuhr**
- Hilfe: Auswahl von „Direkthilfe“ oder „Tipps“ (Weitere Informationen finden Sie unter [Hilfesystem](#).)
- Statusmeldungen: Anzeigen des aktuellen MFP-Gerätestatus, z.B. *Bereit* oder *Seite 1 wird gescannt*
- Anzahl der ausgewählten Exemplare: Anzeigen der momentan ausgewählten Anzahl der Exemplare. Die Werkseinstellung ist 1.

Fehlermeldungen, bei denen ein Benutzereingriff erforderlich ist, werden in einem Dialogfeld angezeigt, durch das bis zum Beseitigen der Meldung das normale Bedienen der Anzeige verhindert wird.

### Schaltfläche „Abbrechen“

Alle untergeordneten (auf die Startseite folgenden) Bildschirme verfügen über eine Schaltfläche **Abbrechen**. Durch Berühren der Schaltfläche **Abbrechen** werden alle vorgenommenen Änderungen zurückgesetzt, und der vorhergehende Bildschirm wird angezeigt.

### Schaltfläche „OK“

Alle untergeordneten Bildschirme des Touchscreens verfügen über eine Schaltfläche **OK**. Durch Berühren der Schaltfläche **OK** werden alle vorgenommenen Änderungen aktiviert, und der nachfolgende Bildschirm wird angezeigt.

# Allgemeine Anweisungen zum Kopieren

Dieser Abschnitt enthält allgemeine Anweisungen zum Kopieren. Standardpapierformate werden beim Positionieren auf dem Vorlagenglas oder beim Einziehen in den automatischen Vorlageneinzug automatisch erkannt. Sie können diese Funktion außer Kraft setzen, indem Sie das Format der Vorlage (Original beschreiben) und das Format der Kopie (Kopie-Einstellungen) über das Bedienfeld angeben.

## Kopieren unter Verwendung der Standardeinstellungen

Standardeinstellungen für das Kopieren:

- Anzahl der Exemplare: Eins
- Format: Original im Format Letter/A4 und Kopie im Format Letter/A4

---

### Hinweis

Das MFP-Gerät erkennt das Format des Originals bei Standardformat automatisch und erstellt eine Kopie desselben Formats. Die Werkseinstellungen für das Papierformat sind Letter oder A4, wenn kein Papier erkannt wird.

- Seitenausrichtung: Hochformat
- Anzahl Druckseiten: Einseitiges Kopieren
- Seiteninhalt: Gemischt (Text und Grafiken)
- Job-Modus: Aus
- Schweres Papier: Aus

## So erstellen Sie Kopien unter Verwendung der Standardeinstellungen

- 1 Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas oder in den ADF.
- 2 Berühren Sie **Kopieren**.
- 3 Drücken Sie **START**.

# Kopieren unter Verwendung von benutzerdefinierten Einstellungen

Sie können die Kopiereinstellungen anhand der nachstehenden Schritte ändern.

## So erstellen Sie Kopien mit anderen Einstellungen als den Standardeinstellungen

- 1 Legen Sie das Original mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas oder in den ADF.

Führen Sie über die Touchscreen-Grafikanzeige die folgenden Schritte aus:

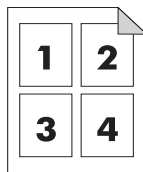
- 2 Berühren Sie **Kopieren**.
- 3 Berühren Sie zum Anzeigen der Optionen den Eintrag **Original**. Zur Auswahl stehen Optionen der Kategorien **Normal** und **Erweitert**.
- 4 Berühren Sie die Menüpunkte in der Kategorie **Normal**, die auf das Original zutreffen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:
  - **Papierformat**: Wählen Sie das Papierformat des Originals aus.
  - **Ausrichtung**: Wählen Sie **Hochformat** oder **Querformat** aus.
  - **Anzahl Druckseiten**: Wählen Sie 1 oder 2 aus.
  - **Inhalt**: Wählen Sie **Text**, **Foto** oder **Gemischt** aus.
- 5 Berühren Sie das Register **Erweitert**, um die Optionen im Menübildschirm **Erweitert** anzuzeigen. Die folgenden Optionen sind verfügbar:
  - **Schweres Papier**: Wählen Sie **Ein** aus, wenn das Original aus schwerem Papier besteht.
  - **Job-Modus**: Wenn Sie mehrere Scan-Vorgänge innerhalb eines Druckjobs kombinieren, wählen Sie **Ein** aus. (Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden des Job-Modus](#).)
- 6 Wenn Sie Ihre Auswahl getroffen haben, berühren Sie **OK**.

### Hinweis

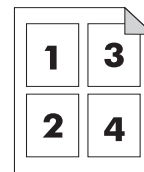
Das Seitensymbol im Bereich für das **Original** zeigt ein Abbild des Originaldokuments.

- 7 Nehmen Sie in der Grafikanzeige im Abschnitt für die Bildbearbeitung mit Hilfe der Leiste für die **Kontrastregelung** und der Schaltfläche **Vergrößern/Verkleinern** die erforderlichen Einstellungen für den Kontrast sowie Verkleinerungen bzw. Vergrößerungen vor.
- 8 Berühren Sie zum Anzeigen der verfügbaren Optionen den Eintrag **Kopie**. Zur Auswahl stehen Optionen der Kategorien **Normal** und **Erweitert**.
- 9 Berühren Sie die Optionen der Kategorie **Normal**, die die Eigenschaften der anzufertigenden Kopien beschreiben. Die folgenden Optionen sind verfügbar:
  - **Format und Typ**: Wählen Sie **Autom.** (das Papierformat wird an die Originalgröße angepasst) bzw. das gewünschte Format für die Kopie aus. Stellen Sie sicher, dass Sie das richtige Papierformat ins Fach eingelegt haben.
  - **Anzahl Druckseiten**: Wählen Sie **Einseitig** oder **Beidseitig** aus.
  - **Rückseitenausrichtung**: Wählen Sie **Normal** oder **Gedreht** aus (wenn die Kopierart **2-seitig** eingestellt wurde).
  - **Seiten pro Blatt**: Wählen Sie 1, 2, 4 oder **Broschüre** aus.

Wenn Sie 4 Seiten pro Blatt auswählen, wird die Seitenfolge „Z“ oder „N“ an die Seitenausrichtung angepasst und die Option für das Ziehen eines Randes um jede verkleinerte Seite angezeigt.



Seitenfolge „Z“



Seitenfolge „N“

- Ränder: Wählen Sie Rand oder Kein Rand aus.
- Heften: Die Optionen zum Heften hängen vom Ausgabegerät und vom ausgewählten Papierformat ab.

**10** Berühren Sie bei Bedarf die Optionen der Kategorie Erweitert. Einige der Optionen beinhalten folgende Elemente:

- Sortierung: Wählen Sie Sortiert oder Unsortiert aus.
- Ausgabefach: Wählen Sie das entsprechende Fach aus.
- Jobspeicherung: Wählen Sie Ein aus, wenn der Kopierjob im MFP-Gerät gespeichert und nicht gedruckt werden soll. Bei der Auswahl von Aus wird der Kopierjob normal kopiert. Weitere Informationen finden Sie unter [Erstellen gespeicherter Kopierjobs](#).
- Optimieren: Berühren Sie Schärfe oder Hintergrund entfernen.

### Hinweis

Das Seitensymbol im Bereich Kopie der Grafikanzeige zeigt ein Abbild der Kopie.

**11** Geben Sie über das numerische Tastenfeld die Anzahl der Exemplare ein, und drücken Sie **START**.

## Kopieren über das Vorlagenglas

Verwenden Sie das Vorlagenglas, wenn Sie kleine oder leichte (weniger als 46 g/m<sup>2</sup>) Originale kopieren möchten. Das Vorlagenglas eignet sich auch für Originale mit nicht standardisierten Formaten wie Quittungen, Zeitungsausschnitte, Fotografien sowie alte oder abgenutzte Dokumente. Das Vorlagenglas kann auch zum Kopieren von Büchern, Zeitschriften und Handbüchern verwendet werden.

- 1 Legen Sie die Vorlage mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- 2 Nehmen Sie bei Bedarf Änderungen am Bild sowie notwendige Kopiereinstellungen vor.
- 3 Wenn Sie nur ein Exemplar erstellen möchten, drücken Sie die Taste **START**. Wenn Sie mehrere Exemplare erstellen möchten, geben Sie über das numerische Tastenfeld die gewünschte Anzahl (bis zu 999) ein. Drücken Sie dann **START**, um den Kopiervorgang zu starten.

Wenn Sie mehr als eine Seite über das Vorlagenglas kopieren möchten, finden Sie Informationen zum Erstellen eines mehrseitigen Kopierjobs unter [Verwenden des Job-Modus](#).

## Kopieren über den automatischen Vorlageneinzug (ADF)

Wenn Sie den automatischen Vorlageneinzug (ADF) verwenden, können Sie bis zu 999 Kopien von einem Dokument erstellen, das (je nach Seitenstärke) bis zu 100 Seiten umfassen kann.

- 1 Legen Sie das Dokument mit der bedruckten Seite nach unten in den automatischen Vorlageneinzug ein. Das Papierformat wird vom MFP-Gerät automatisch erkannt.
- 2 Nehmen Sie bei Bedarf Änderungen am Bild sowie notwendige Kopiereinstellungen vor.
- 3 Wenn Sie nur ein Exemplar erstellen möchten, drücken Sie die Taste **START**. Wenn Sie mehrere Exemplare erstellen möchten, geben Sie über das numerische Tastenfeld die gewünschte Anzahl ein. Drücken Sie anschließend **START**.

## Kopieren von Büchern

Sie können das Vorlagenglas verwenden, um Bücher zu kopieren.

- 1 Legen Sie das Buch mit der bedruckten Seite nach unten auf das Vorlagenglas.
- 2 Richten Sie das Buch mit Hilfe des Buchrückens aus. Am oberen Rand des Vorlagenglases finden Sie die Abbildung eines Buches, anhand derer Sie die Ausrichtung überprüfen können.
- 3 Berühren Sie **Kopieren**.
- 4 Berühren Sie **Original**.
- 5 Wählen Sie als Papierformat die Option **Buch** aus.
- 6 Berühren Sie **OK**.

---

### Hinweis

Sie können eine Seite überspringen, indem Sie über dem Seitensymbol die Schaltfläche **Seite überspringen** berühren. Berühren Sie die Schaltfläche einmal, um die linke Seite zu überspringen, zweimal, um die rechte Seite zu überspringen und dreimal, um das Überspringen von Seiten abubrechen.

- 7 Berühren Sie **Kopie-Einstellungen**.
- 8 Wählen Sie die gewünschten Ausgabe-Einstellungen aus. Wählen Sie das Papierformat aus, das der tatsächlichen Größe des zu kopierenden Buchs am besten entspricht.
- 9 Berühren Sie **OK**.
- 10 Geben Sie über das numerische Tastenfeld die gewünschte Anzahl der Exemplare ein.
- 11 Drücken Sie **START**.

---

### Hinweis

Wenn Sie mehr als eine Buchseite kopieren möchten, finden Sie Informationen zum Erstellen eines mehrseitigen Kopierjobs unter **Verwenden des Job-Modus**.



## Verwenden des Job-Modus

Mit der Job-Modus-Funktion können Sie mehrere Scan-Vorgänge in einem einzelnen Druckjob zusammenfassen. Dazu können Sie sowohl den automatischen Vorlageneinzug (ADF) als auch das Vorlagenglas verwenden. Die Einstellungen für den ersten Scan-Vorgang werden für nachfolgende Scan-Vorgänge übernommen.

- 1 Berühren Sie **Kopieren**.
- 2 Berühren Sie **Original beschreiben**.
- 3 Berühren Sie **Erweitert**.
- 4 Berühren Sie beim Kontrollkästchen **Job-Modus** die Option **Ein**.
- 5 Wählen Sie ggf. entsprechende Ausgabeeinstellungen aus.
- 6 Nachdem alle Seiten gescannt wurden, werden Sie über das Bedienfeld aufgefordert, weitere Seiten zu scannen.
- 7 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Wenn der Job weitere Seiten umfasst, laden Sie die nächste Seite, und drücken Sie anschließend **START**.
  - Andernfalls berühren Sie **Fertig**, um den Druckvorgang zu starten.

### Hinweis

Im Job-Modus wird die erste Seite eines Dokuments mit dem automatischen Vorlageneinzug (ADF) gescannt. Anschließend sind alle weiteren darin enthaltenen Seiten ebenfalls mit dem ADF zu scannen. Wenn Sie die erste Seite eines Dokuments mit dem Flachbettscanner scannen, sind alle weiteren darin enthaltenen Seiten ebenfalls auf diese Weise zu scannen.

## Ändern der Kopiereinstellungen für den aktuellen Job

Sie können das Aussehen der Kopien ändern, indem Sie die Einstellungen für Kontrast, Verkleinerung und Vergrößerung bzw. Optimierung der Qualität anpassen.

### Einstellen des Kontrasts für Kopien

Sie können den Kontrast anpassen, indem Sie die Pfeile auf der Leiste für die **Kontrastregelung** berühren. Bewegen Sie den Schieber in Richtung des helleren oder dunkleren Bereichs der Leiste für die **Kontrastregelung**.

### Verkleinern oder Vergrößern von Kopien

Das MFP-Gerät verfügt über eine Funktion für automatisches Skalieren. Wenn das Papierformat des Originals vom Format der Kopie abweicht, wird diese Formatabweichung automatisch erkannt. Das gescannte Bild der Originalseite wird automatisch verkleinert oder vergrößert, um es an das Papierformat für die Kopie anzupassen. Sie können die Funktion für automatische Skalierung außer Kraft setzen, indem Sie die Verkleinerungs- bzw. Vergrößerungsfunktion verwenden.

Das MFP-Gerät kann Kopien auf bis zu 25 % der Originalgröße verkleinern und auf bis zu 400 % der Originalgröße vergrößern (200 % bei Verwendung des ADF).

Wenn Sie Kopien verkleinern oder vergrößern möchten, berühren Sie die Pfeile auf der Schaltfläche **Verkleinern/Vergrößern**, bis der gewünschte Verkleinerungs- bzw. Vergrößerungsgrad eingestellt ist. Das Feld für den Skalierungsprozentsatz, das sich in der Mitte der Taste **Verkleinern/Vergrößern** befindet, zeigt den Prozentsatz der Verkleinerung bzw. Vergrößerung an. Sie können auch durch Berühren von **100 %** das Tastenfeld einblenden und darüber die entsprechende Zahl eingeben. Berühren Sie **OK**, um die Änderungen zu speichern.

## Optimieren von Kopien

Sie können die Qualität des Dokuments optimieren, indem Sie **Optimieren** berühren und so Zugriff auf das Dialogfeld für die Optimierung erhalten.

### Hintergrund entfernen

Wenn Sie ein auf farbigem Papier gedrucktes Dokument kopieren oder beidseitig kopieren, können Sie die Kopierqualität durch Entfernen des Hintergrunds optimieren. Andernfalls kann es vorkommen, dass die Kopie unscharf wird oder Streifen aufweist. Berühren Sie die Schaltfläche **Optimieren**, um den integrierten Einstellungsbildschirm für das Entfernen des Hintergrunds anzuzeigen. Stellen Sie den Anteil des aus dem Bild zu entfernenden Hintergrunds ein, indem Sie die Pfeile auf der Steuerung für das Entfernen des Hintergrunds berühren. Der Schieberegler bewegt sich dadurch in Richtung des helleren oder dunkleren Bereichs der Steuerleiste für das Entfernen des Hintergrunds.

### Schärfe

Der Schieberegler für Schärfe gibt die Schärfeneinstellung an, die vom Flachbettscanner beim Scannen des Originals verwendet wird. Durch die Schärfeneinstellung werden die Ränder des Originals optimiert, so dass blass oder fein gedruckter Text bzw. entsprechende Grafiken schärfer reproduziert werden. Sie können die Schärfe anpassen, indem Sie die Pfeile auf der Steuerleiste für die Schärfe berühren.

### Kontrast

Mit Hilfe der Kontrastregelung können Sie den Kontrast und die Helligkeit der Kopie bestimmen. Berühren Sie die Pfeile für die Kontrastregelung, und bewegen Sie den Schieberegler in den helleren bzw. dunkleren Bereich der Leiste für die Kontrastregelung.

## Kopieren von Originalen verschiedener Formate

Wenn das Originaldokument gemischtformatige Originale enthält, z.B. wenn ein Dokument im Format Letter verschiedene Tabellen im Format Legal enthält, finden Sie entsprechende Informationen unter [Verwenden des Job-Modus](#).

## Erstellen gespeicherter Kopierjobs

Wenn Sie die Einstellung für die Jobspeicherung aktivieren, wird der Kopierjob auf der Festplatte gespeichert und kann später gedruckt werden. Die folgenden Informationen sind erforderlich, um einen gespeicherten Job zu erstellen:

- 1 Berühren Sie Kopieren.
- 2 Wählen Sie die normalen Kopiereinstellungen aus (siehe [Kopieren unter Verwendung von benutzerdefinierten Einstellungen](#)).
- 3 Berühren Sie das Register Erweitert.
- 4 Wählen Sie im Feld Jobspeicherung die Einstellung Ein aus.  
Sie werden über ein Dialogfeld aufgefordert, Benutzername und Jobname einzugeben. Wenn die Option Authentifizierung erforderlich ausgewählt wurde, ist die Eingabe einer persönlichen Identifikationsnummer (PIN) erforderlich. Berühren Sie zum Eingeben der PIN-Nummer das Kästchen neben Authentifizierung erforderlich. Wenn Sie Benutzername und Jobname auswählen, wird eine Tastatur angezeigt. Die PIN-Nummer ist eine vierstellige Zahl, die über das numerische Tastenfeld eingegeben werden kann.
- 5 Geben Sie einen Wert für Benutzername ein.
- 6 Geben Sie einen Wert für Jobname ein.
- 7 Geben Sie ggf. die PIN-Nummer ein.
- 8 Berühren Sie OK.
- 9 Drücken Sie **START**.

Informationen zum Drucken eines gespeicherten Jobs erhalten Sie unter [Drucken von gespeicherten Jobs](#).

## Auswählen des Ausgabefachs

Über das MFP-Bedienfeld können Sie ein Ausgabefach für Kopierjobs auswählen. Weitere Informationen zum Auswählen eines Ausgabefachs finden Sie unter [Auswählen des Ausgabefachs](#).



# 5 E-Mail

## Überblick

Dieses MFP-Gerät verfügt über Farbscan- und Digital Sending-Funktionen. Mit Hilfe des Bedienfeldes können Sie Schwarzweiß- oder Farbdokumente scannen und als E-Mail-Anlage an eine E-Mail-Adresse senden. Für die Verwendung der Digital Sending-Funktion muss das MFP-Gerät an ein LAN-Netzwerk angeschlossen sein. Das MFP-Gerät kann direkt an ein LAN-Netzwerk angeschlossen werden (weitere Informationen zum Anschließen an ein LAN-Netzwerk finden Sie im *Leitfaden zur Inbetriebnahme für HP LaserJet 9040MFP/9050MFP*).

---

### Hinweis

---

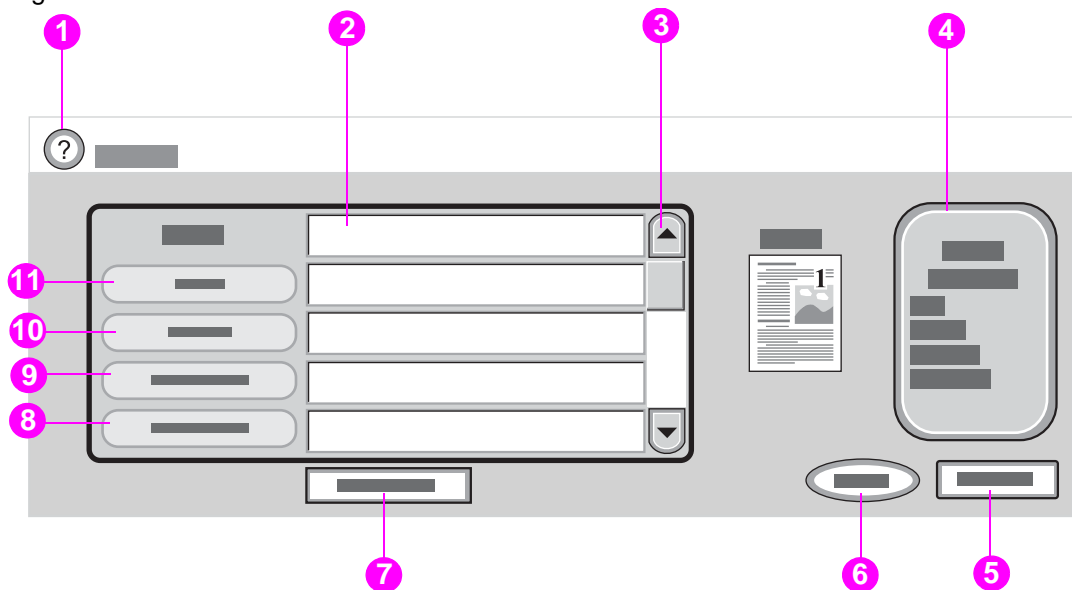
Mit dem MFP-Gerät kann nicht in Farbe gedruckt oder kopiert werden. Es können jedoch Farbbilder gescannt und gesendet werden.

In diesem Kapitel werden sowohl Scan- als auch Sendefunktionen behandelt, da es sich dabei um vollständig integrierte Funktionen handelt. In diesem Kapitel werden folgende Themen behandelt:

- Navigation im Bildschirm „E-Mail“
- Grundlagen zu E-Mail
- Verwenden des Adressbuchs
- Weitere Informationen

# Navigation im Bildschirm „E-Mail“

Über die Touchscreen-Grafikanzeige können Sie durch die Optionen des Bedienfeldes navigieren.



1. Schaltfläche „Hilfe“
2. Von: (Feld): Dieses kann vom Administrator festgelegte Standardwerte enthalten. Das MFP-Gerät kann so konfiguriert werden, dass Benutzer die Einstellung der Adresse unter „Von:“ nicht ändern können.
3. Schaltfläche „Blättern“
4. Schaltfläche „E-Mail-Einstellungen“
5. Schaltfläche „Zurück“
6. Schaltfläche „Start“
7. Schaltfläche „Alle löschen“: Löscht sämtlichen Text mit Ausnahme der Adresse unter „Von:“, wenn diese vom Administrator festgelegt wurde.
8. Schaltfläche „Betreff:“
9. Schaltfläche „CC:“
10. Schaltfläche „An:“
11. Schaltfläche „Von:“

Nicht sichtbar: Schaltfläche „BCC:“ (blättern Sie für die Anzeige dieser Schaltfläche nach unten)

## Schaltfläche „Hilfe“

Berühren Sie zum Aufrufen der Hilfe die **?**. Wählen Sie anschließend die Direkthilfe oder „Tipp“ aus. (Weitere Informationen finden Sie unter [Hilfesystem](#).)

## Feld „Von:“

Berühren Sie **Von:**, um Ihre E-Mail-Adresse einzugeben. Der Administrator kann für das Feld **Von:** eine E-Mail-Adresse festlegen, die von den Benutzern nicht geändert werden kann.

## Schaltflächen „An:“, „CC:“ und „BCC:“

Berühren Sie diese Schaltflächen, um E-Mail-Empfänger festzulegen. E-Mail-Adressen zum Festlegen von E-Mail-Empfängern können Sie eingeben, indem Sie den Tochtscreen oder das Adressbuch verwenden. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden des Adressbuchs](#).

## Schaltfläche „Alle löschen“

Durch Berühren der Schaltfläche **Alle löschen** werden alle eingegebenen Texte und Felder gelöscht.

Fehlermeldungen, bei denen ein Benutzereingriff erforderlich ist, werden in einem Dialogfeld angezeigt, durch das bis zum Beseitigen der Meldung das normale Bedienen der Anzeige verhindert wird.

# Grundlagen zu E-Mail

## Einführung in die E-Mail-Funktion

Die E-Mail-Funktion des MFP-Geräts bietet folgende Vorteile:

- Senden von Dokumenten an mehrere E-Mail-Adressen und dadurch Einsparung von Zeit und Zustellkosten
- Senden von Dateien in Schwarzweiß oder in Farbe. Dateien können in verschiedenen Dateiformaten gesendet werden, die anschließend vom Empfänger bearbeitet werden können.
- Rückmeldung, dass E-Mail-Nachrichten erfolgreich zugestellt wurden.

Mit der E-Mail-Funktion können Dokumente in den MFP-Speicher gescannt und als Anlage an eine oder mehrere E-Mail-Adressen gesendet werden. Digitale Dokumente können in verschiedenen Grafikformaten, z.B. TIFF und JPEG, gesendet werden (siehe [Konfigurationsapplet für Digital Sending](#)). Die Empfänger können Dokumente dann ihren Vorstellungen entsprechend in verschiedenen Programmen bearbeiten. Die Dokumente werden in einer Qualität empfangen, die der des Originals nahezu gleichwertig ist, und können anschließend gedruckt, gespeichert oder weitergeleitet werden.

Mit Hilfe der gesondert erhältlichen HP Digital Sending Software können darüber hinaus digitale Dokumente an Faxgeräte gesendet und in Ordner gescannt sowie sicherheitsrelevante Benutzerauthentifizierungen ausgeführt werden.

Um die E-Mail-Funktion verwenden zu können, muss das MFP-Gerät an ein gültiges lokales SMTP-LAN mit Internetzugang angeschlossen werden. Alternativ kann ein LDAP-Server, Version 2 oder Version 3, verwendet werden.

## Einlegen von Dokumenten

Sie können ein Dokument scannen, indem Sie es entweder auf das Vorlagenglas oder in den ADF legen. Es können Dokumente bis zu den Formaten Ledger oder A3 eingelegt werden. Kleinere Originale, Bücher, Broschüren, Rezepte, unregelmäßige und abgenutzte Dokumente sowie geheftete oder zuvor gefaltete Dokumente und Fotos sollten mit Hilfe des Vorlagenglases gescannt werden. Dokumente mit mehreren Seiten können leicht mit Hilfe des ADF gescannt werden.

## Senden von Dokumenten

Das MFP-Gerät eignet sich zum Scannen von schwarzweißen und farbigen Originalen. Die Originale können auf das Vorlagenglas oder in den automatischen Vorlageneinzug gelegt werden. Das Vorlagenglas ist für die meisten Druckmedienformate geeignet, auch für Dokumente mit außergewöhnlichen Formaten, für Bücher, geheftete und zuvor gefaltete Dokumente und für Fotografien.

Sie können die Standardeinstellungen übernehmen oder die Scan-Voreinstellungen und Dateiformate ändern. Im Folgenden werden die Standardeinstellungen aufgeführt:

- Farbpapier
- PDF (setzt voraus, dass der Empfänger über das Programm Adobe® Acrobat® Reader verfügt, um sich die E-Mail-Anlage anzeigen zu lassen)

### So senden Sie Dokumente

- 1 Legen Sie das Dokument auf das Vorlagenglas oder in den ADF.
- 2 Wählen Sie den Zieltyp aus:
  - E-Mail
  - Fax
  - Ordner
  - Sekundäre E-Mail
  - Workflow
- 3 Geben Sie bei einer entsprechenden Aufforderung Ihren Benutzernamen und Ihr Kennwort ein. Weitere Informationen finden Sie unter [DSS-Authentifizierung](#).
- 4 Geben Sie die zum Senden an das jeweilige Dateiziel erforderlichen Informationen ein.

#### E-Mail

Füllen Sie die Felder **Von:**, **An:**, **BCC:** und **Betreff:** aus. Der Benutzername und weitere Standardinformationen werden möglicherweise im Feld **Von:** angezeigt. Sollte dies der Fall sein, können Sie dies u.U. nicht ändern.

#### Fax

Füllen Sie das Feld **Faxnummern:** aus.

#### Ordner

Wählen Sie aus der Liste einen Zielordner aus, oder geben Sie einen Pfad für den Ordner ein, sofern Sie ein authentifizierter Benutzer sind.

#### Sekundäre E-Mail

Füllen Sie die Felder **Von:**, **An:**, **BCC:** und **Betreff:** aus. Der Benutzername und weitere Standardinformationen werden möglicherweise im Feld **Von:** angezeigt. Sollte dies der Fall sein, können Sie dies u.U. nicht ändern.

#### Workflow

Wählen Sie ein Workflow-Ziel aus.  
Geben Sie die erforderlichen Informationen für das Dokument ein.

- 5 (Optional) Über die Option **Einstellungen** können Sie die Standardeinstellungen für das gescannte Dokument ändern, das Sie erstellen (um z.B. den gewünschten Typ des Dateiformats zu ändern).  
Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurationsapplet für Digital Sending](#).
- 6 (Optional) Über die Option **Original beschreiben** können Sie die Standardeinstellungen für das zu sendende Dokument ändern, z.B. das Dokumentformat.  
Wenn Sie ein doppelseitiges Dokument senden, muss das Original als doppelseitiges Dokument beschrieben werden. Weitere Informationen finden Sie unter [Konfigurationsapplet für Digital Sending](#).



- 7 Drücken Sie **START**, um das Dokument zu senden.
- 8 Wenn der Vorgang abgeschlossen ist, entfernen Sie das Dokument vom Vorlagenglas oder aus dem ADF.

## Verwenden der Funktion zur automatischen Vervollständigung


Wenn Sie im Bildschirm **An E-Mail senden** in die Felder **An:**, **CC:** oder **Von:** wechseln, wird die automatische Vervollständigung aktiviert. Beim Eingeben von Adressen oder Namen über die angezeigte Tastatur wird automatisch die Adressbuchliste durchsucht und die erste passende Adresse angezeigt. Sie können diesen Eintrag auswählen, indem Sie **Eingabe** berühren, oder Sie geben weitere Buchstaben ein, bis die automatische Vervollständigung den gesuchten Eintrag ausgibt. Wenn Sie einen Buchstaben eingeben, der mit keinem Eintrag in der Liste übereinstimmt, wird der Text der automatischen Vervollständigung in der Anzeige entfernt. Dadurch wird Ihnen mitgeteilt, dass Sie eine nicht im Adressbuch enthaltene Adresse eingeben.

## Verwenden des Adressbuchs

Mit Hilfe der Adressbuchfunktion des MFP-Geräts können E-Mails an eine Liste von Empfängern gesendet werden. Wenden Sie sich an den Systemadministrator, um Informationen zur Konfiguration von Adresslisten zu erhalten.

## Erstellen einer Empfängerliste

Führen Sie über die Touchscreen-Grafikanzeige die folgenden Schritte aus:

- 1 Berühren Sie **E-Mail**.
- 2 Berühren Sie **An:**, damit auf dem Bildschirm die Tastatur angezeigt wird.
- 3 Geben Sie den ersten Buchstaben des Empfängernamens ein.
- 4 Berühren Sie  um auf das Adressbuch zuzugreifen.
- 5 Blättern Sie mit Hilfe der Bildlaufleiste durch die Einträge des Adressbuchs. Halten Sie den Pfeil gedrückt, um schnell in der Liste zu blättern.
- 6 Zum Auswählen eines Empfängers markieren Sie den entsprechenden Namen und berühren dann die Schaltfläche **Hinzufügen**.

Sie können durch Berühren der Schaltfläche **Alle** eine Verteilerliste auswählen. Darüber hinaus können Sie durch Berühren der Schaltfläche **Lokal** einen Empfänger aus einer lokalen Liste einfügen. Markieren Sie die entsprechenden Namen, und berühren Sie dann die Schaltfläche **Hinzufügen**, um den Namen in die Empfängerliste einzufügen.

Sie können einen Empfänger aus der Liste entfernen, indem Sie zu dem entsprechenden Empfänger blättern, diesen markieren und anschließend die Schaltfläche **Entfernen** berühren.

- 7 Die Namen in der Empfängerliste werden in der Textzeile der eingeblendeten Tastatur angezeigt. Bei Bedarf können Sie einen Empfänger, der nicht im Adressbuch enthalten ist, hinzufügen, indem Sie über die Tastatur die E-Mail-Adresse eingeben. Berühren Sie **OK**, wenn Sie alle Änderungen an der Empfängerliste vorgenommen haben.
- 8 Berühren Sie **OK** auf der eingeblendeten Tastatur.
- 9 Geben Sie schließlich in den Feldern **CC:** und **Betreff:** des Bildschirms **An E-Mail senden** ggf. die erforderlichen Informationen ein. Berühren Sie zum Überprüfen der Empfängerliste in der Textzeile **An:** den nach unten weisenden Pfeil.
- 10 Drücken Sie **START**.

## Lokales Adressbuch

Verwenden Sie das lokale Adressbuch, um häufig verwendete E-Mail-Adressen zu speichern. Das lokale Adressbuch kann von mehreren MFP-Geräten gemeinsam genutzt werden, wenn diese über denselben Server auf die HP Digital Sending Software zugreifen.

Sie können das Adressbuch zum Eingeben von E-Mail-Adressen in die Felder `Von:`, `An:`, `CC:` oder `BCC:` verwenden. Sie können im Adressbuch auch Adressen einfügen oder löschen.

Berühren Sie zum Öffnen des Adressbuchs auf der angezeigten Tastatur die Schaltfläche für das Adressbuch. Wenn Sie die Schaltfläche `Lokal` berühren, wird die Schaltfläche `Bearbeiten` angezeigt. Durch Berühren dieser Schaltfläche fügen Sie dem Adressbuch Einträge hinzu bzw. löschen Einträge.

### So fügen Sie dem lokalen Adressbuch E-Mail-Adressen hinzu

- 1 Berühren Sie `Lokal`.
- 2 Berühren Sie `Bearbeiten`.
- 3 Berühren Sie `Hinzufügen`.
- 4 Geben Sie im Feld `Adresse` die als neuen Eintrag vorgesehene E-Mail-Adresse ein (erforderlich).
- 5 Geben Sie im Feld `Name` den Namen des neuen Eintrags ein (optional).  
Der `Name` ist der Alias für die E-Mail-Adresse. Wenn Sie keinen Aliasnamen eingeben, wird die E-Mail-Adresse selbst als Alias verwendet.
- 6 Führen Sie einen der folgenden Schritte aus:
  - Wenn Sie die E-Mail-Adresse dem lokalen Adressbuch hinzufügen möchten, ohne den Bildschirm `Hinzufügen` zu verlassen, berühren Sie `Speichern`.
  - Um zum Bildschirm `Bearbeiten` zurückzukehren, ohne die E-Mail-Adresse zu speichern, berühren Sie `Abbrechen`.
  - Um die E-Mail-Adresse zu speichern und wieder zum Bildschirm `Bearbeiten` zurückzukehren, berühren Sie `OK`.

Nach dem Hinzufügen einer Adresse wird folgende Bestätigungsmeldung angezeigt:

Die Adresse wurde gespeichert.

Die E-Mail-Adresse wird dem öffentlichen Adressbuch hinzugefügt. Alle Benutzer können auf diese Adresse zugreifen.

### So löschen Sie E-Mail-Adressen aus dem lokalen Adressbuch

Nicht mehr verwendete E-Mail-Adressen können gelöscht werden.

---

#### Hinweis

Zum Ändern einer E-Mail-Adresse müssen Sie die Adresse löschen und dem lokalen Adressbuch als neue Adresse hinzufügen.

- 1 Berühren Sie `Lokal`.
- 2 Berühren Sie `Bearbeiten`.
- 3 Berühren Sie `Löschen`, um eine Liste von E-Mail-Adressen anzuzeigen, die aus dem lokalen Adressbuch gelöscht werden können. Wenn keine zu löschenden Adressen vorhanden sind, wird eine leere Liste angezeigt.

- 4 Berühren Sie die entsprechenden Kontrollkästchen für die zu löschenden E-Mail-Adressen, und berühren Sie anschließend OK.

Die folgende Bestätigungsmeldung wird angezeigt:

```
Sollen die ausgewählten Adressen gelöscht werden?  
[Ja]      [Nein]
```

- 5 Berühren Sie Ja, um die E-Mail-Adresse(n) zu löschen, oder Nein, um wieder zum Bildschirm Löschen zu wechseln.
- 6 Um zum Bildschirm Bearbeiten zurückzukehren, berühren Sie OK.

## Eingeben von E-Mail-Text

Mit der Funktion für den Text der Nachricht geben Sie beim Senden von E-Mail eine Nachricht ein. Beim Eingeben einer Nachricht wird in die zu sendende E-Mail diese Nachricht sowie eine Trennlinie und durch den Administrator ggf. vorgegebener Standardtext eingefügt. Der Text der Nachricht kann bis zu 200 Zeichen umfassen.

Eine Zeile des E-Mail-Textes wird auf der angezeigten Tastatur angezeigt. Durch Berühren von Ansicht können Sie in einem größeren Textfeld mehr von der Nachricht anzeigen.

## Weitere Informationen

Weitere Informationen zum Ermitteln der IP-Adresse der SMTP- und LDAP-Server sowie zum Konfigurieren des MFP-Geräts für Digital Sending finden Sie unter [Konfigurationsapplet für Digital Sending](#).



# 6 Faxen

Das MFP-Gerät bietet Unterstützung für Analog-Fax-Funktionen. Das Analog-Fax ist gesondert erhältlich. Bestellinformationen finden Sie unter [Teile und Zubehör](#).

Weitere Informationen finden Sie im *HP Fax-Benutzerhandbuch*.



# 7 Ausgabegeräte

## Überblick

Dieses Kapitel enthält Informationen zu den folgenden Ausgabegeräten:

- 3.000-Blatt-Stapler
- 3.000-Blatt-Stapler/Hefter
- Mehrzweck-Abschlussgerät
- Mailbox mit 8 Fächern

## 3.000-Blatt-Stapler

### Papierzufuhrfunktionen

- Stapeln von bis zu 3.000 Blatt Papier im Format A4 oder Letter
- Stapeln von bis zu 1.500 Blatt Papier im Format A3 oder Ledger
- Möglichkeit der getrennten Ablage von Jobs bzw. der ersten Seite eines Jobs

Das untere Fach (Druckseite unten) ist das Standardausgabefach für alle Ausgabejobs.

## 3.000-Blatt-Stapler/Hefter

### Papierzufuhrfunktionen

- Stapeln von bis zu 3.000 Blatt Papier im Format A4 oder Letter
- Stapeln von bis zu 1.500 Blatt Papier im Format A3 oder Ledger
- Möglichkeit der getrennten Ablage von Jobs bzw. der ersten Seite eines Jobs

Das obere Fach (Druckseite oben) ist das Standardausgabefach für alle Ausgabejobs.

### Verwenden des Hefers

Der 3000-Blatt-Stapler/Hefter kann Dokumente von 2 bis 50 Seiten mit einem Gewicht von je 75 g/m<sup>2</sup> bzw. bis zu einer Dokumentstärke von 5 mm heften. Das Papiergewicht der Blätter muss zwischen 64 und 199 g/m<sup>2</sup> liegen. Dies gilt für alle vom MFP-Gerät unterstützten Formate.

Beachten Sie weiterhin:

- Das Hefterfach kann bis zu 3000 Blatt fassen.
- Bei schwereren Druckmedien liegt die Höchstzahl der zu heftenden Seiten möglicherweise unter 50.
- Wenn der zu heftende Job aus nur einem Blatt oder aus mehr als 50 Blatt besteht, wird der Job kopiert bzw. gedruckt. Er wird jedoch nicht geheftet.

Sie können den Hefter normalerweise über die verwendete Anwendung oder über den Druckertreiber auswählen. Einige Optionen sind jedoch evtl. nur über den Druckertreiber verfügbar. An welcher Stelle und auf welche Weise Sie die Auswahl vornehmen, hängt von der verwendeten Anwendung oder vom Treiber ab.

### So wählen Sie beim Kopieren die Heftfunktion aus

- 1 Berühren Sie **Kopieren**.
- 2 Berühren Sie je nach gewünschter Position der Heftung **Seite** oder **Oben**, und berühren Sie dann **OK**.

---

#### Hinweis

Im Seitensymbol auf der rechten Seite des Bedienfeldes wird die Position der Heftklammer angezeigt.

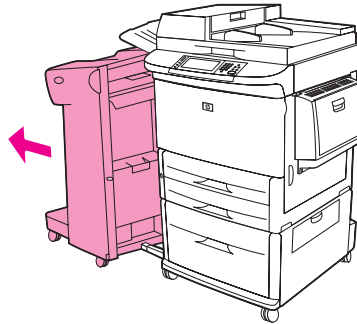


## So wählen Sie das Heften als Standardeinstellung über das Bedienfeld aus

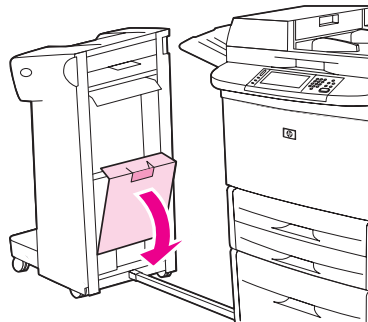
- 1 Berühren Sie Menü.
- 2 Blättern Sie zu Gerät konfigurieren, und berühren Sie diese Option.
- 3 Blättern Sie zu Kopieren, und berühren Sie diese Option.
- 4 Blättern Sie zu Heften, und berühren Sie diese Option.
- 5 Blättern Sie zur zu heftenden Menge, und berühren Sie diese.

## Einlegen von Heftklammern

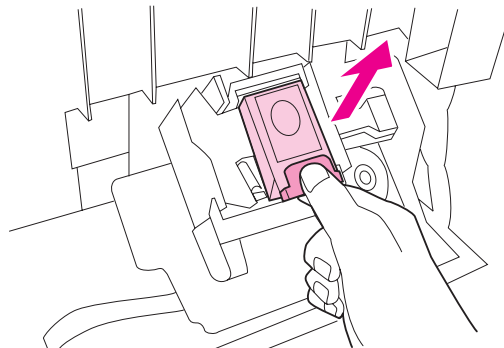
- 1 Bewegen Sie den Hefter/Stapler vom MFP-Gerät weg.



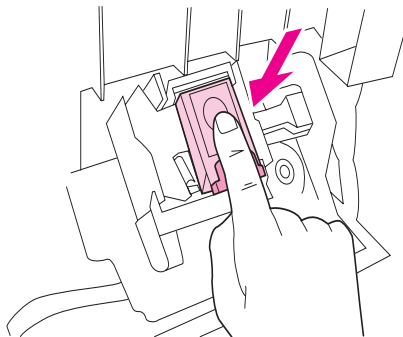
- 2 Öffnen Sie die Klappe der Heftereinheit.



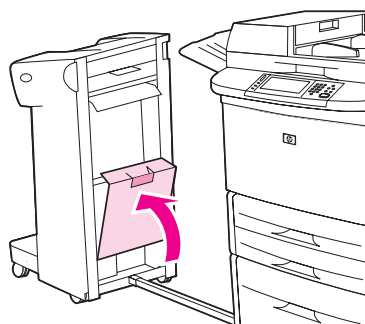
- 3 Ziehen Sie den grünen Hebel an der leeren Heftklammernpatrone nach oben, und ziehen Sie dann die Patrone heraus.



- 4 Legen Sie die neue Heftklammernpatrone ein, und drücken Sie den grünen Hebel nach unten, sodass das Magazin einrastet.



- 5 Schließen Sie die Klappe der Heffereinheit, und schieben Sie den Stapler/Hefter wieder in das Gerät.



## Papierzufuhrfunktionen

- Stapeln von bis zu 1.000 Blatt Papier im Format A4 oder Letter bzw. bis zu 500 Blatt Papier im Format A3 und 279 x 432 mm
- Stapeln von bis zu 40 Broschüren mit je 5 Blatt Papier im Format A3 oder Ledger
- Getrennte Ablage von Jobs
- Heften von bis zu 50 Blatt Papier pro Dokument im Format A4 oder Letter
- Heften von bis zu 25 Blatt Papier pro Dokument im Format A3 oder Ledger
- Falzen von Einzelseiten
- Rückenheftung und Falzen für bis zu 40 Broschüren mit je 5 gestapelten Seiten bzw. 20 Broschüren mit je 10 gestapelten Seiten

## Verwenden des Hefters

Das Abschlussgerät kann Dokumente mit bis zu 50 Seiten mit einem Gewicht von je 75 g/m<sup>2</sup> im Format A4 oder Letter oder 25 Seiten im Format A3 oder 279 x 432 mm bzw. einer entsprechenden Dokumentstärke von 5,5 mm heften. Das Papiergewicht der Seiten muss zwischen 64 und 199 g/m<sup>2</sup> liegen. Dies gilt für alle vom MFP-Gerät unterstützten Formate.

Beachten Sie auch folgende Punkte:

- Das obere Fach (Stapelfach) hat ein Fassungsvermögen von 1.000 Blatt gestapelt (nicht geheftet). Mit dem Mehrzweck-Abschlussgerät können Jobs mit der Druckseite nach oben oder unten an das obere Fach ausgegeben werden.
- Bei schwereren Druckmedien liegt die Höchstzahl der zu heftenden Seiten möglicherweise unter 50.

Wenn der zu heftende Job aus nur einem Blatt oder aus mehr als 50 Blatt besteht, wird der Job vom Mehrzweck-Abschlussgerät ohne Heften ausgeführt.

Sie können den Hefter normalerweise über die verwendete Anwendung oder über den Druckertreiber auswählen. Einige Optionen sind jedoch evtl. nur über den Druckertreiber verfügbar. Weitere Informationen finden Sie unter [Zugreifen auf die Druckertreiber](#). An welcher Stelle und auf welche Weise Sie die Auswahl vornehmen, hängt von der verwendeten Anwendung oder vom Treiber ab.

## So wählen Sie beim Kopieren die Heftfunktion aus

- 1 Berühren Sie **Kopieren**.
- 2 Berühren Sie **Kopie-Einstellungen**.
- 3 Berühren Sie im Menü **Heften** je nach gewünschter Position der Heftung die Option **Seite** bzw. **Oben**, und berühren Sie dann **OK**.

---

### Hinweis

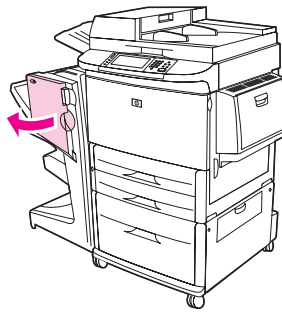
Im Seitensymbol auf der rechten Seite des Touchscreens wird die Position der Heftklammer angezeigt.

## So wählen Sie das Heften als Standardeinstellung über das Bedienfeld aus

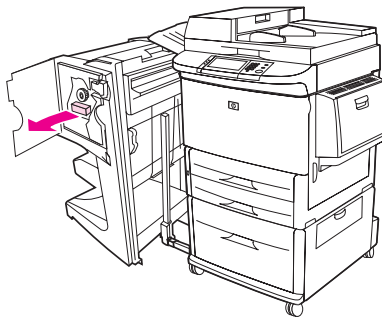
- 1 Berühren Sie **Menü**.
- 2 Blättern Sie zu **Gerät konfigurieren**, und berühren Sie diese Option.
- 3 Blättern Sie zu **Heftklammern**, und berühren Sie diese Option.
- 4 Blättern Sie zur zu heftenden Menge, und berühren Sie diese.

## Einlegen von Heftklammern

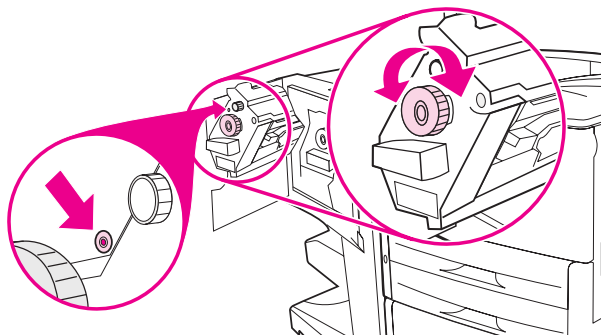
- 1 Öffnen Sie die Klappe der Heftereinheit.



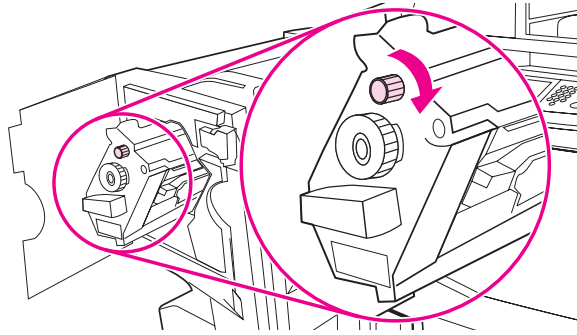
- 2 Schieben Sie die Heftereinheit zu sich heran.



- 3 Drehen Sie den großen grünen Verschluss, bis der blaue Punkt im Fenster der Heftereinheit sichtbar ist.



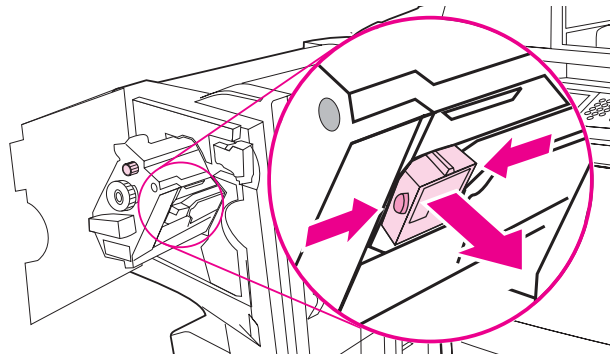
- 4 Drehen Sie den kleinen grünen Verschluss an der Heftereinheit im Uhrzeigersinn, bis die Heftklammerpatrone links neben die Heftereinheit geschoben wird.



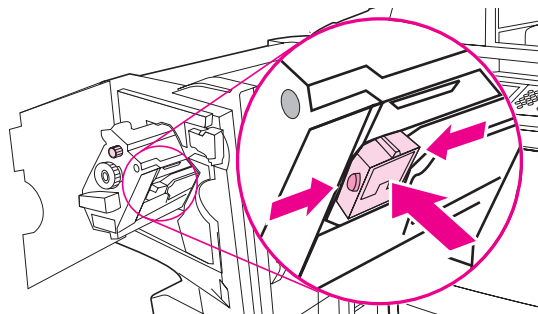
#### ACHTUNG

Vor dem Entfernen der Heftklammerpatrone muss der blaue Punkt im Fenster der Heftereinheit sichtbar sein. Wenn Sie versuchen, die Heftklammerpatrone zu entfernen, bevor der blaue Punkt angezeigt wird, können Beschädigungen am Abschlussgerät auftreten.

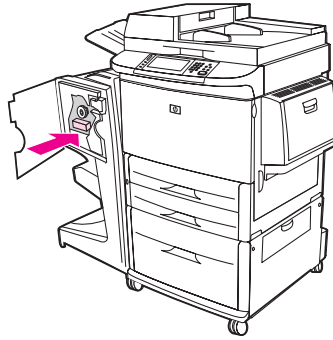
- 5 Drücken Sie die Sperren an der leeren Heftklammerpatrone, und ziehen Sie die Patrone heraus.



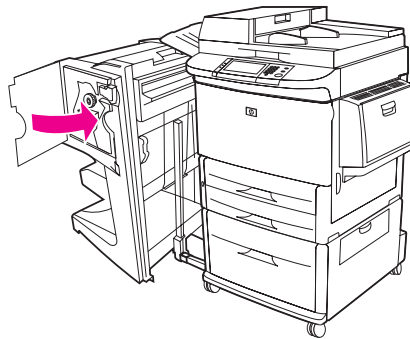
- 6 Setzen Sie die neue Heftklammerpatrone so ein, dass sie einrastet.



- 7** Schieben Sie die Heftereinheit in das Abschlussgerät.



- 8** Schließen Sie die Klappe der Heftereinheit, und bringen Sie das Mehrzweck-Abschlussgerät wieder in die richtige Position am MFP-Gerät.



## Anfertigen von Broschüren

Über einige Softwareprogramme, zum Beispiel DTP-Programme, ist der Zugriff auf die Broschürenfunktion möglich. Informationen zum Anfertigen von Broschüren finden Sie im Benutzerhandbuch der jeweiligen Anwendung.

Falls Sie mit einer Anwendung arbeiten, in der das Anfertigen von Broschüren nicht unterstützt wird, können Sie Broschüren über die HP Druckertreiber erstellen.

---

### Hinweis

---

HP empfiehlt, das Dokument mit der von Ihnen verwendeten Anwendung für den Druck vorzubereiten und anschließend mit dem HP Druckertreiber die Broschüre zu drucken und die Rückenheftung vorzunehmen.

Zum Erstellen von Broschüren über den Druckertreiber gehen Sie wie folgt vor:

- Vorbereiten der Broschüre: Ordnen Sie zum Erstellen einer Broschüre die auf einem Bogen befindlichen Seiten (als Broschürenumbruch bezeichnet). Sie können den Umbruch für die Broschüre im entsprechenden Softwareprogramm vornehmen oder die Broschürendruckfunktion im Druckertreiber verwenden. (Weitere Informationen finden Sie unter [Zugreifen auf die Druckertreiber](#).)
- Hinzufügen eines Deckblatts: Fügen Sie der Broschüre ein Deckblatt hinzu, indem Sie eine andere erste Seite mit einem anderen Papiertyp verwenden. Das Deckblatt kann auch auf demselben Papiertyp gedruckt werden, der für die gesamte Broschüre verwendet wird. Für Broschüredeckblätter muss dasselbe *Format* wie für die restlichen Bögen der Broschüre verwendet werden. Das Papier für das Deckblatt kann jedoch ein anderes Gewicht haben als das der restlichen Broschüre.
- Verwenden der Rückenheftung: Das Papier muss mit der kurzen Kante zuerst in das MFP-Gerät eingezogen werden. Sie werden vom MFP-Gerät zum Drehen des Papiers aufgefordert. Im Mehrzweck-Abschlussgerät wird die Broschüre mittig geheftet (als Rückenheftung bezeichnet). Wenn die Broschüre aus nur einem Bogen Papier besteht, wird sie im Mehrzweck-Abschlussgerät gefaltet, jedoch nicht geheftet. Wenn die Broschüre aus mehr als einem Bogen Papier besteht, werden die Bögen im Mehrzweck-Abschlussgerät geheftet und anschließend mit bis zu 10 Bögen pro Broschüre gefaltet.

Mit der Broschürendruckfunktion des Mehrzweck-Abschlussgeräts können Sie die Rückenheftungs- und Faltfunktion für Broschüren der folgenden Papierformate verwenden:

- A3
- A4, gedreht (A4-R)\*
- Letter, gedreht (Letter-R)\*
- Legal
- Ledger

Weitere Informationen zum Anfertigen von Broschüren finden Sie im *HP Benutzerhandbuch für das Mehrzweck-Abschlussgerät* unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).

\*A4-R und Letter-R sind Druckmedien im Format A4 bzw. Letter, die im Zufuhrfach um 90 Grad gedreht wurden.

### Ausgabefunktionen

- Verarbeitung von Ausgaben hoher Kapazität, wodurch die Ausgabekapazität des MFP-Geräts auf 2.000 Blatt Standardmedien erhöht wird
- Verwendung des oberen Ausgabefachs und Steigerung der Stapelkapazität mit der Druckseite nach oben auf 125 Blatt
- Ausgabe von gedruckten Jobs mit der Druckseite nach unten in die 8 Fächer (Druckseite unten), wobei jedes Fach über eine Stapelkapazität von 250 Blatt verfügt
- Stapeloptionen in verschiedenen Betriebsmodi: Mailbox, Stapler, Job-Trennvorrichtung und Sortiereinheit

Weitere Informationen zur Mailbox mit 8 Fächern finden Sie im Benutzerhandbuch für die Mailbox mit 8 Fächern.



# 8 Sicherheitsfunktionen

## Überblick

In diesem Kapitel werden wichtige für Ihr MFP-Gerät verfügbare Sicherheitsfunktionen erläutert:

- Fremdschnittstellen-Verkabelung (FIH)
- Sicheres Löschen der Festplatte
- Sicherheitssperre
- Jobspeicherungsfunktionen
- DSS-Authentifizierung

# Fremdschnittstellen-Verkabelung (FIH)

Über die Fremdschnittstellen-Verkabelung (FIH) wird auf dem MFP-Gerät ein Portal bereitgestellt. Wenn Sie die Fremdschnittstellen-Verkabelung in Verbindung mit Geräten von Drittanbietern verwenden, können Sie Informationen zu auf dem MFP-Gerät erstellten Kopien verfolgen.

## Anforderungen

- Windows 9X, Windows Me, Windows NT 4.0, Windows 2000 oder Windows XP
- Zugriff auf Drittanbieter-Hardwarelösungen für Buchhaltung, z.B. Equitrac- oder Copitrak-Geräte

## Verwenden der Fremdschnittstellen-Verkabelung (FIH)

Zum Verwenden der Fremdschnittstellen-Verkabelung muss die entsprechende Software heruntergeladen und installiert werden. Die Software ist unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp) verfügbar. Sie wird zum Aktivieren und Deaktivieren des Portals für die Fremdschnittstellen-Verkabelung verwendet. Mit der Software können Sie auch die Administrator-PIN festlegen und ändern.

Anhand der PIN-Option können Administratoren die Fremdschnittstellen-Verkabelung so konfigurieren, dass keine unberechtigten Änderungen möglich sind. Änderungen können nur mit der korrekten PIN-Authentifizierung vorgenommen werden.

---

### Hinweis

Die der Verwaltungssoftware für die Fremdschnittstellen-Verkabelung zugeordnete PIN-Nummer darf auf keinen Fall vergessen werden. Alle Änderungen an der Fremdschnittstellen-Verkabelung können nur mit Hilfe der PIN-Nummer erfolgen.

---

## So aktivieren Sie das Portal für die Fremdschnittstellen-Verkabelung

- 1 Doppelklicken Sie auf die Datei FIH.EXE. Das Dialogfeld **Fremdschnittstellen-Verkabelung** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie auf **OK**.
- 3 Klicken Sie auf **Aktivieren**.
- 4 Wenn noch keine PIN-Nummer eingegeben wurde, klicken Sie auf **Nein**. Wenn bereits eine PIN-Nummer eingegeben wurde, klicken Sie auf **Ja**.  
Wenn Sie auf **Nein** geklickt haben, geben Sie die PIN-Nummer ein, und bestätigen Sie diese. Klicken Sie anschließend auf **OK**. Wenn Sie auf **Ja** geklickt haben, geben Sie die PIN-Nummer ein, und klicken Sie auf **OK**.

---

### Hinweis

Die PIN-Nummer darf nur Ziffern enthalten.

- 5 Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche für den Verbindungstyp: **Direkt** oder **Netzwerk**.  
Wenn Sie **Direkt** ausgewählt haben, geben Sie den MFP-Anschluss ein. Wenn Sie **Netzwerk** ausgewählt haben, geben Sie die IP-Adresse und den Anschluss für das MFP-Gerät ein.

---

### Hinweis

Die IP-Adresse für das MFP-Gerät befindet sich auf der Konfigurationsseite. Sie können die Konfigurationsseite über das Bedienfeld drucken, indem Sie nacheinander **MENÜ**, **KONFIGURATION** und **KONFIGURATIONSSEITE DRUCKEN** berühren.

Wenn Sie eine falsche IP-Adresse eingegeben haben, wird eine Fehlermeldung angezeigt. Bei korrekter Eingabe wird das Portal aktiviert.

## So deaktivieren Sie das Portal für die Fremdschnittstellen-Verkabelung

- 1 Doppelklicken Sie auf die Datei FIH.EXE. Das Dialogfeld **Fremdschnittstellen-Verkabelung** wird angezeigt.
- 2 Klicken Sie auf **OK**.
- 3 Klicken Sie auf **Deaktivieren**.
- 4 Geben Sie die PIN-Nummer ein, und klicken Sie auf **OK**.
- 5 Klicken Sie auf die entsprechende Schaltfläche für den Verbindungstyp: **Direkt** oder **Netzwerk**.  
Wenn Sie **Direkt** ausgewählt haben, geben Sie den MFP-Anschluss ein, und klicken Sie auf **OK**. Wenn Sie **Netzwerk** ausgewählt haben, geben Sie die IP-Adresse und den Anschluss für das MFP-Gerät ein. Klicken Sie anschließend auf **OK**. Das Portal wird deaktiviert.

---

### Hinweis

Wenn die PIN-Nummer nicht mehr verfügbar ist und das Portal deaktiviert werden muss, kann das Portal ggf. mit Hilfe der aufgeführten Standard-PIN deaktiviert werden.

## Sicheres Löschen der Festplatte

Möglicherweise müssen Sie gelöschte Daten auf der MFP-Festplatte vor unbefugtem Zugriff schützen. Durch die Sicherheitsfunktion zum sicheren Löschen der Festplatte können Sie auf sichere Weise Druck- und Kopierjobs von der Festplatte löschen.

Die Funktion zum sicheren Löschen der Festplatte verfügt über folgende Sicherheitsstufen:

- Nicht sichere Schnelllöschung

Hierbei handelt es sich um eine einfache Löschfunktion für Dateien und Tabellen. Der Zugriff auf die Datei wird entfernt, die tatsächlichen Daten bleiben jedoch auf der Festplatte, bis sie bei einem nachfolgenden Speichervorgang überschrieben werden. Dies ist der schnellste Modus. Die nicht sichere Schnelllöschung ist die Standardeinstellung für den Löschmodus.

- Sichere Schnelllöschung

Der Zugriff auf die Datei wird entfernt, und die Daten werden mit einem festen, identischen Zeichenmuster überschrieben. Diese Methode ist langsamer als die nicht sichere Schnelllöschung, es werden jedoch alle Daten überschrieben. Die Funktion zur sicheren Schnelllöschung entspricht den 5220-22.M-Anforderungen zum Löschen von Datenträgern des US-Verteidigungsministeriums.

- Sichere Säuberungslöschung

Diese Stufe ist mit dem Modus zur sicheren Schnelllöschung vergleichbar. Zusätzlich werden die Daten wiederholt unter Verwendung eines Algorithmus überschrieben, der einen Restverbleib an Daten verhindert. Dieser Modus wirkt sich auf die Geräteleistung aus. Die Funktion zur sicheren Säuberungslöschung entspricht den 5220-22.M-Anforderungen zum Säubern von Datenträgern des US-Verteidigungsministeriums.

## Betroffene Daten

Mit Hilfe der Funktion zum sicheren Löschen der Festplatte löschen Sie temporäre Dateien, die beim Drucken und Kopieren erstellt werden, gespeicherte Jobs, Prüf- und Aufbewahrungsjobs sowie auf der Festplatte gespeicherte Schriftarten und Makros (Formulare).

---

### Hinweis

Gespeicherte Jobs werden nur dann sicher überschrieben, wenn sie über das Menü **Job wiederaufnehmen** im MFP-Gerät gelöscht wurden, nachdem der entsprechende Löschmodus aktiviert wurde. (Weitere Informationen finden Sie unter **Löschen von gespeicherten Jobs**.)

Diese Funktion wirkt sich nicht auf Daten aus, die im Flash-basierten nicht flüchtigen Arbeitsspeicher (NVRAM) des Produkts gespeichert sind. Dieser wird zum Speichern von Standardeinstellungen, Seitenzahlen und ähnliche Daten verwendet. Die Funktion wirkt sich auch nicht auf Daten aus, die auf einer (gegebenenfalls vorhandenen) RAM-Disk gespeichert sind. Die Funktion wirkt sich nicht auf Daten aus, die im Flash-basierten System-Boot-RAM gespeichert sind.

Beim Wechseln des Modus zum sicheren Löschen der Festplatte werden zuvor auf die Festplatte geschriebene Daten nicht überschrieben. Eine sofortige Säuberungslöschung der gesamten Festplatte wird ebenfalls nicht vorgenommen. Durch das Wechseln des Modus zum sicheren Löschen der Festplatte wird festgelegt, wie nach dem Ändern des Löschmodus temporäre Daten für Jobs im MFP-Gerät gelöscht werden.

## Zugriff auf die Funktion zum sicheren Löschen der Festplatte

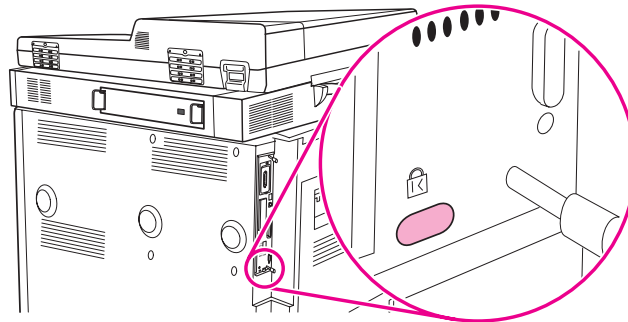
Die Funktion zum sicheren Löschen der Festplatte wird mit HP Web Jetadmin aufgerufen und eingerichtet.

## Zusätzliche Informationen

Zusätzliche Informationen zur HP Funktion zum sicheren Löschen der Festplatte finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter [www.hp.com/go/webjetadmin](http://www.hp.com/go/webjetadmin).

## Sicherheitssperre

Bei der Sicherheitssperre handelt es sich um eine mechanische Sperre, die das Entfernen von internen Computerkomponenten verhindert. Optionales EIO-Zubehör ist jedoch nicht gesichert. Erwerben Sie die Sicherheits-Sperrbaugruppe separat, und bringen Sie diese am MFP-Gerät an.



## Jobspeicherungsfunktionen

Für das MFP-Gerät stehen mehrere Funktionen zur Jobspeicherung zur Verfügung. Diese Funktionen umfassen das Drucken privater Jobs, das Speichern von Druckjobs, Schnellkopie-Jobs sowie Prüf- und Aufbewahrungsjobs.

Weitere Informationen über die Jobspeicherungsfunktionen finden Sie unter [Jobspeicherungsfunktionen](#).

## DSS-Authentifizierung

Optionale Digital Sending Software (DSS) für das MFP-Gerät ist separat erhältlich. Die Software stellt ein Programm mit erweiterten Sendefunktionen bereit und beinhaltet einen Authentifizierungsprozess. Dieser Prozess zwingt Benutzer, eine Benutzer-PIN und ein Kennwort einzugeben, um auf die DSS-Funktionen mit erforderlicher Authentifizierung zugreifen zu können.

Bestellinformationen finden Sie unter [Teile und Zubehör](#).



# 9 Wartung des MFP-Geräts

## Überblick

In diesem Kapitel wird die allgemeine Wartung des MFP-Geräts erläutert.

- Reinigen des MFP-Geräts
- Umgang mit der Druckpatrone
- Druckpatronenstatus
- Druckerwartungskit

# Reinigen des MFP-Geräts

## Allgemeine Reinigung

Reinigen Sie das MFP-Gerät sorgfältig, um die Druckqualität aufrechtzuerhalten:

- Nach jedem Wechsel der Druckpatrone
- Beim Auftreten von Problemen mit der Druckqualität

Reinigen Sie das Äußere des MFP-Geräts mit einem leicht angefeuchteten Tuch. Reinigen Sie das Innere nur mit einem trockenen, fusselfreien Tuch. Beachten Sie bei den Reinigungsvorgängen alle Warnungen und Hinweise.

### WARNUNG!

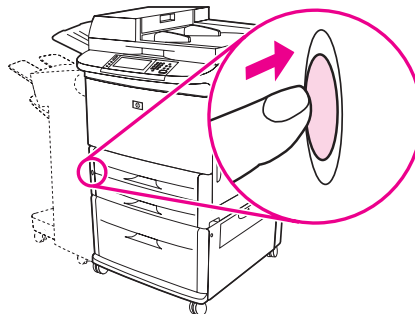
Vermeiden Sie es beim Reinigen des MFP-Geräts, den Fixierbereich zu berühren. Er kann noch *heiß* sein.

### ACHTUNG

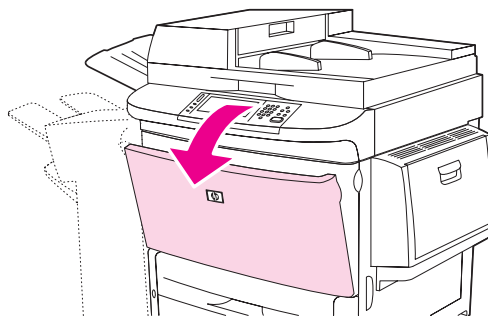
Verwenden Sie für das MFP-Gerät keine ammoniakhaltigen Reinigungsmittel, um bleibende Schäden an der Druckpatrone zu vermeiden, es sei denn eine solche Reinigung wird ausdrücklich empfohlen.

## Reinigen des Papierpfads:

- 1 Bevor Sie mit diesen Schritten beginnen, schalten Sie das MFP-Gerät aus (Schalterstellung außen), und ziehen Sie alle Kabel ab, einschließlich des Netzkabels.



- 2 Öffnen Sie die vordere Klappe des MFP-Geräts, drehen Sie den grünen Hebel nach unten in die entriegelte Position, und entfernen Sie die Druckpatrone.



### ACHTUNG

Um Beschädigungen der Druckpatrone zu vermeiden, entnehmen Sie diese mit beiden Händen.

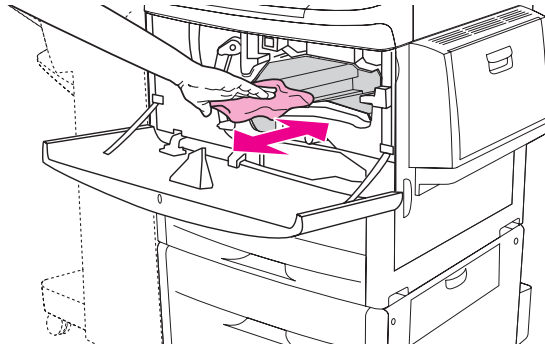
Setzen Sie die Druckpatrone nicht mehr als einige Minuten dem Licht aus. Decken Sie die Druckpatrone ab, sobald Sie diese aus dem MFP-Gerät entnommen haben.



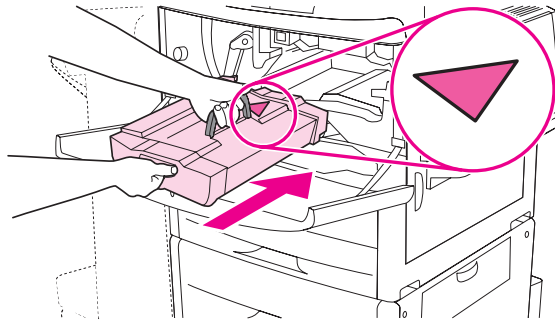
## Hinweis

Falls Toner auf Ihre Kleidung gelangt, wischen Sie ihn mit einem trockenen Tuch ab. Waschen Sie dann das Kleidungsstück mit kaltem Wasser. Heißes Wasser fixiert den Toner im Gewebe.

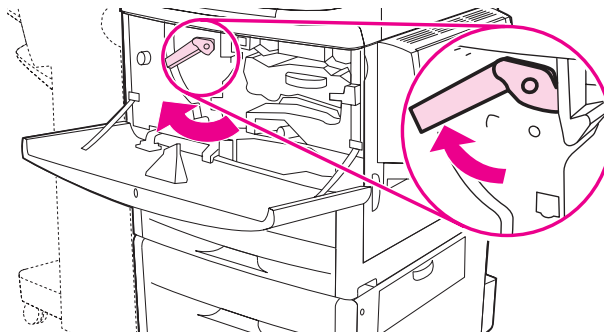
- 3 Wischen Sie mit einem trockenen, fusselfreien Tuch sämtliche Rückstände vom Papiertransportbereich, der Walze und der Vertiefung für die Druckpatrone.



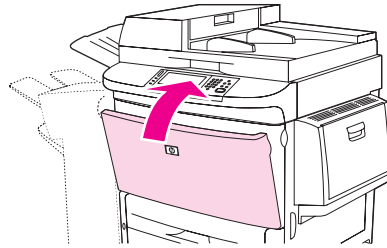
- 4 Setzen Sie die Druckerpatrone wieder ein.



- 5 Drehen Sie den grünen Hebel in die verriegelte Position.



- 6 Schließen Sie die vordere Klappe, schließen Sie alle Kabel wieder an, und schalten Sie das Gerät ein (Schalterstellung innen).



### Reinigen der Außenseite des MFP-Geräts

- Reinigen Sie die Außenseite des MFP-Geräts, wenn diese verschmutzt ist.
- Verwenden Sie ein weiches, fusselfreies Tuch, das Sie mit klarem Wasser oder auch mit einem milden Reinigungsmittel angefeuchtet haben.

### Reinigen des Touchscreens

- Reinigen Sie den Touchscreen bei Bedarf (Fingerabdrücke, Staubablagerungen).
- Wischen Sie den Touchscreen vorsichtig mit einem sauberen, angefeuchteten und fusselfreien Tuch ab.

---

#### ACHTUNG

Verwenden Sie ausschließlich Wasser. Lösungs- und Reinigungsmittel können den Touchscreen beschädigen. Gießen oder sprühen Sie kein Wasser direkt auf den Touchscreen.

### Reinigen des Vorlagenglases

- Reinigen Sie das Vorlagenglas nur, wenn es sichtbar verschmutzt ist, oder wenn die Kopierqualität sich verschlechtert hat, beispielsweise wenn Streifen entstehen.
- Reinigen Sie die Glasoberfläche mit Hilfe eines sauberen, feuchten und fusselfreien Tuches. Feuchten Sie das Tuch mit einem Reinigungsmittel auf Ammoniakbasis an.

---

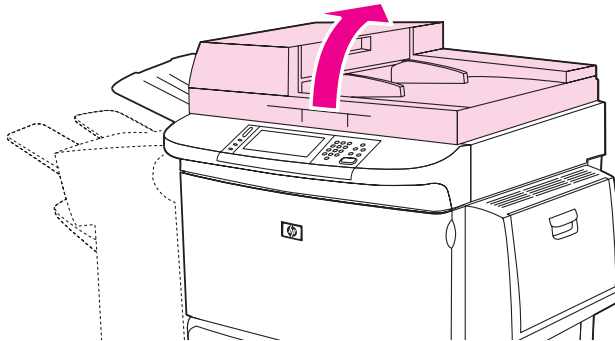
#### ACHTUNG

Gießen oder sprühen Sie keine Flüssigkeit direkt auf das Vorlagenglas. Drücken Sie nicht fest auf die Oberfläche des Vorlagenglases. (Das Glas könnte dadurch u.U. zerbrechen.)

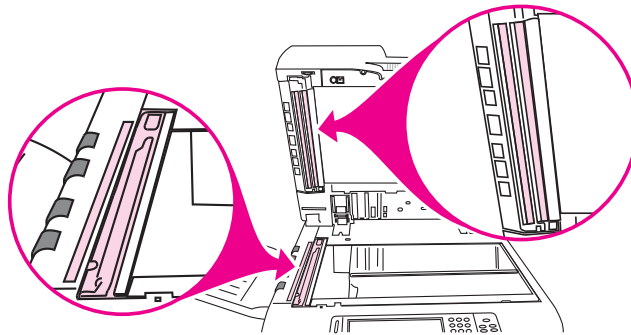
## Reinigen des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)

Reinigen Sie den automatischen Vorlageneinzug (ADF) nur, wenn er sichtbar verschmutzt ist, oder wenn die Kopierqualität sich verschlechtert hat, beispielsweise wenn Streifen entstehen.

- 1 Öffnen Sie die obere Abdeckung.

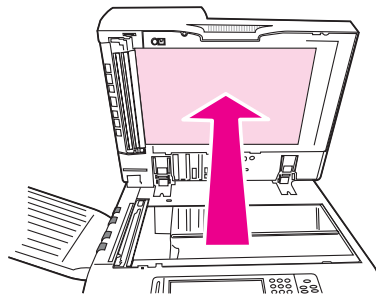


- 2 Suchen Sie den oberen und unteren Glasstreifen des ADF.

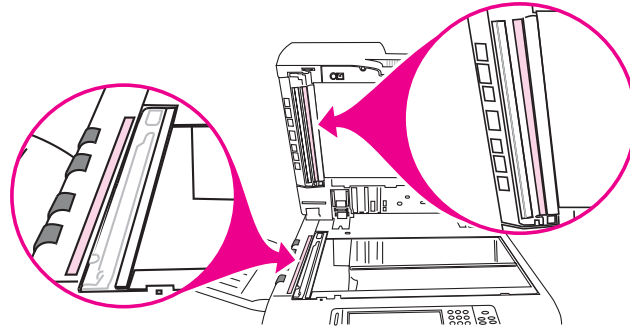


- 3 Reinigen Sie die Glasstreifen vorsichtig mit einem sauberen, feuchten und fusselreifen Tuch. Feuchten Sie das Tuch mit einem Reinigungsmittel auf Ammoniakbasis an.

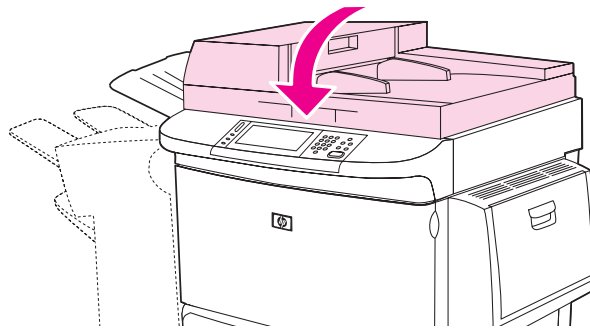
- 4 Suchen Sie die weiße hintere Kunststoffklappe.



- Suchen Sie die weißen Kalibrierungsstreifen aus Kunststoff.



- Reinigen Sie die hintere Klappe des ADF und die Kalibrierungsstreifen mit einem sauberen, feuchten und fusselfreien Tuch. Feuchten Sie das Tuch mit einem Reinigungsmittel auf Ammoniakbasis an.
- Schließen Sie die obere Abdeckung.



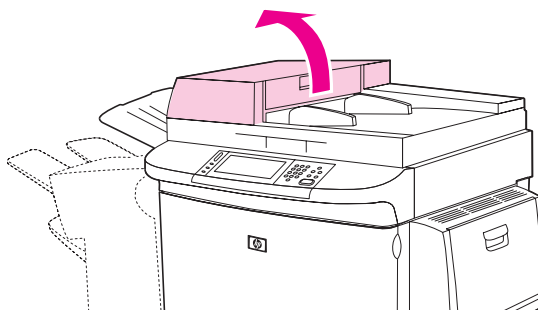
### Reinigen des oberen Glasstreifens des ADF

Wenn die Kopierqualität sich nicht verbessert, müssen Sie möglicherweise den oberen ADF-Glasstreifen reinigen.

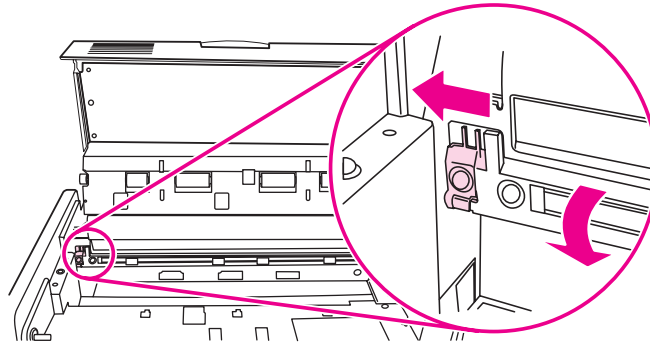
#### ACHTUNG

Reinigen Sie diesen Bereich nur, wenn beim Kopieren Streifen entstehen oder sich Staub im Innern des Glasstreifens befindet. Wenn Sie diesen Bereich häufig reinigen, kann dadurch Staub in das MFP-Gerät gelangen.

- Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



- Suchen Sie die Verriegelung, die den oberen ADF-Glasstreifen sichert. Schieben Sie die Verriegelung nach links und ziehen Sie sie nach unten, so dass die Innenseite des Glasstreifens zugänglich wird.

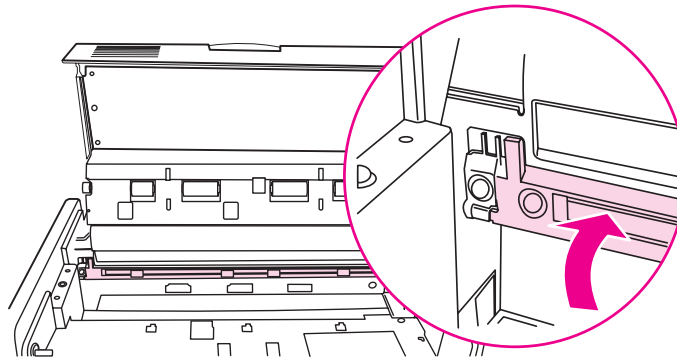


- Reinigen Sie das Glas vorsichtig mit einem trockenen und fusselfreien Tuch.

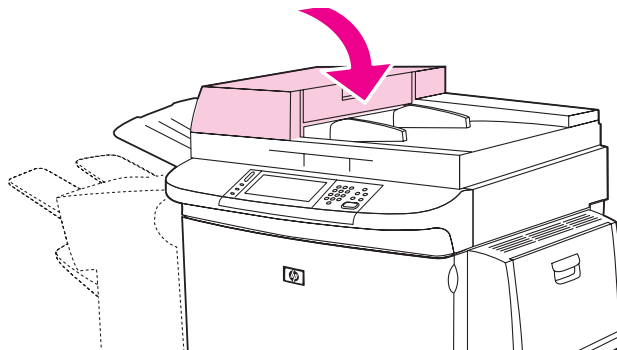
#### ACHTUNG

Verwenden Sie in diesem Bereich nur ein trockenes Tuch. Verwenden Sie weder Lösungsmittel, Wasser noch Druckluft. Diese könnten das Gerät schwer beschädigen.

- Ziehen Sie die Verriegelung nach links, und bringen Sie den Glasstreifen wieder in die Normalstellung.



- Schließen Sie die ADF-Abdeckung.



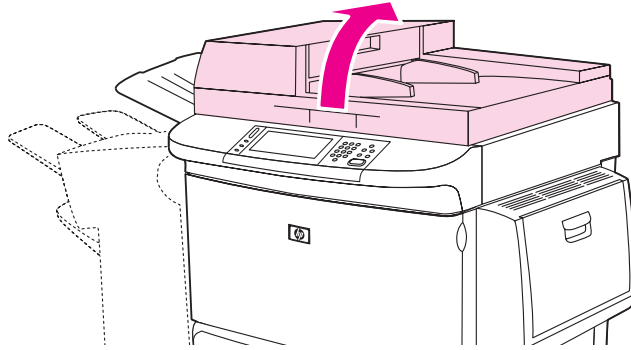
## Reinigen der Walzen des ADF

Wenn es beim Einzug zu Problemen kommt oder die Originale nach dem Einzug in den ADF Flecken aufweisen, müssen Sie die Walzen des ADF reinigen.

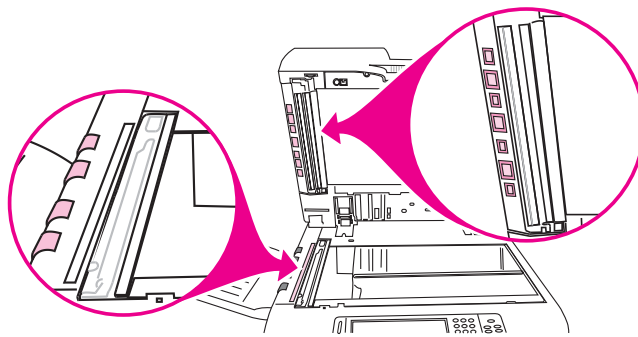
- 1 Öffnen Sie die obere Abdeckung.

### ACHTUNG

Reinigen Sie die Walzen nur, wenn es zu Einzugsfehlern kommt, die Originale anschließend Flecken aufweisen oder sich sichtbar Staub auf den Walzen abgelagert hat. Wenn Sie die Walzen häufig reinigen, kann dadurch Staub in das MFP-Gerät gelangen.



- 2 Suchen Sie die Walzen in der Nähe der Glasstreifen.

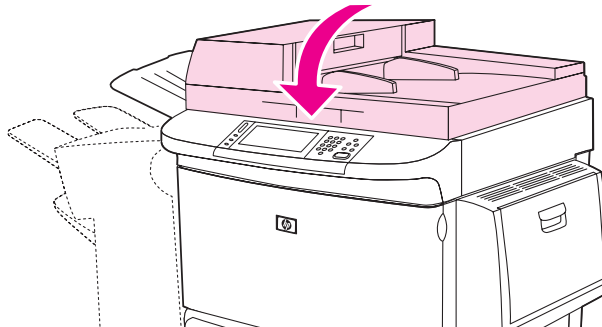


- 3 Wischen Sie die Walzen vorsichtig mit einem sauberen, angefeuchteten und fusselfreien Tuch ab.

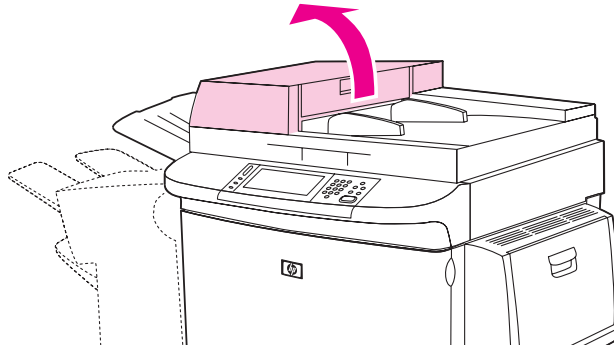
### ACHTUNG

Tragen Sie das Wasser nicht direkt auf die Walzen auf. Dies kann ansonsten zur Beschädigung des MFP-Geräts führen.

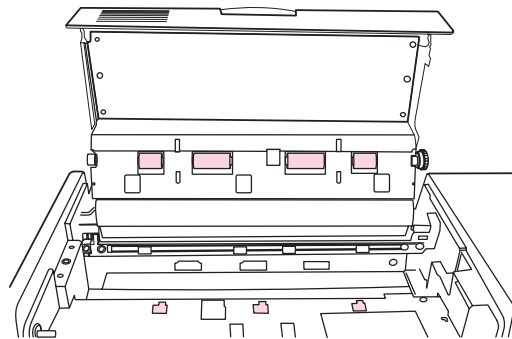
- 4 Schließen Sie die obere Abdeckung.



- 5 Öffnen Sie die ADF-Abdeckung.



- 6 Suchen Sie die Walzen.

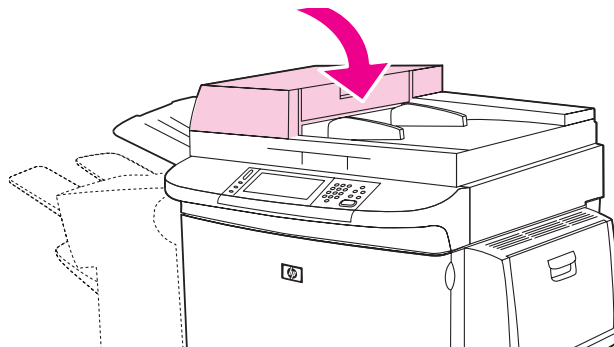


- 7 Wischen Sie die Walzen mit einem sauberen, angefeuchteten und fusselfreien Tuch ab.

**ACHTUNG**

Tragen Sie das Wasser nicht direkt auf die Walzen auf. Dies kann ansonsten zur Beschädigung des MFP-Geräts führen.

- 8 Schließen Sie die ADF-Abdeckung.



- 9 Schließen Sie die Papierführung, und reinigen Sie die äußere Oberfläche mit einem Tuch.

# Umgang mit der Druckpatrone

Bei Verwendung einer neuen HP Originaldruckpatrone (C8543X) können Sie folgende Zubehörinformationen abrufen:

- Verbleibende Lebensdauer der Patrone
- Geschätzte Anzahl verbleibender Seiten
- Anzahl der gedruckten Seiten
- Weitere Verbrauchsmaterialinformationen

## Druckpatronen anderer Hersteller

Hewlett-Packard Company kann die Verwendung sowohl neuer als auch aufgearbeiteter Druckpatronen anderer Hersteller nicht empfehlen. Da diese Produkte nicht von HP stammen, hat HP keinen Einfluss auf ihre Konstruktion und kann ihre Qualität nicht kontrollieren. Wartungsarbeiten oder Reparaturen, die aufgrund der Verwendung einer nicht von Hewlett-Packard stammenden Druckpatrone erforderlich werden, sind von der Produktgewährleistung *nicht* gedeckt.

## Druckpatronen-Authentifizierung

Wenn Sie eine nicht von HP hergestellte Druckpatrone in das MFP-Gerät einsetzen, wird eine Meldung angezeigt, dass keine echte HP Druckpatrone verwendet wird. Wenn Sie eine gebrauchte HP Patrone aus einem anderen HP Produkt einsetzen, kann es bis zu 20 Druckseiten dauern, bis die Authentifizierung erfolgt, dass es sich um echtes HP Zubehör handelt.

Wenn auf dem MFP-Bedienfeld die Meldung angezeigt wird, dass es sich nicht um eine HP Originaldruckpatrone handelt, und Sie der Überzeugung sind, eine HP Patrone gekauft zu haben, besuchen Sie die Website [www.hp.com/go/anticounterfeit](http://www.hp.com/go/anticounterfeit).

## Lagern von Druckpatronen

Nehmen Sie die Druckpatrone erst direkt vor der Verwendung aus der Verpackung.

---

### ACHTUNG

---

Wenn Sie eine Beschädigung der Druckpatrone vermeiden möchten, setzen Sie sie niemals länger als einige Minuten dem Licht aus.



# Überprüfen des Tonerstands

Sie können den Tonerstand über das MFP-Bedienfeld, die HP Toolbox, den integrierten Webserver oder HP Web Jetadmin überprüfen.

## Über das MFP-Bedienfeld

- 1 Berühren Sie **Menü**.
- 2 Berühren Sie **Informationen**.
- 3 Berühren Sie **STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN**.

Informationen zur Verbrauchsmaterial-Statusseite finden Sie unter [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#).

## Über die HP Toolbox

Damit diese Funktion verwendet werden kann, müssen folgende Bedingungen erfüllt sein:

- Die HP Toolbox-Software muss auf Ihrem Computer installiert sein. (Die HP Toolbox wird automatisch als Teil der typischen Softwareinstallation installiert.)
- Das MFP-Gerät muss mit einem Netzwerk verbunden sein.
- Sie benötigen einen Zugang zum Internet, um Verbrauchsmaterial zu bestellen.

### So verwenden Sie die HP Toolbox

- 1 Klicken Sie im Menü **Start** auf **Programme** und dann auf **HP Toolbox**.

Die HP Toolbox wird in einem Webbrowser geöffnet.

- 2 Klicken Sie auf der linken Seite des Fensters auf das Register **Status**, und klicken Sie dann auf **Materialstatus**.

---

### Hinweis

Wenn Sie Verbrauchsmaterial bestellen möchten, klicken Sie auf **Verbrauchsmaterial bestellen**. Auf diese Weise wird in einem Browser die Website geöffnet, auf der Sie Verbrauchsmaterial bestellen können. Wählen Sie das Verbrauchsmaterial aus, das Sie bestellen möchten, und schließen Sie den Bestellvorgang ab.

---

## Über den integrierten Webserver

- 1 Geben Sie im Webbrowser die IP-Adresse des MFP-Geräts ein, um die MFP-Homepage aufzurufen. Daraufhin wird die MFP-Statusseite aufgerufen.
- 2 Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms auf **Verbrauchsmaterialstatus**. Die Verbrauchsmaterial-Statusseite wird geöffnet. Hier werden Informationen zum Tonerstand aufgeführt. Informationen zur Verbrauchsmaterial-Statusseite finden Sie unter [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#).

## Über HP Web Jetadmin

Wählen Sie in HP Web Jetadmin das MFP-Gerät aus. Auf der Gerätestatusseite werden Informationen zum Tonerstand angezeigt.

# Druckpatronenstatus

Wenn eine Meldung bezüglich der Druckpatrone angezeigt wird oder wenn Sie die Druckpatrone auswechseln möchten, gehen Sie wie folgt vor.

## Patrone bestellen

Wenn die Druckpatrone fast leer ist, wird auf dem MFP-Bedienfeld die Meldung `PATRONE BESTELLEN` angezeigt.

Wenn die Meldung `PATRONE BESTELLEN` angezeigt wird, der Druck jedoch fortgesetzt wird, ist die Option `PATRONE FAST LEER` auf `DRUCK FORTSETZEN` (Standardeinstellung) eingestellt.

Wenn der Druck aufgrund geringen Tonerstands abgebrochen wird, ist die Option `PATRONE FAST LEER` auf `DRUCK ANHALTEN` eingestellt. Drücken Sie zur Wiederaufnahme des Druckvorgangs `START`.

Das MFP-Gerät zeigt weiterhin die Meldung `PATRONE FAST LEER` an, bis die Druckpatrone ersetzt wird.

Die Option `PATRONE FAST LEER=DRUCK FORTSETZEN` bzw. `PATRONE FAST LEER=DRUCK ANHALTEN` kann im Konfigurationsmenü des Bedienfeldes ausgewählt werden (siehe [Untermenü „System-Setup“](#)).

Es wird empfohlen, eine neue Druckpatrone zu bestellen, sobald die Meldung `PATRONE BESTELLEN` zum ersten Mal ausgegeben wird. Sie können Druckpatronen mit Hilfe der Funktion zum Bestellen von Verbrauchsmaterial über das Internet bestellen. Klicken Sie hierzu im rechten unteren Bereich des Bildschirms auf das Druckersymbol, klicken Sie auf das Symbol des von Ihnen verwendeten MFP-Geräts, und klicken Sie dann auf der Statusseite auf die Verknüpfung **Verbrauchsmaterial bestellen**. In einer Netzwerkumgebung können Sie Verbrauchsmaterial über den integrierten Webserver bestellen.

## Patrone ersetzen

Wenn die Patrone leer ist, wird auf der Bedienfeldanzeige die Meldung `PATRONE ERSETZEN` angezeigt. Das Drucken wird fortgesetzt, bis der Trommelinhalt vollständig verbraucht ist, wobei die Druckqualität nach dem Anzeigen dieser Meldung nicht mehr garantiert werden kann. Wenn jedoch die Meldung `PATRONE ERSETZEN` aufgrund einer Überschreitung der Lebensdauer der Trommel angezeigt wird, muss die Patrone unverzüglich ersetzt werden. In diesem Fall kann der Druck nicht fortgesetzt werden. Auf diese Weise werden Schäden an MFP-Gerät und Druckpatrone vermieden.

## Drucken einer Reinigungsseite für das MFP-Gerät

---

### Hinweis

---

Um bei allen Papiertypen eine gute Druckqualität zu gewährleisten, muss nach jedem Ersetzen einer Druckpatrone eine Reinigungsseite gedruckt werden. Wenn das Verwenden der Reinigungsseite häufig erforderlich ist, sollten Sie anderes Papier verwenden.

Wenn auf der Vorder- oder Rückseite Ihrer Druckjobs Tonerflecken auftreten, gehen Sie folgendermaßen vor:

Am MFP-Bedienfeld:

- 1 Berühren Sie Menü.
- 2 Berühren Sie Gerät konfigurieren.
- 3 Berühren Sie Druckqualität.
- 4 Blättern Sie zu Reinigungsseite erstellen, und berühren Sie diese Option. Die Seite wird automatisch gedruckt.
- 5 Befolgen Sie zum Ausführen des Reinigungsvorgangs die Anweisungen auf der Reinigungsseite.
- 6 Wenn das Innere des MFP-Geräts von Toner gereinigt wurde, erscheinen glänzende schwarze Flecken auf dem schwarzen Streifen der Seite. Drucken Sie eine weitere Reinigungsseite, wenn auf dem schwarzen Streifen weiße Flecken erscheinen.

---

### Hinweis

---

Damit die Reinigungsseite richtig ausgeführt wird, drucken Sie die Seite auf Kopierpapier (kein Schreibmaschinenpapier oder raues Papier).

## Schütteln der Druckpatrone

Schütteln Sie beim erstmaligen Einsetzen einer Tonerpatrone diese vorsichtig hin und her, um den Toner gleichmäßig in der Patrone zu verteilen. Aufgrund der neuen Konstruktion der Patronen müssen diese nur noch dieses eine Mal geschüttelt werden.

## Konfigurieren von Warnmeldungen

Das System kann über HP Web Jetadmin oder mit dem integrierten Webserver des MFP-Geräts so konfiguriert werden, dass Sie bei Problemen Warnmeldungen erhalten. Die Warnmeldungen werden in Form von E-Mail-Nachrichten an das angegebene E-Mail-Konto bzw. die angegebenen E-Mail-Konten gesendet.

Sie können Folgendes konfigurieren:

- Die zu überwachenden Produkte
- Die Art der zu empfangenden Warnmeldungen (beispielsweise Warnmeldungen bei Papierstau, Papiermangel, zu bestellender Patrone, zu ersetzender Patrone und geöffneter Abdeckung)
- Das E-Mail-Konto, an das die Warnmeldungen weitergeleitet werden sollen

Software	Weitere Informationen
HP Web Jetadmin	Ausführliche Informationen zu Warnmeldungen und deren Einrichtung finden Sie im Hilfesystem für HP Web Jetadmin.
Integrierter Webserver	Allgemeine Informationen zum integrierten Webserver finden Sie unter <a href="#">Integrierter Webserver</a> . Ausführliche Informationen zu Warnmeldungen und deren Einrichtung finden Sie im Hilfesystem für den integrierten Webserver.

Sie können Warnmeldungen auch über die HP Toolbox-Software empfangen. Diese Warnmeldungen werden entweder als Popup-Fenster oder als animierte Taskleistensymbole angezeigt. Bei der HP Toolbox-Software werden keine Warnmeldungen in Form von E-Mail-Nachrichten gesendet. Sie können die HP Toolbox-Software so konfigurieren, dass nur die gewünschten Warnmeldungen ausgegeben werden. Außerdem können Sie festlegen, wie häufig der Druckerstatus von der Software überprüft werden soll. Weitere Informationen finden Sie unter [HP Toolbox](#).

# Druckerwartungskit

---

## Hinweis

---

Das Druckerwartungskit ist ein Verbrauchsartikel und fällt nicht unter die Garantieleistung.

Um eine optimale Druckqualität zu gewährleisten, wird empfohlen, ca. alle 350.000 Seiten ein neues Druckerwartungskit zu installieren. Je nach Verwendung des MFP-Geräts kann das Austauschen des Wartungskits häufiger erforderlich sein. Wenn Sie wissen möchten, wie oft das Druckerwartungskit ausgetauscht werden soll, wenden Sie sich an die Kundendienstzentrale ([www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) bzw. [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp)).

Wenn auf dem Bedienfeld die Meldung DRUCKERWARTUNG DURCHFÜHREN angezeigt wird, müssen Sie ein Druckerwartungskit erwerben und die neuen Austauschteile installieren. Die Teilenummer für das 110-V-Kit lautet C9152A. Die Teilenummer für das 220-V-Kit lautet C9153A. (Bestellinformationen finden Sie unter [Teile und Zubehör](#).) Im Druckerwartungskit sind zwei Walzen vom Typ 1, sieben Walzen vom Typ 2, eine Transferwalzenbaugruppe und eine Fixiererbaugruppe enthalten. Vollständige Anweisungen zur Installation der Wartungskit-Komponenten liegen dem Druckerwartungskit bei.



# 10 Problembehebung

## Überblick

In diesem Kapitel finden Sie Hilfe bei der Fehlerbehebung und beim Lösen von Problemen mit dem MFP-Gerät.

---

### Beseitigen von Papierstaus

Hin und wieder kann es beim Drucken zu einem Papierstau kommen. In diesem Abschnitt erfahren Sie, wie Sie Papierstaus lokalisieren, ordnungsgemäß beseitigen und wiederholte Papierstaus beheben können.

---

### Beschreibung der Meldungen des MFP-Geräts

Auf der Anzeige des Bedienfeldes können verschiedenste Meldungen ausgegeben werden. Einige der Meldungen sagen etwas über den aktuellen Status des MFP-Geräts aus, z.B. die Meldung `INITIALISIERUNG`. Andere Meldungen fordern zu einem Eingreifen auf, beispielsweise `RECHTE KLASPE SCHLIESSEN`. Viele dieser Meldungen sind selbsterklärend. Einige weisen auch auf Probleme mit dem MFP-Gerät hin oder erfordern bestimmte Maßnahmen bzw. Beschreibungen. In diesem Abschnitt werden die verschiedenen Meldungstypen und die erforderliche Vorgehensweise beschrieben, falls Meldungen wiederholt auftreten.

---

### Beheben von Problemen mit der Ausgabequalität

Das MFP-Gerät sollte stets Druckausgaben in höchster Qualität anfertigen. Wenn ein Ausdruck unscharf ist, Fehler wie Linien oder Flecken aufweist oder verschmiert aussieht, oder wenn das Papier verknittert oder gewellt ausgegeben wird, können Sie mit Hilfe der Informationen in diesem Abschnitt die Ursache für das Problem herausfinden und den Fehler beheben.

---

### Erkennen von Problemen beim MFP-Gerät

Bevor Sie ein beim MFP-Gerät auftauchendes Problem beheben können, müssen Sie zuerst wissen, an welcher Stelle es aufgetreten ist. Stellen Sie anhand der Tabellen in diesem Kapitel die Ursache für das Problem fest, und befolgen Sie dann die entsprechenden Vorschläge zur Fehlerbehebung.

---

### Probleme mit Software, Computer oder Produktschnittstelle

Anhand der hier aufgeführten Tabellen können Sie Probleme mit der Software oder dem Computer sowie sich auf die Jobproduktion auswirkende Schnittstellenprobleme ermitteln.

---

### Überprüfen der MFP-Gerätekonfiguration

Sie können Informationsseiten mit Details zum MFP-Gerät und dessen Konfiguration drucken.

---

## Beseitigen von Papierstaus

Wenn auf dem Bedienfeld eine Meldung über einen Papierstau angezeigt wird, suchen Sie an den in der folgenden Abbildung angegebenen Stellen nach Papier. Möglicherweise ist der Druckmedienstau an einer anderen als in der Staumeldung angegebenen Stelle aufgetreten. Wenn die genaue Position des Staus nicht ersichtlich ist, sehen Sie zuerst im Bereich der vorderen Klappe nach.

Nachdem Sie die Abbildung betrachtet haben, können Sie mit dem Verfahren zum Beseitigen des Papierstaus beginnen. Achten Sie beim Herausziehen der Druckmedien darauf, dass sie nicht reißen. Im MFP-Gerät zurückbleibende kleine Reste von Druckmedien können zu weiteren Staus führen. Falls wiederholt Papierstaus auftreten, lesen Sie den Abschnitt [Fehlerbehebung bei wiederholten Papierstaus](#).

---

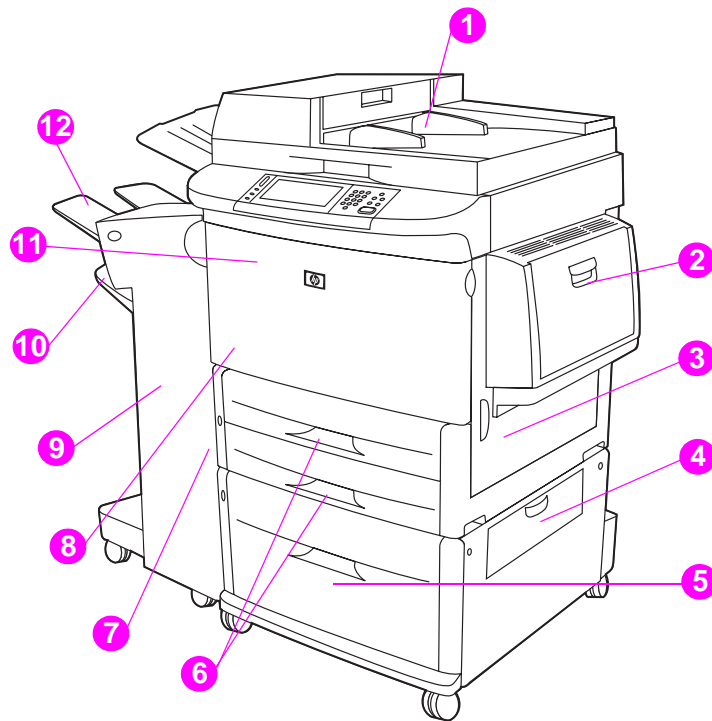
### Hinweis

---

Nach einem Druckmedienstau kann loser Toner im Gerät zurückbleiben und zu Problemen mit der Ausgabequalität führen. Sobald einige Seiten gedruckt wurden, sollte dieses Problem jedoch behoben sein.



## Papierstau-Positionen



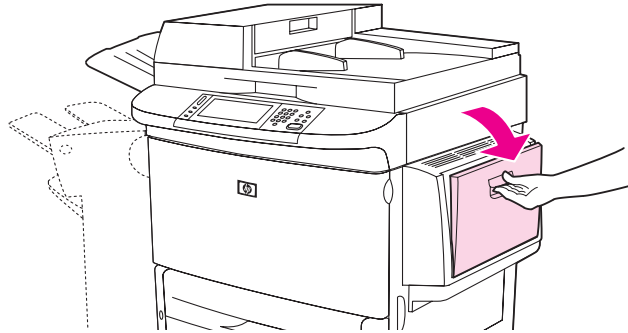
### HP LaserJet 9040MFP oder HP LaserJet 9050MFP mit 3000-Blatt-Hefter/Stapler

1. ADF
2. Fach 1
3. Rechte Klappe
4. Senkrechte Klappe der Transfereinheit
5. Fach 4
6. Fach 2 und Fach 3
7. Linke Klappe (hinter dem Ausgabegerät)
8. Duplexer (im MFP-Gerät)
9. Ausgabegerät
10. Unteres Fach
11. Vordere Klappe und Druckpatronenbereich
12. Oberes Fach

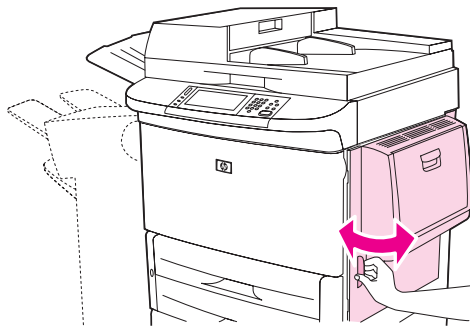
## Beseitigen von Papierstaus im Bereich der Zufuhrfächer

### So beseitigen Sie Papierstaus in Fach 1

- 1 Überprüfen Sie, ob sich im Bereich von Fach 1 Druckmedien befinden, und entfernen Sie diese gegebenenfalls. Achten Sie sorgfältig darauf, sämtliche Druckmedienreste zu entfernen.

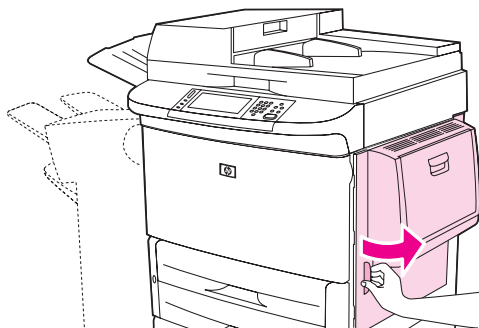


- 2 Öffnen und schließen Sie die rechte Klappe, um das MFP-Gerät zurückzusetzen.



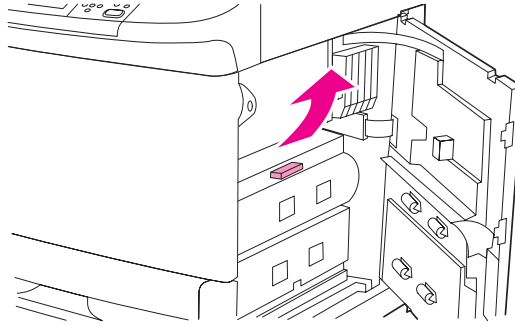
### So beheben Sie Papierstaus innerhalb der rechten Klappe

- 1 Öffnen Sie die rechte Klappe.

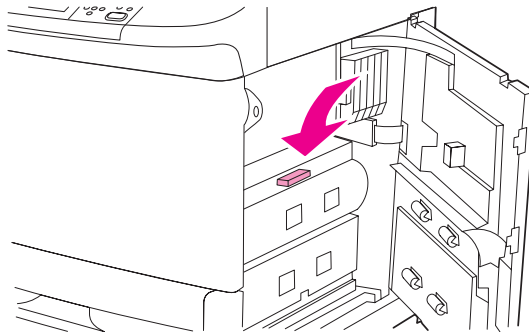


- 2 Überprüfen Sie, ob sich im Bereich der rechten Klappe Druckmedien befinden, und entfernen Sie diese gegebenenfalls. Achten Sie sorgfältig darauf, sämtliche Druckmedienreste zu entfernen.

- 3 Öffnen Sie die Zugangsklappe für Papierstaus. Ziehen Sie den grünen Hebel heraus, und heben Sie ihn an.



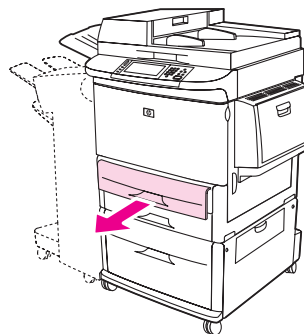
- 4 Entfernen Sie sämtliche Druckmedien aus diesem Bereich, indem Sie sie aus dem MFP-Gerät ziehen.
- 5 Schieben Sie den grünen Hebel nach unten in die ursprüngliche Position.



- 6 Schließen Sie die rechte Klappe.

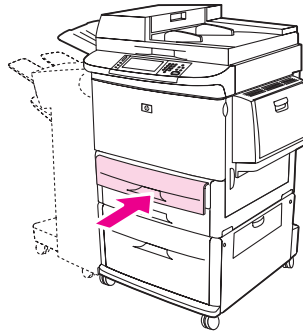
### **So beseitigen Sie Papierstaus in den Fächern 2 und 3**

- 1 Ziehen Sie das Fach bis zum Anschlag heraus.

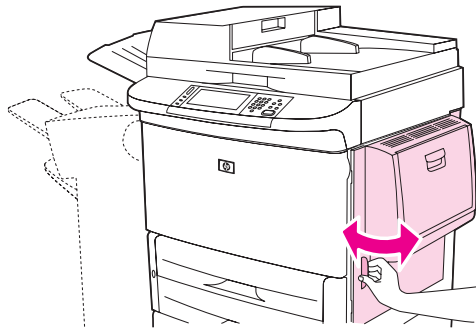


- 2 Überprüfen Sie, ob sich im Bereich des Fachs Druckmedien befinden, und entfernen Sie diese gegebenenfalls. Achten Sie sorgfältig darauf, sämtliche Druckmedienreste zu entfernen.

- 3 Schließen Sie das Fach.

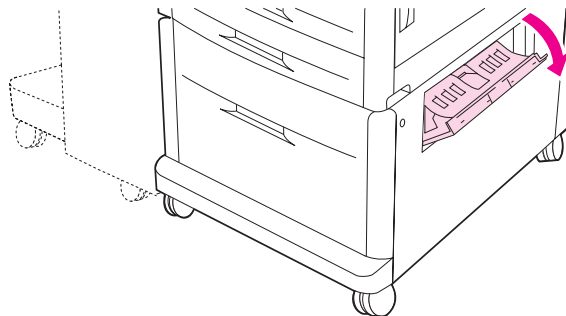


- 4 Öffnen und schließen Sie die rechte Klappe, um das MFP-Gerät zurückzusetzen.



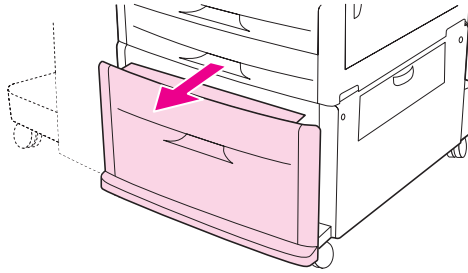
### So beseitigen Sie Papierstaus in Fach 4

- 1 Öffnen Sie die senkrechte Klappe der Transfereinheit an Fach 4.

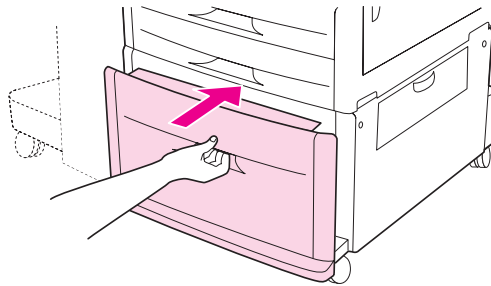


- 2 Überprüfen Sie, ob sich Papier in diesem Bereich befindet, und entfernen Sie es gegebenenfalls. Achten Sie sorgfältig darauf, dass sämtliche Papierreste entfernt werden.

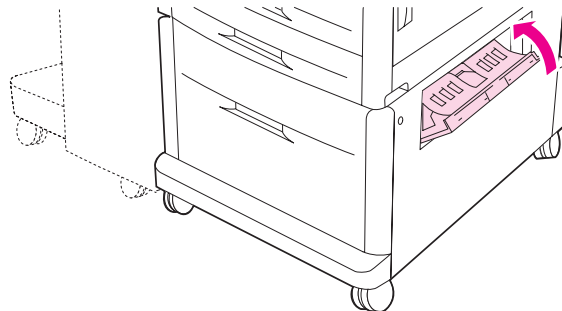
- 3 Wenn an der rechten senkrechten Klappe der Transfereinheit kein Papier zu finden ist, öffnen Sie Fach 4.



- 4 Überprüfen Sie, ob sich Papier im Bereich des Fachs befindet, und entfernen Sie es ggf. Achten Sie sorgfältig darauf, sämtliche Papierreste zu entfernen.
- 5 Schließen Sie Fach 4.



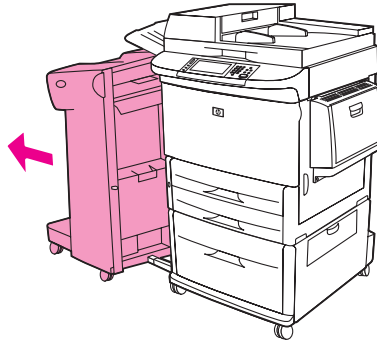
- 6 Schließen Sie die senkrechte Klappe der Transfereinheit.



## Beseitigen von Papierstaus im Zubehör für beidseitigen Druck (Duplexer)

### So beseitigen Sie Papierstaus im Zubehör für beidseitigen Druck

- 1 Ziehen Sie das Ausgabegerät vom MFP-Gerät weg, so dass die linke Klappe zugänglich wird.



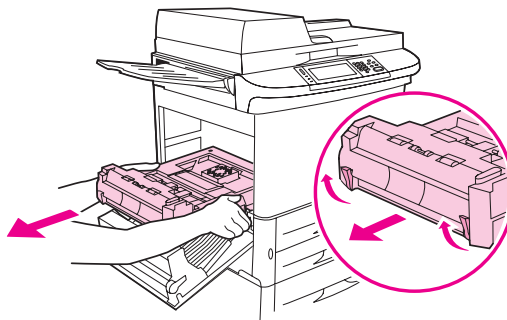
- 2 Öffnen Sie die linke Klappe, und ziehen Sie vorsichtig sämtliches Papier aus diesem Bereich.

#### **WARNUNG!**

Berühren Sie nicht den benachbarten Fixierbereich. Er kann noch *heiß* sein.

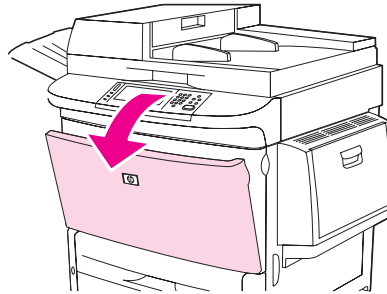


- 3 Entfernen Sie das Zubehör für beidseitigen Druck, indem Sie den grünen Hebel drücken und die Einheit bis zum Anschlag herausziehen.

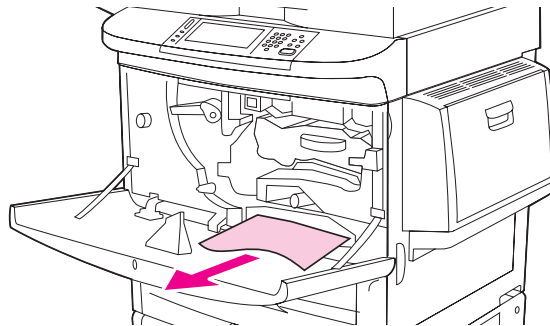


- 4 Entfernen Sie sämtliches Papier, indem Sie die beiden grünen Hebel im Zubehör für beidseitigen Druck anheben.

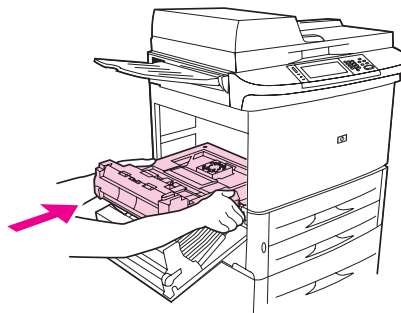
- 5** Öffnen Sie die vordere Klappe.



- 6** Sehen Sie nach, ob sich im Bereich des Zubehörs für den beidseitigen Druck Papier befindet, und entfernen Sie sämtliche Papierreste, indem Sie diese vorsichtig aus dem MFP-Gerät ziehen. Achten Sie darauf, das Papier nicht zu zerreißen.



- 7** Installieren Sie das Zubehör für beidseitigen Druck erneut, indem Sie es zurück in den Schacht schieben, bis es hörbar einrastet.

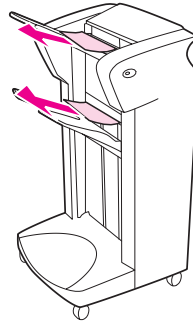


- 8** Schließen Sie alle geöffneten Klappen. Schieben Sie das Ausgabegerät wieder an seine Position.

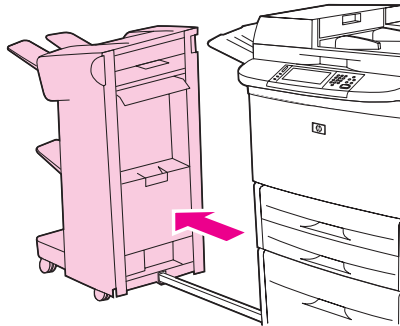
## Beseitigen von Papierstaus im Bereich der Ausgabefächer

### So beseitigen Sie Staus im Stapler oder im Stapler/Hefter

- 1 Falls der Stau sich bis zum Ausgabebereich erstreckt, ziehen Sie die Druckmedien langsam, vorsichtig und gerade aus dem Gerät, so dass diese nicht zerreißen.



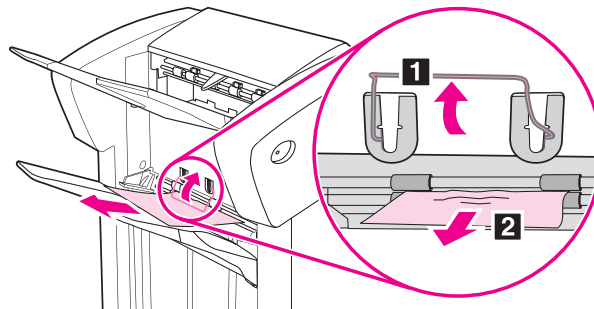
- 2 Ziehen Sie das Ausgabegerät vom MFP-Gerät weg.



- 3 Heben Sie am Stapler den Draht im unteren Fach des Geräts an, und ziehen Sie darin befindliche Druckmedien vorsichtig aus diesem Bereich. Ziehen Sie am Stapler/Hefter eventuell aus dem Akkumulatorbereich herausragende Druckmedien vorsichtig heraus.

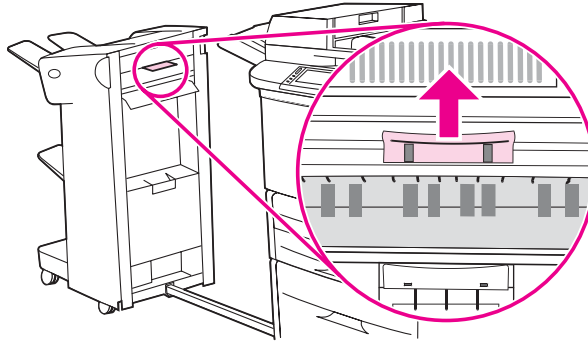
#### Hinweis

Der Draht am unteren Fach ist nur beim Stapler vorhanden.

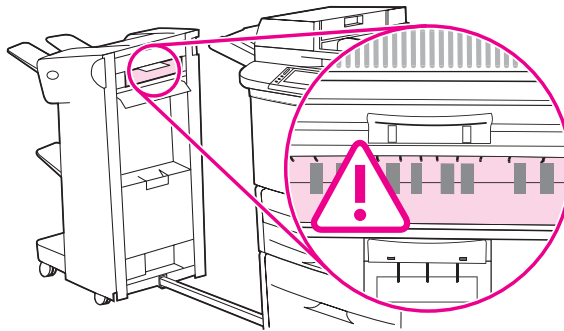




- 4 Suchen Sie den grünen Griff im Bereich zum Wenden des Papiers, und heben Sie ihn an.



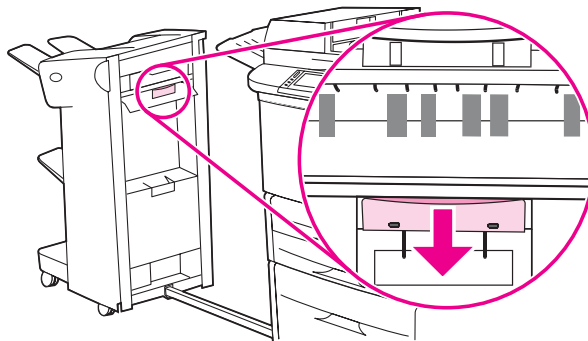
- 5 Ziehen Sie vorsichtig eventuell vorhandene Druckmedien aus diesem Bereich.



**WARNUNG!**

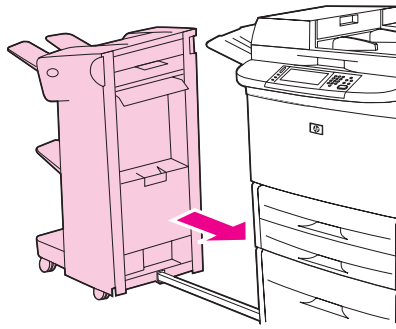
Berühren Sie den Bereich nicht. Er kann noch *heiß* sein.

- 6 Suchen Sie den grünen Griff im Papierfadmodul, und ziehen Sie ihn dann nach unten.



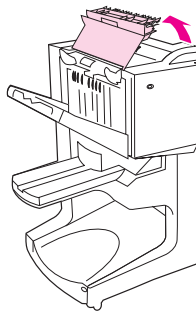
- 7 Ziehen Sie vorsichtig eventuell vorhandene Druckmedien aus dem Papierfadmodul.

- 8 Schließen Sie alle geöffneten Klappen. Schieben Sie das Ausgabegerät wieder an seine Position.

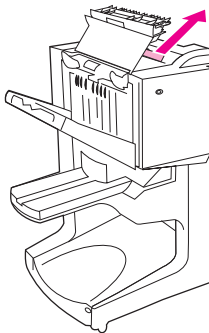


### So beseitigen Sie Staus im Mehrzweck-Abschlussgerät

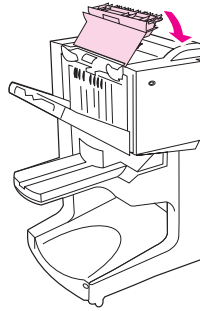
- 1 Öffnen Sie die Abdeckung des Abschlussgeräts.



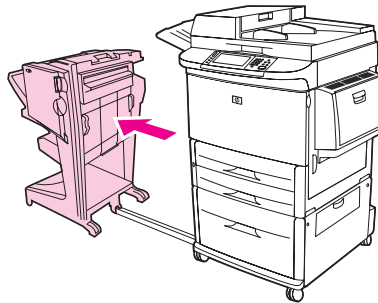
- 2 Ziehen Sie das Papier langsam, vorsichtig und gerade aus dem Abschlussgerät, so dass es nicht zerreißt.



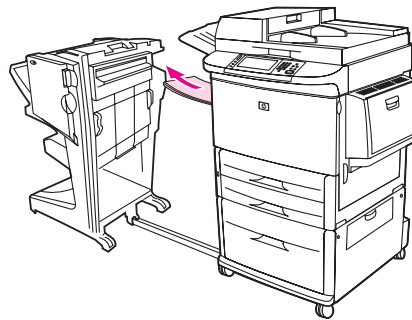
- 3 Schließen Sie die Abdeckung des Abschlussgeräts.



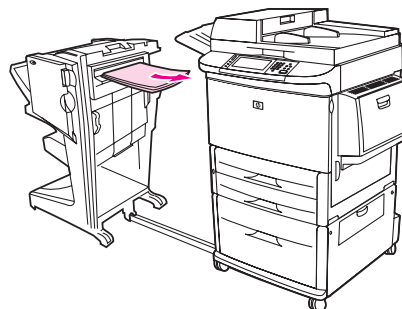
- 4 Ziehen Sie das Abschlussgerät vom MFP-Gerät weg.



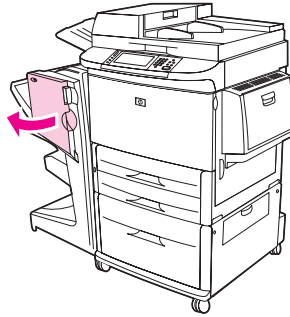
- 5 Ziehen Sie eventuell vorhandenes Papier vorsichtig aus dem MFP-Ausgabebereich.



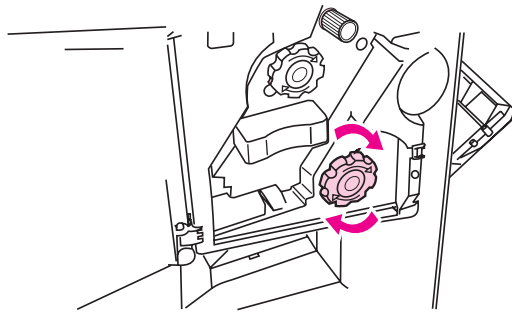
- 6 Ziehen Sie eventuell vorhandenes Papier vorsichtig aus dem Zufuhrbereich des Abschlussgeräts.



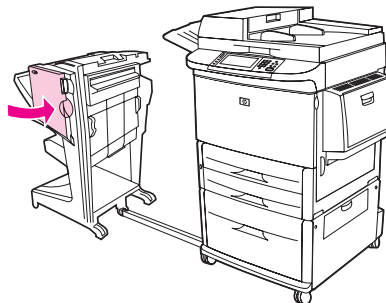
- 7** Öffnen Sie die Klappe der Heftereinheit.



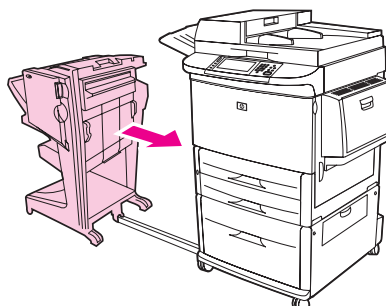
- 8** Drehen Sie zum Beseitigen eines Broschürenstaus den unteren grünen Drehknopf im Uhrzeigersinn, um die Broschüre zu entnehmen.



- 9** Schließen Sie die Klappe der Heftereinheit.

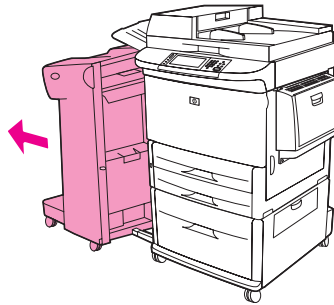


- 10** Schieben Sie das Mehrzweck-Abschlussgerät wieder an seine Position.



## So beseitigen Sie Staus hinter der linken Klappe (Bereich der Fixiereinheit)

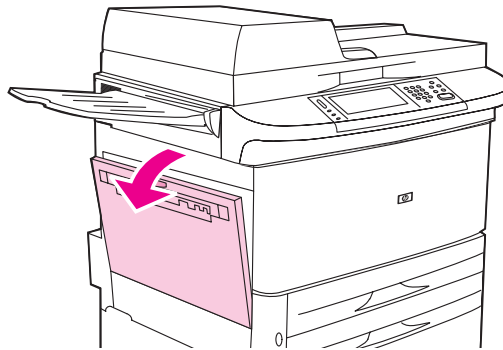
- 1 Ziehen Sie das Ausgabegerät vom MFP-Gerät weg, so dass die linke Klappe zugänglich wird.



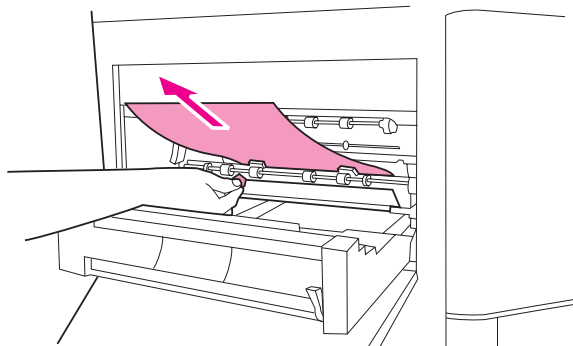
- 2 Öffnen Sie die linke Klappe.

### **WARNUNG!**

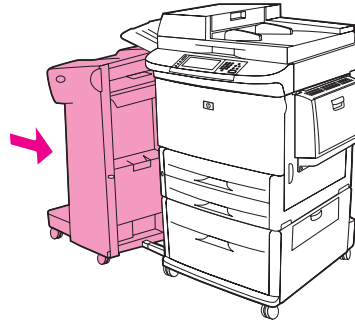
Berühren Sie nicht den benachbarten Fixierbereich. Er kann noch *heiß* sein.



- 3 Entfernen Sie eingeklemmte oder beschädigte Druckmedien aus diesem Bereich, indem Sie diese aus dem MFP-Gerät ziehen.
- 4 Drücken Sie auf den grünen Hebel, und suchen Sie sorgfältig nach Druckmedien. Entfernen Sie sämtliche Druckmedienreste.

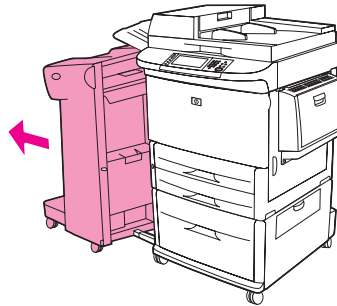


- 5 Schließen Sie die linke Klappe. Schieben Sie das Ausgabegerät wieder an seine Position.

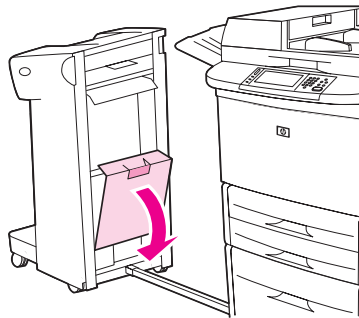


### So beseitigen Sie einen Heftklammernstau im Stapler/Hefter

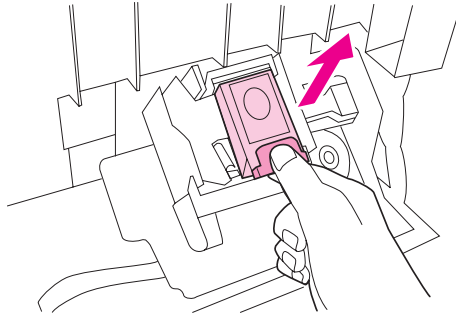
- 1 Bewegen Sie den Hefter/Stapler vom MFP-Gerät weg.



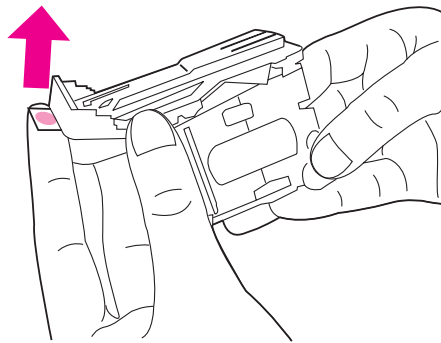
- 2 Öffnen Sie die Klappe der Heftereinheit.



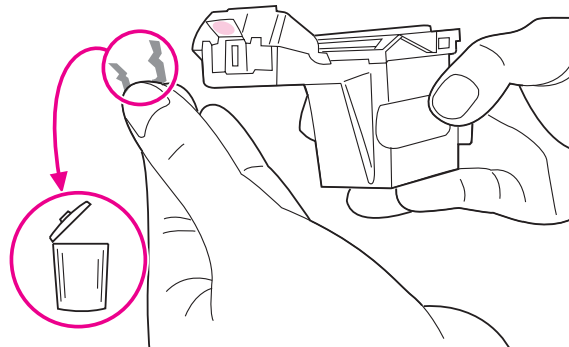
- 3 Ziehen Sie die Patrone heraus.



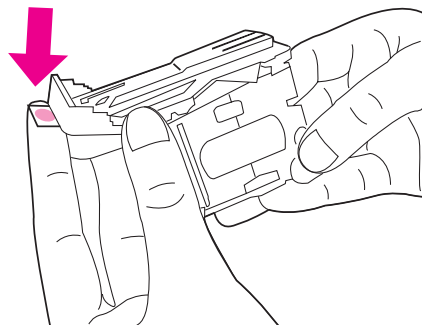
- 4 Ziehen Sie den mit einem grünen Punkt markierten Hebel nach oben.



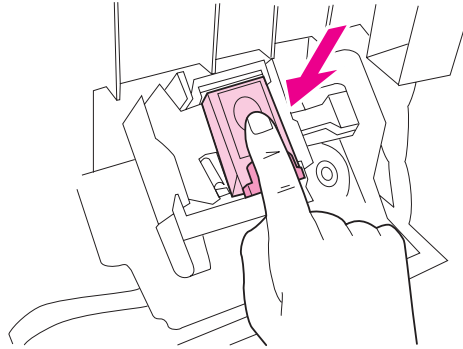
- 5 Entfernen Sie die beschädigte Heftklammer.



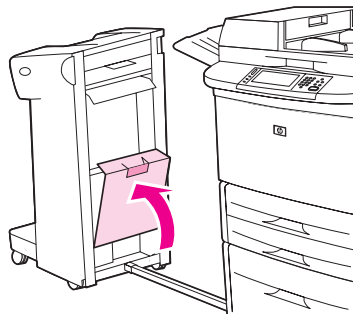
- 6 Drücken Sie den mit einem grünen Punkt markierten Hebel nach unten.



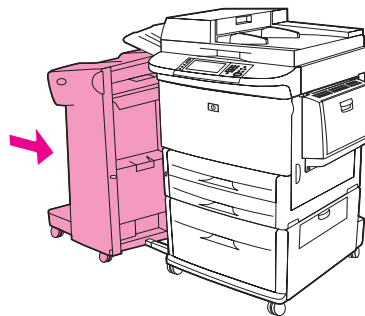
- 7 Setzen Sie die Klammernpatrone wieder ein.



- 8 Schließen Sie die Klappe der Heftereinheit.



- 9 Schieben Sie den Stapler/Hefter wieder an seine Position.



---

**Hinweis**

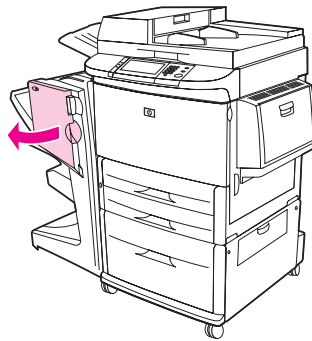
Der Hefter muss nach dem Beheben eines Heftklammernstaus Klammern nachführen, so dass die ersten Dokumente (maximal fünf) möglicherweise nicht geheftet werden. Wenn ein Job gesendet wurde und eine Heftklammer im Hefter verklemmt ist bzw. keine Klammern mehr vorhanden sind, wird der Job trotzdem gedruckt, solange der Weg zum Ausgabefach nicht blockiert ist.

---

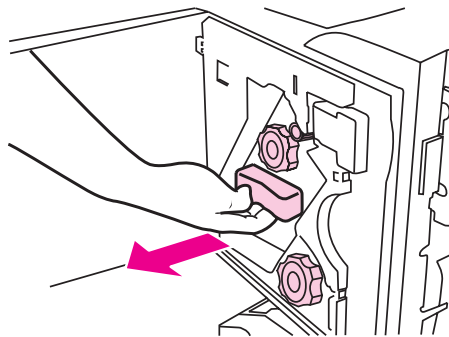


## So beseitigen Sie einen Heftklammernstau im Mehrzweck-Abschlussgerät

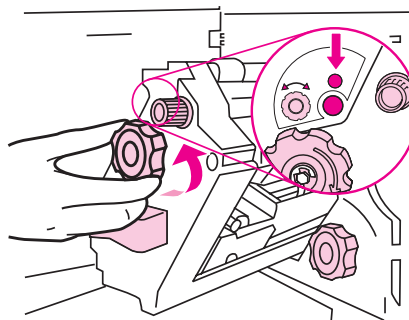
- 1 Öffnen Sie die Klappe der Heftereinheit.



- 2 Ziehen Sie die Heftereinheit zu sich heran.



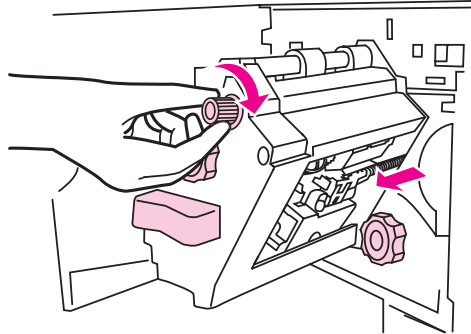
- 3 Drehen Sie den großen grünen Verschluss, bis der blaue Punkt im Fenster der Heftereinheit sichtbar ist.



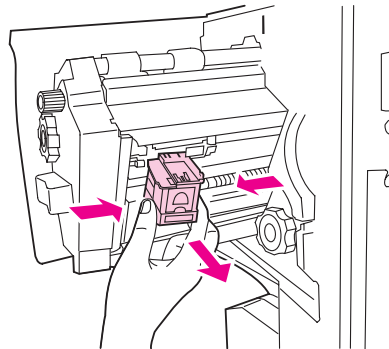
- 4 Drehen Sie den kleinen grünen Verschluss an der Heftereinheit im Uhrzeigersinn, bis die Heftklammernpatrone links neben die Heftereinheit geschoben wird.

#### ACHTUNG

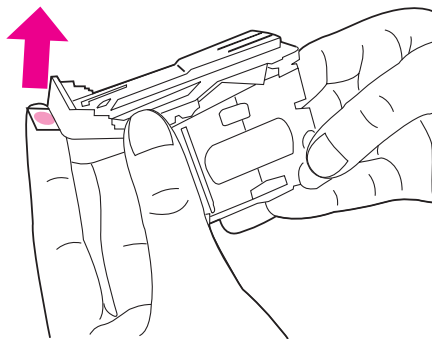
Vor dem Entfernen der Heftklammernpatrone muss der blaue Punkt im Fenster der Heftereinheit sichtbar sein. Wenn Sie versuchen, die Heftklammernpatrone zu entfernen, bevor der blaue Punkt angezeigt wird, können Beschädigungen am Abschlussgerät auftreten.



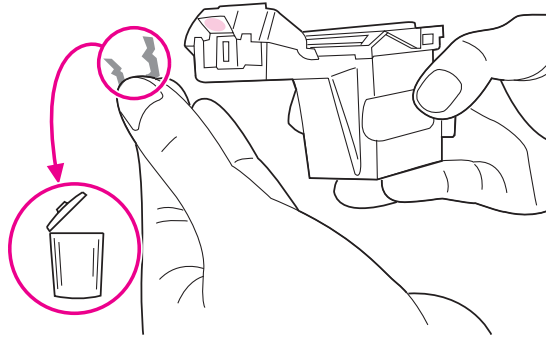
- 5 Nehmen Sie die Heftklammernpatrone heraus, indem Sie die blauen Sperrungen zusammendrücken.



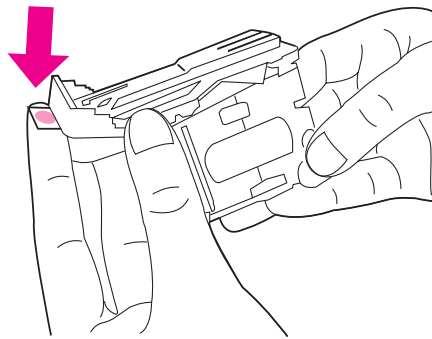
- 6 Ziehen Sie den mit einem grünen Punkt markierten Hebel nach oben.



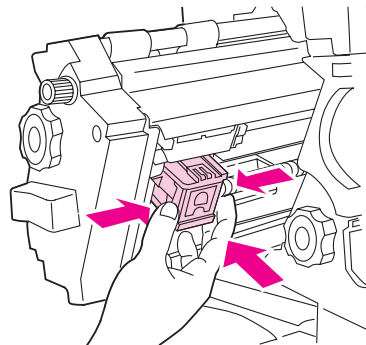
**7** Entfernen Sie die beschädigte Heftklammer.



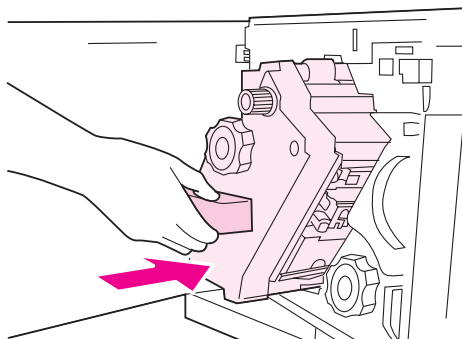
**8** Drücken Sie den mit einem grünen Punkt markierten Hebel nach unten.



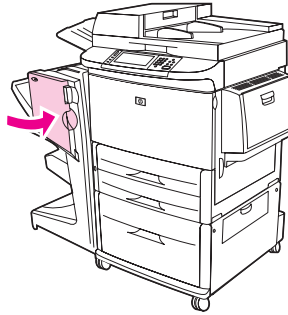
**9** Schieben Sie die Heftklammernpatrone wieder in das Gerät, bis sie einrastet.



**10** Schieben Sie die Heftereinheit in das Abschlussgerät.

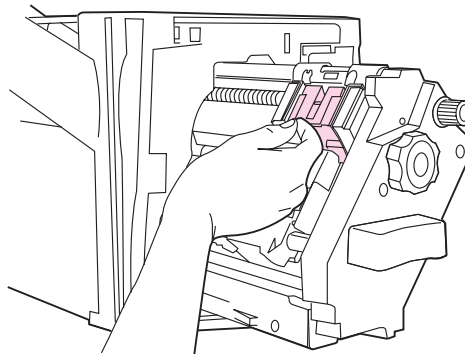


**11** Schließen Sie die Klappe der Heftereinheit.



In seltenen Fällen kann ein Klammernstau in der oberen Hälfte des Hefterkopfes entstehen.

- 1** Befolgen Sie die Schritte 1 bis 4, um Heftklammernstaus im Mehrzweck-Abschlussgerät zu beseitigen (siehe [So beseitigen Sie einen Heftklammernstau im Mehrzweck-Abschlussgerät](#)).
- 2** Suchen Sie im hinteren Bereich der Heftereinheit nach der beschädigten Klammer, und entfernen Sie sie.



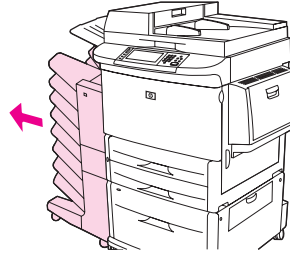
- 3** Befolgen Sie zum Beseitigen eines Heftklammernstaus im Mehrzweck-Abschlussgerät die Schritte 10 bis 11 (siehe [So beseitigen Sie einen Heftklammernstau im Mehrzweck-Abschlussgerät](#)).

## So beheben Sie Staus in der Mailbox mit 8 Fächern

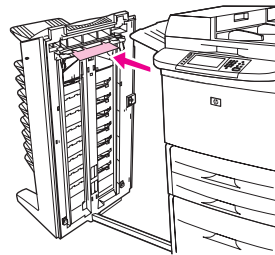
### Hinweis

Überprüfen Sie, ob das für die Mailbox mit 8 Fächern verwendete Papier die dafür zulässige Stärke nicht überschreitet. Weitere Informationen finden Sie unter [Druckmedienspezifikationen](#).

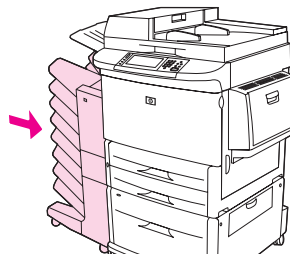
- 1 Ziehen Sie die Mailbox mit 8 Fächern vom MFP-Gerät weg. Stellen Sie sich hierzu links vom MFP-Gerät auf, und ziehen Sie die Mailbox mit 8 Fächern zu sich.



- 2 Nehmen Sie vorsichtig das obere Fach (Druckseite oben) ab.
- 3 Ziehen Sie den Hebel am Papierausgabemodul nach unten, und entfernen Sie aus diesem Bereich sämtliche eingeklemmten Druckmedien.



- 4 Schieben Sie die Mailbox mit 8 Fächern wieder in die richtige Position, und bringen Sie anschließend das obere Fach wieder an.



## Fehlerbehebung bei wiederholten Papierstaus

Problem	Lösung
Allgemeine Probleme bei wiederholten Staus	<p>1. Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien in allen Fächern richtig eingelegt und alle Breitenführungen richtig eingestellt sind (siehe <a href="#">Drucken</a>).</p> <p>2. Stellen Sie sicher, dass das Papierfach für das Format der eingelegten Druckmedien geeignet und nicht zu voll ist.</p> <p>3. Wenden Sie den Druckmedienstapel im Fach. Versuchen Sie bei Verwendung von vorgelochtem oder Briefkopfpapier, über Fach 1 zu drucken.</p> <p>4. Verwenden Sie keine Druckmedien, auf die bereits gedruckt wurde oder die zerrissen, abgenutzt oder unregelmäßig sind. Informationen zu den für das MFP-Gerät empfohlenen Druckmedien finden Sie unter <a href="#">Unterstützte Papiertypen</a>.</p> <p>5. Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedienspezifikationen eingehalten werden. (Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Druckmedienspezifikationen</a>.) Die Verwendung von Papier, das nicht den empfohlenen Spezifikationen entspricht, kann zu Problemen führen.</p> <p>6. Das MFP-Gerät ist möglicherweise verschmutzt. Reinigen Sie das Gerät wie unter <a href="#">Reinigen des MFP-Geräts</a> beschrieben.</p> <p>7. Vergewissern Sie sich, dass sämtliche eingeklemmten oder zerrissenen Druckmedien aus dem MFP-Gerät entfernt wurden.</p>
Wiederholte Staus im automatischen Vorlageneinzug	<p>1. Der automatische Vorlageneinzug ist möglicherweise verschmutzt. Reinigen Sie den automatischen Vorlageneinzug wie unter <a href="#">Reinigen des automatischen Vorlageneinzugs (ADF)</a> beschrieben.</p>

### Hinweis

Wenn weiterhin Staus auftreten, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Serviceanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter [www.hp.com/support/lj9040](http://www.hp.com/support/lj9040) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).)

# Beschreibung der Meldungen des MFP-Geräts

Meldungen werden auf dem MFP-Bedienfeld ausgegeben, um den aktuellen Status des MFP-Geräts (beispielsweise Job wird verarbeitet) oder einen Fehlerzustand (wie Rechte Klappe schließen) anzuzeigen, der einen Benutzereingriff erfordert. Unter **Reagieren auf Bedienfeldmeldungen** sind Meldungen aufgelistet, die Benutzereingriffe erfordern oder evtl. Fragen aufwerfen. Meldungen sind in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt, wobei mit Ziffern beginnende Meldungen am Ende der Liste zu finden sind. Es werden nicht alle Meldungen aufgeführt, da einige (z.B. Bereit) selbsterklärend sind.

---

## Hinweis

---

Einige Meldungen des MFP-Geräts werden auf dem Bedienfeld im Menü GERÄT KONFIGURIEREN, Untermenü System-Setup, durch die Einstellungen AUTOMATISCHE FORTSETZUNG und IGNORIERBARE MELDUNGEN beeinflusst (siehe **Untermenü „System-Setup“**).

## Verwenden des MFP-Hilfesystems

Das MFP-Gerät verfügt über ein Hilfesystem auf dem Bedienfeld, das Anweisungen zum Beheben der meisten Fehler des MFP-Geräts enthält. Bei bestimmten Bedienfeldmeldungen werden zugleich im Wechsel mit der jeweiligen Meldung weitere Anweisungen zum Aufrufen der Hilfe angezeigt.

Wenn in einer Fehlermeldung ein Fragezeichen (?) oder eine Meldung im Wechsel mit FÜR HILFE: ? angezeigt wird, berühren Sie ? um die Hilfe anzuzeigen.

Berühren Sie zum Beenden der Hilfe ?.

## Dauerhaft angezeigte Meldungen

- Einige Meldungen (zum Beispiel Aufforderungen zum Auffüllen eines Fachs oder eine Meldung darüber, dass der letzte Druckjob sich noch im MFP-Speicher befindet) können durch Berühren von Weiter gedruckt werden. Sie können auch die Taste STOPP drücken, um den Job zu löschen und die Meldung zu entfernen.
- Wenn eine Meldung auch nach Durchführen aller empfohlenen Aktionen weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Service- oder Supportanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).)

## Reagieren auf Bedienfeldmeldungen

Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
Kein Zugriff MENÜS GESPERRT	Sie können die Menüs nicht öffnen, da die Sicherheitssperre für das Bedienfeld aktiviert ist.
AKT. NICHT VERFÜGB. FÜR FACH X FACHGRÖSSE UNGÜLTIG: BELIEBIG/BEN.-DEF.	Ein beidseitig bedrucktes Dokument wurde für ein Fach angefordert, das auf „Beliebig“ oder „Beliebig benutzerdefiniert“ eingestellt wurde. Der beidseitige Druck ist nicht zulässig für Fächer, die auf „Beliebig“ oder „Beliebig benutzerdefiniert“ eingestellt sind. Wählen Sie ein anderes Fach aus, oder konfigurieren Sie dieses Fach erneut.
ADF-Abdeckung geöffnet	Schließen Sie die ADF-Abdeckung. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld auf dem Bildschirm.
ADF-PAPIERSTAU	Im automatischen Vorlageneinzug ist ein Papierstau aufgetreten. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld auf dem Bildschirm.
ADF-PAPIEREINZUGSFEHLER öffnen Sie die ADF-Abdeckung.	Vergewissern Sie sich, dass das Original nicht mehr als 30 Seiten umfasst. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld auf dem Bildschirm.
ADF-DRUCKNEIGUNGSFEHLER	Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen an den Seiten des Originals ausgerichtet sind und alle Originale dasselbe Format aufweisen. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld auf dem Bildschirm.
Authentifizierungsin- formationen sind falsch. Geben Sie die Informa- tionen erneut ein.	Name oder Kennwort ist falsch. Bitte erneut eingeben.
Authentifizierung erforderlich	Für diese Funktion oder dieses Ziel wurde die Authentifizierung aktiviert. Ein Benutzername und ein Kennwort sind erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Diese Funktion erfordert eine Authentifizierung.	Ein Benutzername und ein Kennwort sind erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
DUPLEXERVERBINDUNG FEHLERHAFT	Das Zubehör für den beidseitigen Druck wurde nicht ordnungsgemäß am MFP-Gerät angeschlossen. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld auf dem Bildschirm.
OPT. FACH FEHLERH. ANGESCHLOSSEN	Ein optionales Fach wurde nicht ordnungsgemäß am MFP-Gerät angeschlossen. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld auf dem Bildschirm.
FEHLERH. ANSCHLUSSVON FACH 1	Fach 1 wurde nicht ordnungsgemäß am MFP-Gerät angeschlossen. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld auf dem Bildschirm.
<FACHNAME> VOLL	Das angegebene Ausgabefach ist voll. Leeren Sie das Fach, um mit dem Drucken fortzufahren.



Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
Abbrechen... <JOBNAME>	Ein Job wird vom MFP-Gerät abgebrochen. Die Meldung wird angezeigt, während der Job angehalten, der Papierschacht geleert und weitere über den aktiven Datenkanal eingehende Daten empfangen und verworfen werden.
KARTENSTECKPLATZ X NICHT EINSATZBEREIT	Die CompactFlash-Karte im angegebenen Kartensteckplatz funktioniert nicht ordnungsgemäß.
PATRONE AUSGEFALLEN Zurücksenden, um Ersatz zu erhalten	Die Patrone wurde eingesetzt, und die Schutzfolie kann nicht vollständig entfernt werden. Tauschen Sie die Patrone gegen eine neue um. (Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Teile und Zubehör</a> oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040">www.hp.com/support/lj9040</a> bzw. <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a> .)
PATRONE LEER PATRONE ERSETZEN	In der Patrone ist kein Toner mehr vorhanden. Der Druckvorgang kann nicht fortgesetzt werden, da dies zu Schäden am MFP-Gerät führen kann. Ersetzen Sie die Tonerpatrone.
--KABEL ÜBERPRÜFEN, dann aus- und wieder einschalten	Stellen Sie sicher, dass das Kabel zwischen Scanner und MFP-Gerät angeschlossen ist. Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie das Kabel aus.
--KABEL ÜBERPRÜFEN. SCANNERVERRIEG. ÜBERPRÜFEN. Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Stellen Sie sicher, dass die Scannerverriegelung gelöst und das Schnittstellenkabel richtig angeschlossen ist.
KOPIERANSCHLUSSKARTE ÜBERPRÜFEN	Stellen Sie sicher, dass die Kopieranschlusskarte auf der Formatierungskarte fest eingesteckt ist. Überprüfen Sie die LEDs auf der Kopieranschlusskarte. Wenn das Problem weiterhin besteht, ersetzen Sie die Kopieranschlusskarte.
Überprüfen Sie das Glas, und entfernen Sie sämtliches Papier. Drücken Sie dann START.	Über das Vorlagenglas wurde ein Digital Sending- bzw. Kopierjob ausgeführt. Das Originaldokument muss jedoch entfernt werden.
Papierefad wird überprüft	Die Walzen des MFP-Geräts drehen sich, um ggf. Staus zu ermitteln.
GEWÄHLTE DRUCKERSP. NICHT VERFÜGBAR Zum Fortfahren OK berühren.	Ein Druckjob hat eine MFP-Sprache (Druckersprache) angefordert, die für dieses MFP-Gerät nicht zur Verfügung steht. Der Job wird nicht gedruckt und aus dem Speicher gelöscht. Drucken Sie den Job mit einem Treiber für eine andere Druckersprache, oder fügen Sie dem MFP-Gerät die angeforderte Sprache hinzu (falls möglich).
REINIGUNG<X>> ABGESCHLOSSEN Nicht ausschalten	Die Festplatte oder der CompactFlash-Datenträger werden gereinigt. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.

Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
SCANNERABDECKUNG WÄHREND DER INITIALISIERUNG SCHLIESSEN	Schließen Sie vor dem Einschalten des MFP-Geräts die obere Abdeckung.
VORDERE/LINKE Klappe SCHLIESSEN Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Das MFP-Gerät wurde eingeschaltet, während eine dieser Klappen geöffnet war. Schließen Sie die Klappe, schalten Sie das MFP-Gerät aus, und schalten Sie das Gerät wieder ein.
RECHTE Klappe SCHLIESSEN	Schließen Sie die senkrechte Klappe der Transfereinheit.
RECHTE Klappe SCHLIESSEN Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Das MFP-Gerät wurde eingeschaltet, während die rechte Klappe geöffnet war.
Klappe der Heftereinheit SCHLIESSEN	Schließen Sie die Zugangsklappe der Heftereinheit am Papierausgabegerät.
Erstellen der REINIGUNGSSEITE	Das MFP-Gerät erstellt die Reinigungsseite.
DATEN EMPFANGEN	Die Daten wurden vom MFP-Gerät empfangen, es wird aber ein Seitenvorschub abgewartet bzw. das Gerät wurde angehalten.
VERSCHIEDENE FORMATE IM DRUCKJOB	Für einen einzelnen Job im Mehrzweck-Abschlussgerät werden verschiedene Druckmedienformate verwendet. Stellen Sie sicher, dass alle Seiten des Jobs für dasselbe Papierformat konfiguriert sind.
Löschen von:	Ein gespeicherter Job wird vom MFP-Gerät gelöscht.
Digital Send-Server reagiert nicht. An Administrator wenden.	Das MFP-Gerät kann nicht mit dem Server kommunizieren. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung.
DUPLEXER-FEHLER DUPLEXER ENTFERNEN Bei ausgesch. Ger. Duplexer einsetzen	Der Duplexer wurde entfernt. Bringen Sie den Duplexer wieder an.
EIO-PLATTE X AUSGEFALLEN	Die EIO-Festplatte funktioniert nicht ordnungsgemäß. Befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld auf dem Bildschirm.
Job wurde aufgrund einer zu großen Anlage vom E-Mail-Gateway nicht angenommen.	Die gescannten Dokumente haben die zulässige Größe des E-Mail-Servers überschritten. Senden Sie den Job erneut mit kleinerer Auflösung, geringeren Einstellungen für die Dateigröße oder mit weniger Seiten. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator, um das Senden der gescannten Dokumente mittels mehrerer E-Mails zuzulassen.
E-Mail-Gateway hat nicht reagiert.	Ein E-Mail-Gateway hat das Zeitlimit überschritten. Überprüfen Sie die E-Mail-Adresse.

Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
Job wurde aufgrund der Adressierungsinformationen vom E-Mail-Gateway zurückgewiesen. Job fehlgeschlagen.	Eine oder mehrere E-Mail-Adressen sind falsch. Senden Sie den Job erneut mit den richtigen Adressen.
Ereignisprotokoll leer	Es wurde versucht, durch Auswahl von EREIG.PROTOKOLL ANZEIGEN über das Bedienfeld ein leeres Ereignisprotokoll anzuzeigen.
FERTIGSTELL.VORGANG FUNKTIONIERT NICHT Für Hilfe OK berühren	Der Fertigstellungsvorgang kann vom externen Gerät evtl. nicht ausgeführt werden, es kann jedoch noch Papier eingezogen werden. Der Druckjob wird unvollständig fertig gestellt.
SCANNERABDECKUNG GEÖFFNET	Die ADF-Abdeckung ist geöffnet. Schließen Sie die Abdeckung.
Die Ordnerliste ist voll. Um einen Ordner hinzufügen zu können, müssen Sie zuerst einen Ordner löschen.	Die Anzahl der Ordner wird vom MFP-Gerät beschränkt. Sie können einen neuen Ordner durch Löschen eines nicht verwendeten Ordners hinzufügen.
LDAP-Gateway gefunden: <IP-Adresse>	Das MFP-Gerät hat den aufgeführten SMTP-Gateway im Netzwerk erkannt. Akzeptieren Sie die Adresse, um die Adressierung zu aktivieren.
SMTP-Gateway gefunden: <IP-Adresse>	Das MFP-Gerät hat den aufgeführten SMTP-Gateway im Netzwerk erkannt. Akzeptieren Sie die Adresse, um die Adressierung zu aktivieren.
Fehler im Optischen System an der Vorderseite	Ein Scannerfehler ist aufgetreten. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.
[DATEISYSTEM] GER.-FEHLER	Beim angegebenen Speichergerät ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie das Speichergerät aus.
[DATEISYSTEM] VORGANG FEHLGESCHL.	Es wurde ein PJI-Dateisystembefehl empfangen, aber der Befehl ist ungültig (z.B. ein Befehl zum Herunterladen einer Datei in ein nicht vorhandenes Verzeichnis).
[DATEISYSTEM] DATEISYSTEM IST VOLL	Es wurde ein PJI-Dateisystembefehl für einen Speichervorgang im Dateisystem empfangen, aber das Dateisystem ist voll.
[DATEISYSTEM] SCHREIBGESCHÜTZT	Der Schreibschutz für das Dateisystemgerät ist aktiviert. Es kann nicht mit neuen Dateien beschrieben werden.
[DATEISYSTEM] NICHT INITIALISIERT	Das Dateisystem wurde nicht initialisiert.
Gateway-Verbindung fehlgeschlagen	Vom MFP-Gerät konnte kein SMTP- oder LDAP-Server ermittelt werden. Überprüfen Sie die Gateway-Adresse.

Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
HP Digital Sending: Zustellungsfehler	Ein Digital Send-Job konnte nicht ausgeführt und gesendet werden. Senden Sie den Job erneut.
UNGÜLTIG	Es wurde eine falsche PIN-Nummer eingegeben. Kehren Sie zum vorhergehenden Bildschirm zurück, und geben Sie die PIN-Nummer erneut ein.
Initialisierung	Das MFP-Gerät wird gestartet.
EINSETZ./SCHLIESSEN VON FACH XX	Das angegebene Fach muss zum Fortsetzen des Drucks eingesetzt oder geschlossen werden.
TONERPATRONE INSTALLIEREN	Die Druckpatrone wurde entfernt oder nicht richtig eingesetzt. Vor dem Fortsetzen des Drucks muss sie ordnungsgemäß eingesetzt werden.
NICHT GENUG SPEICHER ZUM LADEN VON SCHRIFTARTEN/ DATEN: <GERÄT> Zum Fortfahren OK berühren.	Im MFP-Gerät ist kein ausreichender Speicher zum Laden der Daten (beispielsweise Schriftarten oder Makros) vom angegebenen Speicherort vorhanden. Berühren Sie OK, um ohne diese Informationen fortzufahren. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, müssen Sie den Speicher erweitern.
INTERNE PLATTE FUNKTIONIERT NICHT	Es ist ein Fehler bei der internen Festplatte aufgetreten. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, finden Sie entsprechende Informationen auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> bzw. <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a> .
LDAP-Gateway reagiert nicht	Die Verbindung zwischen LDAP-Server und MFP-Gerät funktioniert nicht. Überprüfen Sie die LDAP-Serveradresse. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
LDAP-Gateway ist OK	Der LDAP-Server hat nach Überschreiten des Zeitlimits für eine Adressanforderung reagiert.
LDAP-Server reagiert nicht. Administrator verständigen.	Der LDAP-Server hat das Zeitlimit für eine Adressanforderung überschritten. Überprüfen Sie die LDAP-Serveradresse.
EINLEGEN IN FACH xx Für anderes Fach OK berühren	Für den Job ist ein bestimmter Druckmedientyp von nicht verfügbarem Typ oder Format erforderlich. Legen Sie die erforderlichen Druckmedien in Fach 1 ein. Berühren Sie OK, um in einem anderen Fach verfügbare Druckmedien des entsprechenden Typs und Formats zu verwenden, oder befolgen Sie die Anweisungen im Dialogfeld auf dem Bildschirm.
EINLEGEN IN FACH 1 [TYP][FORMAT]	Das Fach ist leer oder für ein anderes als das angeforderte Format konfiguriert. Befolgen Sie die Anweisungen im Popup-Dialogfenster.

Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
MANUELLE ZUFUHR [TYP] [FORMAT]	Legen Sie die erforderlichen Druckmedien in Fach 1 ein. Wenn die gewünschten Druckmedien in einem anderen Fach verfügbar sind, berühren Sie <b>OK</b> , um die Meldung außer Kraft zu setzen. Berühren Sie <b>OK</b> , um in einem anderen Fach verfügbare Druckmedientypen bzw. -formate zu verwenden.
Scanmodus für mehrere Seiten	Diese Meldung wird angezeigt, wenn für E-Mails der Job-Modus verwendet wird.
Für Digital Sending ist eine Netzwerkverbindung erforderlich. Wenden Sie sich an den Administrator.	Eine Digital Sending-Funktion wurde konfiguriert, es konnte aber keine Netzwerkverbindung erkannt werden. Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung. Wenden Sie sich an Ihren Netzwerkadministrator.
Kein abzuabr. Auftrag	Die Taste <b>STOPP</b> wurde gedrückt, es lagen jedoch kein aktiver Job bzw. keine zwischengespeicherten Daten vor. Die Meldung wird etwa zwei Sekunden angezeigt, bevor das MFP-Gerät wieder in den Zustand BEREIT wechselt.
Novell-Anmeldung erforderlich	Für dieses Ziel wurde die Novell-Authentifizierung aktiviert. Geben Sie Anmeldeinformationen für das Novell-Netzwerk ein, um auf die Digital Sending-Funktion zugreifen zu können.
AUSGABEPAPIERPFAD OFFEN	Der Papierpfad zwischen MFP-Gerät und externem Fertigstellungsgerät ist offen. Schließen Sie den Pfad, um den Druckvorgang fortzusetzen.
Kennwort oder Name falsch. Korrekte Anmeldedaten eingeben.	Der Benutzername oder das Kennwort ist falsch oder enthält Tippfehler. Geben Sie den Benutzernamen oder das Kennwort erneut ein.
DRUCKERWARTUNG DURCHFÜHREN	Die vorgeschriebene Anzahl gedruckter Seiten zwischen zwei Wartungsvorgängen wurde erreicht. Zur Gewährleistung der optimalen Druckqualität fordert das MFP-Gerät Sie auf, alle 350.000 Seiten eine routinemäßige Wartung durchzuführen. Informationen zum Bestellen eines Druckerwartungskits finden Sie unter <a href="#">Teile und Zubehör</a> oder unter der Adresse <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> bzw. <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a> .
Aktualisierung wird durchgeführt	Auf dem MFP-Gerät wird eine Firmware-Aktualisierung ausgeführt.
Reinigungsseite verarbeiten	Das MFP-Gerät erstellt die Reinigungsseite.
Aktualisierung wird empfangen	Das MFP-Gerät empfängt eine Firmware-Aktualisierung.
DUPLEXER WIEDER EINSETZEN	Der Duplexer wurde entfernt und muss wieder angebracht werden.
PATRONE ERSETZEN	Die Druckpatrone ist leer, und im Untermenü <b>System-Setup</b> wird die Meldung <b>PATRONE FAST LEER-DRUCK FORTSETZEN</b> angezeigt. Berühren Sie <b>OK</b> , um den Druckvorgang fortzusetzen, bis der Toner aufgebraucht ist.

Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
HEFTKLAMMERNMAGAZIN ERSETZEN Zum Fortfahren OK berühren.	In der externen Papierzufuhr sind keine Heftklammern mehr vorhanden.
HEFTKLAMMERN EINLEGEN Zum Fortfahren OK berühren.	In der externen Heftereinheit sind keine Klammern mehr vorhanden. Legen Sie neue Heftklammern ein.
Anforderung akzept. Bitte warten	Ein Benutzer hat eine Anforderung zum Drucken einer internen Seite auf dem MFP-Gerät ausgegeben. Wenn der aktuelle Job abgeschlossen wurde, wird die interne Seite gedruckt.
AKTUALISIERUNG ERNEUT SENDEN	Im Firmware-Flash-Speicher des MFP-Geräts ist ein Fehler aufgetreten. Senden Sie erneut ein gültiges Firmware-Abbild.
SÄUBERUNG DATENTR. <X>% ABGESCHLOSSEN Nicht ausschalten	Die Festplatte oder der CompactFlash-Datenträger werden gereinigt. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
SCANNERSCHLITTEN VERRIEGELT Verriegelung überprüfen und Gerät aus- und wieder einschalten.	Der Schlitten des Flachbettscanners ist für den Transport verriegelt. Schalten Sie das MFP-Gerät aus, entriegeln Sie den Scannerschlitten, und schalten Sie das MFP-Gerät wieder ein.
FALSCHES FORMAT IN FACH XX	Die Druckmedien im angegebenen Fach sind in der Einzugsrichtung größer bzw. kleiner als in der Konfiguration für das Fach angegeben.
SMTP-Verbindung fehlgeschlagen	Der Job konnte vom SMTP-Server nicht gesendet werden. Überprüfen Sie die Adresse des E-Mail-Servers. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
SMTP-Gateway reagiert nicht	Vom SMTP-Gateway wurde ein Zeitlimit überschritten. Überprüfen Sie die Adresse des E-Mail-Servers. Wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
Hefterfunktion nicht mehr verfügbar.	Die Anforderung zum Heften wird vom Hefter nicht unterstützt.
AUSRICHTUNGSFEHLER IN HEFTEREINHEIT	Das Papier im Hefter ist nicht ausgerichtet. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.
WENIG KLAMMERN IN HEFTEREINHEIT	In der Heftereinheit sind nur noch wenige Klammern vorhanden. Setzen Sie eine neue Heftklammernpatrone ein.
UNTERBR. BEIM HEFTEN	Entfernen Sie die feststeckende Heftklammer.
ZU VIELE SEITEN FÜR ABSCHLUSSGERÄT Für Hilfe OK berühren	Im externen Gerät wurden zu viele Seiten zum Ausführen des angeforderten Fertigstellungsvorgangs empfangen.

Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
HEFTJOB HAT ZU VIELE SEITEN Für Hilfe OK berühren	Der Druckjob ist zu umfangreich, um einen Heftvorgang auszuführen. Der Job wird ohne Heften ausgeführt.
BROSCHÜRE HAT ZU VIELE SEITEN	Es liegen zu viele Seiten für die Rückenheftung vor. Vergewissern Sie sich, dass der Job den Spezifikationen für die Rückenheftung entspricht. Weitere Informationen finden Sie im <i>Benutzerhandbuch</i> , das im Lieferumfang des Ausgabegeräts enthalten ist.
JOB KANN NICHT GESPEICHERT WERDEN	Ein Job kann aufgrund eines Problems mit dem Speicher, der Festplatte oder der Konfiguration nicht im MFP-Gerät gespeichert werden.
N. UNTERST. DATEN IN [DATEISYSTEM]-DIMM IN STPL X Zum Löschen OK berühren.	Das DIMM im angegebenen Steckplatz enthält nicht unterstützte Daten.
Name oder Kennwort ist falsch. Bitte erneut eingeben.	Der Benutzername oder das Kennwort ist falsch oder enthält Tippfehler. Geben Sie den Benutzernamen oder das Kennwort erneut ein.
Fach xx wird angehoben. Bitte warten	Das Papier im Fach wird an die Oberseite des Faches angehoben, um eine ordnungsgemäße Zufuhr zu ermöglichen.
Für diese Funktion ist eine Windows-Anmeldung erforderlich! <Funktion>	Geben Sie Anmeldeinformationen für das Windows-Netzwerk ein, um auf die Digital Sending-Funktion zugreifen zu können.
10.xx.yy VERBRAUCHSMAT.- SPEICHERFEHLER	Mindestens ein elektronisches Etikett für Verbrauchsmaterial kann nicht gelesen oder geschrieben werden, oder ein elektronisches Etikett für Verbrauchsmaterial ist nicht vorhanden. Setzen Sie das Verbrauchsmaterial erneut ein, oder installieren Sie neues Verbrauchsmaterial.
11.xx Interner Zeitfehler Zum Fortfahren OK berühren.	Bei der MFP-Echtzeituhr ist ein Fehler aufgetreten. Der Benutzer wird aufgefordert, Datum und Uhrzeit einzugeben, nachdem das Gerät aus- und anschließend wieder eingeschaltet wurde. Wenn das Problem weiterhin besteht, tauschen Sie die Formatierungskarte aus.
13.xx.yz STAU IN [POSITION]	Entfernen Sie eingeklemmte Druckmedien von der angegebenen Position (siehe <b>Beseitigen von Papierstaus</b> ). Öffnen und schließen Sie die vordere Klappe, um die Meldung zu beseitigen. Wenn die Meldung weiterhin angezeigt wird, nachdem alle Staus beseitigt wurden, könnte ein Sensor blockiert oder beschädigt sein. Wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter (Angaben hierzu finden Sie im HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> bzw. <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a> ).

Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
20 UNZUREICHENDER SPEICHER Zum Fortfahren OK berühren.	<p>Das MFP-Gerät hat mehr Daten empfangen, als vom verfügbaren Speicher aufgenommen werden können. Möglicherweise haben Sie versucht, zu viele Makros, Software-Schriftarten oder komplexe Grafiken zu übertragen.</p> <p>Berühren Sie OK, um die übertragenen Daten zu drucken (dabei können einige Daten verloren gehen). Vereinfachen Sie dann den Druckjob, oder installieren Sie zusätzlichen Speicher (siehe <a href="#">MFP-Speicher und Speichererweiterung</a>).</p>
21 SEITE ZU KOMPLEX Zum Fortfahren OK berühren.	<p>Die Seitenformatierung nimmt für das MFP-Gerät zu viel Zeit in Anspruch. Berühren Sie OK, um die übertragenen Daten zu drucken. (Ein Teil der Daten kann verloren gehen.)</p> <p>Wenn diese Meldung häufig ausgegeben wird, vereinfachen Sie den Druckjob.</p>
22 EIO x PUFFERÜBERLAUF Zum Fortfahren OK berühren.	<p>An die EIO-Karte im angegebenen Steckplatz (x) wurden zu viele Daten übertragen. Möglicherweise wird ein nicht geeignetes Kommunikationsprotokoll verwendet.</p> <p>Berühren Sie OK, um die übertragenen Daten zu drucken. (Ein Teil der Daten kann verloren gehen.)</p> <p>Überprüfen Sie die Host-Konfiguration. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a>.)</p>
22 Integrierte E/A Pufferüberlauf Zum Fortfahren OK berühren.	<p>Es wurden zu viele Daten an den integrierten HP Jetdirect-Server gesendet.</p>
22 PARALLELER E/A- PUFFERÜBERLAUF Zum Fortfahren OK berühren.	<p>Es wurden zu viele Daten an den Parallelanschluss gesendet. Berühren Sie OK, um die Fehlermeldung zu löschen. (Dabei gehen Daten verloren.)</p> <p>Suchen Sie nach einer losen Kabelverbindung. Stellen Sie sicher, dass Sie ein qualitativ hochwertiges Kabel verwenden. Bei einigen Parallelkabeln, die nicht von HP stammen, fehlen eventuell Stiftanschlüsse, oder sie entsprechen auf andere Weise nicht den IEEE-1284-Spezifikationen. (Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Teile und Zubehör</a> oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040">www.hp.com/support/lj9040</a> bzw. <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a>).</p> <p>Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter (Angaben hierzu finden Sie im HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a>).</p>
30.00.yy SCANNER-FEHLER	<p>Stellen Sie sicher, dass der Scanner nicht gesperrt ist. Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.</p> <p>Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.</p> <p>Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter (Angaben hierzu finden Sie im HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a>).</p>



Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
30.00.01 SCANNER-E/A-FEHLER KABEL ÜBERPRÜFEN, DANN AUS- UND WIEDER EINSCHALTEN	<p>Die Verbindung zwischen MFP-Gerät und Kopiererplatine funktioniert nicht. Sehen Sie nach, ob sich eine Kabelverbindung gelöst hat.</p> <p>Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.</p> <p>Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter (Angaben hierzu finden Sie im HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a>).</p>
30.00.02 SCANNER-E/A-FEHLER KOPIERANSCHLUSSKARTE ÜBERPRÜFEN	<p>Stellen Sie sicher, dass der Scanner nicht gesperrt ist.</p> <p>Überprüfen Sie die Kabelverbindungen.</p> <p>Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.</p> <p>Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter (Angaben hierzu finden Sie im HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a>).</p>
40 EIO x FEHLERHAFT ÜBERTRAGUNG Zum Fortfahren OK berühren.	<p>Die Verbindung zwischen MFP-Gerät und EIO-Karte im angegebenen Steckplatz wurde unterbrochen.</p> <p>Berühren Sie OK, um die Fehlermeldung zu löschen und den Druckvorgang fortzusetzen.</p>
40 INTEGRIERTE E/A FEHLERH. ÜBERTRAGUNG Zum Fortfahren OK berühren.	<p>Die Verbindung mit dem integrierten HP Jetdirect-Druckserver wurde unterbrochen.</p> <p>Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.</p>
41.x FEHLER Zum Fortfahren OK berühren.	<p>Beim Drucken ist ein temporärer Fehler aufgetreten.</p> <p>Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.</p> <p>Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter (Angaben hierzu finden Sie im HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a>).</p>
41.3 UNERWARTETES FORMAT IN FACH xx Für anderes Fach OK berühren	<p>In einem Fach (xx) sind Druckmedien eingelegt, die in Einzugsrichtung länger oder kürzer sind, als in der Konfiguration für das Fach angegeben wurde.</p> <p>Berühren Sie OK, um zur Einstellung FACH xx FORMAT= zu gelangen. Konfigurieren Sie das Format für das Fach erneut, so dass das Fach mit dem für den Druckjob erforderlichen Format verwendet werden kann.</p> <p>Wenn der Fehler auf diese Weise nicht behoben werden kann, schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.</p> <p>Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter (Angaben hierzu finden Sie im HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a>).</p>
49.xxxxx FEHLER Zum Fortfahren aus- und einschalt.	<p>Ein schwerwiegender Firmware-Fehler ist aufgetreten.</p> <p>Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter (Angaben hierzu finden Sie im HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a>).</p>

Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
50.x FEHLER IN FIXIEREINHEIT	In der Fixiereinheit ist ein Fehler aufgetreten. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter (Angaben hierzu finden Sie im HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a> ).
51.x9 FEHLER Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Beim Drucken ist ein temporärer Fehler aufgetreten. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter (Angaben hierzu finden Sie im HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a> ).
52.x FEHLER Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Beim Drucken ist ein temporärer Fehler aufgetreten. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter (Angaben hierzu finden Sie im HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a> ).
53.x9.zz RAM DIMM-STECKPL. X ÜBERPRÜF. Zum Fortfahren OK berühren.	Ein Problem mit dem MFP-Gerätespeicher ist aufgetreten. Das DIMM, durch das der Fehler verursacht wurde, wird nicht weiter verwendet. Im Folgenden sind die Werte von X aufgeführt: X = Position im Gerät 0 = Integrierter Speicher 1 = Steckplatz 1 2 = Steckplatz 2 Eventuell müssen Sie das angegebene DIMM erneut fest einstecken oder austauschen. Schalten Sie das MFP-Gerät aus, und ersetzen Sie das DIMM, das das Problem verursacht hat. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter (Angaben hierzu finden Sie im HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a> ).
55.xx.yy DC-CONTR.-FEHLER Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Die Kommunikationsverbindung zwischen Formatierungskarte und DC-Controller wurde unterbrochen. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.
56.x9 FEHLER Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Beim Drucken ist ein temporärer Fehler aufgetreten. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter (Angaben hierzu finden Sie im HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a> ).
57.x9 FEHLER Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Beim Drucken ist ein temporärer Fehler aufgetreten. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter (Angaben hierzu finden Sie im HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a> ).

Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
58.x9 FEHLER Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Beim Drucken ist ein temporärer Fehler aufgetreten. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter (Angaben hierzu finden Sie im HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a> ).
59.x9 FEHLER Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Beim Drucken ist ein temporärer Fehler aufgetreten. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter (Angaben hierzu finden Sie im HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a> ).
62 KEIN SYSTEM Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Ein Problem mit der MFP-Firmware ist aufgetreten. Zum Fortfahren schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter (Angaben hierzu finden Sie im HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a> ).
64 FEHLER Zum Fortfahren aus- und einschalt.	Im Scan-Puffer ist ein Fehler aufgetreten. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter (Angaben hierzu finden Sie im HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a> ).
68.x PERMANENTER SPEICHER VOLL Zum Fortfahren OK berühren.	Der NVRAM des MFP-Geräts ist voll. Einige Einstellungen, die im NVRAM gespeichert wurden, sind vermutlich auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurückgesetzt worden. Der Druck kann fortgesetzt werden, aber aufgrund des Fehlers im permanenten Speicher können unerwartete Ereignisse auftreten. Berühren Sie OK, um die Meldung zu löschen. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter (Angaben hierzu finden Sie im HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a> ).
68.x SCHREIBFEHLER PERMANENTER SPEICHER Zum Fortfahren OK berühren.	In den NVRAM-Speicher des MFP-Geräts kann nicht geschrieben werden. Der Druck kann fortgesetzt werden, aber aufgrund des Fehlers im permanenten Speicher können unerwartete Ereignisse auftreten. Berühren Sie OK, um die Meldung zu löschen. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter (Angaben hierzu finden Sie im HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a> ).

Meldung	Erläuterung oder empfohlene Maßnahme
<p>69.x9 FEHLER</p> <p>Zum Fortfahren aus- und einschalt.</p>	<p>Beim Drucken ist ein temporärer Fehler aufgetreten.</p> <p>Schalten Sie das MFP-Gerät aus, setzen Sie das Zubehör für den beidseitigen Druck erneut ein, und schalten Sie das Gerät wieder ein.</p> <p>Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, entfernen Sie den Duplexer, und nehmen Sie das einseitige Drucken wieder auf. Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter (Angaben hierzu finden Sie im HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a>).</p>
<p>79 FEHLER</p> <p>Zum Fortfahren aus- und einschalt.</p>	<p>Ein schwerwiegender Hardwarefehler ist aufgetreten.</p> <p>Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.</p> <p>Wenn diese Meldung weiterhin angezeigt wird, wenden Sie sich an einen autorisierten HP Kundendienstanbieter (Angaben hierzu finden Sie im HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> oder <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a>).</p>
<p>8x.9999 EIO-FEHLER</p>	<p>Es ist ein schwerwiegender Fehler mit der EIO-Zubehörkarte in Steckplatz x aufgetreten, der durch 9999 genauer erläutert wird.</p>
<p>8x.9999 INTEGRIERTER JETDIRECT-FEHLER</p>	<p>Auf dem integrierten HP Jetdirect-Druckserver ist ein schwerwiegender Fehler aufgetreten, der durch 9999 genauer erläutert wird.</p>

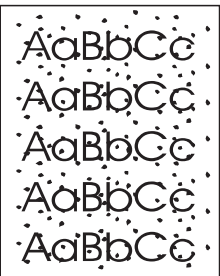
# Beheben von Problemen mit der Ausgabequalität

Der erste Schritt beim Beheben von Problemen mit der Ausgabequalität besteht darin festzustellen, ob der Fehler im Druckbild beim Kopieren und Drucken oder nur beim Kopieren auftritt. Wenn der Druckbildfehler nur beim Kopieren auftritt, finden Sie weitere Hinweise unter [Reinigen des automatischen Vorlageneinzugs \(ADF\)](#).

Wenn der Fehler nur beim Drucken auftritt, können Sie mit Hilfe der Beispiele in der Bilddefekttabelle feststellen, um welches Problem mit der Ausgabequalität es sich bei Ihrem Gerät handelt. Informieren Sie sich dann auf den entsprechenden Referenzseiten, um das Problem zu beheben.

## Hinweis

Auf den im Folgenden abgebildeten Beispielen sehen Sie Papier im Format Letter, das mit der langen Kante zuerst eingezogen wurde. (Wenn das Papier mit der kurzen Kante zuerst eingezogen wird, verlaufen die Linien und wiederholten Fehlstellen senkrecht und nicht waagerecht.)

 <p>Siehe Heller oder blasser Druck.</p>	 <p>Siehe Flecken.</p>	 <p>Siehe Fehlstellen.</p>	 <p>Siehe Linien.</p>
 <p>Siehe Grauer Hintergrund</p>	 <p>Siehe Verschmierter Toner</p>	 <p>Siehe Loser Toner</p>	 <p>Siehe Wiederholte Aussetzer</p>
 <p>Siehe Fehlgeformte Zeichen</p>	 <p>Siehe Schief ausgerichtetes Druckbild</p>	 <p>Siehe Gewelltes Papier</p>	 <p>Siehe Falten und Knitterstellen</p>

## Heller oder blasser Druck

- Die Tonerpatrone enthält möglicherweise nur noch wenig Toner. Ersetzen Sie die Tonerpatrone.
- Möglicherweise muss das Gerät gewartet werden. Überprüfen Sie dies durch Drucken der Verbrauchsmaterial-Statusseite (siehe [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#)). Falls Wartungsmaßnahmen erforderlich sind, bestellen und installieren Sie das Druckerwartungskit. (Weitere Informationen finden Sie unter [Teile und Zubehör](#) oder unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).)

## Flecken

Nach dem Beseitigen eines Papierstaus kann das Druckbild Flecken aufweisen.

- Drucken Sie einige weitere Seiten, um festzustellen, ob das Problem sich von selbst erledigt.
- Wenn häufig Flecken auftreten, verwenden Sie die Funktion zum automatischen Drucken einer Reinigungsseite (siehe [Drucken einer Reinigungsseite für das MFP-Gerät](#)).
- Reinigen Sie das Innere des MFP-Geräts, und drucken Sie zum Reinigen der Fixiereinheit manuell eine Reinigungsseite (siehe [Reinigen des MFP-Geräts](#) und [Drucken einer Reinigungsseite für das MFP-Gerät](#)).
- Versuchen Sie es mit einem anderen Papiertyp.
- Sehen Sie nach, ob aus der Druckpatrone Toner austritt. Wenn die Tonerpatrone undicht ist, müssen Sie sie ersetzen.

## Fehlstellen

- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen des MFP-Geräts den Spezifikationen entsprechen (siehe [Umgebungsbedingungen](#)).
- Wenn Sie raues Papier verwenden und sich der Toner leicht löst, sollten Sie für den Fixiermodus entweder „Hoch 1“ oder „Hoch 2“ einstellen oder glatteres Papier verwenden.
- Versuchen Sie es mit einem anderen Papiertyp.

## Linien

- Drucken Sie einige weitere Seiten, um festzustellen, ob das Problem sich von selbst erledigt.
- Reinigen Sie das Innere des MFP-Geräts, und drucken Sie zum Reinigen der Fixiereinheit manuell eine Reinigungsseite (siehe [Reinigen des MFP-Geräts](#) und [Drucken einer Reinigungsseite für das MFP-Gerät](#)).
- Ersetzen Sie die Tonerpatrone.
- Möglicherweise muss das Gerät gewartet werden. Überprüfen Sie dies durch Drucken der Verbrauchsmaterial-Statusseite (siehe [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#)). Falls Wartungsmaßnahmen erforderlich sind, bestellen und installieren Sie das Druckerwartungskit. (Weitere Informationen finden Sie unter [Teile und Zubehör](#) oder unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) bzw. [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).)

## Grauer Hintergrund

- Verwenden Sie kein Papier, das bereits einmal das MFP-Gerät durchlaufen hat.
- Drucken Sie einige weitere Seiten, um festzustellen, ob das Problem sich von selbst erledigt.
- Wenden Sie den Papierstapel im Fach. Sie können das Papier auch um 180 Grad drehen.
- Verringern Sie im Menü **DRUCKQUALITÄT** des MFP-Bedienfeldes die Einstellung für die Tonerichte (siehe **Untermenü „Druckqualität“**).
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen des MFP-Geräts den Spezifikationen entsprechen (siehe **Umgebungsbedingungen**).
- Ersetzen Sie die Tonerpatrone.

## Verschmierter Toner

Siehe auch **Loser Toner**.

- Drucken Sie einige weitere Seiten, um festzustellen, ob das Problem sich von selbst erledigt.
- Versuchen Sie es mit einem anderen Papiertyp.
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen des MFP-Geräts den Spezifikationen entsprechen.
- Reinigen Sie das Innere des MFP-Geräts, und drucken Sie zum Reinigen der Fixiereinheit manuell eine Reinigungsseite (siehe **Reinigen des MFP-Geräts** und **Drucken einer Reinigungsseite für das MFP-Gerät**).
- Möglicherweise muss das Gerät gewartet werden. Überprüfen Sie dies durch Drucken der Verbrauchsmaterial-Statusseite (siehe **Verbrauchsmaterial-Statusseite**). Falls Wartungsmaßnahmen erforderlich sind, bestellen und installieren Sie das Druckerwartungskit. (Weitere Informationen finden Sie unter **Teile und Zubehör** oder unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).)
- Ersetzen Sie die Tonerpatrone.

## Loser Toner

Unter losem Toner wird in diesem Zusammenhang Toner verstanden, der von der Seite abgerieben werden kann.

- Stellen Sie sicher, dass sich die Regler der Fixiereinheit in der unteren Position befinden.
- Wenn Sie schweres oder raues Papier verwenden, sollten Sie für den Fixiermodus eine der Einstellungen „Hoch“ verwenden, bei denen der Toner stärker auf dem Papier fixiert wird. Verwenden Sie auf dem Bedienfeld im Untermenü **DRUCKQUALITÄT** das Menü **DRUCKMODI** (siehe **Untermenü „Druckqualität“**).
- Wenn Sie feststellen, dass das Papier auf einer Seite eine rauere Oberfläche aufweist, sollten Sie auf der glatteren Seite drucken.
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen des MFP-Geräts den Spezifikationen entsprechen (siehe **Umgebungsbedingungen**).
- Stellen Sie sicher, dass Papiertyp und Papierqualität den HP Spezifikationen entsprechen (siehe **Spezifikationen**).
- Möglicherweise muss das Gerät gewartet werden. Überprüfen Sie dies durch Drucken der Verbrauchsmaterial-Statusseite (siehe **Verbrauchsmaterial-Statusseite**). Falls Wartungsmaßnahmen erforderlich sind, bestellen und installieren Sie das Druckerwartungskit. (Weitere Informationen finden Sie unter **Teile und Zubehör** oder unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).)

## Wiederholte Aussetzer

- Drucken Sie einige weitere Seiten, um festzustellen, ob das Problem sich von selbst erledigt.
- Wenn der Abstand zwischen den Aussetzern 38 mm oder 94 mm beträgt, muss möglicherweise die Druckpatrone ausgetauscht werden.
- Reinigen Sie das Innere des MFP-Geräts, und drucken Sie zum Reinigen der Fixiereinheit manuell eine Reinigungsseite (siehe [Reinigen des MFP-Geräts](#) und [Drucken einer Reinigungsseite für das MFP-Gerät](#)).
- Möglicherweise muss das Gerät gewartet werden. Überprüfen Sie dies durch Drucken der Verbrauchsmaterial-Statusseite (siehe [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#)). Falls Wartungsmaßnahmen erforderlich sind, bestellen und installieren Sie das Druckerwartungskit. (Weitere Informationen finden Sie unter [Teile und Zubehör](#) oder unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).)

## Fehlgeformte Zeichen

- Drucken Sie einige weitere Seiten, um festzustellen, ob das Problem sich von selbst erledigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen des MFP-Geräts den Spezifikationen entsprechen (siehe [Umgebungsbedingungen](#)).
- Möglicherweise muss das Gerät gewartet werden. Überprüfen Sie dies durch Drucken der Verbrauchsmaterial-Statusseite (siehe [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#)). Falls Wartungsmaßnahmen erforderlich sind, bestellen und installieren Sie das Druckerwartungskit. (Weitere Informationen finden Sie unter [Teile und Zubehör](#) oder unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).)

## Schief ausgerichtetes Druckbild

- Drucken Sie einige weitere Seiten, um festzustellen, ob das Problem sich von selbst erledigt.
- Vergewissern Sie sich, dass sich im Innern des MFP-Geräts keine Reste von Druckmedien befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien richtig eingelegt wurden, alle Führungen ausgerichtet sind und sich die Druckmedien unterhalb der Halterungen an den Ecken befinden (siehe [Ausrichten von Papier](#)).
- Wenden Sie den Druckmedienstapel im Fach. Versuchen Sie auch, das Papier um 180 Grad zu drehen.
- Stellen Sie sicher, dass Papiertyp und Papierqualität den HP Spezifikationen entsprechen (siehe [Spezifikationen](#)).
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen des MFP-Geräts den Spezifikationen entsprechen (siehe [Umgebungsbedingungen](#)).

## Gewelltes Papier

- Wenden Sie den Druckmedienstapel im Fach. Versuchen Sie auch, das Papier um 180 Grad zu drehen.
- Stellen Sie sicher, dass Papiertyp und Papierqualität den HP Spezifikationen entsprechen (siehe [Spezifikationen](#)).
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen des MFP-Geräts den Spezifikationen entsprechen (siehe [Umgebungsbedingungen](#)).
- Drucken Sie in ein anderes Ausgabefach.
- Beim Drucken auf besonders leichte und glatte Druckmedien sollten Sie einen niedrigeren Fixiermodus verwenden, um die beim Fixieren entstehende Hitze zu verringern. Verwenden Sie hierzu auf dem Bedienfeld im Untermenü DRUCKQUALITÄT das Menü DRUCKMODI (siehe [Untermenü „Druckqualität“](#)).



## Falten und Knitterstellen

- Drucken Sie einige weitere Seiten, um festzustellen, ob das Problem sich von selbst erledigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Umgebungsbedingungen des MFP-Geräts den Spezifikationen entsprechen (siehe [Umgebungsbedingungen](#)).
- Wenden Sie den Druckmedienstapel im Fach. Versuchen Sie auch, das Papier um 180 Grad zu drehen.
- Vergewissern Sie sich, dass die Druckmedien richtig eingelegt wurden, alle Führungen ausgerichtet sind und sich die Druckmedien unterhalb der Halterungen an den Ecken befinden (siehe [Ausrichten von Papier](#)).
- Stellen Sie sicher, dass Papiertyp und Papierqualität den HP Spezifikationen entsprechen (siehe [Spezifikationen](#)).
- Wenn beim Bedrucken von Briefumschlägen Falten entstehen, sollten Sie die Briefumschläge flach liegend aufbewahren.

## Vermeiden von Falten auf Briefumschlägen

Wenn Briefumschläge beim Drucken verknittert ausgegeben werden, vergewissern Sie sich zunächst, dass die verwendeten Umschlagtypen unterstützt werden. Schieben Sie dann mit dem folgenden Verfahren beim Bedrucken von Briefumschlägen die Hebel der Fixiereinheit in die höhere Position.

## So vermeiden Sie Falten auf Briefumschlägen

Weitere Informationen finden Sie unter [Drucken von Briefumschlägen](#).

# Erkennen von Problemen beim MFP-Gerät

## Prüfliste für die Fehlerbehebung

- Stellen Sie sicher, dass alle Blätter des in den ADF eingelegten Dokuments dasselbe Format aufweisen und das Dokument die maximale Stapelhöhe für den ADF nicht überschreitet.
- Stellen Sie sicher, dass die eingelegten Druckmedien aus einem neu geöffneten Ries stammen und nicht beschädigt sowie ordnungsgemäß eingelegt sind. Stellen Sie sicher, dass die Papierführungen ordnungsgemäß ausgerichtet sind.
- Vergewissern Sie sich, dass für das MFP-Gerät ein eigener Stromkreis vorhanden ist und das Gerät direkt an der Netzsteckdose angeschlossen ist. (Verwenden Sie keine Stromleiste oder Verlängerungskabel.)

### Hinweis

Weitere Informationen zu den HP Ausgabegeräten finden Sie im *Benutzerhandbuch*, das im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

## Ermitteln von Problemen beim MFP-Gerät

Problem/Meldung	Lösung
Die Anzeige bleibt leer, und die internen Lüfter sind nicht in Betrieb.	Vergewissern Sie sich, dass das MFP-Gerät eingeschaltet ist. Drücken Sie alle Tasten, um zu überprüfen, ob eine davon blockiert. Wenn das Problem mit Hilfe dieser Maßnahmen nicht behoben werden kann, wenden Sie sich an Ihren HP Kundendienstanbieter.
Auf dem Bedienfeld werden Meldungen angezeigt.	Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Beschreibung der Meldungen des MFP-Geräts</a> .
Im MFP-Gerät liegt ein Papierstau vor.	Suchen Sie nach Papierstaus (siehe <a href="#">Beseitigen von Papierstaus</a> ).
Die Meldungen auf dem Bedienfeld werden in der falschen Sprache angezeigt oder enthalten ungewöhnliche Zeichen.	Konfigurieren Sie die Sprache der Bedienfeldanzeige neu. Berühren Sie <b>Menü</b> , und berühren Sie dann <b>Gerät konfigurieren</b> . Berühren Sie <b>System-Setup</b> , und berühren Sie dann <b>Sprache</b> . Berühren Sie die gewünschte Sprache, und berühren Sie anschließend <b>OK</b> .
Das MFP-Gerät funktioniert nicht.	Schließen Sie das Netzkabel fest an einer geerdeten Steckdose und am MFP-Gerät an. (Vergewissern Sie sich auch, dass die Steckdose Strom führt.)
Das MFP-Gerät ist eingeschaltet, doch die internen Lüfter sind nicht in Betrieb.	Stellen Sie sicher, dass die Versorgungsspannung den elektrischen Anforderungen des MFP-Geräts entspricht. (Die erforderliche Spannung können Sie dem Etikett neben dem Netzanschluss an der Rückseite des MFP-Geräts entnehmen.) Wenn Sie eine Stromleiste verwenden, deren Spannung nicht den Spezifikationen des MFP-Geräts entspricht, schließen Sie das Gerät direkt an eine Steckdose an.
Das MFP-Gerät wird nicht mit der richtigen Spannung versorgt.	Stellen Sie sicher, dass die Versorgungsspannung im richtigen Bereich liegt. (Die erforderliche Spannung können Sie dem Etikett neben dem Netzanschluss an der Rückseite des MFP-Geräts entnehmen.)

<b>Problem/Meldung</b>	<b>Lösung</b>
Beim Ausführen eines Digital Send-Jobs ist ein Fehler aufgetreten. Job fehlgeschlagen.	Beim Ausführen des Digital Send-Jobs ist ein Fehler aufgetreten. Der Administrator muss den Status des SMTP-Servers überprüfen.
Job wurde aufgrund einer zu großen Anlage vom E-Mail-Gateway nicht angenommen.	Verwenden Sie ein anderes Dateiformat, oder senden Sie das Dokument in mehreren Abschnitten mit jeweils nur wenigen Seiten.
Für Digital Sending-Vorgänge ist eine Netzwerkverbindung erforderlich.	Es kann keine Netzwerkverbindung gefunden werden. Der Administrator muss überprüfen, ob das MFP-Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.

# Probleme mit Software, Computer oder Produktschnittstelle

Problem	Lösung
Eine Seite wird nicht gedruckt.	Wählen Sie <code>PS-FEHLERSEITE DRUCKEN=EIN</code> , und senden Sie den Job erneut, um eine PS-Fehlerseite zu drucken. Wenn das Problem dadurch nicht ermittelt werden kann, deaktivieren Sie <code>Ressourceneinsparung</code> und <code>E/A-Pufferung</code> , oder erweitern Sie den Speicher (siehe <a href="#">PCL- oder PS-Schriftartenliste</a> ).
Eine Seite wird mit abgeschnittenen Rändern gedruckt.	Wenn die Seitenränder abgeschnitten sind, muss möglicherweise die Seite in der Auflösung 300 dpi gedruckt oder mehr Speicher eingebaut werden. Deaktivieren Sie außerdem <code>Ressourceneinsparung</code> und <code>E/A-Pufferung</code> .
Eine PS-Fehlerseite wird gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Vergewissern Sie sich, dass es sich bei dem Druckjob um einen PS-Job handelt.</li><li>• Überprüfen Sie, ob die Anwendung so eingestellt war, dass eine Einrichtungs- oder PS-Kopfzeilendatei an das MFP-Gerät gesendet werden muss.</li><li>• Überprüfen Sie die MFP-Gerätekonfiguration in der Anwendung, um sicherzustellen, dass das richtige MFP-Gerät ausgewählt wurde.</li><li>• Vergewissern Sie sich, dass alle Kabel fest eingesteckt sind.</li><li>• Verringern Sie die Komplexität der Grafik.</li><li>• Erhöhen Sie den verfügbaren Speicher, indem Sie die <code>Ressourceneinsparung</code> aktivieren.</li></ul>
Anstelle des PS-Druckjobs wird der Text der PS-Befehle gedruckt.	Die Bedienfeldeinstellung <code>DRUCKERSPRACHE=AUTOM.</code> wurde eventuell durch einen nicht dem Standard entsprechenden PS-Code geändert. Überprüfen Sie die Einstellung <code>DRUCKERSPRACHE</code> , um zu sehen, ob sie auf <code>PS</code> oder <code>PCL</code> gesetzt ist. Wenn <code>PCL</code> eingestellt ist, stellen Sie die Einstellung auf <code>DRUCKERSPRACHE=AUTOM.</code> um. Wenn <code>AUTOM.</code> eingestellt ist, stellen Sie nur für diesen Druckjob die Einstellung auf <code>PS</code> um. Stellen Sie nach Beendigung des Jobs die Einstellung wieder auf <code>AUTOM.</code> zurück.
Eine auf der Festplatte gespeicherte Schriftart sollte verwendet werden, doch sie wurde vom MFP-Gerät durch eine andere Schriftart ersetzt.	Drucken Sie bei Verwendung von <code>PCL</code> die <code>PCL-Schriftartenseite</code> , und überprüfen Sie, ob die Schriftart auf der Festplatte gespeichert ist. Drucken Sie bei Verwendung von <code>PS</code> die <code>PS-Schriftartenseite</code> , und überprüfen Sie, ob die Schriftart auf der Festplatte gespeichert ist. Falls die Schriftart nicht auf der Festplatte gespeichert ist, laden Sie sie mit Hilfe des HP Ressourcenmanagers oder des HP LaserJet-Dienstprogramms für den Macintosh auf das Gerät.
Das MFP-Gerät wurde bei der automatischen Installation nicht automatisch eingerichtet.	<ul style="list-style-type: none"><li>• Richten Sie das MFP-Gerät durch Auswahl von <code>Konfigurieren</code> manuell ein.</li><li>• Wählen Sie eine andere PPD aus. (Siehe <a href="#">Kommunikation über einen optionalen HP Jetdirect-Druckserver</a>.)</li><li>• Die PPD wurde möglicherweise umbenannt. Wählen Sie in diesem Fall die umbenannte PPD aus. (Siehe <a href="#">Kommunikation über einen optionalen HP Jetdirect-Druckserver</a>.)</li><li>• Möglicherweise ist eine Netzwerkwarteschlange eingerichtet.</li></ul>

Problem	Lösung
Leere Seiten werden gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.</li> <li>● Vergewissern Sie sich, dass die Druckpatrone ordnungsgemäß eingesetzt ist.</li> </ul>
Auf Fach 2 oder 3 oder 4 kann nicht zugegriffen werden.	Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen des Fachs dem verwendeten Papierformat entsprechend ausgerichtet sind (siehe <a href="#">Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer</a> ).
Problem mit der Computersoftware.	Vergewissern Sie sich, dass der Computer ordnungsgemäß funktioniert, indem Sie über eine Anwendung drucken, von der Sie sicher sind, dass diese funktioniert, oder indem Sie eine Textdatei drucken. Auf diese Weise können Sie feststellen, ob das Problem auf die Anwendung oder den Treiber zurückzuführen ist. (Geben Sie zum Beispiel an der Eingabeaufforderung <code>C:\dir &gt; LPTn</code> ein, wobei <code>n</code> der Nummer des Anschlusses entspricht, über den das MFP-Gerät an den Computer angeschlossen ist, z.B. „LPT1“.) Damit die Seite ausgegeben wird, müssen Sie eventuell über den Computer einen Befehl zum Seitenvorschub senden.
Bedienfeldeinstellungen wie <b>AUFLÖSUNG</b> oder <b>AUSRICHTUNG</b> funktionieren nicht oder werden ignoriert.	Befehle in der Software haben Vorrang vor den Einstellungen des Bedienfeldes. (Informationen über das Zusammenwirken einer Anwendung mit den Einstellungen des Bedienfeldes finden Sie unter <a href="#">Verwenden der Bedienfeldmenüs</a> .)
Daten aus einem früheren Job befinden sich noch im Puffer des MFP-Geräts.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Treiber verwenden.</li> <li>● Möglicherweise wird ein komplexer Druckjob noch verarbeitet.</li> <li>● Vergewissern Sie sich, dass das MFP-Gerät nicht angehalten wurde. Vergewissern Sie sich, dass auf dem Bedienfeld <b>DRUCKEN DES JOBS</b> angezeigt wird. Wenn das MFP-Gerät angehalten wurde, drücken Sie zum Wiederaufnehmen des Druckvorgangs die Taste <b>START</b>.</li> <li>● Nehmen Sie die Druckpatrone heraus, und sehen Sie nach, ob sich an dieser Stelle eingeklemmte Druckmedien befinden. Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein.</li> <li>● Öffnen Sie Fach 2 und 3. Stellen Sie sicher, dass geeignete Druckmedien eingelegt sind (siehe <a href="#">Druckmedienspezifikationen</a>). Schließen Sie die Fächer.</li> </ul>
Daten fehlen, doch es liegen keine Meldungen des MFP-Geräts vor.	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Überprüfen Sie über die Softwareanwendung, ob die zu druckende Datei keine Fehler enthält.</li> <li>● Vergewissern Sie sich, dass das Kabel fest am MFP-Gerät und am Computer eingesteckt ist.</li> <li>● Das Parallelkabel ist möglicherweise defekt. Verwenden Sie ein qualitativ hochwertiges Kabel. (Weitere Informationen zu Teilenummern von HP Kabeln finden Sie unter <a href="#">Teile und Zubehör</a> oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040">www.hp.com/support/lj9040</a> bzw. <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a>.)</li> <li>● Überprüfen Sie die Netzwerkverbindung.</li> </ul>

Problem	Lösung
Die Datenübertragungsanzeige blinkt, aber es wird nicht gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Treiber verwenden.</li> <li>• Möglicherweise wird ein komplexer Druckjob noch verarbeitet.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das MFP-Gerät nicht angehalten wurde. Vergewissern Sie sich, dass auf dem Bedienfeld <b>DRUCKEN DES JOBS</b> angezeigt wird.</li> <li>• Nehmen Sie die Druckpatrone heraus, und sehen Sie nach, ob sich an dieser Stelle eingeklemmte Druckmedien befinden. Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein.</li> <li>• Öffnen Sie Fach 2 und 3. Stellen Sie sicher, dass geeignete Druckmedien eingelegt sind (siehe <b>Druckmedienspezifikationen</b>). Schließen Sie die Fächer.</li> </ul>
Möglicherweise ist der Treiber nicht so eingestellt, dass beide Seiten des Papiers bedruckt werden.	Stellen Sie sicher, dass die Option für den beidseitigen Druck im Treiber richtig konfiguriert ist.
Staus im Zubehör für beidseitigen Druck (Duplexer)	Vergewissern Sie sich, dass die verwendeten Papierformate und -gewichte unterstützt werden (siehe <b>Druckmedienspezifikationen</b> ).
Der Druck dauert für die erste Seite erheblich länger als für die folgenden Seiten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass auf dem MFP-Bedienfeld <b>BEREIT</b> angezeigt wird.</li> <li>• Stellen Sie die <b>Bereitschaftsfunktion</b> auf eine längere Zeit ein (siehe <b>Konfigurationsseite</b>). Wenn der Druck der Seite aufgrund komplexer Formatierungsbefehle länger dauert, wird die Druckgeschwindigkeit durch das Ändern der <b>Bereitschaftseinstellung</b> möglicherweise nicht erhöht. In diesem Fall sollten Sie die Seite vereinfachen.</li> </ul>
Gedruckte Seiten sind unleserlich, enthalten mehrfach bedruckte Stellen, oder es wird nur ein Teil der Seite gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Anwendung für das richtige MFP-Gerät konfiguriert ist.</li> <li>• Überprüfen Sie, ob das Kabel defekt ist, indem Sie das Schnittstellenkabel (E/A) durch ein Kabel ersetzen, von dem Sie sicher sind, dass es funktioniert.</li> <li>• Das Parallelkabel ist möglicherweise defekt. Verwenden Sie ein qualitativ hochwertiges Kabel. (Weitere Informationen zu Teilenummern von HP Kabeln finden Sie unter <b>Teile und Zubehör</b> oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040">www.hp.com/support/lj9040</a> bzw. <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a>.)</li> <li>• Stellen Sie im Menü für die Konfiguration die Option <b>DRUCKERSPRACHE</b> auf <b>AUTOM.</b> (siehe <b>DRUCKERSPRACHE= AUTOM.</b>). Möglicherweise ist das MFP-Gerät auf PCL gestellt, und ein PS-Job wurde gedruckt, oder umgekehrt.</li> <li>• Die an das MFP-Gerät gesendeten Daten sind möglicherweise fehlerhaft. Überprüfen Sie, ob eine andere Datei gedruckt werden kann.</li> </ul>
Allgemeine Probleme mit wiederholt gestauten Heftklammern.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass der zu heftende Job eine Stapelhöhe von weniger als 5 mm aufweist.</li> <li>• Möglicherweise wird das Magazin im Hefter von einigen feststeckenden Heftklammern blockiert. Entfernen Sie lose Heftklammern und Papierabrieb aus dem Hefter (siehe <b>So beseitigen Sie einen Heftklammernstau im Stapler/Hefter</b>).</li> </ul>

Problem	Lösung
Der Job enthält falsche Schriftarten.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wenn Sie eine EPS-Datei drucken, laden Sie versuchsweise vor dem Starten des Druckvorgangs die in der EPS-Datei enthaltenen Schriftarten in das MFP-Gerät. Verwenden Sie das HP LaserJet-Dienstprogramm (siehe <a href="#">Software für Macintosh-Computer</a>).</li> <li>• Wenn das Dokument nicht mit den Schriftarten „New York“, „Geneva“ oder „Monaco“ gedruckt wird, öffnen Sie das Dialogfeld <b>Papierformat</b>, und wählen Sie <b>Optionen</b>, um die Schriftarten zu ändern.</li> </ul>
Der Job wird nicht an das richtige Gerät gesendet.	Ein anderes Gerät mit dem gleichen oder einem ähnlichen Namen hat möglicherweise den Druckjob empfangen. Vergewissern Sie sich, dass der Name des MFP-Geräts mit dem in der <b>Auswahl</b> gewählten Namen übereinstimmt (siehe <a href="#">Kommunikation über einen optionalen HP Jetdirect-Druckserver</a> ).
Der Job wird nicht mit der angeforderten Schriftart, sondern in „Courier“ (Standardschrift des MFP-Geräts) gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die gewünschte Schriftart ist im MFP-Gerät nicht verfügbar oder auf der Festplatte nicht vorhanden. Laden Sie die erforderliche Schriftart mit Hilfe eines entsprechenden Dienstprogramms auf das Produkt.</li> <li>• Beim Ausschalten des MFP-Geräts gehen alle in den Speicher geladenen Schriftarten verloren. Sie gehen auch verloren, wenn keine Ressourceneinsparung verwendet wird und die Druckersprache umgeschaltet wurde, um einen PCL-Job zu drucken. Festplattenschriftarten sind von PCL-Jobs oder vom Ausschalten des MFP-Geräts nicht betroffen.</li> <li>• Drucken Sie eine PS-Schriftartenseite, um zu überprüfen, ob die Schriftart zur Verfügung steht. Wenn eine Festplatten-Schriftart zu fehlen scheint, kann dies daher kommen, dass sie mit Hilfe einer Softwareanwendung gelöscht wurde, oder die Festplatte neu initialisiert wurde bzw. nicht richtig installiert ist. Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um zu überprüfen, ob das Festplattenlaufwerk richtig installiert ist und ordnungsgemäß funktioniert.</li> <li>• Drucken Sie ein Verzeichnis der Festplatte, um verfügbare Schriftarten zu suchen.</li> </ul>
Der Job wird auf der falschen Seite des Blattes gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass das Papier richtig eingelegt ist. (Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer</a>.)</li> <li>• Legen Sie beim Drucken von einseitigen Exemplaren in Fach 1 Papier mit der zu bedruckenden Seite nach oben ein. In die Fächer 2, 3 und 4 wird Papier mit der zu bedruckenden Seite nach unten eingelegt.</li> <li>• Legen Sie beim Drucken von beidseitigen Exemplaren in die Fächer 2, 3 und 4 Papier mit der zuerst zu bedruckenden Seite nach oben ein.</li> </ul>
Der Job wurde nicht beidseitig gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um sicherzustellen, dass das Zubehör für den beidseitigen Druck ordnungsgemäß installiert wurde (siehe <a href="#">Konfigurationsseite</a>).</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Zubehör für den beidseitigen Druck im Treiber konfiguriert wurde.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Anwendung die Einstellungen des Treibers nicht außer Kraft setzt.</li> </ul>

Problem	Lösung
Der Job wurde nicht geheftet.	<p>Der an den Hefter gesendete Job kann aus einem oder mehreren der folgenden Gründe nicht geheftet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Jobs mit nur einer Seite werden nicht geheftet.</li> <li>• Im Hefter sind keine Heftklammern vorhanden, und AUTOMATISCHE FORTSETZUNG ist auf EIN gesetzt.</li> <li>• Für den Job wurde das falsche Papierformat oder der falsche Papiertyp verwendet.</li> <li>• Es wurden mehr als 50 Seiten an den Hefter gesendet. Damit ist die Kapazität überschritten.</li> <li>• Im Kopf des Hefters befinden sich verbogene oder abgebrochene Klammern.</li> <li>• Kürzlich wurde ein Heftklammerstau behoben (bis zu zwei darauf folgende Jobs werden u.U. nicht geheftet).</li> <li>• Der Job wurde an ein anderes Ausgabefach als das des Hefters gesendet, da das falsche Papierformat oder der falsche Papiertyp verwendet wurde.</li> <li>• Das Schnittstellenkabel zur Heftereinheit ist defekt oder nicht ordnungsgemäß angeschlossen.</li> </ul>
Der Job wurde nicht im beabsichtigten Fach ausgegeben.	Für den Job wurde das falsche Papierformat oder der falsche Papiertyp verwendet. (Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Druckmedienspezifikationen</a> .)
Die letzte Seite wurde nicht gedruckt, und die Daten-LED leuchtet.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass Sie den richtigen Treiber verwenden.</li> <li>• Möglicherweise wird ein komplexer Druckjob noch bearbeitet.</li> <li>• Möglicherweise wartet das MFP-Gerät auf das Ende einer Datei, das nicht mit dem Job gesendet wurde. Berühren Sie zum Senden <a href="#">Weiter</a>.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das MFP-Gerät nicht angehalten wurde. Vergewissern Sie sich, dass auf dem Bedienfeld <a href="#">DRUCKEN DES JOBS</a> angezeigt wird.</li> <li>• Nehmen Sie die Druckpatrone heraus, und sehen Sie nach, ob sich an dieser Stelle eingeklemmte Druckmedien befinden. Setzen Sie die Druckpatrone wieder ein.</li> <li>• Öffnen Sie Fach 2 und 3. Stellen Sie sicher, dass geeignetes Papier eingelegt ist. (Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Druckmedienspezifikationen</a>.) Schließen Sie die Fächer.</li> </ul>
Probleme mit dem Netzwerk oder mit freigegebenen Druckern.	Überprüfen Sie, ob Probleme mit dem Netzwerk oder mit freigegebenen Druckern vorliegen, indem Sie den Computer direkt mit dem MFP-Gerät verbinden und aus einer Anwendung drucken, von der Sie sicher sind, dass das Drucken funktioniert. Wenn Sie der Meinung sind, dass Netzwerkprobleme vorliegen, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator, oder schlagen Sie in der Dokumentation nach, die im Lieferumfang der Netzwerkkarten enthalten war.
Fach 4 funktioniert nicht.	Das Netzkabel ist nicht fest am MFP-Gerät und in der Steckdose eingesteckt. Ziehen Sie das Netzkabel ab, und schließen Sie es erneut an.
Die gedruckte Seite wird nicht an das richtige Fach ausgegeben.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Stellen Sie sicher, dass im Treiber das richtige Ausgabefach ausgewählt ist. Weitere Informationen über das Ändern von Treibereinstellungen finden Sie in der Online-Hilfe.</li> <li>• Die Druckmedien entsprechen nicht den Spezifikationen für das Ausgabefach (siehe <a href="#">Druckmedienspezifikationen</a>).</li> </ul>



Problem	Lösung
Es treten Staus und Probleme mit der Papierzufuhr auf.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Siehe <a href="#">So beseitigen Sie Papierstaus in den Fächern 2 und 3</a> oder <a href="#">So beseitigen Sie Papierstaus in Fach 4</a>.</li> <li>• Stellen Sie sicher, dass die Druckmedienspezifikationen im empfohlenen Bereich liegen. (Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Druckmedienspezifikationen</a>.)</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Papierführungen ordnungsgemäß ausgerichtet sind und nicht schief anliegen. (Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Einlegen von Druckmedien in die Papierzufuhrfächer</a>.)</li> <li>• Führen Sie eine Wartung durch, falls Sie dazu aufgefordert werden.</li> </ul>
Das Zubehör für den beidseitigen Druck wird nicht erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um sicherzustellen, dass das Zubehör für den beidseitigen Druck ordnungsgemäß installiert wurde (siehe <a href="#">Konfigurationsseite</a>).</li> <li>• Schalten Sie das MFP-Gerät aus. Entfernen Sie das Zubehör, und installieren Sie es erneut. Schalten Sie das MFP-Gerät ein.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Zubehör für den beidseitigen Druck im Treiber konfiguriert wurde.</li> </ul>
Die Festplatte wird nicht erkannt.	Schalten Sie das MFP-Gerät aus, und vergewissern Sie sich, dass die Festplatte richtig eingesetzt und ordnungsgemäß befestigt ist.
Fach 4 wird nicht erkannt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass Fach 4 im Treiber ausgewählt wurde (siehe <a href="#">Nützliche Software für erhöhte Flexibilität</a>).</li> <li>• Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das Netzkabel in Fach 4 eingesteckt ist.</li> <li>• Wenn Fach 4 noch immer nicht erkannt wird, wenden Sie sich an den Händler oder einen autorisierten HP Kundendienstanbieter.</li> </ul>
Die Hefereinheit wird nicht erkannt.	Überprüfen Sie die Kabelverbindung zum Hefter. Vergewissern Sie sich, dass das Kabel an beiden Enden fest eingesteckt ist.
Die Druckmedien werden aus dem falschen Fach eingezogen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass in der Anwendung das richtige Papierformat und der richtige Papiertyp ausgewählt sind.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass der Treiber für die Anwendung richtig installiert und konfiguriert wurde, und dass das entsprechende Papier vom Treiber angefordert werden kann.</li> <li>• Das angeforderte Druckmedienformat ist nicht im ausgewählten Fach eingelegt. Das MFP-Gerät zieht Druckmedien aus dem nächsten Standardfach ein, in dem das richtige Format eingelegt ist. Legen Sie die richtigen Druckmedien in das Fach ein, und vergewissern Sie sich, dass das Fach ordnungsgemäß konfiguriert ist. Legen Sie eine ausreichende Menge Druckmedien für den gesamten Druckjob ein.</li> <li>• Wenn Sie Fach 2, 3 oder 4 ausgewählt haben und das MFP-Gerät bei der Installation nicht ausgeschaltet wurde, erkennt das Gerät das Fach nicht und zieht Papier aus der nächsten Standardquelle ein. Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein. Anschließend wird das Fach erkannt.</li> </ul>

Problem	Lösung
Probleme mit der Schnittstelle des MFP-Geräts.	Drucken Sie über das Bedienfeld eine Konfigurationsseite, und vergewissern Sie sich, dass die angegebene Schnittstellenkonfiguration der des Hostcomputers entspricht (siehe <a href="#">Konfigurationsseite</a> ).
Das MFP-Gerät ist ausgeschaltet oder nicht an eine aktive Stromquelle angeschlossen.	Vergewissern Sie sich, dass alle Netzkabel fest an den MFP-Gerätekomponenten und an Strom führenden Steckdosen angeschlossen sind. Vergewissern Sie sich, dass das MFP-Gerät eingeschaltet ist.
Das MFP-Gerät befindet sich im Bereitschaftsmodus, empfängt aber keine Daten (die Daten-LED blinkt nicht).	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehen Sie am MFP-Gerät und am Computer- oder Netzwerkanschluss nach, ob sich E/A-Kabel gelockert haben.</li> <li>• Probieren Sie das E/A-Kabel an einem System aus, von dem Sie sicher sind, dass es funktioniert.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das richtige Kabel ausgewählt wurde und dass es fest am MFP-Gerät und am Computer eingesteckt ist. Wenn das Kabel nicht richtig konfiguriert ist, finden Sie Hinweise zur Konfiguration im Handbuch <i>Inbetriebnahme</i>.</li> <li>• Falls das Gerät mit einem Netzwerk verbunden ist, drucken Sie eine Jetdirect-Konfigurationsseite, und überprüfen Sie, ob Schnittstellen- oder Netzwerkprobleme vorliegen (siehe <a href="#">Konfigurationsseite</a>).</li> </ul>
Das MFP-Gerät reagiert immer langsam.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Geschwindigkeit des MFP-Geräts ist stark von der Konfiguration der Softwareanwendung, dem verwendeten Treiber und der Auslastung des Netzwerks abhängig. Konfigurationshinweise finden Sie im Handbuch <i>Inbetriebnahme</i>.</li> <li>• Möglicherweise müssen Sie den Speicher erweitern (siehe <a href="#">Installieren von Speicher</a>).</li> </ul>
Probleme mit dem MFP-Anschluss.	Vergewissern Sie sich, dass der Anschluss des Computers ordnungsgemäß konfiguriert ist und funktioniert. Dazu können Sie zum Beispiel ein anderes MFP-Gerät mit diesem Anschluss des Computers verbinden und über eine Anwendung drucken, von der Sie sicher sind, dass der Druckvorgang erfolgreich ist.
Es wird mit falschen Schriftarten oder in einem falschen Format gedruckt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Schriftart ist nicht im MFP-Gerät vorhanden und muss über die Anwendung heruntergeladen werden, oder das entsprechende Schriftarten-DIMM muss installiert werden. Überprüfen Sie in der Anwendung, ob der richtige Treiber installiert und konfiguriert wurde. Sie können ermitteln, ob die gewünschte Schriftart verfügbar ist, indem Sie eine PS- oder PCL-Schriftartenliste drucken (siehe <a href="#">Menü „Informationen“</a>).</li> <li>• In der Anwendung wurde eine Schriftart durch eine nicht im MFP-Gerät vorhandene Schriftart ersetzt. (Weitere Informationen über die Auswahl von Schriftarten finden Sie im Handbuch der jeweiligen Softwareanwendung.)</li> </ul>

Problem	Lösung
Der Druck wird mitten im Job unterbrochen.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überprüfen Sie die Bedienfeldanzeige auf Fehlermeldungen.</li> <li>• Wenn das Produkt mit einem Netzwerk verbunden ist, vergewissern Sie sich, dass der Computer richtig konfiguriert wurde und dass kein Netzwerkproblem vorliegt. (Wenden Sie sich an den Systemadministrator.)</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass die Netzstromversorgung gleichmäßig ist und innerhalb der MFP-Gerätepezifikationen liegt. (Weitere Informationen finden Sie unter <b>Anforderungen an die Stromversorgung</b>.) Schalten Sie das MFP-Gerät aus und wieder ein.</li> <li>• Überprüfen Sie in der Netzwerkanwendung die Einstellung für das Zeitlimit. Diese muss eventuell erhöht werden.</li> <li>• Falls Sie eine Datei über die DOS-Eingabeaufforderung zum MFP-Gerät kopieren möchten, verwenden Sie den Befehl „COPY“ in der Form COPY [Dateiname] LPTn /B (wobei n der Anschlussnummer entspricht, zum Beispiel „LPT1“).</li> </ul> <p><b>Hinweis</b> Damit die Seite ausgegeben wird, müssen Sie eventuell über den Computer einen Befehl zum Seitenvorschub senden.</p>
Ein PS-Druckjob wird über einen Macintosh-Computer nicht gedruckt.	Überprüfen Sie unter Windows auf dem Register <b>PostScript</b> die Konfiguration. Vergewissern Sie sich, dass <b>Protokoll</b> auf „AppleTalk“ eingestellt und <b>Binärdaten</b> nicht ausgewählt ist.
In der Anwendung wird der falsche Anschluss ausgewählt.	Überprüfen Sie die Anschlusseinstellungen des Betriebssystems, um sicherzustellen, dass der Druckjob an den richtigen Anschluss gesendet wird (zum Beispiel LPT1).
Der Macintosh-Computer kommuniziert nicht mit dem MFP-Gerät.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vergewissern Sie sich, dass auf dem Bedienfeld <b>BEREIT</b> angezeigt wird.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass auf der linken Seite der <b>Auswahl</b> der richtige Treiber ausgewählt ist. Stellen Sie dann sicher, dass der Name des MFP-Geräts auf der rechten Seite der <b>Auswahl</b> ausgewählt (markiert) ist. Nachdem das MFP-Gerät mit der PPD eingerichtet und konfiguriert wurde, wird neben dem Gerätenamen ein Symbol angezeigt.</li> <li>• Wenn das MFP-Gerät mit einem Netzwerk mit mehreren Zonen verbunden ist, vergewissern Sie sich, dass in der <b>Auswahl</b> im Feld <b>AppleTalk Zonen</b> die richtige Zone ausgewählt ist.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass in der <b>Auswahl</b> das richtige MFP-Gerät ausgewählt ist. Drucken Sie hierzu eine Konfigurationsseite (siehe <b>Konfigurationsseite</b>). Vergewissern Sie sich, dass der auf der Konfigurationsseite angegebene Name des MFP-Geräts dem MFP-Gerät in der <b>Auswahl</b> entspricht.</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass <b>AppleTalk</b> aktiviert ist. (Aktivieren Sie diese Option in der <b>Auswahl</b> oder im Kontrollfeld von AppleTalk, je nachdem, was für Ihre OS-Version zutrifft.)</li> <li>• Vergewissern Sie sich, dass das MFP-Gerät und der Computer sich im selben Netzwerk befinden. Wählen Sie im <b>Apple-Menü</b> in den <b>Kontrollfeldern</b> das Kontrollfeld <b>Netzwerk (oder AppleTalk)</b>, und wählen Sie dann das richtige Netzwerk aus (z.B. LocalTalk oder EtherTalk).</li> </ul>

Problem	Lösung
Das Symbol des Treibers wird nicht in der <b>Auswahl</b> angezeigt.	<ul style="list-style-type: none"> <li>Vergewissern Sie sich, dass die Apple LaserWriter 8-Erweiterung für die <b>Auswahl</b> im Ordner für Erweiterungen abgelegt ist. Falls diese sich nicht im System befindet, finden Sie einen Treiber auf der CD des Macintosh-Betriebssystems, oder Sie können ihn von Apple Computer, Inc beziehen. Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter <a href="http://www.hp.com/support/lj9040mfp">www.hp.com/support/lj9040mfp</a> bzw. <a href="http://www.hp.com/support/lj9050mfp">www.hp.com/support/lj9050mfp</a>.</li> </ul>

## Kommunikation über einen optionalen HP Jetdirect-Druckserver

Wenn Sie einen optionalen internen HP Jetdirect-Druckserver erwerben und Sie mit dem MFP-Gerät nicht über das Netzwerk kommunizieren können, überprüfen Sie den Betrieb des Druckservers. Suchen Sie auf der Jetdirect-Konfigurationsseite nach der Meldung, dass die E/A-Karte bereit ist.

### So drucken Sie eine Konfigurationsseite

- 1 Berühren Sie Menü.
- 2 Berühren Sie Informationen.
- 3 Berühren Sie Konfigurationsseite.

Informationen zur Fehlerbehebung finden Sie in der Dokumentation des Druckservers.

## Kommunikation über den integrierten HP Jetdirect-Druckserver

Die Modelle HP LaserJet 9040MFP und HP LaserJet 9050MFP verfügen über einen integrierten Druckserver. Wenn die Kommunikation mit dem MFP-Gerät über das Netzwerk nicht möglich ist, überprüfen Sie den Betrieb des integrierten Druckservers. Suchen Sie auf der Konfigurationsseite des integrierten Jetdirect-Druckservers nach der Meldung, dass die E/A-Karte bereit ist, sowie nach den korrekten Einstellungen für die Netzwerkkonfiguration. Diesbezügliche Anweisungen finden Sie unter [So drucken Sie eine Konfigurationsseite](#).

Vergewissern Sie sich, dass der Druckserver automatisch eine Verbindung mit dem Netzwerk herstellen kann:

- Überprüfen Sie, ob eine Verbindungs-LED am LAN-Anschluss (RJ-45) des MFP-Geräts leuchtet. Damit wird eine erfolgreich hergestellte Verbindung angezeigt. Wenn beide LEDs nicht leuchten, wird ein Fehlschlagen der Verbindung angezeigt.
- Überprüfen Sie die Konfigurationsseite des integrierten Jetdirect-Druckservers auf Fehlermeldungen. Mit der Meldung TRÄGERSIGNALVERLUST wird ein Verbindungsfehler angezeigt.

Überprüfen Sie bei auftretenden Verbindungsfehlern alle Netzkabelverbindungen. Darüber hinaus können Sie versuchen, die Verbindungseinstellungen für den integrierten Druckserver manuell über die Bedienfeldmenüs des MFP-Geräts zu konfigurieren (MENÜ, GERÄT KONFIGURIEREN, E/A, MENÜ FÜR INTEGR. JETDIRECT, VERBIND. -GESCHW.).

### Hinweis

HP Jetdirect-Druckserver sind für viele verschiedene Netzwerkverbindungen erhältlich, u.a. für kabellose 802.11-Netzwerke.

# Überprüfen der MFP-Gerätekonfiguration

Über das Bedienfeld können Sie Seiten drucken, auf denen Einzelheiten zum MFP-Gerät und die aktuelle Konfiguration aufgeführt werden. Folgende Informationsseiten werden hier beschrieben:

- Menüstruktur
- Konfigurationsseite
- Jetdirect-Seite
- Verbrauchsmaterial-Statusseite
- Verbrauchsseite
- PCL- oder PS-Schriftartenliste
- Dateisystemverzeichnisseite
- Ereignisprotokoll

Diese Informationsseiten können Sie jeweils mit dem im Folgenden beschriebenen Verfahren drucken. Weitere Informationen zu jeder Seite können Sie anschließend den entsprechenden nachstehenden Abschnitten entnehmen.

## So drucken Sie eine Informationsseite

- 1 Berühren Sie **Menü**.
- 2 Berühren Sie **Informationen**.
- 3 Blättern Sie zu der gewünschten Informationsseite, und berühren Sie diese.

## Menüstruktur

Wenn Sie die aktuellen Einstellungen für die auf dem Bedienfeld zur Verfügung stehenden Menüs und Optionen anzeigen möchten, drucken Sie eine Bedienfeld-Menüstruktur:

- 1 Berühren Sie **Menü**.
- 2 Berühren Sie **Informationen**.
- 3 Berühren Sie **Menüstruktur drucken**.

Ein großer Teil dieser Werte kann über den Treiber oder die Softwareanwendung außer Kraft gesetzt werden. Am besten bewahren Sie die gedruckte Menüstruktur in der Nähe des MFP-Geräts auf, damit sie bei Bedarf griffbereit ist.

Der Inhalt der Menüstruktur kann ganz unterschiedlich sein. Er ist davon abhängig, welche Optionen derzeit im MFP-Gerät installiert sind. Eine vollständige Liste der Bedienfeldeinträge und ihrer möglichen Werte finden Sie unter **Bedienfeldmenüs**. Informationen über das Ändern von Bedienfeldeinstellungen finden Sie unter **Bedienfeldmenüs**.

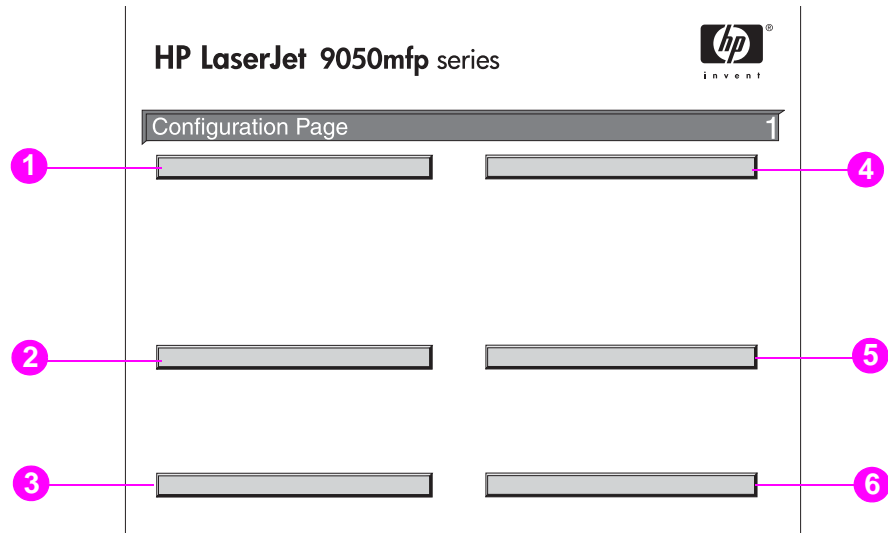
## Konfigurationsseite

Mit Hilfe der Konfigurationsseite können Sie die aktuellen Einstellungen des MFP-Geräts anzeigen, MFP-Probleme beheben oder die Installation von optionalem Zubehör überprüfen, beispielsweise Speicher (DIMMs), Fächer und Druckersprachen.

### Hinweis

Wenn ein HP Jetdirect-Druckserver installiert ist, wird darüber hinaus eine HP Jetdirect-Konfigurationsseite gedruckt.

Auf der Konfigurationsseite sind die folgenden Informationen aufgeführt:



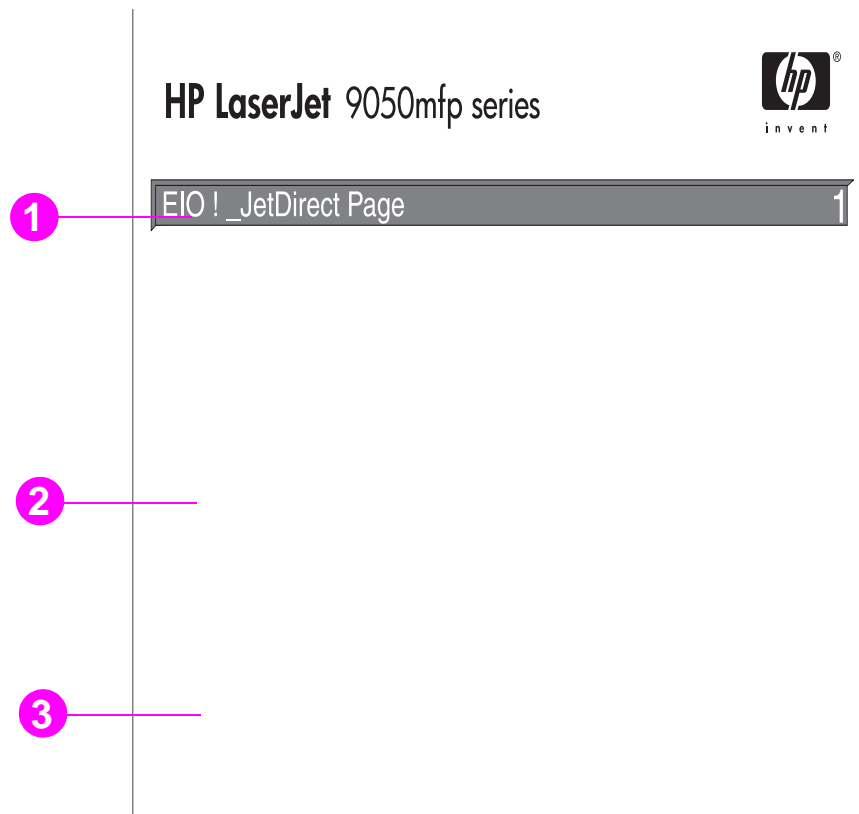
- 1 Geräteinformationen** – Dieser Bereich enthält die Seriennummer, die Seitenanzahl sowie weitere Informationen zum MFP-Gerät.
- 2 Ereignisprotokoll** – In diesem Bereich werden die Anzahl der Einträge im Ereignisprotokoll, die maximale Anzahl der anzeigbaren Einträge und die letzten drei Einträge aufgeführt. Die zweite Seite des Ereignisprotokolls ist die Herstellerseite. Diese Seite enthält Informationen, die möglicherweise HP Kundendienstmitarbeiter beim Lösen von Problemen mit dem MFP-Gerät unterstützen.
- 3 Installierte Druckersprachen und Optionen** – In diesem Bereich sind alle installierten Druckersprachen (zum Beispiel PCL und PS) sowie die in den einzelnen DIMM- und EIO-Steckplätzen installierten Optionen aufgeführt.
- 4 Speicher** – Hier sind Informationen über den MFP-Gerätespeicher, den Arbeitsspeicher (DWS) für den PCL-Treiber, die E/A-Pufferung und die Ressourceneinsparung aufgeführt.
- 5 Sicherheit** – Hier werden der Status der Bedienfeldsperre, das Bedienfeldkennwort und das Festplattenlaufwerk angegeben.
- 6 Papierfächer und Optionen** – In diesem Bereich werden die Formateinstellungen für alle Fächer sowie installiertes Zubehör für die Papierzufuhr und -abgabe aufgeführt.

### Hinweis

Die Zahlenangaben auf dem Beispieldruck entsprechen denen der Meldungen des MFP-Geräts. (Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen oder unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).) Der Inhalt der Konfigurationsseite kann ganz unterschiedlich sein. Er ist davon abhängig, welche Optionen derzeit im MFP-Gerät installiert sind.

## Jetdirect-Seite

Die zweite unter **Konfiguration** gedruckte Seite ist die Jetdirect-Seite, die folgende Informationen enthält:

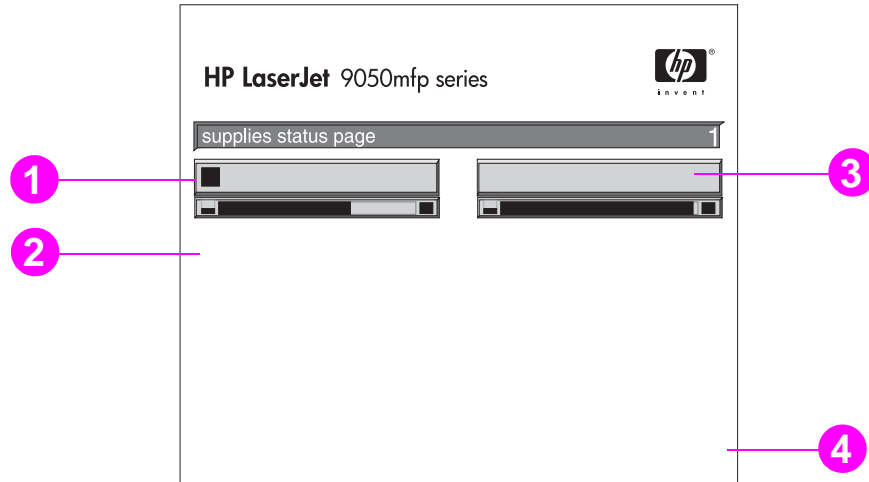


- 1 **HP Jetdirect-Konfiguration** – Hier werden der Status des MFP-Geräts, die Modellnummer, die Firmwareversion der Hardware, die Anschlussauswahl, die Anschlusskonfiguration, die automatische Abstimmung, die Herstelleridentifikation und das Herstellungsdatum angegeben.
- 2 **Netzwerkstatus** – Dieser Bereich gibt die Gesamtanzahl der Pakete, die Anzahl der empfangenen Unicast-Pakete, die Anzahl der empfangenen fehlerhaften Pakete und die Anzahl der empfangenen Rahmenfehler an. Außerdem wird aufgeführt, wie viele Pakete insgesamt übertragen wurden, wie viele Pakete nicht gesendet werden konnten, wie viele Kollisionen bei der Übertragung auftraten und wie viele Kollisionen beim zeitversetzten Senden auftraten.
- 3 **Protokollinformationen** – Hier wird der Status für TCP/IP, IPX/SPX, Novell/NetWare, AppleTalk und DLC/LLC angegeben.

## Verbrauchsmaterial-Statusseite

Auf der Verbrauchsmaterial-Statusseite erhalten Sie Informationen über die im MFP-Gerät installierte Tonerpatrone, die Menge des in der Patrone verbleibenden Toners sowie die Anzahl der verarbeiteten Seiten und Jobs. Diese Seite informiert Sie außerdem darüber, wann Sie die nächste Wartung einplanen sollten.

Auf der Verbrauchsmaterial-Statusseite sind die folgenden Informationen aufgeführt:



- 1 Patroneninformationen** – Dieser Bereich enthält die in der Druckpatrone verfügbare Tonermenge, eine Schätzung, wie viele Seiten mit dem verbleibenden Toner noch gedruckt werden können, die Gesamtzahl an verarbeiteten Seiten und Jobs, Herstellungsdatum und Seriennummer der Druckpatrone und Informationen über das Recyceln von HP Druckpatronen.
- 2 Geräteinformationen** – Dieser Bereich enthält die Gesamtanzahl der gedruckten Seiten, den Zeitraum zwischen planmäßigen Wartungsvorgängen, die Seiten bis zur nächsten Wartung und die Seriennummer des MFP-Geräts.
- 3 Informationen zu anderem Zubehör** – Hier wird angegeben, wie viel Prozent des Wartungskits bereits verbraucht wurden und wie die HP Teilenummern lauten.
- 4 Bestellinformationen** – Hier erhalten Sie Informationen zum Bestellen von Verbrauchsmaterial.



## Verbrauchsseite

Auf der Verbrauchsseite finden Sie Informationen über die Papierformate und die Anzahl der gedruckten, kopierten und gesendeten Seiten.

Auf der Verbrauchsseite sind die folgenden Informationen aufgeführt:

The diagram shows a simulated 'Usage Page' for an HP LaserJet 9050mfp series device. At the top left, the text 'HP LaserJet 9050mfp series' is displayed. To its right is the HP logo with the word 'invent' underneath. Below this header is a dark grey bar containing the text 'Usage Page (S/N XXXXXXXXXXXX)' on the left and the number '1' on the right. Below the header bar, there are three grey rectangular boxes representing data sections. A pink circle with the number '1' has a line pointing to the first box. A pink circle with the number '2' has a line pointing to the second box. A pink circle with the number '3' has a line pointing to the third box. The page is divided into sections by horizontal lines.

- 1 **Produktname und Geräte name** geben die Modellserie des verwendeten HP LaserJet-MFP-Geräts an.
- 2 **Gesamtverbrauch** – Hier sind die gedruckten, kopierten und gesendeten Papiertypen, die Anzahl einseitig bedruckter, kopierter und gesendeter Blätter, die Anzahl beidseitig bedruckter, kopierter und gesendeter Blätter und die Gesamtzahl bedruckter, kopierter und gesendeter Blätter aufgeführt.
- 3 **Seitendeckung** – In diesem Bereich wird die durchschnittliche Menge des für alle gedruckten Seiten verbrauchten Toners angegeben.

## PCL- oder PS-Schriftartenliste

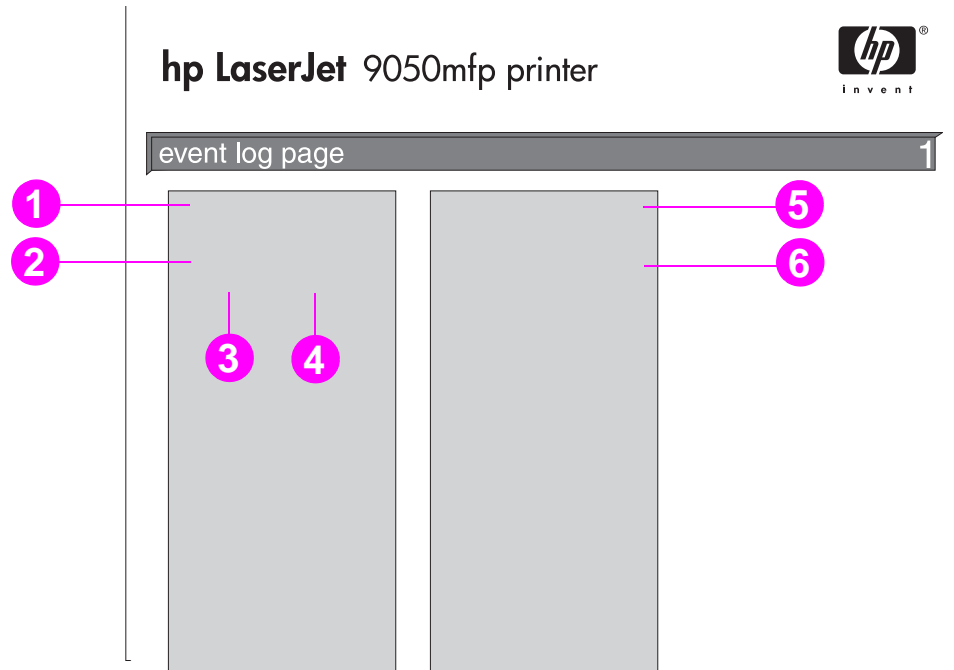
Den Schriftartenlisten können Sie entnehmen, welche Schriftarten derzeit im MFP-Gerät installiert sind. (In den Schriftartenlisten sind auch die auf einer Festplatte oder einem Flash-DIMM gespeicherten Schriftarten aufgeführt.)

In der PS-Schriftartenliste sind die installierten PS-Schriftarten sowie Beispiele dieser Schriftarten aufgeführt. Es folgt eine Beschreibung der Informationen, die Sie der PCL-Schriftartenliste entnehmen können:

- **Schriftart** – Angabe des Namens der Schriftart sowie Beispiele.
- **Zeichenabstand/Punkt** – Angabe des Zeichenabstands und der Punktgröße der Schriftart.
- **Escape-Sequenz** (ein PCL 5e-Programmierbefehl) – Dient zum Auswählen der angegebenen Schriftart. (Siehe Legende im unteren Abschnitt der Schriftartenliste.)
- **Schriftartennummer** – Die Nummer, mit der die Schriftart über das Bedienfeld (nicht über die Softwareanwendung) ausgewählt wird. Verwechseln Sie die Schriftartennummer nicht mit der Schriftarten-ID (siehe folgende Informationen). Die Nummer gibt den DIMM-Steckplatz an, in dem die Schriftart gespeichert ist.
  - LADBAR: In das MFP-Gerät geladene Schriftarten, die nur so lange im MFP-Gerät gespeichert bleiben, bis sie von anderen übertragenen Schriftarten ersetzt werden oder bis das Gerät ausgeschaltet wird.
  - INTERN: Schriftarten, die dauerhaft im MFP-Gerät gespeichert sind.
- **Schriftarten-ID** – Die Nummer, die Software-Schriftarten beim Laden mit Hilfe einer Anwendung zugewiesen wird.

# Ereignisprotokollseite

Die erste Seite des Ereignisprotokolls enthält die folgenden Informationen:



- 1 Aktuelle Seitenanzahl** – Hier ist angegeben, wie viele Seiten mit dem MFP-Gerät gedruckt wurden.
- 2 Nummer** – Die Nummer gibt die Reihenfolge an, in der die Ereignisse aufgetreten sind. Das zuletzt aufgetretene Ereignis weist die höchste Nummer auf.
- 3 Ereignis** – Hier wird der interne Ereigniscode für das jeweilige Ereignis angegeben.
- 4 Anzahl der Seiten** – Hier wird angegeben, wie viele Seiten mit dem MFP-Gerät bis zum Eintreten des Ereignisses gedruckt wurden.
- 5 Seriennummer** – Die Seriennummer des MFP-Geräts.
- 6 Beschreibung oder Druckersprache** – In diesem Bereich wird angegeben, ob das Ereignis aufgrund eines Problems mit der Druckersprache oder aufgrund eines Staus im MFP-Gerät auftrat.

Die zweite Seite des Ereignisprotokolls ist die Herstellerseite. Diese Seite enthält Informationen, die möglicherweise HP Kundendienstmitarbeiter beim Lösen von Problemen mit dem MFP-Gerät unterstützen.

## So wird ein Ereignisprotokoll gedruckt

- 1** Berühren Sie Menü.
- 2** Blättern Sie zu Diagnose, und berühren Sie diese Option.
- 3** Blättern Sie zu Ereignisprotokoll drucken, und berühren Sie diese Option.

## Drucken eines Papierpfadtests

Mit dem Papierpfadtest kann sichergestellt werden, dass die verschiedenen Papierpfade ordnungsgemäß funktionieren, oder er kann zur Fehlerbehebung für die Konfiguration der Papierfächer verwendet werden.

### So wird ein Papierpfadtest gedruckt

- 1 Berühren Sie **Menü**.
- 2 Blättern Sie zu **Diagnose**, und berühren Sie diese Option.
- 3 Blättern Sie zu **Papierpfadtest**, und berühren Sie diese Option
- 4 Blättern Sie nacheinander zu dem zu testenden Zufuhrfach, dem Ausgabefach, dem Zubehör für den beidseitigen Druck (falls vorhanden) und der Option für die Anzahl der Exemplare, wählen Sie jeweils einen Wert aus, und berühren Sie anschließend **OK**. Nach dem Auswählen der letzten Option wird der Papierpfadtest automatisch gestartet.

# A Spezifikationen

## Überblick

Dieser Abschnitt enthält Angaben zu den Produktspezifikationen.

- Umrechnungstabelle für Papiergewichte
- Druckmedienspezifikationen
- Umgebungsbedingungen

# Umrechnungstabelle für Papiergewichte

Verwenden Sie diese Tabelle zur Bestimmung der Gleichwertigkeit von Papiergewichten, die sich von den Gewichtsangaben für US Bond-Papier unterscheiden. Beispiel: Um das Äquivalent für das US-Bond-Gewicht 20 lb (Pfund) in US-Cover-Gewicht zu bestimmen, suchen Sie zuerst in der ersten Spalte der zweiten Zeile das Bond-Gewicht, und schauen Sie dann in der dritten Spalte mit dem Cover-Gewicht nach. Das entsprechende Äquivalent ist 28 lb (Pfund) bzw. als metrisches Gewicht 75 g/m<sup>2</sup>.

## Hinweis

Die schattierten Bereiche weisen auf ein Standardgewicht hin.

US Bond-Gewicht (lb [Pfund])	US Text/ Book-Gewicht (lb [Pfund])	US Cover-Gewicht (lb [Pfund])	US Bristol-Gewicht (lb [Pfund])	US Index-Gewicht (lb [Pfund])	US Tag-Gewicht (lb [Pfund])	Metrisches Gewicht (g/m <sup>2</sup> )
17	43	24	29	35	39	64
20	50	28	34	42	46	75
21	54	30	36	44	49	80
22	56	31	38	46	51	81
24	60	33	41	50	55	90
27	68	37	45	55	61	100
28	70	39	49	58	65	105
32	80	44	55	67	74	120
34	86	47	58	71	79	128
36	91	50	62	75	83	135
39	100	55	67	82	91	148
42	107	58	72	87	97	157
43	110	60	74	90	100	163
47	119	65	80	97	108	176
53	134	74	90	110	122	199
58	146	80	98	120	133	216

## Drucker-Verbrauchsmaterial

Artikel	Teilenummer	Beschreibung oder Verwendung
Druckpatrone	C8543X	Durchschnittlich 30.000 Seiten bei 5 % Deckung Intelligente HP Ersatzpatrone mit hoher Ergiebigkeit
HP LaserJet Graustufen-Transparentfolien		Speziell für HP LaserJet-Monochromdrucker
Letter (216 x 279 mm), 50 Blatt	92296T	Spezifikationen: 0,1 mm dick. Beidseitig beschichtet.
A4 (210 x 297 mm), 50 Blatt	92296U	
HP LaserJet Hochglanzpapier		Für HP Color LaserJet-Drucker und HP LaserJet-Monochromdrucker.
Letter (216 x 279 mm), 50 Blatt	C4179A	Beschichtetes Papier, hervorragend geeignet für ansprechende Geschäftsdokumente, beispielsweise Broschüren, Verkaufsmaterial und Dokumente mit Grafiken und Fotos.
A4 (210 x 297 mm), 50 Blatt	C4179B	Spezifikationen: 32 g/m <sup>2</sup> , beidseitig seidenmatt beschichtet
<b>HP Premium Choice LaserJet-Papier</b>		Für HP Color LaserJet-Drucker und HP LaserJet-Monochromdrucker. Ein schweres, sehr helles Papier für ansprechende Dokumente wie Lebensläufe, Broschüren, Berichte und Präsentationen.
Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPU1132	Spezifikationen: Helligkeitsgrad 98, 120 g/m <sup>2</sup>
A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 4-Ries-Karton	CHP410	
Tabloid (279 x 432 mm), 250 Blatt/Ries, 6-Ries-Karton	HPU1732	
A3 (420 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 4-Ries-Karton	CHP420	
HP LaserJet-Papier		Verbessert die Druckleistung aller HP LaserJet-Drucker. Schwereres Papier für Briefkopfdrucke, hochwertige Memos, juristische Dokumente, Werbeanschreiben und Korrespondenz.
Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPJ1124	Spezifikationen: Helligkeitsgrad 96, 90 g/m <sup>2</sup>
Letter (216 x 279 mm), dreifach gelocht, 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPJ113H	
Legal (216 x 356 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPJ1424	
A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP310	
Tabloid (279 x 432 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	HPJ1724	
HP Druckerpapier		Für Laser- und Tintenstrahldrucker, insbesondere für kleine Unternehmen und den Heimbedarf. Schwerer und heller als Kopierpapier.
Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPP1122	Spezifikationen: Helligkeitsgrad 92, 81 g/m <sup>2</sup>
A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP210	
A3 (420 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP220	

## Drucker-Verbrauchsmaterial

Artikel	Teilenummer	Beschreibung oder Verwendung
HP Mehrzweckpapier Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPM1120	Für alle Bürogeräte (Laser- und Tintenstrahldrucker, Kopierer und Faxgeräte). Für Unternehmen entwickelt, die für den gesamten Bürobedarf einen Papiertyp verwenden möchten. Weißer und glatter als anderes Büropapier. Spezifikationen: Helligkeitsgrad 90, 75 g/m <sup>2</sup>
Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	HPM115R	
Letter (216 x 279 mm), dreifach gelocht, 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPM113H	
Legal (216 x 356 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPM1420	
Tabloid (279 x 432 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	HPM1720	
HP Office-Papier Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPC8511	Für alle Bürogeräte (Laser- und Tintenstrahldrucker, Kopierer und Faxgeräte). Hervorragend geeignet für hohes Druckvolumen in Standardqualität. Heller als Standardpapier. Spezifikationen: Helligkeitsgrad 87, 75 g/m <sup>2</sup>
Letter (216 x 279 mm), dreifach gelocht, 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPC3HP	
Legal (216 x 356 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPC8514	
A4 (210 x 297 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	CHP110	
Tabloid (279 x 432 mm), 500 Blatt/Ries, 5-Ries-Karton	HPC1117	
HP Office-Recyclingpapier Letter (216 x 279 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPE1120	Für alle Bürogeräte (Laser- und Tintenstrahldrucker, Kopierer und Faxgeräte). Hervorragend geeignet für hohes Druckvolumen. Erfüllt die US Executive-Richtlinie 13101 für umweltfreundliche Produkte. Spezifikationen: Helligkeitsgrad 84, 75 g/m <sup>2</sup> , 30 % Recyclingmaterial-Anteil
Letter (216 x 279 mm), dreifach gelocht, 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPE113H	
Legal (216 x 356 mm), 500 Blatt/Ries, 10-Ries-Karton	HPE1420	



# Druckmedienspezifikationen

HP LaserJet-Produkte bieten eine ausgezeichnete Druckqualität. Dieses MFP-Gerät ist für die verschiedensten Druckmedien ausgelegt, zu denen beispielsweise Einzelblattpapier (einschließlich Recyclingpapier), Briefumschläge, Etiketten, Transparentfolien und benutzerdefinierte Papierformate gehören. Eigenschaften wie Gewicht, Körnung und Feuchtigkeit sind wichtige Faktoren, welche die Druckleistung und die Ausgabequalität beeinflussen.

Mit dem MFP-Gerät kann auf verschiedenen Papiersorten und anderen Druckmedien entsprechend den Richtlinien in diesem Handbuch gedruckt werden. Die Verwendung von Papier, das diesen Richtlinien nicht entspricht, kann zu folgenden Problemen führen:

- Schlechte Druckqualität
- Vermehrtes Auftreten von Papierstaus und Mehrfacheinzug
- Vorzeitige Abnutzung des MFP-Geräts und dadurch Reparaturbedürftigkeit

Um optimale Ergebnisse zu erzielen, verwenden Sie nur Markenpapier und Druckmedien von HP. Die Verwendung von Produkten anderer Marken ist nicht zu empfehlen. Da es sich dabei nicht um Produkte von HP handelt, kann HP deren Qualität weder beeinflussen noch kontrollieren.

Es ist möglich, dass Papier alle in diesem Handbuch angegebenen Richtlinien erfüllt und dennoch keine zufriedenstellenden Ergebnisse erzielt werden. Dies kann das Ergebnis falscher Handhabung, ungeeigneter Temperatur und Luftfeuchtigkeit oder anderer Umstände sein, über die Hewlett-Packard keine Kontrolle hat.

Vor dem Erwerb einer großen Menge an Druckmedien sollten Sie sich vergewissern, dass diese den Anforderungen im vorliegenden Benutzerhandbuch und in den *Guidelines for Paper and Other Print Media* (Richtlinien für Papier und andere Druckmedien) entspricht. Sie sollten Druckmedien immer zuerst testen, bevor Sie eine große Menge davon erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie unter [www.hp.com/go/ljpaper](http://www.hp.com/go/ljpaper).

---

## ACHTUNG

---

Die Verwendung von Druckmedien, die nicht den Spezifikationen von HP entsprechen, kann beim MFP-Gerät zu Problemen führen, die eine Reparatur erforderlich machen. Eine solche Reparatur wird von der HP Gewährleistung und den Serviceverträgen nicht abgedeckt.

## Unterstützte Papierformate für Zufuhr und Ausgabe

### Hinweis

Weitere Informationen zu HP Ausgabegeräten finden Sie im *Installationshandbuch*, das im Lieferumfang des MFP-Geräts bzw. des Ausgabegeräts enthalten ist.

Fach	Fassungsvermögen	Papier	Gewicht
Fach 1	<p>Bis zu 100 Blatt</p> <p>Bis zu 10 Briefumschläge</p> <p>Maximale Stapelhöhe für Transparentfolien: 10 mm</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erkennbare Standardformate: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 279 mm x 432 mm, JIS B5, JIS B4, JPostD, 8K, 16K</li> <li>Benutzerdefinierte Formate: Mindestens: 98 x 191 mm Maximal: 312 x 470 mm</li> <li>Umschlagformate: US-Commercial Nr. 10, C5, DL, Monarch, B5</li> </ul> <p><b>Hinweis</b> Drucken Sie Briefumschläge, Transparentfolien und Etiketten ausschließlich aus Fach 1.</p>	<p>64 bis 216 g/m<sup>2</sup></p> <p>Beidseitiger Druck: 64 bis 199 g/m<sup>2</sup></p>
Fächer 2 und 3	Bis zu 500 Blatt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Erkennbare Standardformate: Letter, Letter-R, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4-R, ISO A5, JIS B4, JIS B5, 279 x 432 mm</li> <li>Nicht erkennbare Standardformate: 8K, 16K, JIS Executive, 215 x 330 mm</li> <li>Benutzerdefinierte Formate: Mindestens: 148 x 210 mm Maximal: 297 x 431 mm</li> </ul>	64 bis 199 g/m <sup>2</sup>
Fach 4	Bis zu 2000 Blatt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Standardformate: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, 279 x 432 mm, JIS B4, JIS B5</li> <li>Benutzerdefinierte Formate: Mindestens: 182 x 210 mm Maximal: 297 x 431 mm</li> </ul>	64 bis 199 g/m <sup>2</sup>
Automatischer Vorlageneinzug	Bis zu 100 Blatt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Standardformate: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 279 x 432 mm, JIS B5, JIS B4, JPostD, Monarch, 8K, 16K</li> <li>Benutzerdefinierte Formate</li> <li>Benutzerdefinierte Druckmedientypen: Transparentfolien</li> </ul>	64 bis 199 g/m <sup>2</sup>

Fach	Fassungsvermögen	Papier	Gewicht
Oberes Fach	Bis zu 125 Blatt	<ul style="list-style-type: none"> <li>Standardformate: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 279 x 432 mm, JIS B5, JIS B4, JPostD, Monarch, 8K, 16K</li> <li>Benutzerdefinierte Formate</li> <li>Benutzerdefinierte Druckmedientypen: Umschläge, Etiketten</li> </ul>	64 bis 216 g/m <sup>2</sup>
Zubehör für beidseitigen Druck		<ul style="list-style-type: none"> <li>Standardformate: Letter, Letter-R, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A4-R, 279 x 432 mm, JIS B4, JIS B5</li> <li>Nicht erkennbare Standardformate: 8K, 16K</li> <li>Benutzerdefinierte Formate</li> <li>Benutzerdefinierte Druckmedientypen: Beidseitiges Drucken wird für Briefumschläge, Etiketten oder Transparentfolien <i>nicht</i> unterstützt.</li> </ul>	64 bis 199 g/m <sup>2</sup>
3000-Blatt-Stapler	<p>Bis zu 3.000 Blatt Papier im Format Letter oder A4</p> <p>Bis zu 1.500 Blatt im Format A3 oder 279 x 432 mm</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Standardformate für unteres Fach: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 279 x 432 mm, JIS B5, JIS B4, 8K, 16K</li> <li>Standardformate für oberes Fach: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 279 x 432 mm, JIS B5, JIS B4, JPostD, Monarch, 8K, 16K</li> <li>Benutzerdefinierte Formate</li> <li>Benutzerdefinierte Druckmedientypen: Umschläge, Etiketten, Transparentfolien, schweres Papier</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>64 bis 199 g/m<sup>2</sup> im unteren Fach</li> <li>64 bis 216 g/m<sup>2</sup> im oberen Fach</li> </ul>
3000-Blatt-Stapler/Hefter	<p>Bis zu 3.000 Blatt Papier im Format Letter oder A4</p> <p>Bis zu 1.500 Blatt im Format A3 oder 279 x 432 mm</p> <p>Bis zu 50 Blatt geheftet</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Standardformate für unteres Fach: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 279 x 432 mm, JIS B5, JIS B4, 8K, 16K</li> <li>Standardformate für oberes Fach: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, 279 x 432 mm, JIS B5, JIS B4, JPostD, Monarch, 8K, 16K</li> <li>Benutzerdefinierte Formate</li> <li>Benutzerdefinierte Druckmedientypen: Umschläge, Etiketten, Transparentfolien, schweres Papier</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>64 bis 199 g/m<sup>2</sup> im unteren Fach</li> <li>64 bis 216 g/m<sup>2</sup> im oberen Fach</li> </ul>

Fach	Fassungsvermögen	Papier	Gewicht
Mehrzweck-Abschlussgerät	<p>Bis zu 1.000 Blatt gestapelt im Format Letter zu 75 g/m<sup>2</sup> und im Format A4 (bis zu 50 Blatt geheftet) sowie 500 Blatt gestapelt zu 75 g/m<sup>2</sup> in den Formaten A3 und 279 x 432 mm (bis zu 25 Blatt geheftet)</p> <p>Bis zu 40 Broschüren mit je 5 gestapelten Seiten oder 20 Broschüren mit je 10 gestapelten Seiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Standardformate: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, JIS B4, JIS B5, 279 x 432 mm</li> <li>Benutzerdefinierte Formate: Mindestens: 98 x 191 mm Maximal: 312 x 470 mm</li> <li>Benutzerdefinierte Druckmedientypen: Umschläge, Etiketten, Transparentfolien, schweres Papier</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>64 bis 199 g/m<sup>2</sup> im unteren Broschürenfach</li> <li>64 bis 216 g/m<sup>2</sup> im oberen Fach</li> </ul>
Mailbox mit 8 Fächern	Bis zu 250 Blatt im Format A4 oder Letter pro Ausgabefach	<ul style="list-style-type: none"> <li>Standardformate für oberes Fach: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, JIS B4, JIS B5, 279 x 432 mm</li> <li>Benutzerdefinierte Formate: Mindestens: 98 x 170 mm Maximal: 305 x 470 mm</li> <li>Standardformate für Mailbox mit 8 Fächern: Letter, Legal, Executive, ISO A3, ISO A4, ISO A5, JIS B4, JIS B5, 279 x 432 mm</li> <li>Benutzerdefinierte Formate: Mindestens: 148 x 210 mm Maximal: 297 x 432 mm</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>60 bis 135 g/m<sup>2</sup> in 8 Mailboxfächern</li> <li>60 bis 216 g/m<sup>2</sup> im oberen Fach</li> </ul>

## Unterstützte Papiertypen

Wählen Sie die folgenden Papier- und Druckmedientypen über das Bedienfeld des MFP-Geräts aus.

- Normalpapier
- Vordrucktes Papier
- Briefkopfpapier
- Transparentfolien (siehe [Transparentfolien](#))
- Vorgelochtes Papier
- Etiketten (siehe [Etiketten](#))
- Briefpapier
- Recyclingpapier
- Farbpapier
- Karton > 163 g/m<sup>2</sup> (siehe [Karton und schweres Papier](#))
- Raues Papier 90 bis 105 g/m<sup>2</sup>
- Briefumschläge (nur Fach 1, siehe [Umschläge](#))

## Richtlinien für das Verwenden von Papier

Die besten Ergebnisse erzielen Sie mit herkömmlichem Papier mit einem Papiergewicht von 75 g/m<sup>2</sup>. Achten Sie darauf, dass das Papier von guter Qualität ist und keine Einschnitte, Kerben, Risse, Flecken, losen Partikel, Staubablagerungen, Knicke, Löcher, eingerollte oder umgeknickte Ecken aufweist.

Wenn Sie nicht sicher sind, welche Art von Papier Sie gerade einlegen (z.B. Schreibmaschinen- oder Recyclingpapier), sehen Sie auf dem Etikett der Papierverpackung nach.

Bei einigen Papiertypen können Probleme mit der Druckqualität bzw. Papierstaus auftreten oder Schäden am MFP-Gerät entstehen. Verwenden Sie kein Briefkopfpapier, das mit Niedrigtemperaturlack bedruckt wurde (diese Tintenart wird z.B. bei einigen Arten der Thermographie verwendet), und kein Papier mit geprägtem Briefkopf. Beschichtete Papiertypen und einige Arten von Transparentfolien wickeln sich möglicherweise um die Fixierwalze und verursachen Staus.

Der Toner wird vom MFP-Gerät mit Hilfe von Hitze und Druck auf dem Papier fixiert. Stellen Sie bei allen farbigen Papiersorten oder vordruckten Formularen sicher, dass diese mit der Fixiertemperatur (200 °C für die Dauer von 0,1 Sekunden) des MFP-Geräts kompatibel sind.

## Lösen von Problemen mit Papier und anderen Druckmedien

In diesem Abschnitt finden Sie Lösungen zu häufig vorkommenden Problemen mit Papier und anderen Druckmedien.

Anzeichen	Problem	Lösung
Schlechte Druckqualität oder Tonerhaftung, Einzugsprobleme	Zu feucht, rau, glatt oder strukturiert; fehlerhafte Charge	Versuchen Sie es mit einer anderen Papiersorte zwischen 100 und 250 Sheffield und einem Feuchtigkeitsgehalt von 4 bis 6 Prozent.
Fehlstellen, Papierstau, gewellte Druckmedien	Falsche Lagerung	Lagern Sie das Papier flach und in seiner feuchtigkeitsabweisenden Verpackung.
Zu viel graue Hintergrundschattierung	Zu schwer	<ul style="list-style-type: none"><li>● Verwenden Sie leichteres Papier.</li><li>● Verwenden Sie das obere Fach.</li></ul>

Anzeichen	Problem	Lösung
Übermäßig gewellte Druckmedien Einzugsprobleme	Zu feucht, falsche Körnungsrichtung oder kurzkörnige Beschaffenheit	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Verwenden Sie das obere Fach.</li> <li>• Verwenden Sie langkörniges Papier.</li> </ul>
Papierstau, Beschädigung des MFP-Geräts	Ausschnittsbereiche oder Perforationen	Verwenden Sie Papier ohne Ausschnitte oder Perforationen.
Einzugsprobleme	Ausgefrante Ränder	Verwenden Sie vom Produkt unterstützte Druckmedien.
Einzug mehrerer Blätter	Zusammenhaftendes Papier	Entfernen Sie das Papier, fächern Sie es auf, und legen Sie es wieder ein.

## Etiketten

Vermeiden Sie eine Beschädigung des MFP-Geräts, indem Sie ausschließlich Etiketten verwenden, die für monochrome Laserdrucker empfohlen werden. Bedrucken Sie ein Blatt mit Etiketten jeweils nur einmal.

### ACHTUNG

Drucken Sie nicht beidseitig auf Etiketten, Transparentfolien, Briefumschläge, Sonderpapier oder Papier, das schwerer ist als  $216 \text{ g/m}^2$ . Dies kann zu Papierstaus und zur Beschädigung des MFP-Geräts führen.

## Beschaffenheit der Etiketten

Bei der Auswahl von Etiketten sollten Sie auf die Qualität der einzelnen Komponenten achten:

- Klebeetiketten: Das Klebematerial sollte bei  $200^\circ\text{C}$  stabil bleiben. Dies ist die maximale Fixiertemperatur des MFP-Geräts.
- Anordnung: Verwenden Sie ausschließlich Etiketten, die den Bogen zusammenhängend bedecken. Bei Bögen mit Lücken zwischen den Etiketten können sich Etiketten ablösen und zu schwerwiegenden Papierstaus führen.
- Gewellte Etiketten: Vor dem Drucken müssen die Etiketten flach eingelegt werden. Sie dürfen nicht mehr als 13 mm in eine Richtung gewellt sein.
- Voraussetzung: Verwenden Sie keine Etiketten mit Knicken, Blasen oder anderen Anzeichen von Ablösung.

## Transparentfolien

### ACHTUNG

Im MFP-Gerät verwendete Transparentfolien müssen der maximalen Fixiertemperatur des MFP-Geräts standhalten, die  $200^\circ\text{C}$  beträgt. Verwenden Sie ausschließlich für die Verwendung in monochromen Laserdruckern empfohlene Transparentfolien, um eine Beschädigung des MFP-Geräts zu vermeiden.

Drucken Sie nicht beidseitig auf Etiketten, Transparentfolien, Briefumschläge, Sonderpapier oder Papier, das schwerer ist als  $216 \text{ g/m}^2$ . Dies kann zu Papierstaus und zur Beschädigung des MFP-Geräts führen.

Wenn beim Drucken von Transparentfolien Probleme auftreten, verwenden Sie Fach 1, und senden Sie die Transparentfolien an das obere Ausgabefach.

# Umschläge

## Hinweis

Verwenden Sie zum Drucken von Briefumschlägen Fach 1 und für die Ausgabe das obere Fach.

## Beschaffenheit der Briefumschläge

Die Beschaffenheit der Briefumschläge spielt eine große Rolle. Die Falzlinien von Briefumschlägen können beträchtlich variieren, nicht nur zwischen Produkten verschiedener Hersteller, sondern auch innerhalb einer Packung vom gleichen Hersteller. Das erfolgreiche Drucken auf Briefumschlägen hängt von deren Qualität ab. Beachten Sie bei der Auswahl von Briefumschlägen folgende Kriterien:

- Gewicht: Die unterstützten Umschlaggewichte sind im Abschnitt [Druckmedienspezifikationen](#) aufgeführt.
- Beschaffenheit: Achten Sie vor dem Drucken darauf, dass die Briefumschläge flach liegen. Die Wellung darf höchstens 6 mm betragen, und die Briefumschläge dürfen keine Luft enthalten. (Briefumschläge mit Lufteinschlüssen können zu Problemen führen.)
- Voraussetzung: Vergewissern Sie sich, dass die Briefumschläge nicht geknittert, eingekerbt oder in anderer Weise beschädigt sind.
- Formate in Fach 1: Weitere Informationen finden Sie unter [Unterstützte Papierformate für Zufuhr und Ausgabe](#).

## Briefumschläge mit Klebestreifen oder Laschen

Bei Briefumschlägen mit abziehbaren Klebestreifen oder mit mehr als einer zum Verschließen umzufaltenden Lasche muss das enthaltene Klebemittel der Hitze und Druckwirkung des MFP-Geräts standhalten. Zusätzliche Laschen und Klebestreifen können zu verknitterten oder geknickten Briefumschlägen sowie zu Papierstaus führen.

## Briefumschläge mit doppelseitigen Säumen

Bei Briefumschlägen mit doppelseitigen Säumen befinden sich anstelle von diagonalen Säumen senkrechte Säume an beiden Enden des Briefumschlags. Bei diesem Umschlagtyp können leichter Verknitterungen entstehen. Achten Sie darauf, dass der Saum vollständig bis zur Ecke des Briefumschlags reicht.

## Lagerung von Briefumschlägen

Die ordnungsgemäße Lagerung der Briefumschläge trägt zu einer guten Druckqualität bei. Briefumschläge sollten flach liegend gelagert werden. Wenn in einem Briefumschlag Luft eingeschlossen ist und eine Blase entsteht, verknittert der Briefumschlag möglicherweise beim Drucken.

## Karton und schweres Papier

Zur Optimierung der Leistung des Produkts sollten Sie in Fach 1 kein Papier verwenden, das schwerer als 216 g/m<sup>2</sup> ist, und in den anderen Fächern kein Papier, das schwerer als 199 g/m<sup>2</sup> ist. Zu schweres Papier kann Einzugsfehler, Stapelprobleme, mangelhafte Tonerfixierung, schlechte Druckqualität oder eine übermäßige Abnutzung der mechanischen Teile zur Folge haben.

## Beschaffenheit von Karton

- **Glätte:** Bei Karton mit einem Gewicht zwischen 135 und 216 g/m<sup>2</sup> sollte die Glätte 100 bis 180 Sheffield betragen.
- **Beschaffenheit:** Karton sollte flach liegend lagern. Die Wellung darf höchstens 5 mm betragen.
- **Voraussetzung:** Vergewissern Sie sich, dass Karton nicht geknittert, eingekerbt oder in anderer Weise beschädigt ist.
- **Formate:** Siehe die Auflistung der Formate für **Fach 1**.

---

### Hinweis

Stellen Sie vor dem Einlegen von Karton in Fach 1 sicher, dass dieser normal geformt ist und keine Schäden aufweist. Vergewissern Sie sich auch, dass die einzelnen Blätter nicht aneinander haften.

---



# Umgebungsbedingungen

## Leistungsaufnahme

Modell	Leistungsaufnahme (Durchschnitt, in Watt) <sup>a</sup>					
	Drucken <sup>b</sup>	Kopieren <sup>b</sup>	Bereit <sup>c</sup>	Bereitschaft 1 <sup>d, e</sup>	Bereitschaft 2	Aus
HP LaserJet 9050MFP	1130 W (50 Seiten pro Minute)	1160 W (50 Seiten pro Minute)	305 W	221 W	59 W	0,9 W
HP LaserJet 9040MFP	1070 W (40 Seiten pro Minute)	1120 W (40 Seiten pro Minute)	305 W	221 W	59 W	0,9 W

a. Stand: 27. Mai 2004. Änderung der Werte vorbehalten. Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).

b. Die gemessene Netzspannung entspricht den höchsten Messwerten für Drucken und Kopieren bei allen Standardspannungen.

c. Wärmeabgabe im Bereitschaftsmodus = 1045 BTU/h (HP LaserJet 9050MFP), 1045 BTU/h (HP LaserJet 9040MFP)

d. Standarddauer von Bereitschaftsmodus zu Bereitschaft 1 = 15 Minuten und zu Bereitschaft 2 = 90 Minuten (HP LaserJet 9050MFP), 60 Minuten (HP LaserJet 9040MFP)

e. Übergang von Bereitschaft 1 zum Start des Druckvorgangs = 20 Sekunden und von Bereitschaft 2 zum Start des Druckvorgangs = 145 Sekunden

## Anforderungen an die Stromversorgung

### WARNUNG!

Die Anforderungen an die Stromversorgung sind je nach Land/Region, wo der Drucker gekauft wurde, unterschiedlich. Die Betriebsspannung darf nicht umgewandelt werden. Dies kann zur Beschädigung des Druckers führen und damit die Produktgewährleistung aufheben.

	110-Volt-Modelle	230-Volt-Modelle
	100-127 V (+/- 10 %) 50/60 Hz (+/- 2 Hz)	220-240 V (+/- 10 %) 50/60 Hz (+/- 2 Hz)
Kurzzeit-Nennstrom	12 A	5,3 A

## Angaben zur Geräuschentwicklung

Angaben nach  
ISO 9296<sup>a</sup>

HP LaserJet 9050MFP	Schallleistungspegel	Drucken/kopieren (49 Seiten pro Minute)	$L_{WAd} = 7,4 \text{ Bel (A)}$ [74 dB (A)]
		Bereit	$L_{WAd} = 5,7 \text{ Bel (A)}$ [57 dB (A)] oder im Wesentlichen unhörbar
	Schalldruckpegel (am Nachbararbeitsplatz)	Drucken/kopieren (49 Seiten pro Minute)	$L_{pAm} = 58 \text{ dB (A)}$
		Bereit	$L_{pAm} = 39 \text{ dB (A)}$ oder im Wesentlichen unhörbar
HP LaserJet 9040MFP	Schallleistungspegel	Drucken/kopieren (39 Seiten pro Minute)	$L_{WAd} = 7,4 \text{ Bel (A)}$ [74 dB (A)]
		Bereit	$L_{WAd} = 5,7 \text{ Bel (A)}$ [57 dB (A)] oder im Wesentlichen unhörbar
	Schalldruckpegel (am Nachbararbeitsplatz)	Drucken/kopieren (39 Seiten pro Minute)	$L_{pAm} = 58 \text{ dB (A)}$
		Bereit	$L_{pAm} = 39 \text{ dB (A)}$ oder im Wesentlichen unhörbar

a. Stand: 2. März 2004. Änderung der Werte vorbehalten. Aktuelle Informationen finden Sie unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).

### Hinweis

Getestete Konfiguration: Basisgerät im fortlaufenden Druck- und Scanvorgang mit ADF auf Papier im Format A4 bei 49 Seiten pro Minute (HP LaserJet 9050MFP) bzw. 39 Seiten pro Minute (HP LaserJet 9040MFP) ohne Verwendung eines Ausgabegeräts

## Betriebsumgebung

<b>Betriebstemperatur</b>	10 bis 32,5 °C
<b>Relative Luftfeuchtigkeit</b>	10 bis 80 %
<b>Lagerungstemperatur</b>	-40 bis 15,6 °C
<b>Luftfeuchtigkeit bei der Lagerung</b>	15 bis 90 %
<b>Geschwindigkeit in Seiten pro Minute</b>	50 Seiten pro Minute (HP LaserJet 9050MFP) 40 Seiten pro Minute (HP LaserJet 9040MFP)



# B Bedienfeldmenüs

## Überblick

Bei der Gestaltung des Bedienfeldmenüs wurde versucht, alle von den Endbenutzern benötigten Menüs anzuzeigen und alle von Administratoren verwendeten Menüs zu verbergen. Endbenutzer suchen in der Regel zuerst in den ersten drei Menüs der Liste. Administratoren und Servicetechniker verwenden andere Befehle, die durch eine PIN (persönliche Identifikationsnummer) geschützt werden können.

Die meisten Routine-Druckaufgaben können vom Computer aus über den Treiber oder die Software ausgeführt werden. Dies ist die einfachste Methode zur Steuerung des MFP-Geräts. Hierbei werden die Bedienfeldeinstellungen des MFP-Geräts außer Kraft gesetzt. Informationen hierzu finden Sie in den Hilfedateien der Software. Informationen zum Zugriff auf den Treiber finden Sie unter **Nützliche Software für erhöhte Flexibilität**. Menüs und Menüoptionen, auf die nicht zugegriffen werden kann, stehen für das betreffende MFP-Gerät entweder nicht zur Verfügung oder wurden vom Netzwerkadministrator gesperrt. (In diesem Fall wird auf dem Bedienfeld die Meldung `KEIN ZUGRIFF MENÜS GESPERRT` angezeigt.) Wenden Sie sich an den Systemadministrator.

---

### Hinweis

Die MFP-Bedienfeldeinstellungen werden durch Treiber- und Softwarebefehle außer Kraft gesetzt.

Über das Bedienfeld können Sie eine Menüstruktur drucken, aus der die Anordnung und die aktuellen Einstellungen der Menüoptionen des Bedienfeldes hervorgehen (siehe **Menüstruktur**).

Abhängig von den im MFP-Gerät installierten Optionen können auf dem Bedienfeld zusätzliche Menüoptionen angezeigt werden.

In diesem Anhang werden alle Optionen und **möglichen** Werte für das MFP-Gerät aufgelistet. (Die Standardwerte werden in der Spalte „Option“ aufgeführt.)

---

### Hinweis

Weitere Informationen zu den HP Ausgabegeräten finden Sie im *Benutzerhandbuch*, das im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

Der vorliegende Anhang enthält Informationen zu folgenden Themen:

- Im Menü **„Job wiederaufnehmen“** werden die im MFP-Gerät gespeicherten Jobs angezeigt. Die Jobs werden nach Benutzer und Jobname geordnet aufgeführt. Informationen zum Speichern von Jobs finden Sie unter **Jobspeicherungsfunktionen**.
- Das Menü **„Informationen“** enthält eine Aufstellung der druckbaren Menüstruktur und andere Informationsseiten.
- Das Menü **„Papierzufuhr“** wird zum Einstellen des Druckmedientyps (und des Formats, falls dieses nicht automatisch erkannt wird) für jedes Papierfach verwendet.
- Über das Menü **„Gerät konfigurieren“** können Administratoren Standardwerte festlegen, E/A-Anschlüsse einrichten, Diagnoseprogramme ausführen und das MFP-Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.

Folgende Untermenüs stehen im Menü Gerät konfigurieren zur Verfügung:

- Untermenü „Originale“
  - Untermenü „Kopieren“
  - Untermenü „Optimierung“
  - Untermenü „Senden“
  - Untermenü „Drucken“
  - Untermenü „Druckqualität“
  - Untermenü „System-Setup“
  - Untermenü „E/A“
  - Untermenü „Resets“
- Mit Hilfe des Menü „Fax“ werden die Optionen für das Senden und Empfangen von Faxen ausgewählt.
  - Das Menü „Diagnose“ stellt Informationen zum MFP-Gerät bereit, mit denen Administratoren und Servicetechniker Einstellungen definieren, Verwendungsinformationen anzeigen und Fehler beheben können.
  - Über das Menü „Service“ können Servicetechniker den Status des MFP-Geräts überwachen und bei der telefonischen Unterstützung die erforderlichen Informationen abrufen.

## Menü „Job wiederaufnehmen“

### Hinweis

Wenn keine privaten, gespeicherten, Schnellkopie- oder Prüf- und Aufbewahrungsjobs auf der Festplatte oder im RAM-Speicher des MFP-Geräts gespeichert sind, wird bei Auswahl des Menüs die Meldung **KEINE GESPEICHERTE JOBS VORHANDEN** angezeigt.

- 1 Dem Benutzer wird eine Liste der Benutzernamen angezeigt.
- 2 Aus dieser Liste wählt der Benutzer einen Benutzernamen aus, worauf eine Liste der für diesen Benutzer gespeicherten Jobs angezeigt wird.
- 3 Der Benutzer wählt einen Jobnamen aus und kann diesen Job drucken oder löschen. Wenn zum Drucken eines Jobs eine PIN-Nummer erforderlich ist, wird **Ⓟ** (Sperrsymbol) neben dem Befehl **DRUCKEN** angezeigt, und eine PIN-Nummer muss eingegeben werden. Wenn zum Löschen eines Jobs eine PIN-Nummer erforderlich ist, wird **Ⓟ** (Sperrsymbol) neben dem Befehl **LÖSCHEN** angezeigt, und eine PIN-Nummer muss eingegeben werden.
- 4 Wenn der Benutzer den Befehl **DRUCKEN** auswählt, wird er aufgefordert, die Anzahl der zu druckenden Exemplare (1 bis 32.000) anzugeben.

## Menü „Informationen“

Wenn Sie eine Informationsseite drucken möchten, wechseln Sie zu der gewünschten Seite, und berühren Sie **OK**.

Option	Erläuterung
MENÜSTRUKTUR DRUCKEN	Erstellt eine Menüstruktur, aus der die Anordnung und die aktuellen Einstellungen der Menüoptionen des Bedienfeldes hervorgehen. Wenn die Seite gedruckt wurde, wechselt das MFP-Gerät wieder in den Zustand <b>Bereit</b> .
KONFIGURATION DRUCKEN	Erstellt eine Seite mit der aktuellen Konfiguration des MFP-Geräts. Wenn die Seite gedruckt wurde, wechselt das MFP-Gerät wieder in den Online-Zustand <b>Bereit</b> .
STATUSSEITE FÜR MATERIAL DRUCKEN	Erstellt eine Seite, auf der angegeben wird, wie viele Seiten mit dem jeweiligen Verbrauchsmaterial im MFP-Gerät noch gedruckt werden können. Wenn die Seite gedruckt wurde, wechselt das MFP-Gerät wieder in den Online-Zustand <b>Bereit</b> .
VERBRAUCHSINFOS DRUCKEN	Erstellt eine Seite mit Angaben für die Kostenabrechnung. Diese Option ist nur dann verfügbar, wenn eine Festplatte installiert ist. Wenn die Seite gedruckt wurde, wechselt das MFP-Gerät wieder in den Online-Zustand <b>Bereit</b> .
DATEIVERZEICHNIS DRUCKEN	Erstellt eine Verzeichnisseite mit Informationen zu allen installierten Massenspeichergeräten. Wenn die Seite gedruckt wurde, wechselt das MFP-Gerät wieder in den Online-Zustand <b>Bereit</b> .

Option	Erläuterung
PCL-SCHRIFTARTEN-LISTE DRUCKEN	<p>Erstellt eine Liste mit Zeichensätzen aller für das MFP-Gerät verfügbaren PCL-Schriftarten.</p> <p>Wenn die Seite gedruckt wurde, wechselt das MFP-Gerät wieder in den Online-Zustand <i>Bereit</i>.</p>
PS-SCHRIFTARTEN-LISTE DRUCKEN	<p>Erstellt eine Liste mit Zeichensätzen aller für das MFP-Gerät verfügbaren PS-Schriftarten.</p> <p>Wenn die Seite gedruckt wurde, wechselt das MFP-Gerät wieder in den Online-Zustand <i>Bereit</i>.</p>



## Menü „Papierzufuhr“

Wenn die Einstellungen für die Papierzufuhr über das Bedienfeld richtig konfiguriert sind, können Sie durch Auswahl von Papiertyp und -format über den Treiber oder die Software drucken. Weitere Informationen finden Sie unter [Festlegen des zu bedruckenden Papiers](#).

Einige Optionen in diesem Menü (z.B. beidseitiger Druck und manuelle Zufuhr) können Sie über eine Anwendung oder über den Treiber aufrufen (wenn der entsprechende Treiber installiert ist). Die Treiber- und Softwareeinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden der Funktionen des Druckertreibers](#).

Option	Werte	Erläuterung
FACH <N> GRÖSSE=LETTER	BELIEBIG LETTER LETTER, GEDREHT LEGAL A4 A4, GEDREHT EXECUTIVE EXECUTIVE (JIS) A3 A5 B4 JIS B5 JIS 8K 16K 216 × 330 mm 279 × 432 mm BENUTZERDEF. BELIEB. BEN.DEF.	Mit Hilfe dieser Option können Benutzer das Papierformat für Fach 2, 3 und 4 festlegen, wenn sich der Schalter im Fach in der Position BENUTZERDEF. befindet. Wenn sich der Schalter in der Position STANDARD befindet, wird das Format erkannt. Setzen Sie für <N> die jeweilige Fachnummer ein.
FACH <N> TYP=NORMAL	BELIEBIGER TYP NORMAL VORGEDRUCKT BRIEFKOPF TRANSPARENTFOLIE VORGELOCHT ETIKETTEN BRIEFPAPIER RECYCLING FARBE KARTON>163 RAU 90-105 G/M <sup>2</sup> UMSCHLAG*	Mit dieser Option können Benutzer den Papiertyp in jedem Papierfach angeben. Setzen Sie für <N> die jeweilige Fachnummer ein.  *UMSCHLAG wird nur für Fach 1 angezeigt.

## Menü „Gerät konfigurieren“

Dieses Menü enthält alle Verwaltungsfunktionen.

### Untermenü „Originale“

Sie können über die Touchscreen-Grafikanzeige auf sämtliche Optionen zugreifen. Die Kopier- und Sendeoptionen können Sie allerdings auch über die Menüs des MFP-Geräts auswählen.

Option	Werte	Erläuterung
PAPIERFORMAT= LETTER/A4	LETTER 279 x 432 mm LEGAL EXECUTIVE A3 A4 A5 B4 JIS B5 JIS	Legt das Papierformat des Originaldokuments fest. Das Format des Originaldokuments wird mit Hilfe der Papiersensoren automatisch erkannt. Wenn das Papierformat nicht erkannt wird, kann der Benutzer die gewünschte Auswahl in einer Liste unterstützter Papierformate treffen.
ANZAHL DRUCKSEITEN=1	1 2	Legt fest, ob eine oder beide Seiten des Originaldokuments gescannt werden. Wenn 2 ausgewählt und das Original auf das Vorlagenglas gelegt wurde, wird der Benutzer aufgefordert, die Seite umzudrehen.
AUSRICHTUNG= HOCHFORMAT	HOCHFORMAT QUERFORMAT	Legt fest, ob das Original im Hochformat (kurze Kante oben) oder im Querformat (lange Kante oben) ausgerichtet ist.
INHALT=GEMISCHT	GEMISCHT FOTO TEXT	Beschreibt das Druckbild des Originals. Wählen Sie FOTO aus, wenn das Original aus grafischen Abbildungen besteht, und wählen Sie TEXT aus, wenn es nur aus Text besteht. Wählen Sie GEMISCHT aus, wenn das Original Text- und Grafikkomponenten aufweist.
DICHTE=4	0-8	Gibt den Kontrast und den Helligkeitsgrad des Bildes an. Sie können zwischen neun Stufen wählen. 0 = am dunkelsten 8 = am hellsten
SCHWERES PAPIER=AUS	EIN AUS	Gibt an, dass schweres Papier gescannt wird. Wenn die Einstellung für schweres Papier aktiviert ist, wird der Druck angepasst, der im Scanbereich auf das Papier ausgeübt wird. Dies kann sich auf die Ausgabequalität von Papier auswirken, dessen Gewicht über 100 g/m <sup>2</sup> beträgt.

## Untermenü „Kopieren“

Option	Werte	Erläuterung
ANZAHL DRUCKSEITEN=1	1 2	Gibt an, ob eine Kopie ein- oder beidseitig gedruckt wird.
SORTIERT=EIN	EIN AUS	Gibt an, ob die Kopien sortiert oder unsortiert ausgegeben werden.
EXEMPLARE=1	1-999	Gibt die Anzahl der erstellten Kopien an, wenn Sie <b>START</b> drücken und die Anzahl der Kopien nicht über das numerische Tastenfeld auswählen.
HEFTEN=KEINE	Keine 1 Randklammer Ecke 2 Randklammern 3 Randklammern 6 Randklammern Gegenüber Rückenheftung	<p>Wenn die Funktion zum Heften verwendet werden soll, wird mit Hilfe dieser Option angegeben, an welcher Stelle und mit wie vielen Klammern geheftet wird.</p> <p>Wenn am MFP-Gerät ein Stapler angebracht ist, steht die Option zum Heften nicht zur Verfügung.</p> <p><b>Hinweis</b> Testen Sie die Hefter-Optionen für unterschiedliche Papierformate, Papierausrichtungen und Einzugsrichtungen, bis Sie die gewünschten Ergebnisse erzielen.</p>

## Untermenü „Optimierung“

Option	Werte	Erläuterung
SCHÄRFE=2	0-4	<p>Gibt die Einstellung für die Schärfe an.</p> <p>0 = geringste Schärfe 4 = höchste Schärfe</p>
HINTERGRUND ENTFERNEN=2	0-8	<p>Legt fest, welcher Teil des Hintergrunds des Originals in der Kopie nicht gedruckt wird. Das Entfernen des Hintergrunds ist dann sinnvoll, wenn die Kopie beidseitig bedruckt wird und dabei vermieden werden soll, dass das Druckbild der Vorderseite auf der Rückseite durchscheint.</p> <p>0 = minimale Hintergrundentfernung (mehr Hintergrund sichtbar) 8 = maximale Hintergrundentfernung (weniger Hintergrund sichtbar)</p>

## Untermenü „Senden“

Option	Werte	Parameter	Erläuterung
E-MAIL	SCAN-VOREINSTELLUNGEN=FARBE	FARBE SCHWARZWEISS	Legt fest, ob das Dokument in Farbe oder in Schwarzweiß gescannt wird.
	DATEITYP=PDF	PDF TIFF M-TIFF JPEG	Legt das Dateiformat der E-Mail-Anlage fest.
	DATEIGRÖSSE=STANDARD	KLEIN STANDARD GROSS	Legt den Komprimierungsgrad einer Datei fest, der die Dateigröße bestimmt.
	AUFLÖSUNG=150 DPI	75 DPI 150 DPI 200 DPI 300 DPI	Legt die Auflösung eines Dokuments oder eines Bildes fest, wobei ein niedriger dpi-Wert eine kleinere Dateigröße bedeutet. Dies kann jedoch die Bildqualität beeinflussen.
	ADRESSÜBERPRÜFUNG=EIN	EIN AUS	Zum Überprüfen von E-Mail-Syntax. Eine gültige E-Mail-Adresse muss das Zeichen „@“ und einen Punkt („.“) enthalten.
	SENDE-GATEWAYS SUCHEN		Im Netzwerk wird nach SMTP- und LDAP-Gateways zum Senden von E-Mail gesucht.
	SMTP-GATEWAY		Die IP-Adresse des zum Senden von E-Mails verwendeten SMTP-Servers.
	LDAP-GATEWAY		Die IP-Adresse des LDAP-Gateways, über den E-Mail-Informationen abgefragt werden.
MFP REPLIZIEREN	SENDE-GATEWAYS TESTEN		Die konfigurierten Gateways werden auf ihre Einsatzbereitschaft überprüft.
			Durch diese Option werden die Sendeeinstellungen von einem MFP-Gerät auf ein anderes übertragen.

## Untermenü „Drucken“

Sie können einige Optionen in diesem Menü in einer Anwendung oder über den Treiber aufrufen (sofern der entsprechende Treiber installiert ist). Durch die Treiber- und Softwareeinstellungen werden die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft gesetzt. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden der Funktionen des Druckertreibers](#).

Option	Werte	Erläuterung
EXEMPLARE=1	1 bis 32.000	Legen Sie den Standardwert für die Anzahl der Exemplare fest. Hierbei können Sie eine beliebige Zahl von 1 bis 32.000 auswählen. Wählen Sie die Anzahl der Exemplare über das numerische Tastenfeld aus. <b>Hinweis</b> Am besten geben Sie die Anzahl der Exemplare über den Treiber oder die Software ein. (Die Treiber- und Softwareeinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)
STANDARDPAPIERFORMAT= LETTER	LETTER LEGAL A4 EXECUTIVE 279 x 432 mm A3 B4 JIS B5 JIS BENUTZERDEF. A5 LETTER, GEDREHT STATEMENT 216 x 330 mm 305 x 457 mm A4, GEDREHT RA3 EXECUTIVE (JIS) DPOSTCARD (JIS) 8K 16K BRIEFUMSCHLAG NR. 10 UMSCHLAG MONARCH UMSCHLAG C5 UMSCHLAG DL UMSCHLAG B5	Legt das Standardformat des Druckbildes für Papier und Briefumschläge fest. (Der Name der Option wechselt (Papier/Briefumschläge), wenn Sie durch die verfügbaren Formate blättern.)
STANDARD-BEN. DEF. PAPIERFORMAT	MASSEINHEIT BREITE LÄNGE	Mit dieser Option können Benutzer das Papierformat für alle installierten Fächer festlegen. Setzen Sie für <N> die jeweilige Fachnummer ein. Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn der Schalter des ausgewählten Fachs auf BENUTZERDEF. gestellt ist. Der Benutzer kann die Länge und Breite des benutzerdefinierten Papierformats anhand des Formataufklebers in den Fächern auswählen.

Option	Werte	Erläuterung
PAPIERAUSGABE	OBERES FACH UNTERES FACH UNTERES BROSCHÜRENF. FÄCHER 1-8	Über diese Option können Benutzer das Papierausgabefach festlegen. In diesem Menü werden nur installierte Ausgabefächer angezeigt.  In der Standardeinstellung ist das erste Fach „Druckseite unten“ des Ausgabegeräts ausgewählt.
DUPLEX=AUS	AUS EIN	Setzen Sie den Wert auf EIN, um ein Blatt Papier auf beiden Seiten zu bedrucken (Duplexdruck) oder auf AUS, um nur auf einer Seite zu drucken (Simplexdruck).  Weitere Informationen finden Sie unter <b>Beidseitiges Drucken (Duplexdruck)</b> .
DUPLEXBINDUNG=LÄNGS	LÄNGS QUER	Mit Hilfe dieser Option können Benutzer die Bindungskante für den beidseitigen Druck ändern. Diese Menüoption wird angezeigt, wenn das Zubehör für den beidseitigen Druck am MFP-Gerät angeschlossen ist und die Option DUPLEX=EIN ausgewählt wurde.
A4/LETTER IGNORIEREN=JA	JA NEIN	Verwenden Sie diesen Befehl, wenn ein A4-Job auf Druckmedien im Format Letter gedruckt werden soll, jedoch kein Papier im Format A4 eingelegt ist (oder um auf Druckmedien im Format A4 zu drucken, wenn ein Letter-Job gesendet wird, im entsprechenden Fach aber kein Papier im Format Letter eingelegt ist).
MANUELLE ZUFUHR=AUS	AUS EIN	Legen Sie das Papier manuell in Fach 1 ein, so dass es aus diesem Fach und nicht automatisch aus einem anderen Fach eingezogen wird. Wenn die Option MANUELLE ZUFUHR=EIN ausgewählt wurde und Fach 1 leer ist, wird das MFP-Gerät beim Empfang eines Druckjobs offline geschaltet. In diesem Fall wird die Meldung MANUELLE ZUFUHR [PAPIERFORMAT] angezeigt.  Weitere Informationen finden Sie unter <b>Manuelle Zufuhr von Papier aus Fach 1</b> .
RANDLOSDRUCK ALS STANDARD=NEIN	NEIN JA	Aktiviert oder deaktiviert das randlose Drucken für alle Druckjobs. Dieser Modus kann innerhalb eines Druckjobs durch eine PJI-Variable für randloses Drucken außer Kraft gesetzt werden.
COURIER-SCHRIFT=NORMAL	NORMAL DUNKEL	Wählen Sie die Version der zu verwendenden Courier-Schrift aus:  NORMAL: Die interne Courier-Schrift, die bei HP LaserJet 4 Series-Druckern zur Verfügung steht.  DUNKEL: Die interne Courier-Schrift, die bei HP LaserJet III Series-Druckern verfügbar ist.  Die beiden Schriften können nicht gleichzeitig verwendet werden.

Option	Werte	Erläuterung
BREITES A4=NEIN	JA NEIN	Durch die Einstellung BREITES A4 wird die Anzahl der Zeichen geändert, die in einer Zeile auf Papier im Format A4 gedruckt werden können. JA: In einer Zeile können bis zu 80 Zeichen mit Zeichenbreite 10 gedruckt werden. NEIN: In einer Zeile können bis zu 78 Zeichen mit Zeichenbreite 10 gedruckt werden.
PS-FEHLERSEITE DRUCKEN=AUS	EIN AUS	Wählen Sie die Option EIN aus, damit beim Auftreten von PS-Fehlern die entsprechende PS-Fehlerseite gedruckt wird.
PDF-FEHLER DRUCKEN=AUS	EIN AUS	Wählen Sie die Option EIN aus, damit beim Auftreten von PDF-Fehlern die entsprechende PDF-Fehlerseite gedruckt wird.

## Untermenü „PCL“

Option	Werte	Erläuterung
FORMULARLÄNGE=60	5 bis 128	Stellt für das Standardpapierformat einen vertikalen Abstand von 5 bis 128 Zeilen ein. Geben Sie den Wert über das numerische Tastenfeld ein.
AUSRICHTUNG= HOCHFORMAT	HOCHFORMAT QUERFORMAT	Mit dieser Option können Benutzer die Standardausrichtung der Seite festlegen. <b>Hinweis</b> Am besten geben Sie die Seitenausrichtung über den Druckertreiber oder die Anwendung ein. (Die Treiber- und Softwareeinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)
SCHRIFTARTQUELLE= INTERN	INTERN KARTENSTECK- PLATZ X	INTERN: Interne Schriften KARTENSTECKPLATZ 1, 2 oder 3: In einem der drei DIMM-Steckplätze gespeicherte Schriftarten
SCHRIFTARTNUMMER= 0	0-999	Den einzelnen Schriftarten wird jeweils eine Nummer zugewiesen, die dann ebenfalls in der PCL-Schriftenliste aufgeführt ist (siehe <b>PCL- oder PS-Schriftartenliste</b> ). Die Schriftartnummer ist im Ausdruck in der entsprechenden Zeile aufgeführt.
ZEICHENDICHTE DER SCHRIFTART=10	0.44-99.99	Geben Sie über das numerische Tastenfeld einen Wert ein. Ob diese Option angezeigt wird, hängt von der ausgewählten Schriftart ab.
ZEICHENSATZ=PC-8	Auswahl verfügbarer Zeichensätze	Wählen Sie über das Bedienfeld des MFP-Geräts einen der zahlreichen verfügbaren Zeichensätze aus. Ein Zeichensatz ist eine eindeutige Zusammenstellung aller Zeichen einer Schriftart. PC-8 oder PC-850 bieten sich für Strichzeichnungen an.
CR AN LF ANHÄNGEN=NEIN	JA NEIN	Wählen Sie JA, um bei rückwärtskompatiblen PCL-Jobs (nur Text, keine Jobsteuerung) an jeden Zeilenvorschub ein Wagenrücklaufzeichen anzufügen. In bestimmten Umgebungen, beispielsweise UNIX, wird eine neue Zeile nur durch den Steuercode für Zeilenvorschub angezeigt. Mit dieser Option können Benutzer das erforderliche Wagenrücklaufzeichen an jeden Zeilenvorschub anhängen.
LEERE SEITEN UNTERDRÜCKEN=NEIN	NEIN JA	Wenn Sie für diese Option JA einstellen, wird der Seitenvorschub ignoriert, wenn die Seite leer ist.



## Untermenü „Druckqualität“

Sie können einige Optionen in diesem Menü in einer Anwendung oder über den Treiber aufrufen (sofern der entsprechende Treiber installiert ist). Die Treiber- und Softwareeinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft. Weitere Informationen finden Sie unter [Verwenden der Funktionen des Druckertreibers](#).

Option	Werte	Erläuterung
AUSRICHTUNG EINSTELLEN	TESTSEITE DRUCKEN  QUELLE=FACH 2  FACH <X> EINSTELL.	Ändert die Ausrichtung der Ränder, so dass das Bild vertikal und horizontal zentriert ist. Sie können das Druckbild auf der Vorderseite auch so ausrichten, dass es auf der Rückseite gedruckt wird.
FIXIERERMODI	Liste der Papiertypen	<p>Konfigurieren Sie den Fixiereinheit-Modus für die einzelnen Papiertypen.</p> <p>Der Fixiereinheit-Modus kann nur mit Hilfe dieser Menüoption des Bedienfeldes geändert werden.</p> <p><b>AUTOM.:</b> Wählt automatisch den optimalen Modus für diesen Druckmedientyp aus.</p> <p><b>NORMAL:</b> Normale Temperatur, Druckgeschwindigkeit von 50 Seiten pro Minute (40 Seiten pro Minute beim HP LaserJet 9040MFP-Gerät).</p> <p><b>NIEDRIG:</b> Niedrige Temperatur, Druckgeschwindigkeit von 50 Seiten pro Minute (40 Seiten pro Minute beim HP LaserJet 9040MFP-Gerät).</p> <p><b>HOCH1:</b> Temperatur wird erhöht, Druckgeschwindigkeit von 50 Seiten pro Minute (40 Seiten pro Minute beim HP LaserJet 9040MFP-Gerät).</p> <p><b>HOCH2:</b> Temperatur wird erhöht, Druckgeschwindigkeit von 32 Seiten pro Minute.</p> <p><b>SPEZIAL:</b> Druckmodus mit normaler Geschwindigkeit, zwischen den einzelnen Jobs wird eine Pause von 40 Sekunden eingelegt. Nach dem Druck von jeweils 400 Seiten wird die erste Seite des entsprechenden Jobs mit einer niedrigeren Geschwindigkeit gedruckt, damit die Fixiereinheit gereinigt wird. Die gedruckte Seite sollte dadurch keine Mängel aufweisen. Dies ist keine bevorzugte Einstellung.</p> <p>Der Standardmodus für alle Papiertypen ist <b>AUTOM.</b></p> <p>Eine vollständige Liste der unterstützten Papiertypen finden Sie unter <a href="#">Druckmedienspezifikationen</a>.</p> <p><b>VORSICHT</b></p> <p>Wenn Sie den Fixiereinheit-Modus auf <b>HOCH1</b> oder <b>HOCH2</b> setzen, muss er nach Abschluss des Druckvorgangs wieder auf den Standardwert gesetzt werden. Durch die Einstellung <b>HOCH1</b> oder <b>HOCH2</b> für einen Papiertyp wird die Lebensdauer verschiedener Verbrauchsmaterialien (z.B. der Fixiereinheit) möglicherweise verringert. Darüber hinaus können Papierstaus oder andere Probleme auftreten.</p>

Option	Werte	Erläuterung
AUFLÖSUNG= FASTRES 1200	300 600 FASTRES 1200	<p>Wählen Sie einen der folgenden Werte für die Auflösung aus:</p> <p>300: Entwurfsqualität bei maximaler Geschwindigkeit des MFP-Geräts. 300 dpi (Punkte pro Zoll) wird als Einstellung für einige Bitmap-Schriften und -Grafiken sowie für die Kompatibilität mit den HP LaserJet III Series-Druckern empfohlen.</p> <p>600: Hohe Druckqualität bei maximaler Druckergeschwindigkeit.</p> <p>FASTRES 1200: Beste Druckqualität (vergleichbar mit 1200 dpi) bei maximaler Druckgeschwindigkeit.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <p>Am besten ändern Sie die Auflösung im Treiber oder in der Software. (Die Treiber- und Softwareeinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)</p>
RET=MITTEL	AUS HELL MITTEL DUNKEL	<p>Mit Hilfe der Einstellung für die REt-Technologie (Resolution Enhancement Technology) können Winkel, Kurven und Kanten geglättet ausgegeben werden.</p> <p>Bei allen Druckauflösungen, darunter auch FastRes 1200, führt REt zu besseren Ergebnissen.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <p>Am besten ändern Sie die REt-Einstellung im Treiber oder in der Anwendung. (Die Treiber- und Softwareeinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)</p>
ECONOMODE	EIN AUS	<p>Wenn diese Option aktiviert ist, erfolgt der Druck mit einer verringerten Toner Menge pro Seite. Die Druckqualität der Seite wird dadurch jedoch drastisch reduziert.</p>
TONERDICHT=3	1-5	<p>Der Helligkeitsgrad der gedruckten Seite kann durch Ändern der Einstellung für die Toner dichte angepasst werden. Die Einstellungen reichen von 1 (hell) bis 5 (dunkel). Mit der Standardeinstellung 3 werden jedoch normalerweise die besten Ergebnisse erzielt.</p> <p><b>Hinweis</b></p> <p>Am besten ändern Sie die Toner dichte im Treiber oder in der Software. (Die Treiber- und Softwareeinstellungen setzen die Bedienfeldeinstellungen außer Kraft.)</p>
MODUS FÜR KLEINFORMATIGES PAPIER=NORMAL	NORMAL LANGSAM	<p>Beim Drucken auf schmalen Druckmedien dehnen sich die Fixierwalzen möglicherweise an den Stellen aus, an denen die Druckmedien die Walzen nicht berühren. Dies kann wiederum dazu führen, dass die Druckmedien zerknittern.</p>
REINIGUNGSSEITE ERSTELLEN	Kein Wert zur Auswahl	<p>Berühren Sie OK, um eine Reinigungsseite zu drucken. Hierdurch wird überschüssiger Toner aus dem Papierpfad entfernt.</p> <p>Damit die Reinigungsseite ordnungsgemäß ausgeführt wird, sollten Sie die Seite auf Kopierpapier (und nicht auf Schreibmaschinenpapier oder raues Papier) drucken. Befolgen Sie die Anweisungen auf der Reinigungsseite. An der Statusleiste können Sie erkennen, wie weit der Prozess fortgeschritten ist.</p>

## Untermenü „System-Setup“

Die Optionen in diesem Menü wirken sich auf die Funktionalität des MFP-Geräts aus. Konfigurieren Sie das Gerät entsprechend Ihren Druckanforderungen.

Option	Werte	Erläuterung
DATUM/ZEIT	DATUM DATUMSFORMAT ZEIT ZEITFORMAT	Legt Datum und Uhrzeit für das MFP-Gerät fest. Die Echtzeituhr wird auf die Greenwich Mean Time (GMT) eingestellt.
MAX. ANZAHL JOBSPEICHERUNG= 32	1-100	Legt die Anzahl der Jobs fest, die auf der zusätzlichen Festplatte des MFP-Geräts gespeichert werden können.
ZEITLIMIT FÜR JOBSPEICHERUNG= AUS	AUS 1 STD 4 STD 1 TAG 1 WOCH	Legt den Zeitraum fest, nach der Schnellkopie-Jobs, Prüf- und Aufbewahrungsjobs sowie private und gespeicherte Jobs automatisch aus der Warteschlange gelöscht werden.
ADRESSE ANZEIGEN=AUS	AUTOM. AUS	Legt fest, ob die IP-Adresse des Druckers in der Meldung Bereit angezeigt wird. Wenn dieser Wert auf EIN gesetzt wird, wird die Adresse der EIO-Karte im Steckplatz 1 angezeigt.
FACHEIGENSCHAFTEN	ANGEFORD. FACH VERWENDEN AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR PS- VERARBEITUNG VON DRUCKMEDIEN	<p>Legt die Eigenschaften des Fachs durch die Angabe des Fachs fest, aus dem gedruckt werden soll.</p> <p>Mit der Option ANGEFORD. FACH VERWENDEN wird das Fach festgelegt, aus dem die angegebenen Jobs gedruckt werden sollen. Für diese Menüoption stehen die Werte AUSSCHLIESSLICH (Standardeinstellung) oder ZUERST zur Verfügung.</p> <p>Durch die Option AUFFORDERUNG ZUR MANUELLEN ZUFUHR wird festgelegt, ob dem Benutzer bei einer fehlenden Übereinstimmung eines Jobs mit einem angeforderten, konfigurierten Fach eine Aufforderung angezeigt wird. Für diese Menüoption stehen die Werte IMMER (Standardeinstellung) und WENN NICHT EINGEL. zur Verfügung.</p> <p>Mit PS-VERARBEITUNG VON DRUCKMEDIEN wird festgelegt, ob die Druckmedienverarbeitung auf PostScript-Regeln oder auf HP Regeln basiert. Für diese Menüoption stehen die Werte AKTIVIERT (Standardeinstellung) oder DEAKTIVIERT zur Verfügung.</p>

Option	Werte	Erläuterung
BEREITSCHAFTS-EINSTELLUNG=90 MINUTEN	1 MINUTE 15 MINUTEN 30 MINUTEN 60 MINUTEN 90 MINUTEN 2 STD 4 STD	<p>Legt fest, wie lange sich das MFP-Gerät vor dem Übergang in den Bereitschaftsmodus im Leerlauf befindet.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verringert den Stromverbrauch des Druckers im Ruhezustand.</li> <li>• Die Abnutzung der elektronischen Komponenten des MFP-Geräts wird verringert (die Anzeigebeleuchtung wird ausgeschaltet).</li> <li>• Wenn Sie einen Druckjob senden möchten, drücken Sie eine Taste auf dem Bedienfeld, öffnen Sie ein Papierfach, oder öffnen Sie die obere Abdeckung. Das Gerät beendet dann automatisch den Bereitschaftsmodus.</li> </ul> <p><b>Hinweis</b> Mit dem Bereitschaftsmodus wird die Hintergrundbeleuchtung der Anzeige ausgeschaltet. Die Meldungen auf der Anzeige können jedoch weiterhin gelesen werden.</p>
EINSCHALTZEIT	EINSCHALTZEIT FESTLEGEN	Legt die Uhrzeit fest, zu der das MFP-Gerät den Bereitschaftsmodus automatisch beendet. Diese Funktion kann für jeden Wochentag auf eine andere Uhrzeit eingestellt werden.
DRUCKERSPRACHE=AUTOM.	AUTOM. PCL PS PDF XHTML MIME	<p>Die Standarddruckersprache wird ausgewählt. Die möglichen Werte werden durch die im MFP-Gerät installierten gültigen Sprachen bestimmt.</p> <p>Die Druckersprache sollte in der Regel nicht geändert werden (Standardeinstellung: AUTOM.). Wenn Sie die Standardeinstellung auf eine bestimmte Druckersprache umstellen, wird nicht automatisch von einer Druckersprache in die andere gewechselt. Dazu müssen bestimmte Softwarebefehle an das MFP-Gerät gesendet werden.</p>
IGNORIERBARE MELDUNGEN=JOB	EIN JOB	<p>Legt fest, wie lange eine ignorierbare Meldung auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird.</p> <p>EIN: Warnmeldungen werden auf dem Bedienfeld angezeigt, bis sie gelöscht werden.</p> <p>JOB: Warnmeldungen werden so lange auf dem Bedienfeld angezeigt, bis der Job beendet ist, von dem sie generiert wurden.</p>
AUTOMATISCHE FORTSETZUNG=EIN	EIN AUS	<p>Legt die Reaktion bei Fehlern fest.</p> <p>EIN: Wenn aufgrund eines Fehlers nicht gedruckt werden kann, wird die entsprechende Meldung angezeigt und das MFP-Gerät für 10 Sekunden offline geschaltet.</p> <p>AUS: Wenn aufgrund eines Fehlers nicht gedruckt werden kann, wird die Meldung weiterhin auf dem Bedienfeld angezeigt, und der Druckvorgang wird erst fortgesetzt, nachdem <b>Weiter</b> berührt wurde.</p> <p><b>Hinweis</b> Wenn eine Heftereinheit installiert ist und der Druckvorgang gestoppt werden soll, wenn die Klammern im Heftgerät verbraucht sind, muss im Menü SYSTEM-SETUP des Bedienfeldes die Option AUTOMATISCHE FORTSETZUNG=AUS eingerichtet werden.</p>

Option	Werte	Erläuterung
PATRONE FAST LEER= WEITER	WEITER STOPP	<p>Bestimmt die Funktionsweise des MFP-Geräts, wenn die Tonerpatrone fast leer ist. Die Meldung PATRONE FAST LEER wird angezeigt, wenn der Patroneninhalt bei normaler Druckaktivität noch für zwei Wochen ausreicht. Dadurch haben Sie genügend Zeit, eine neue Druckpatrone zu erwerben.</p> <p>WEITER: Das MFP-Gerät druckt auch noch, wenn die Meldung PATRONE FAST LEER angezeigt wird.</p> <p>STOPP: Das Gerät wird bis zur Einleitung weiterer Maßnahmen offline geschaltet.</p> <p>Weitere Informationen finden Sie unter <a href="#">Umgang mit der Druckpatrone</a>.</p>
PATRONE LEER=WEITER	STOPP WEITER	<p>Bestimmt die Funktionsweise des MFP-Geräts, wenn die Tonerpatrone leer ist.</p> <p>WEITER: Bis die Patrone ersetzt wird, wird die Meldung PATRONE ERSETZEN angezeigt. Das MFP-Gerät druckt weiterhin.</p> <p>STOPP: Das Gerät wird so lange offline geschaltet, bis die Patrone ersetzt wird.</p>
PAPIERSTAU BEHEBEN= AUTOM.	AUTOM. EIN AUS	<p>Legt die Funktionsweise des MFP-Geräts fest, wenn ein Papierstau aufgetreten ist.</p> <p>AUTOM.: Für die Behebung des Papierstaus wird automatisch der geeignete Modus ausgewählt (üblicherweise EIN). Dies ist die Standardeinstellung.</p> <p>EIN: Nach dem Beseitigen des Papierstaus werden die entsprechenden Seiten automatisch erneut gedruckt.</p> <p>AUS: Nach dem Beseitigen eines Papierstaus werden die betreffenden Seiten nicht erneut gedruckt. Mit dieser Einstellung verbessert sich möglicherweise die Druckleistung.</p>
SPRACHE=DEUTSCH	Liste der verfügbaren Sprachen	Legt die Sprache für das Bedienfeld fest.

## Untermenü „E/A“

Die Optionen im Menü **E/A** (Eingabe/Ausgabe) wirken sich auf die Kommunikation zwischen MFP-Gerät und Computer aus.

Option	Werte	Erläuterung
E/A-ZEITLIMIT=15	5-300	Verwenden Sie diese Option, um das <b>E/A-Zeitlimit</b> in Sekunden festzulegen. (Als <b>E/A-Zeitlimit</b> wird die Zeitdauer in Sekunden bezeichnet, nach der ein Druckjob beendet ist.)  Mit dieser Einstellung kann das Zeitlimit für eine optimale Leistung eingestellt werden. Wenn Daten von anderen Anschlüssen in der Mitte des Druckjobs angezeigt werden, erhöhen Sie den Wert für das Zeitlimit.

## Untermenü „Parallele Eingabe“

Option	Werte	Erläuterung
HOCHGESCHWINDIGKEIT=JA	JA NEIN	Ermöglicht eine schnellere parallele Datenübertragung beim Anschluss an neuere Computer.
ERWEITERTE FUNKTIONEN=EIN	EIN AUS	Aktiviert oder deaktiviert die bidirektionale parallele Kommunikation. In der Standardeinstellung ist der bidirektionale parallele Anschluss (IEEE-1284) eingestellt.  Wenn diese Einstellung aktiviert ist, werden Statusmeldungen an den Computer übermittelt. (Wenn die erweiterten parallelen Funktionen aktiviert sind, verlangsamt sich der Wechsel zwischen Sprachen möglicherweise.)

## Untermenü „EIO X Jetdirect“

Das EIO-Untermenü (Enhanced Input/Output) wird nur angezeigt, wenn ein EIO-Gerät in einem EIO-Steckplatz im MFP-Gerät installiert ist (z.B. ein HP Jetdirect-Druckserver). Die Optionen in diesem Menü unterscheiden sich je nach dem installierten zusätzlichen Produkt. Ist im MFP-Gerät eine EIO-Karte für den HP Jetdirect-Druckserver installiert, können Sie im EIO-Menü die grundlegenden Netzwerkparameter konfigurieren. Diese und weitere Parameter können auch über HP Web Jetadmin oder sonstige Netzwerkkonfigurationsprogramme (z.B. Telnet oder den integrierten Webserver) konfiguriert werden.

Weitere Informationen zum Untermenü EIO finden Sie in der Dokumentation zu Ihrer EIO-Jetdirect-Karte.

## Untermenü „Integrierter Jetdirect“

Option	Parameter	Werte	Erläuterung
TCP/IP	AKTIVIEREN	EIN	Aktiviert das TCP/IP-Protokoll.
		AUS	Deaktiviert das TCP/IP-Protokoll.
	HOSTNAME		Ein alphanumerischer Zeichensatz mit maximal 32 Zeichen zur Identifizierung des Geräts. Dieser Name wird auf der Jetdirect-Konfigurationsseite aufgeführt. Der standardmäßige Hostname lautet NPIxxxxxx. Dabei steht xxxxxx für die letzten sechs Stellen der LAN-Hardwareadresse (MAC).
	METHODE KONFIG.	BOOTP	Verwenden Sie BootP (Bootstrap Protocol) zur automatischen Konfiguration von einem BootP-Server aus.
		DHCP	Verwenden Sie DHCP (Dynamic Host Configuration Protocol) zur automatischen Konfiguration von einem DHCP-Server aus.
		AUTO-IP	Verwenden Sie die automatische IP-Adressierung über die lokale Verbindung. Eine Adresse im Format 169.254.x.x wird automatisch zugewiesen.
		MANUELL	Konfigurieren Sie die TCP/IP-Parameter über das Menü MANUELLE EINST.
	MANUELLE EINST.	IP-Adresse	Die eindeutige IP-Adresse des MFP-Geräts.
		TEILNETZMASKE	Die Teilnetzmaske des Geräts.
		SYSLOG-SERVER	Die IP-Adresse des Syslog-Servers, mit dem die Syslog-Meldungen empfangen und protokolliert werden.
		STANDARD-GATEWAY	Die IP-Adresse des Gateways oder Routers für die Kommunikation mit anderen Netzwerken.
		LEERLAUFZEITL.	Der Zeitraum in Sekunden, nach dem eine TCP-Druckdatenverbindung unterbrochen wird (Standardeinstellung: 270 Sekunden).

Option	Parameter	Werte	Erläuterung
TCP/IP	STANDARD-IP	AUTO-IP	Die IP-Adresse „169.254.x.x“ wird über die lokale Verbindung eingerichtet.
		LEGACY	Die Adresse „192.0.0.192“ wird in Übereinstimmung mit älteren Jetdirect-Produkten eingerichtet.
	PRIMÄRER DNS		Geben Sie die IP-Adresse (n.n.n.n) des primären DNS-Servers (Domain Name System) an.
	SEKUNDÄRER DNS		Geben Sie die IP-Adresse (n.n.n.n) des sekundären DNS-Servers (Domain Name System) an.
	PROXYSERVER		<p>Gibt den Proxyserver an, der von den im MFP-Gerät integrierten Anwendungen verwendet werden soll. Ein Proxyserver wird in der Regeln von Netzwerk-Clients für den Internetzugang verwendet. Auf dem Server werden Webseiten zwischengespeichert. Zudem bietet der Server für diese Clients ein bestimmtes Maß an Internetsicherheit.</p> <p>Geben Sie zum Festlegen eines Proxyservers die entsprechende IP-Adresse oder den vollqualifizierten Domännennamen ein. Der Name darf aus maximal 64 Zeichen bestehen.</p> <p>In manchen Netzwerken müssen Sie die Proxyserveradresse unter Umständen bei Ihrem Internet-Dienstanbieter erfragen.</p>
	PROXYAN-SCHLUSS		Geben Sie die Anschlussnummer ein, die vom Proxyserver für die Client-Unterstützung verwendet wird. Mit der Anschlussnummer wird der Anschluss gekennzeichnet, der für die Proxyaktivitäten im Netzwerk reserviert ist. Der Wert kann zwischen 0 und 65535 liegen.
IPX/SPX	AKTIVIEREN	EIN AUS	Aktiviert das IPX/SPX-Protokoll. Deaktiviert das IPX/SPX-Protokoll.
	RAHMENTYP	AUTOM.  ENL8023 ENLII ENL8022 ENLSNAP	<p>Dient zur Auswahl der Rahmentypeinstellungen für Ihr Netzwerk.</p> <p>In der Standardeinstellung AUTOM. wird der Rahmentyp automatisch auf den zuerst erkannten Typ eingestellt und begrenzt.</p> <p>Rahmentypauswahl für Ethernet-Netzwerke</p>
APPLETALK	AKTIVIEREN	EIN AUS	Aktiviert bzw. deaktiviert das AppleTalk-Protokoll.
DLC/LLC	AKTIVIEREN	EIN AUS	Aktiviert bzw. deaktiviert das AppleTalk-Protokoll.



Option	Parameter	Werte	Erläuterung
VERBIND.- GESCHW.	AUTOM.		Der Druckserver wird automatisch so konfiguriert, dass dessen Verbindungsgeschwindigkeit und Kommunikationsmodus mit dem des Netzwerks übereinstimmt. Wenn ein Problem auftritt, wird 100TX HALB festgelegt.
		10T HALB	10 Mbit/s, Halbduplex-Betrieb
		10T VOLL	10 Mbit/s, Vollduplex-Betrieb
		100TX HALB	100 Mbit/s, Halbduplex-Betrieb
		100TX VOLL	100 Mbit/s, Vollduplex-Betrieb

## Untermenü „Resets“

### Hinweis

Verwenden Sie dieses Menü mit Vorsicht. Wenn Sie diese Optionen auswählen, gehen unter Umständen zwischengespeicherte Seitendaten oder Konfigurationseinstellungen des MFP-Geräts verloren. Setzen Sie das Gerät nur in den folgenden Fällen zurück:

- Sie möchten die Standardeinstellungen des MFP-Geräts wiederherstellen.
- Die Verbindung zwischen MFP-Gerät und Computer wurde unterbrochen.
- Es treten Probleme mit einem Anschluss auf.

Mit den Optionen im Untermenü **Resets** wird der gesamte Produktspeicher gelöscht. Mit **ZURÜCKSETZEN** wird lediglich der aktuelle Job gelöscht.

## Menü „Fax“

Dieses Menü wird nur angezeigt, wenn das optionale Faxzubehör installiert wurde. Informationen zum Menü Fax finden Sie im *HP Fax-Benutzerhandbuch*.

Option	Parameter	Werte	Erläuterung
EREIG. PROTOKOLL DRUCKEN			Eine lokalisierte Liste der letzten 50 Einträge des Fehlerprotokolls wird erstellt, in der die neuesten Einträge zuerst aufgeführt werden. Im gedruckten Ereignisprotokoll wird die Fehlernummer, die Seitenzahl, der Fehlercode sowie die Beschreibung oder die Druckersprache angegeben.
EREIG. PROTOKOLL ANZEIGEN			Ermöglicht Benutzern das Anzeigen der letzten 50 Einträge des Ereignisprotokolls mit Hilfe des Bedienfeldes.
PAPIERPFADTEST	TESTSEITE DRUCKEN		Erstellt eine Seite zum Testen der Papierzufuhrfunktionen des MFP-Geräts.
	QUELLE	ALLE ZUFUHRFÄCHER FACH 1 FACH 2 FACH <N>	Gibt an, ob beim Durchführen des Tests Papier aus allen Fächern oder aus einem bestimmten Fach verwendet werden soll.
	ZIEL	ALLE AUSGABEFÄCHER STD. AUSGABE OBERES LINKES FACH	Gibt an, welche Papierpfade getestet werden.
	DUPLEX	EIN AUS	Gibt an, ob der Duplexer beim Durchführen des Tests einbezogen wird.
	EXEMPLARE	1 10 50 100 500	Gibt an, wie viele Blatt Papier beim Durchführen des Tests von der angegebenen Quelle gesendet werden.
	SENSOREN	EIN AUS	Gibt an, ob Sensorinformationen angezeigt werden, während sich das Papier durch den Papierpfad bewegt, oder ob während des Papierpfadtests nur der Status des Geräts angezeigt wird.

Option	Parameter	Werte	Erläuterung
SCANNERTESTS	UNTERE LAMPE		Dieser Menüeintrag wird von Servicetechnikern zum Diagnostizieren von potentiellen Druckerproblemen verwendet.
	OBERE LAMPE		
	VERSCHLUSS-		
	MAGNET		
	GEWICHTS-		
	MAGNET		
	SENSOREN		
	ADF -		
	AUSGABEMOTOR		
	ADF -		
	ZUFUHRMOTOR		
	ADF-ZUFUHR-		
	UMKEHRUNG		
	SCANNERMOTOR		
BEDIENFELD	LEDs		Dieser Menüeintrag wird von Servicetechnikern zum Diagnostizieren von potentiellen Druckerproblemen verwendet.
	ANZEIGE		
	TASTEN		
	TOUCHSCREEN		

## Menü „Service“

Das Menü *Service* ist gesperrt. Zum Öffnen des Menüs muss vom Servicetechniker eine PIN-Nummer eingegeben werden.



# C MFP-Speicher und Speichererweiterung

## Überblick

Dieser Anhang enthält folgende Themen:

- Bestimmen der Speicheranforderungen
- Installieren von Speicher
- Überprüfen der Speicherinstallation
- Ressourceneinsparung (permanente Ressourcen)
- Web-Zugang

Das MFP-Gerät verfügt über zwei DDR-DIMM-Speichersteckplätze zum Erweitern des MFP-Speichers. DDR-DIMMs sind mit 16, 32, 64, 128 und 256 MB zur Aufrüstung auf maximal 512 MB erhältlich.

Das MFP-Gerät verfügt über zwei CompactFlash-Steckplätze für folgende Funktionen:

- Flash-Speicherkarten mit 16, 32 und 64 MB. Im Gegensatz zum MFP-Standardspeicher können mit einem CompactFlash-Speicher heruntergeladene Komponenten im MFP-Gerät auch im ausgeschalteten Zustand dauerhaft gespeichert werden. Das MFP-Gerät unterstützt CompactFlash-Speicher vom Typ 1 und Typ 2.
- Zum Hinzufügen von zusätzlichen Flash-Speicher-basierten Schriftarten, Makros und Füllmustern verwenden Sie das entsprechende DDR-DIMM.
- Zusätzliche Flash-basierte Druckersprachen und MFP-Optionen fügen Sie über das entsprechende DDR-DIMM hinzu.

---

### Hinweis

SIMMs (Single In-Line Memory Module), die bei früheren HP LaserJet-Produkten verwendet wurden, sind nicht mit dem MFP-Gerät kompatibel.

Bestellinformationen finden Sie unter [Teile und Zubehör](#) oder unter [www.hp.com/support](http://www.hp.com/support).

## Bestimmen der Speicheranforderungen

Die erforderliche Speichergröße ist abhängig von den zu druckenden Dokumenttypen. Das MFP-Gerät kann die meisten Texte und Grafiken bei 1.200 dpi FastRes ohne zusätzlichen Speicher drucken.

Wenn Sie häufig komplexe Grafiken, PS-Dokumente oder beidseitige Dokumente (Duplex-Druck) drucken, viele in das MFP-Gerät geladene Schriften verwenden oder auf großformatigem Papier (z.B. A3, B4 oder im Format 279 x 432 mm) drucken, ist es empfehlenswert, dem Gerät zusätzlichen Speicher hinzuzufügen.

# Installieren von Speicher

## So installieren Sie DDR-DIMMs

Setzen Sie zusätzlichen Speicher anhand der folgenden Anweisungen ein. Drucken Sie zunächst eine Konfigurationsseite (berühren Sie dazu nacheinander Menü, Informationen und Konfiguration drucken). Auf diese Weise können Sie feststellen, wie viel Speicher im MFP-Gerät installiert ist, bevor Sie weiteren Speicher hinzufügen. In der Tabelle finden Sie Informationen über die maximale Speichermenge für die einzelnen DIMM-Steckplätze.

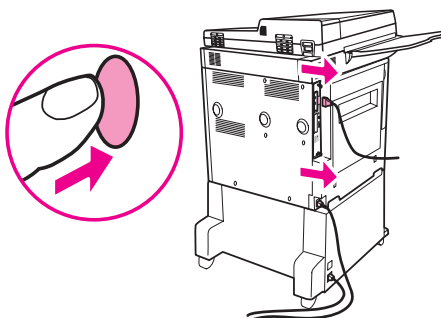
Bezeichnung des Steckplatzes auf der Konfigurationsseite	Bezeichnung des Steckplatzes auf der Formatierungskarte	Beschreibung
Steckplatz 1	J1	256 MB
Steckplatz 2	J2	Leer
Gesamt		256 MB

### ACHTUNG

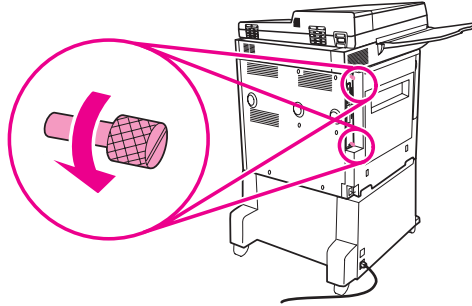
DDR-DIMMs können durch statische Elektrizität beschädigt werden. Tragen Sie bei der Handhabung von DDR-DIMMs entweder ein antistatisches Armband, oder berühren Sie immer wieder die Oberfläche der antistatischen DIMM-Verpackung und anschließend eine blanke Metalloberfläche am MFP-Gerät.

## So installieren Sie Speicher

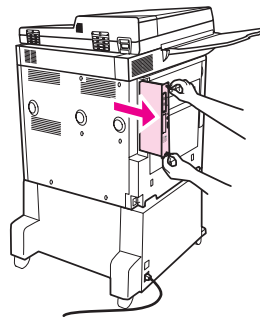
- 1 Wenn Sie dies noch nicht getan haben, drucken Sie zunächst eine Konfigurationsseite. Auf diese Weise können Sie feststellen, wie viel Speicher im MFP-Gerät installiert ist, bevor Sie weiteren Speicher hinzufügen.
- 2 Schalten Sie das MFP-Gerät aus. Ziehen Sie das Netzkabel und alle anderen Kabel ab.



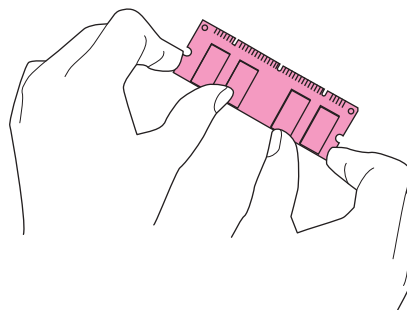
- 3 Lösen Sie auf der Rückseite des MFP-Geräts die beiden Rändelschrauben.



- 4 Ziehen Sie die Formatierungskarte an den Schrauben aus dem MFP-Gerät. Legen Sie diese auf eine ebene, nicht leitende Oberfläche.



- 5 Nehmen Sie den DIMM-Speicher aus der antistatischen Verpackung. Halten Sie den Speicher mit den Fingern an den seitlichen Kanten und dem Daumen an der hinteren Kante fest. Richten Sie die Kerben am DIMM mit dem DIMM-Steckplatz aus. (Prüfen Sie, ob die Verriegelungen auf beiden Seiten des DIMM-Steckplatzes geöffnet bzw. nach außen geklappt sind.)



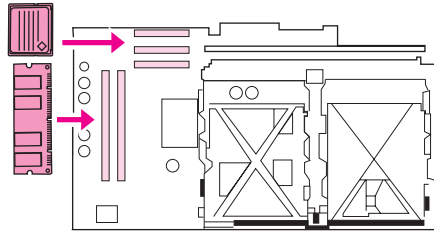
---

**Hinweis**

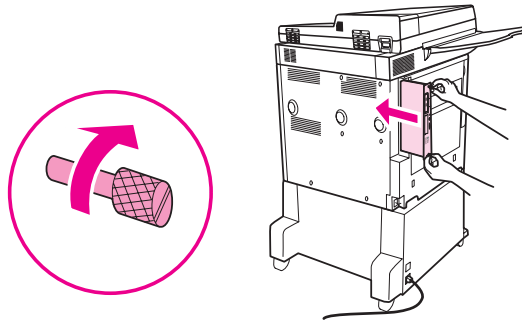
---

Informationen zur maximalen Speichermenge für die einzelnen DIMM-Steckplätze finden Sie unter [Installieren von Speicher](#).

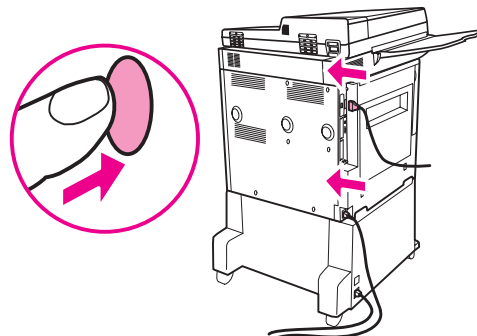
- 6 Drücken Sie den DIMM-Speicher gerade in den Steckplatz (fest drücken). Achten Sie darauf, dass die Verriegelungen auf beiden Seiten des DIMMs einrasten. (Zum Entfernen eines DIMM-Speichers müssen die Verriegelungen gelöst werden.)



- 7 Schieben Sie die Formatierungskarte wieder in das MFP-Gerät ein, und drehen Sie die beiden Schrauben fest.



- 8 Stecken Sie das Netzkabel ein, und schließen Sie alle Kabel an. Schalten Sie das MFP-Gerät ein.



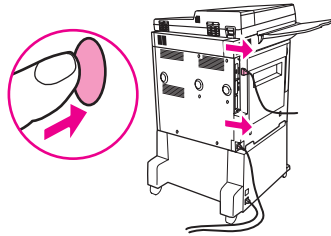


## So installieren Sie eine CompactFlash-Speicherkarte

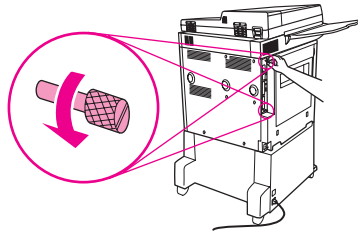
### ACHTUNG

Installieren Sie im MFP-Gerät auf keinen Fall für die Verwendung in Digitalkameras vorgesehene Flash-Speicherkarten. Das direkte Drucken von Fotos über eine Flash-Speicherkarte wird bei diesem MFP-Gerät nicht unterstützt. Wenn Sie eine Flash-Speicherkarte für Kameras installieren, wird auf dem Bedienfeld eine Meldung mit der Frage angezeigt, ob Sie die Flash-Speicherkarte neu formatieren möchten. Wenn Sie eine Neuformatierung der Karte durchführen, gehen sämtliche Daten auf der Karte verloren.

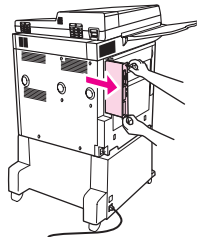
- 1 Schalten Sie das MFP-Gerät aus, und ziehen Sie alle Netz- und Schnittstellenkabel ab.



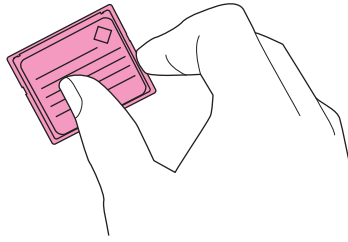
- 2 Lösen Sie auf der Rückseite des MFP-Geräts die beiden Rändelschrauben.



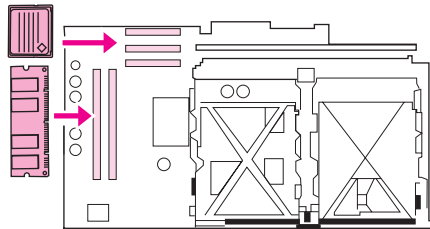
- 3 Ziehen Sie die Formatierungskarte an den Schrauben aus dem MFP-Gerät. Legen Sie diese auf eine ebene, nicht leitende Oberfläche.



- 4 Nehmen Sie den CompactFlash-Speicher aus der antistatischen Verpackung. Halten Sie den CompactFlash-Speicher mit den Fingern an den seitlichen Kanten und dem Daumen an der hinteren Kante fest. Richten Sie die Kerben am CompactFlash-Speicher mit dem entsprechenden Steckplatz aus.



- 5 Drücken Sie den CompactFlash-Speicher gerade in den Steckplatz.



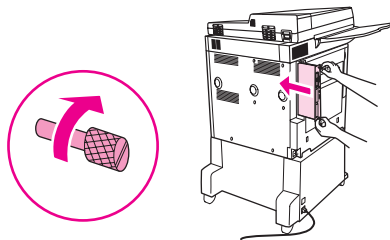
#### ACHTUNG

Die Flash-Speicherkarte darf nicht schief eingesetzt werden.

#### Hinweis

Der erste Flash-Speichersteckplatz mit der Bezeichnung „Firmware Slot“ ist für Firmware reserviert. Verwenden Sie für alle anderen Lösungen die Steckplätze 2 und 3.

- 6 Schieben Sie die Formatierungskarte wieder in das MFP-Gerät ein, und drehen Sie die beiden Schrauben fest.



- 7 Stecken Sie das Netzkabel ein, und schließen Sie alle Kabel an. Schalten Sie das MFP-Gerät ein.

# Überprüfen der Speicherinstallation

Überprüfen Sie anhand der folgenden Schritte, ob die DDR-DIMMs und Flash-Speicherkarten richtig eingesetzt wurden:

- 1 Überprüfen Sie, ob nach dem Einschalten des MFP-Geräts auf dem Bedienfeld **BEREIT** angezeigt wird. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, wurde ein DIMM oder eine Flash-Speicherkarte möglicherweise falsch eingesetzt.
- 2 Drucken Sie die Konfigurationsseite.
- 3 Prüfen Sie auf der Konfigurationsseite den Bereich für den Speicher, und vergleichen Sie diesen mit der vor dem Einsetzen des DIMM gedruckten Konfigurationsseite. Wenn sich die Speichermenge nicht vergrößert hat, ist möglicherweise eines der folgenden Probleme aufgetreten:
  - Möglicherweise wurde der DIMM-Speicher nicht richtig eingesetzt. Wiederholen Sie den Installationsvorgang.
  - Der DIMM-Speicher ist vielleicht fehlerhaft. Verwenden Sie ein neues DIMM, oder setzen Sie es in einen anderen Steckplatz ein.

---

## Hinweis

Wenn Sie eine Druckersprache installiert haben, prüfen Sie den Bereich für installierte Druckersprachen und Optionen auf der Konfigurationsseite. In diesem Bereich muss die neue Druckersprache angegeben sein.

---

## Ressourceneinsparung (permanente Ressourcen)

Dienstprogramme oder an das MFP-Gerät gesendete Jobs beinhalten manchmal Ressourcen (z.B. Schriftarten, Makros oder Füllmuster). Ressourcen, die intern als permanent gekennzeichnet sind, verbleiben im Speicher des MFP-Geräts, bis es ausgeschaltet wird.

Wenn kein Flash-DIMM zum Speichern der übertragenen Ressourcen vorhanden ist, empfiehlt es sich unter Umständen, die den einzelnen Sprachen zugewiesene Speichermenge zu ändern. Dies gilt besonders dann, wenn Sie eine ungewöhnlich große Anzahl von Schriftarten laden möchten oder wenn sich das MFP-Gerät in einer freigegebenen Netzwerkkumgebung befindet.

Die Mindestspeichermenge, die der Ressourceneinsparung zugewiesen werden kann, beträgt je 400 KB für PCL und PS.

## Verwenden der Web-Zugangsfunktion

Das MFP-Gerät ist mit einem Web-Zugang ausgestattet. Mit dieser Funktion können Sie folgende Informationen zum MFP-Gerät abrufen:

- Bedienfeldmeldungen
- Füllstände von Verbrauchsmaterialien und Bestellmöglichkeiten
- Fächerkonfiguration
- Konfiguration der Bedienfeldmenüs des MFP-Geräts
- MFP-Konfigurationsseite
- Ereignisprotokollinformationen
- Auslastung des MFP-Geräts (Druckjobarten)
- Netzwerkkonfiguration und -verwaltung
- E-Mail-Benachrichtigungen

Mit dem Web-Zugang können Sie außerdem die folgenden Funktionen zur Druckjobverwaltung durchführen, für die normalerweise das Bedienfeld des MFP-Geräts verwendet wird:

- Ändern der MFP-Geräteeinstellungen
- Ändern der MFP-Gerätekonfiguration
- Abbrechen von Druckjobs

## So erhalten Sie Zugriff auf den Web-Zugang

---

### Hinweis

---

Damit Sie auf den Web-Zugang zugreifen können, müssen Sie über ein IP-basiertes Netzwerk und einen Web-Browser verfügen.

Geben Sie im Webbrowser die dem MFP-Gerät zugewiesene IP-Adresse ein. Wenn die IP-Adresse des MFP-Geräts zum Beispiel 192.1.2.3 lautet, geben Sie folgende Adresse ein:

`http://192.1.2.3`

Weitere Informationen zum Web-Zugang finden Sie im *Online-Benutzerhandbuch des integrierten Webservers für HP LaserJet-Drucker* unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).

# D Zulassungsbestimmungen

## Umweltschutz-Förderprogramm

### Schutz der Umwelt

Hewlett-Packard hat sich zum Ziel gesetzt, umweltverträgliche Qualitätsprodukte herzustellen. Dieses Produkt wurde mit verschiedenen Attributen ausgestattet, die zu einer Entlastung unserer Umwelt beitragen.

### Ozon

Dieses Produkt erzeugt keine nennenswerte Menge an Ozongas (O<sub>3</sub>).

### Leistungsaufnahme

Der Energieverbrauch nimmt im Bereitschaftsmodus erheblich ab. Dadurch werden natürliche Ressourcen und Geld eingespart, ohne die hohe Leistung des Produkts zu beeinträchtigen. Das HP LaserJet 9050MFP-Gerät erfüllt die Richtlinien des ENERGY STAR®-Programms (Version 1.0), einer freiwilligen Initiative zur Förderung der Entwicklung stromsparender Bürogeräte.



ENERGY STAR® ist eine in den USA eingetragene Marke. Als Partner der ENERGY STAR®-Initiative hat Hewlett-Packard dieses Gerät als ein Produkt eingestuft, das den ENERGY STAR®-Richtlinien für Energieeffizienz entspricht. Weitere Informationen finden Sie unter [www.energystar.gov](http://www.energystar.gov).

### Tonerverbrauch

Im Entwurfsmodus wird deutlich weniger Toner verbraucht, wodurch sich die Gebrauchsdauer der Druckpatrone verlängern lässt.

### Papierverbrauch

Mit der automatischen Duplexfunktion und der Möglichkeit, mehrere Dokumentseiten auf ein Blatt Papier zu drucken (n-fach-Druck), können Sie den Papierverbrauch reduzieren und dadurch einen Beitrag zur Einsparung natürlicher Ressourcen leisten.

## Kunststoffe

Alle Kunststoffteile mit einem Gewicht von mehr als 25 g sind mit international genormten Zeichen versehen, so dass sie nach Ablauf der Gebrauchsdauer zu Recyclingzwecken schneller erkannt werden können.

## Verbrauchsmaterial für HP LaserJet-Drucker

Das Verbrauchsmaterial für dieses Produkt (z.B. Druckpatronen) kann in zahlreichen Ländern/Regionen über das HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Druckerverbrauchsmaterial an HP zurückgegeben werden. Dieses kundenfreundliche und kostenlose Rücknahmeprogramm wird in über 30 Ländern/Regionen angeboten. Allen Verpackungen neuer HP LaserJet-Druckpatronen und sonstigem Verbrauchsmaterial liegen mehrsprachige Informationen und Anleitungen zu diesem Programm bei.

## Informationen zum HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Druckerverbrauchsmaterial

Seit 1992 bietet HP die kostenlose Rückgabe und das kostenfreie Recycling von HP LaserJet-Verbrauchsmaterial in 86 % der Länder/Regionen an, in denen HP LaserJet-Verbrauchsmaterial verkauft wird. Im Lieferumfang der meisten HP LaserJet-Druckpatronen sind zusätzlich zu den Installationsanweisungen frankierte und adressierte Rücksendeetiketten enthalten. Etiketten und Kartons für Sammelrückgaben sind zudem über folgende Website erhältlich:

[www.hp.com/recycle](http://www.hp.com/recycle).

2002 wurden durch das HP Planet Partners Recycling-Programm für Verbrauchsmaterial über 10 Millionen HP LaserJet-Druckpatronen weltweit recycelt. Diese Rekordanzahl bedeutet beinahe 12.000 t Druckpatronenmaterial, das sonst möglicherweise achtlos weggeworfen worden wäre. Weltweit wurde von HP nach Gewicht durchschnittlich 80 % aller Druckpatronen recycelt (in erster Linie Kunststoff- und Metallteile). Kunststoffe und Metalle werden für die Fertigung neuer Produkte, beispielsweise von HP Produkten, Kunststofffächern und Druckspulen verwendet. Die Restmaterialien werden umweltgerecht entsorgt.

## Rückgabe in den USA

Zum verantwortungsbewussteren Umgang mit der Umwelt bei der Rückgabe von gebrauchten Patronen und Verbrauchsmaterialien empfiehlt HP den Einsatz von Sammelrückgaben. Packen Sie einfach zwei oder mehr Patronen zusammen, und verwenden Sie das portofreie und voradressierte UPS-Versandetikett, das der Verpackung beiliegt. Weitere Informationen erhalten Sie in den USA unter der Telefonnummer 800-340-2445 oder auf der HP Website unter

[www.hp.com/recycle](http://www.hp.com/recycle).

## Rückgabe außerhalb der USA

Kunden außerhalb der USA wenden sich für weitere Informationen zum HP Rückgabe- und Recyclingprogramm für Verbrauchsmaterial an die nächste HP Vertriebs- und Kundendienststelle oder besuchen die folgende Website: [www.hp.com/go/recycle](http://www.hp.com/go/recycle).

## Papier

In diesem Produkt kann Recyclingpapier verwendet werden, wenn das Papier die im Print Media Guide (Druckmedienhandbuch) beschriebenen Richtlinien erfüllt. Bestellinformationen finden Sie unter [www.hp.com/support](http://www.hp.com/support). Dieses Produkt ist für die Verwendung von Recyclingpapier gemäß EN12281:2002 geeignet.

## Materialhinweise

In der fluoreszierenden Lampe der Bedienfeld-LCD-Anzeige dieses HP Produkts ist Quecksilber enthalten. Diese Bauteile müssen am Ende ihrer Lebensdauer unter Umständen gesondert entsorgt werden.

Dieses HP Produkt enthält auf der Formatierungskarte eine Lithium-Batterie, die am Ende der Gebrauchsdauer möglicherweise gesondert zu entsorgen ist.

Recyclinginformationen finden Sie unter [www.hp.com/go/recycle](http://www.hp.com/go/recycle), oder wenden Sie sich an die in Ihrem Land zuständigen Behörden oder an Electronics Industry Alliance unter: [www.eiae.org](http://www.eiae.org).

## Datenblätter zur Materialsicherheit

Datenblätter zur Materialsicherheit (MSDS) können unter folgender Adresse auf der HP Website abgerufen werden: [www.hp.com/go/msds](http://www.hp.com/go/msds) oder [www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety](http://www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety).

## Verlängerung der Garantiezeit

Durch das HP SupportPack werden das HP Hardwareprodukt und alle von HP gelieferten internen Komponenten abgedeckt. Die Hardwarewartung erfolgt für drei Jahre ab Kaufdatum des HP Produkts. Kunden müssen das HP SupportPack innerhalb von 90 Tagen nach dem Kauf des HP Produkts erwerben. Weitere Informationen erhalten Sie, indem Sie sich an den HP Kundendienst bzw. die HP Kundenunterstützung wenden. Weitere Informationen finden Sie auf dem HP Flyer mit Support-Informationen.

## Weitere Informationen

Informationen zu den folgenden Umweltschutzthemen finden Sie auf den unten angegebenen Websites:

- Datenblatt zur Umweltverträglichkeit für dieses und viele andere HP Produkte
- Hewlett-Packards klares Bekenntnis zum Umweltschutz
- HP Umweltschutz-Managementsystem
- HP Rückgabe- und Recyclingprogramm
- MSDB

Die entsprechenden Informationen finden Sie unter: [www.hp.com/go/environment](http://www.hp.com/go/environment) oder [www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety](http://www.hp.com/hpinfo/community/environment/productinfo/safety).





# E Administrationsaufgaben

## Überblick

In diesem Abschnitt werden einige der Aufgaben des Systemadministrators beschrieben.

- Integrierter Webserver
- Konfigurieren und Überprüfen einer IP-Adresse
- Konfigurationsapplet für Digital Sending
- Verwenden der Bedienfeldmenüs
- Gerätespeicherverwaltung
- Software für Netzwerke
- Menü „Diagnose“

# Integrierter Webserver

Mit Hilfe des integrierten Webserver können Sie sich vom Computer aus Statusinformationen anzeigen lassen, Einstellungen ändern und das Produkt über den Computer verwalten.

Der integrierte Webserver muss über eine Netzwerkverbindung verfügen, die über die HP Jetdirect-Netzwerkkarte bereitgestellt wird. Vor dem Verwenden des integrierten Webserver müssen folgende Anforderungen erfüllt sein:

- TCP/IP-basiertes Netzwerk
- Auf dem Computer installierter Webbrowser, vorzugsweise Netscape Navigator 4.7x oder Microsoft Internet Explorer, Version 5.0x oder höher.

---

## Hinweis

Sie können über jedes Betriebssystem auf den integrierten Webserver zugreifen, das das TCP/IP-Protokoll unterstützt und über einen Webbrowser verfügt. Verbindungen über die parallele Schnittstelle und IPX-Netzwerkgeräteverbindungen werden dagegen nicht unterstützt. Die Seiten des integrierten Webserver können nicht außerhalb eines Firewall angezeigt werden.

Die Homepage des Produkts können Sie über den integrierten Webserver durch Eingabe der IP-Adresse des Produkts oder über HP Web Jetadmin aufrufen.

HP Web Jetadmin ist in der Installationssoftware des Produkts nicht enthalten, kann aber von der HP Website unter [www.hp.com/go/webjetadmin](http://www.hp.com/go/webjetadmin) heruntergeladen werden.

Über den integrierten Webserver können folgende Aufgaben ausgeführt werden:

- Einrichten von Kontakt- und Support-URLs
- Einrichten eines Kennwortes zur Steuerung des Remote-Zugriffs auf die Netzwerkseiten
- Anzeigen allgemeiner Informationen zum Netzwerkstatus, einschließlich der auf dem Druckserver gespeicherten Netzwerkstatistiken

Weitere Informationen finden Sie im *Online-Benutzerhandbuch des integrierten Webserver für HP LaserJet-Drucker* unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).

## Prüfen des Tonerstands mit Hilfe des integrierten Webserver

- 1 Geben Sie im Webbrowser die IP-Adresse für die Produkt-Homepage ein. Daraufhin wird die Produktstatusseite aufgerufen.
- 2 Klicken Sie auf der linken Seite des Bildschirms auf **Materialstatus**. Die Verbrauchsmaterial-Statusseite wird geöffnet. Hier werden Informationen zum Tonerstand aufgeführt. Informationen zur Verbrauchsmaterial-Statusseite finden Sie unter [Verbrauchsmaterial-Statusseite](#).

# Konfigurieren und Überprüfen einer IP-Adresse

TCP/IP-Adressen können über einen HP Jetdirect-Druckserver zugewiesen und konfiguriert werden. Dazu stehen verschiedene Optionen zur Verfügung:

- HP Web Jetadmin
- Integrierter Webserver

## TCP/IP-Zuweisung

Die TCP/IP-Adresse für einen bestimmten Druckserver wird durch den Systemadministrator oder Hauptbenutzer vergeben. Wenn Sie nicht sicher sind, welche TCP/IP-Adresse vergeben werden soll, oder wenn Sie mit der Verwendung von TCP/IP in Netzwerken nicht vertraut sind, rufen Sie die HP Website unter [www.hp.com/](http://www.hp.com/) auf. Klicken Sie in der oberen linken Ecke der Webseite auf **Search** (Suchen), und geben Sie **TCP/IP Overview** (TCP/IP-Überblick) ein.

## Automatische Suche

Das Produkt ist mit einem integrierten HP Jetdirect-Druckserver ausgestattet. Wenn bei der Installation ein BootP-Server oder ein DHCP-Server zur Verfügung steht, wird der Druckserver zur Verwendung im Netzwerk automatisch einer IP-Adresse zugewiesen. Dies liegt daran, dass der Druckserver standardmäßig mit 192.0.0.192 (Legacy-Standard) oder 159.254.x.x (Auto-IP) verknüpft wird, wenn vom Druckserver über das Netzwerk keine IP-Adresse von einem BootP-Server oder DHCP-Server abrufbar ist. Die zugewiesene Standardadresse bestimmt sich anhand eines Abtastalgorithmus durch das jeweilige Netzwerk (klein/privat oder Unternehmen).

Drucken Sie eine Konfigurationsseite, um die neue IP-Adresse zu ermitteln, und überprüfen Sie TCP/IP-Status und -Adresse.

## DHCP-Protokoll (Dynamic Host Configuration Protocol)

Wenn das Produkt eingeschaltet wird, sendet der HP Jetdirect-Druckserver DHCP-Anfragen an alle Systeme. Über das DHCP-Protokoll wird automatisch eine IP-Adresse von einem Netzwerkserver übermittelt. DHCP-Server verwalten einen festgelegten Satz von IP-Adressen und vergeben lediglich eine temporäre IP-Adresse an den Druckserver. Informationen zum Einrichten eines DHCP-Dienstes im Netzwerk finden Sie in der Dokumentation Ihres Betriebssystems.

## Überprüfen der TCP/IP-Konfiguration

Drucken Sie über das Bedienfeld eine Konfigurationsseite. Überprüfen Sie den TCP/IP-Status und die TCP/IP-Adressen. Überprüfen Sie die Hardware-Verbindungen (Kabel, Hubs, Router oder Switches), wenn die Angaben falsch sind, oder prüfen Sie erneut die Gültigkeit der TCP/IP-Adresse.

## Ändern einer IP-Adresse

Wenn Sie die TCP/IP-Adresse des Produkts ändern müssen, gehen Sie wie folgt vor.

## HP Web Jetadmin

Öffnen Sie HP Web Jetadmin. Geben Sie im Feld **Geräteschnellsuche** die TCP/IP-Adresse ein, und klicken Sie auf **Start**. Gehen Sie wie folgt vor, um die Suchoptionen der oberen Menüleiste zu verwenden.

- 1 Klicken Sie im Dropdown-Menü auf **Geräte**.
- 2 Klicken Sie im Dropdown-Menü auf **Neue Geräte**. Klicken Sie auf **Start**.
- 3 Klicken Sie auf den gewünschten Spaltenkopf (z.B. IP-Adresse oder Gerätemodell), um die Liste der verfügbaren Geräte in aufsteigender oder absteigender Reihenfolge zu sortieren.
- 4 Markieren Sie das zu konfigurierende Produkt, und klicken Sie auf **Gerät öffnen**.
- 5 Klicken Sie am oberen Rand des Fensters von HP Web Jetadmin im Untermenü auf **Konfiguration**.
- 6 Klicken Sie auf der linken Seite des Konfigurationsfensters auf die Netzwerkverknüpfung.
- 7 Geben Sie die neuen IP-Informationen ein. Sie müssen ggf. nach unten blättern, damit weitere Optionen angezeigt werden.
- 8 Klicken Sie zum Speichern der Einstellungen auf **Übernehmen**.
- 9 Klicken Sie auf der rechten Seite des Fensters neben dem Fragezeichen auf die Schaltfläche **Aktualisieren**.
- 10 Klicken Sie zum Überprüfen der IP-Informationen auf **Statusdiagnose**, oder drucken Sie eine Konfigurationsseite.

## Integrierter Webserver

Die Geräte sind mit einem integrierten Webserver ausgestattet, über den die TCP/IP-Parameter geändert werden können. Damit der integrierte Webserver verwendet werden kann, muss für den HP Jetdirect-Druckserver bereits eine IP-Adresse konfiguriert sein. In einem Netzwerk erfolgt dies automatisch bei der ersten Installation des Produkts.

- 1 Geben Sie in einem unterstützten Webbrowser als URL die aktuelle IP-Adresse des HP Jetdirect-Druckservers ein. Daraufhin wird die Seite **Gerätestatus** des integrierten Webservers angezeigt.
- 2 Klicken Sie auf **Netzwerk**. Über diese Seite können Sie die Netzwerkkonfiguration des MFP-Geräts ändern.

## Konfigurationsapplet für Digital Sending

Führen Sie zum Aufrufen des Konfigurationsapplets für Digital Sending im integrierten Webserver folgende Schritte aus:

- 1 Öffnen Sie den integrierten Webserver.
- 2 Klicken Sie auf das Register **Einstellungen**.
- 3 Klicken Sie auf **Digital Sending**.

---

### Hinweis

Sie werden möglicherweise aufgefordert, ein Plug-In für den Webbrowser zu installieren. Dieses Plug-In wird zum Ausführen des Applets benötigt.

Im integrierten Konfigurationsapplet für Digital Sending im integrierten Webserver können Sie E-Mail-Einstellungen für ausgehende und eingehende E-Mail-Nachrichten konfigurieren. Auf diese Weise können Sie Sende- und Empfangsfunktionen nutzen und folgende Aufgaben ausführen:

- Aktivieren und Deaktivieren des Digital Sending-Dienstes und Festlegen einer maximalen Dateigröße
- Einrichten der SMTP-Adresse für die Digital Sending-Funktion
- Einrichten eines Alias, das im Feld **Von** anstelle der vollständigen E-Mail-Adresse angezeigt wird
- Festlegen des Standardtextes im Feld **Betreff**
- Verwenden der erweiterten Funktionen:
  - Erstellen einer Standardvorgabe für den **Meldungstext**
  - Festlegen von Standardeinstellungen für Dokumente
- Testen der Einstellungen für die Digital Sending-Funktion über die Schaltfläche **Testen**
- Konfigurieren der LDAP-Adressierung für Digital Sending

## Einstellungen für die LDAP-Adressierung

Über die LDAP-Adressierungseinstellungen können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Erstellen von LDAP-Parametern für den Zugriff auf ein zentrales Netzwerk-Adressbuch
- Aktivieren der Schaltfläche **Testen** zum Überprüfen der Konfiguration

## Voreinstellungen

Über die Voreinstellungen können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Festlegen folgender Flachbettscanner-Standardeinstellungen:
  - Standarddokumentformat
  - Standarddokumenttyp: Text, Grafik oder beides
  - Beidseitig bedruckte Seite
- Festlegen von Kontaktinformationen für den Administrator zur Benachrichtigung bei Fehlern, die Eingriffe erfordern

---

### Hinweis

Weitere Informationen finden Sie unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).

## Ermitteln der IP-Adresse der SMTP- und LDAP-Server

Zum Verwenden der Funktion An E-Mail Senden muss das MFP-Gerät mit einem IP-Netzwerk verbunden und mit der IP-Adresse oder dem Hostnamen eines SMTP-Servers (Simple Mail Transfer Protocol) konfiguriert sein. Optional kann das Gerät für die Verwendung eines LDAP-Adressbuchs (Lightweight Directory Access Protocol), Version 2 oder 3, konfiguriert werden. Wenn eine Konfiguration für die Verwendung eines LDAP-Adressbuchs vorliegt, wird das Senden von Jobs vom Typ An E-Mail senden dadurch erleichtert, dass statt der vollständigen SMTP-Email-Adresse des Empfängers nur dessen Name einzugeben ist. Beim Eingeben des Empfängernamens wird im LDAP-Adressbuch nach übereinstimmenden Namen gesucht und das Adressfeld automatisch mit dem am besten übereinstimmenden Eintrag ausgefüllt. Wenn Sie einen bestimmten Empfänger auswählen, wird mit Hilfe von LDAP die vollständige SMTP-E-Mail-Adresse des Empfängers ermittelt.

Die IP-Adressen der SMTP- und LDAP-Server ermitteln Sie wie folgt:

## Verwenden der Funktion zum Suchen der Sende-Gateways

Führen Sie am Touchscreen der grafischen Anzeige die folgenden Schritte aus:

- 1 Berühren Sie Menü.
- 2 Berühren Sie Gerät konfigurieren.
- 3 Berühren Sie Senden.
- 4 Berühren Sie E-Mail.
- 5 Berühren Sie Sende-Gateways suchen. Ihr lokales Netzwerk wird durchsucht, um die IP-Adresse des SMTP-Gateways und des LDAP-Servers zu ermitteln. Die Nummern werden kurz auf dem Bedienfeld angezeigt.  
Wenn der SMTP-Server oder der LDAP-Server nicht am lokalen Netzwerk angeschlossen ist, kann die Funktion zum Ermitteln von Sende-Gateways wahrscheinlich nicht ausgeführt werden. Die Gateway-Adressen werden dann durchgehend als Nullen angezeigt, so dass Sie die Gateway-Adressen selbst ermitteln und eingeben müssen.

## So geben Sie die Gateway-Adressen manuell ein oder überprüfen sie

- 1 Berühren Sie Menü.
- 2 Berühren Sie Gerät konfigurieren.
- 3 Berühren Sie Senden.
- 4 Berühren Sie E-Mail.
- 5 Berühren Sie SMTP-Gateway.
- 6 Geben Sie die SMTP-Gateway-Adresse ein. Die Gateway-Adresse besteht aus bis zu 12 Ziffern, die in vier Gruppen mit bis zu jeweils drei Ziffern angeordnet sind (z.B. 123.123.123.123). Geben Sie für die Adresse die erste Gruppe von Ziffern ein. Berühren Sie START. Geben Sie anschließend die zweite, dritte und vierte Zifferngruppe ein, und berühren Sie danach jedes Mal START. Berühren Sie OK.
- 7 Wechseln Sie zu LDAP-Gateway, und berühren Sie diese Option.
- 8 Geben Sie die LDAP-Gateway-Adresse ein. Verfahren Sie auf dieselbe Weise wie beim SMTP-Gateway.  
Testen Sie nach dem Eingeben der SMTP- und LDAP-Gateways die Konfiguration, indem Sie den Selbsttest für Sende-Gateways ausführen, und senden Sie anschließend eine E-Mail.

## So testen Sie die Konfiguration der Sende-Gateways

- 1 Berühren Sie Menü.
- 2 Berühren Sie Gerät konfigurieren.
- 3 Berühren Sie Senden.
- 4 Berühren Sie E-Mail.

Berühren Sie Sende-Gateways testen. Wenn die Konfiguration ordnungsgemäß durchgeführt wurde, wird auf dem Bedienfeld Gateway-Verbindung OK angezeigt.

Wenn dieser erste Test zum Erfolg geführt hat, senden Sie eine E-Mail-Nachricht an ihre eigene E-Mail-Adresse. Wird diese E-Mail-Nachricht empfangen, wurden die Digital Sending-Funktionen erfolgreich konfiguriert. Wird die E-Mail nicht empfangen, verwenden Sie zur Fehlerbehebung die Digital Sending-Software wie folgt:

- Überprüfen Sie die Adressen der SMTP- und LDAP-Gateways erneut, um sicherzustellen, dass Sie richtig eingegeben wurden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netzwerk ordnungsgemäß funktioniert. Senden Sie von Ihrem Computer eine E-Mail-Nachricht an ihre eigene E-Mail-Adresse. Wenn diese E-Mail-Nachricht empfangen wird, funktioniert das Netzwerk. Wenden Sie sich andernfalls an den Netzwerkadministrator oder an den Internetdienstanbieter.
- Führen Sie die Datei DISCOVER.EXE aus. Mit diesem Programm wird versucht, die Gateways zu ermitteln. Die Datei kann von der HP Website heruntergeladen werden: [www.hp.com](http://www.hp.com).

Weitere Produktunterstützung erhalten Sie, indem Sie sich telefonisch an Hewlett-Packard wenden. Die entsprechenden Telefonnummern finden Sie auf dem im Lieferumfang des Geräts enthaltenen Flyer mit Support-Informationen. Weitere Informationen finden Sie unter [www.hp.com/support/lj9040mfp](http://www.hp.com/support/lj9040mfp) oder [www.hp.com/support/lj9050mfp](http://www.hp.com/support/lj9050mfp).

## Verwenden des E-Mail-Clients

Da auf den meisten E-Mail-Clients auch das SMTP-Protokoll zum Übertragen von E-Mail-Nachrichten sowie das LDAP-Protokoll zum Adressieren von E-Mail-Nachrichten verwendet wird, können Sie u.U. den Hostnamen des SMTP-Gateways und des LDAP-Servers über die Einstellungen des E-Mail-Clients ermitteln. Klicken Sie beispielsweise in Microsoft Outlook zum Ermitteln des Hostnamens auf **Extras**, wählen Sie **Dienste** aus, markieren Sie den Server, und klicken Sie dann auf **Eigenschaften**. In vielen Fällen sind der SMTP- und der LDAP-Server unter einem Hostnamen aufgeführt. Nach Ermitteln des Hostnamens können Sie wie folgt nach der zugehörigen IP-Adresse suchen:

- 1 Öffnen Sie auf dem Computer die **Eingabeaufforderung** (auch als **MS-DOS-Eingabeaufforderung** bezeichnet).
- 2 Geben Sie `nslookup` und anschließend den Hostnamen ein (z.B. `nslookup hostname`).
- 3 Drücken Sie die **INGABETASTE**.

Nach dem Ermitteln der IP-Adresse der SMTP- und LDAP-Server können Sie diese IP-Adressen zum Konfigurieren von Digital Sending verwenden. Die Konfiguration kann auch über den integrierten Webserver, über die HP Web Jetadmin-Software oder über das Bedienfeld erfolgen.

## Verwenden der Bedienfeldmenüs

Eine vollständige Liste der Bedienfeldoptionen und möglichen Werte finden Sie unter **Bedienfeldmenüs**. Wenn Sie neues Zubehör installieren, werden die entsprechenden Optionen automatisch in den Menüs angezeigt.

### Drucken einer Bedienfeld-Menüstruktur

- 1 Berühren Sie Menü.
- 2 Berühren Sie Informationen.
- 3 Berühren Sie Menüstruktur drucken.
- 4 Berühren Sie OK, um das Menü zu verlassen.

### So ändern Sie eine Bedienfeldeinstellung

- 1 Berühren Sie Menü.
- 2 Blättern Sie zum gewünschten Menü, und wählen Sie es durch Berühren aus. Je nach Art des Menüs müssen Sie diesen Schritt gegebenenfalls zum Auswählen eines Untermenüs wiederholen.
- 3 Blättern Sie zur gewünschten Option, und wählen Sie diese durch Berühren aus.
- 4 Blättern Sie zum gewünschten Wert, und wählen Sie ihn durch Berühren aus. Ein Sternchen (\*) neben der Auswahl in der Anzeige weist den Wert als neue Standardeinstellung aus.
- 5 Berühren Sie OK, um das Menü zu verlassen.

Die Einstellungen des Treibers und der Anwendung haben Vorrang vor den Bedienfeldeinstellungen. (Die Einstellungen der Anwendung setzen die Einstellungen des Treibers außer Kraft.)

## Gerätespeicherverwaltung

Die Gerätespeicherverwaltung sollte nur auf dem Computer des Systemadministrators installiert werden. Mit dem HP Datenträgerverwaltungs-Dienstprogramm können Sie Festplatten- und Flash-Speicher-Funktionen steuern, die in den Treibern nicht enthalten sind. Dazu ist bidirektionale Kommunikation erforderlich.

---

### Hinweis

Das HP Datenträgerverwaltungs-Dienstprogramm ist für Macintosh nicht verfügbar. Wenn Sie einen Macintosh-Computer verwenden, stehen diese Funktionen im HP LaserJet-Dienstprogramm (ab Version 3.5.1) zur Verfügung.

Mit dem HP Datenträgerverwaltungs-Dienstprogramm können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Initialisieren von Festplatten- und Flash-Speicher
- Herunterladen, Löschen und Verwalten von Schriftarten auf Festplatten- und Flash-Speicher in Netzwerken
- Herunterladen von PostScript Type 1, PostScript Type 42 (in PostScript-Format konvertierte TrueType-Schriftarten), TrueType- und PCL-Bitmapschriftarten (Um Schriftarten vom Typ 1 zu laden, muss Adobe Type Manager installiert sein und ausgeführt werden.)



## HP Web Jetadmin-Software

HP Web Jetadmin ist ein browserbasiertes Verwaltungsprogramm, das nur auf dem Computer des Systemadministrators installiert werden sollte. HP Web Jetadmin ist im Internet unter [www.hp.com/go/webjetadmin](http://www.hp.com/go/webjetadmin) erhältlich.

---

### Hinweis

---

Die aktuelle Liste der unterstützten Hostsysteme erhalten Sie auf der HP Kundendienst-Website unter [www.hp.com/go/webjetadmin](http://www.hp.com/go/webjetadmin).

Wenn HP Web Jetadmin auf einem Hostserver installiert ist, kann über den HP Web Jetadmin-Host von jedem Client mit einem unterstützten Webbrowser (z.B. Microsoft Internet Explorer 4.x oder Netscape Navigator, Version 4.x oder höher) auf diese Software zugegriffen werden.

Mit HP Web Jetadmin können Sie folgende Aufgaben ausführen:

- Installieren und Konfigurieren von Produkten, die über einen HP Jetdirect-Druckserver mit einem Netzwerk verbunden sind
- Verwalten von Netzwerkprodukten und Fehlerbehebung von beliebigen Standorten

## Überprüfen des Tonerstands mit HP Web Jetadmin

Wählen Sie in HP Web Jetadmin das MFP-Gerät aus. Auf der Gerätestatusseite werden Informationen zum Tonerstand angezeigt.

## HP Jetdirect-Druckerinstallationsprogramm für UNIX®

Das HP Jetdirect-Druckerinstallationsprogramm für UNIX ist ein einfaches Druckerinstallationsprogramm für HP-UX- und Sun Solaris-Netzwerke. Es kann unter [www.hp.com/support/net\\_printing](http://www.hp.com/support/net_printing) heruntergeladen werden.

## Menü „Diagnose“

Systemadministratoren können über dieses Menü Komponenten isolieren und Papierstaus sowie Probleme mit der Druckqualität beheben.

Option	Werte	Erläuterung
EREIG.PROTOKOLL DRUCKEN		Eine lokalisierte Liste der letzten 50 Einträge des Fehlerprotokolls wird erstellt, in der die neuesten Einträge zuerst aufgeführt werden. Im gedruckten Ereignisprotokoll wird die Fehlernummer, die Seitenzahl, der Fehlercode sowie die Beschreibung oder die Druckersprache angegeben.
EREIG.PROTOKOLL ANZEIGEN		Ermöglicht dem Systemadministrator den Zugriff auf den Inhalt des Ereignisprotokolls über das Bedienfeld und das Anzeigen der letzten 50 Einträge des Ereignisprotokolls.
PAPIERPFADTEST		Eine Seite zum Testen der Papierzufuhrfunktionen des Produkts wird erstellt.
SCANNERTESTS		Ermöglicht dem Systemadministrator das Ausführen einer Reihe von Tests, wenn beim Scanner ein Problem auftritt. Beim Ausführen der Scannertests arbeitet der Systemadministrator mit einem Servicetechniker zusammen.
BEDIENFELD		Ermöglicht dem Systemadministrator das Ausführen einer Reihe von Tests auf dem Bedienfeld, wenn ein Problem auftritt. Beim Ausführen der Bedienfeldtests arbeitet der Systemadministrator mit einem Servicetechniker zusammen.

# F Verwenden der HTML-Hilfeanzeige

In den folgenden Themen finden Sie Informationen zur Navigation und Handhabung dieses Handbuchs für die HTML-Hilfeanzeige. Weitere Informationen erhalten Sie, wenn Sie auf eines der folgenden Themen klicken:

- [Bessere Nutzung der Hilfe](#)
- [So suchen Sie ein Hilfethema](#)
- [So erstellen Sie eine Favoritenliste der Hilfethemen](#)
- [So kopieren Sie ein Hilfethema](#)
- [So drucken Sie das aktuelle Hilfethema](#)
- [So suchen Sie Themen über die Schaltflächen der Menüleiste](#)
- [Verwenden der Kontextmenübefehle](#)

## Bessere Nutzung der Hilfe

Im Folgenden finden Sie Tipps zum Auffinden zusätzlicher Informationen unter Verwendung der HTML-Hilfeanzeige:

- Um über eine Verknüpfung zu einem anderen Thema, zu einer Webseite, zu einer Liste weiterer Themen oder zu einem Programm zu gelangen, klicken Sie auf die farbigen, unterstrichenen Wörter.
- Zum Anzeigen von Themen, die verwandte Informationen enthalten, klicken Sie auf „Verwandte Themen“, wenn dies am Ende eines Themas angezeigt wird. Klicken Sie dann auf das gewünschte Thema.
- Wenn Sie herausfinden möchten, ob ein Wort oder Satz eines Themas im Index enthalten ist, markieren Sie das Wort, und drücken Sie **F1**.
- Wenn Sie Inhalte aus dem Internet im Fenster **Thema** anzeigen möchten, können Sie in der Menüleiste auf **Stopp** oder **Aktualisieren** klicken, um einen Ladevorgang abubrechen oder eine Webseite zu aktualisieren.
- Wenn Sie ein bestimmtes Hilfethema häufig verwenden, können Sie es zur Liste Ihrer Favoriten hinzufügen.
- Zum Anzeigen von Kontextmenübefehlen klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Register **Inhalt** oder das Fenster **Thema**.

## So suchen Sie ein Hilfethema

Klicken Sie im Fenster **Navigation** auf eines der folgenden Register:

- Um ein Inhaltsverzeichnis zu durchsuchen, klicken Sie auf das Register **Inhalt**. Das Inhaltsverzeichnis ist eine erweiterbare Liste wichtiger Themen.
- Zum Anzeigen einer Liste der Indexeinträge, klicken Sie auf das Register **Index**, und geben Sie anschließend ein Wort ein, oder führen Sie einen Bildlauf durch die Liste aus. Themen werden häufig unter mehreren Indexeinträgen aufgeführt.
- Um jedes Auftreten eines Worts oder Satzes in einer Hilfedatei zu suchen, klicken Sie auf das Register **Suchen**, und geben Sie das gesuchte Wort ein.

---

### Hinweis

Klicken Sie auf den entsprechenden Eintrag im Inhaltsverzeichnis, im Index oder in den Suchergebnissen, um das entsprechende Thema anzuzeigen.

## So erstellen Sie eine Favoritenliste der Hilfethemen

- 1 Suchen Sie das Hilfethema, das Sie zu den Favoriten hinzufügen möchten.
- 2 Klicken Sie auf das Register **Favoriten** und anschließend auf **Hinzufügen**.

### Hinweise

- Um zum Favoritenthema zurückzukehren, klicken Sie auf das Register **Favoriten**, wählen Sie das Thema aus, und klicken Sie dann auf **Anzeigen**.
- Wenn Sie ein Thema umbenennen möchten, wählen Sie das Thema aus, und geben Sie im Feld **Aktuelles Thema** einen neuen Namen ein.
- Um ein Favoritenthema zu entfernen, wählen Sie das Thema aus, und klicken Sie auf **Entfernen**.

## So kopieren Sie ein Hilfethema

- 1 Klicken Sie im Fenster **Thema** mit der rechten Maustaste auf das zu kopierende Thema, und klicken Sie dann auf **Alles markieren**.
- 2 Klicken Sie erneut mit der rechten Maustaste, und klicken Sie dann auf **Kopieren**. Dadurch wird das Thema in die Zwischenablage kopiert.
- 3 Öffnen Sie das Dokument, in das Sie das Thema kopieren möchten.
- 4 Positionieren Sie den Cursor an der Stelle, an der die Informationen eingefügt werden sollen.
- 5 Klicken Sie im Menü **Bearbeiten** auf **Einfügen**.

---

### Hinweis

Wenn Sie nur einen Teil eines Themas kopieren möchten, markieren Sie den zu kopierenden Text, klicken Sie mit der rechten Maustaste, und klicken Sie dann auf **Kopieren**.

## So drucken Sie das aktuelle Hilfethema

Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf ein Thema, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

---

### Hinweis

Wenn Sie über das Register **Inhalt** drucken (indem Sie mit der rechten Maustaste auf einen Eintrag und anschließend auf **Drucken** klicken), werden Optionen zum Drucken nur des aktuellen Themas bzw. des aktuellen Themas und aller Unterthemen angezeigt.

---

## So suchen Sie Themen über die Schaltflächen der Menüleiste

In der Menüleiste der Hilfeanzeige befinden sich bis zu fünf Navigationsschaltflächen. Sie können auf die folgenden Schaltflächen klicken, um Hilfethemen zu suchen:

- Mit **Zurück** wird das zuletzt angezeigte Thema geöffnet.
- Mit **Vorwärts** wird das nächste Thema in einer zuvor angezeigten Reihe von Themen geöffnet.
- Mit **Nächstes** wird das nächste Thema im Inhaltsverzeichnis angezeigt.
- Mit **Vorheriges** wird das vorherige Thema im Inhaltsverzeichnis angezeigt.
- Mit **Start** wird das Thema der Startseite für die angezeigte Hilfedatei angezeigt.
- Mit **Aktualisieren** wird der Internetinhalt aktualisiert, der derzeit im Fenster **Thema** angezeigt wird.
- Mit **Stopp** wird der Ladevorgang von Dateinformationen abgebrochen. Klicken Sie auf diese Schaltfläche, wenn Sie den Ladevorgang für eine Webseite abbrechen möchten.

---

### Hinweis

Die Menüleiste in Ihrer Hilfeanzeige enthält möglicherweise nicht alle diese Navigationsschaltflächen.

---

## Verwenden der Kontextmenübefehle

Es gibt mehrere Befehle im Kontextmenü, mit denen Sie Informationen anzeigen und anpassen können.

### Befehl

Klicken Sie innerhalb des Inhaltsverzeichnisses mit der rechten Maustaste, und klicken Sie dann auf **Alle öffnen**.

Klicken Sie innerhalb des Inhaltsverzeichnisses mit der rechten Maustaste, und klicken Sie dann auf **Alle schließen**.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste, und klicken Sie dann auf **Drucken**.

Klicken Sie mit der rechten Maustaste im Inhaltsverzeichnis, und klicken Sie dann auf **Anpassen**.

### Beschreibung

Alle Bücher oder Ordner im Inhaltsverzeichnis werden geöffnet. Dieser Befehl wird nur ausgeführt, wenn das Register **Inhalt** angezeigt wird.

Alle Bücher oder Ordner werden geschlossen. Dieser Befehl wird nur ausgeführt, wenn das Register **Inhalt** angezeigt wird.

Das Thema wird gedruckt.

Der Assistent zum Anpassen von Informationen wird geöffnet. Dort können Sie die Dokumentation anpassen. Wenn die Hilfedatei mit Informationstypen erstellt wurde, können Sie mit diesem Assistenten einen Teilsatz von Themen für die Anzeige auswählen. Sie können sich beispielsweise dafür entscheiden, nur Übersichtsthemen anzuzeigen.

---

### Hinweis

Sie können über die Tastatur auf diese Befehle zugreifen. Sie können **UMSCHALT+F10** drücken, um das Kontextmenü anzuzeigen. Klicken Sie dann auf die entsprechende Tastenkombination. Sie können auch die Tastaturmaus aktivieren. Mit einer Tastenkombination für die Tastaturmaus können Sie das Kontextmenü anzeigen und dann auf die entsprechenden Tastenkombinationen klicken.

---

# G Verwenden von Tastenkombinationen als Eingabehilfen in der Hilfeanzeige

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie im vorliegenden Benutzerhandbuch navigieren können.

- Verwenden der Taste „F6“ zum Wechseln zwischen den Fenstern „Navigation“ und „Thema“
- Tastenkombinationen für die Hilfeanzeige
- Tastenkombinationen für das Register „Inhalt“
- Tastenkombinationen für das Register „Index“
- Tastenkombinationen für das Register „Suchen“
- Tastenkombinationen für das Register „Favoriten“

## Hinweise

- Über die Tastatur können Sie auch auf Befehle des Kontextmenüs zugreifen.
- Außerdem können Tastenkombinationen in sekundären Fenstern und Popup-Fenstern verwendet werden.
- Bei jeder Verwendung einer Tastenkombination im Fenster **Navigation** wird das Fenster **Thema** in den Hintergrund verschoben. Um zum Fenster **Thema** zurückzukehren, drücken Sie **F6**.
- Auf dem Register **Suchen** wird das Kontrollkästchen **Nach ähnlichen Begriffen suchen** aktiviert, sofern es für die letzte Suche verwendet wurde.

## Verwenden der Taste „F6“ zum Wechseln zwischen den Fenstern „Navigation“ und „Thema“

Zum raschen Wechseln zwischen den Fenstern **NAVIGATION** und **THEMA** drücken Sie auf der Tastatur die Taste **F6**.

## Tastenkombinationen für die Hilfeanzeige

Schließen der Hilfeanzeige	ALT+F4
Wechseln zwischen der Hilfeanzeige und anderen geöffneten Fenstern	ALT+TAB
Anzeigen des Menüs „Optionen“	ALT+O
Ändern der Einstellungen von Microsoft Internet Explorer. Das Dialogfeld <b>Internetoptionen</b> enthält die Einstellungen zu Eingabehilfen. Um diese Einstellungen zu ändern, klicken Sie auf das Register <b>Allgemein</b> und anschließend auf <b>Eingabehilfen</b> .	ALT+O und anschließend I
Aus- oder Einblenden des Fensters „Navigation“	ALT+O und anschließend T
Drucken eines Themas	ALT+O und anschließend P, oder mit der rechten Maustaste auf das Thema und dann auf <b>Drucken</b> klicken
Zurückgehen zum vorherigen Thema	ALT+NACH-LINKS-TASTE oder ALT+O und anschließend B
Weitergehen zum nächsten Thema (vorausgesetzt, Sie haben es kurz zuvor bereits angezeigt)	ALT+NACH-RECHTS-TASTE oder ALT+O und anschließend F
Aktivieren oder Deaktivieren der Markierung der Suchergebnisse	ALT+O und anschließend O
Aktualisieren des im Fenster „Thema“ angezeigten Themas (diese Option ist sinnvoll, wenn eine Verbindung zu einer Webseite besteht)	F5 oder ALT+O und anschließend R
Zurückgehen zur Startseite (Hilfeautoren können eine Startseite für ein Hilfesystem festlegen)	ALT+O und anschließend H
Abbrechen des Öffnens einer Seite über die Hilfeanzeige (diese Option ist sinnvoll, wenn eine Verbindung zum Internet besteht und Sie den Ladevorgang für eine Seite abbrechen möchten)	ALT+O und anschließend S
Springen zu einem zuvor festgelegten Thema oder zu einer angegebenen Webseite. Der Hilfeautor, der eine kompilierte Helpdatei (CHM-Datei) erstellt, kann im Menü <b>Optionen</b> zwei Verknüpfungen zu wichtigen Themen oder Webseiten hinzufügen. Mit einem Befehl zum <b>Springen</b> wechseln Sie zu einem dieser Themen bzw. zu einer dieser Webseiten.	ALT+O und anschließend 1 oder 2
Wechseln zwischen den Fenstern „Navigation“ und „Thema“	F6
Durchführen eines Bildlaufs innerhalb eines Themas	NACH-OBEN-TASTE und NACH-UNTEN-TASTE oder BILD-AUF-TASTE und BILD-AB-TASTE
Durchführen eines Bildlaufs durch alle Verknüpfungen für ein Thema bzw. durch alle Optionen auf einem Register im Fenster „Navigation“	TAB

## Tastenkombinationen für das Register „Inhalt“

Anzeigen des Registers <b>Inhalt</b>	ALT+C
Öffnen und Schließen eines Buches oder Ordners	PLUSZEICHEN (+) und MINUSZEICHEN (-) oder NACH-LINKS-TASTE und NACH-RECHTS-TASTE
Auswählen eines Themas	NACH-OBEN-TASTE und NACH-UNTEN-TASTE
Anzeigen des ausgewählten Themas	EINGABETASTE



## Tastenkombinationen für das Register „Index“

Anzeigen des Registers <b>Index</b>	ALT+N
Eingeben eines Schlüsselworts für die Suche	ALT+W und dann das Wort eingeben
Auswählen eines Schlüsselworts in der Liste	NACH-OBEN-TASTE und NACH-UNTEN-TASTE
Anzeigen des zugehörigen Themas	ALT+D

## Tastenkombinationen für das Register „Suchen“

Anzeigen des Registers <b>Suchen</b>	ALT+S
Eingeben eines Schlüsselworts für die Suche	ALT+W und dann das Wort eingeben
Starten einer Suche	ALT+L
Auswählen eines Themas in der Ergebnisliste	ALT+T und anschließend NACH-OBEN-TASTE und NACH-UNTEN-TASTE
Anzeigen des ausgewählten Themas	ALT+D
Folgende Optionen sind nur verfügbar, wenn die Volltextsuche aktiviert ist.	
Suchen nach einem Schlüsselwort in der Ergebnisliste einer vorherigen Suche	ALT+U
Suchen nach dem Schlüsselwort ähnlichen Wörtern. So finden Sie beispielsweise bei der Suche nach „ausführen“ auch die Wörter „Ausführung“ und „ausgeführt“.	ALT+M
Nur Durchsuchen der Thementitel	ALT+R

## Tastenkombinationen für das Register „Favoriten“

Anzeigen des Registers <b>Favoriten</b>	ALT+I
Hinzufügen des aktuell angezeigten Themas zur Liste „Favoriten“	ALT+A
Auswählen eines Themas in der Liste „Favoriten“	ALT+P und anschließend NACH-OBEN-TASTE und NACH-UNTEN-TASTE
Anzeigen des ausgewählten Themas	ALT+D
Entfernen des ausgewählten Themas aus der Liste	ALT+R



# Index

## Numerik

- 2000-Blatt-Zufuhrfach. *Siehe* Fach 4
- 3000-Blatt-Stapler
  - Auswählen des Ausgabeziels 61
  - bestellen 14
  - Fächer 60
  - Fassungsvermögen 11
  - Funktionen 102
  - Heftklammernstaus, beseitigen 148
  - Papierformate, unterstützte 201
  - Staus, beseitigen 142
- 3000-Blatt-Stapler/Hefter
  - Auswählen des Ausgabeziels 61
  - bestellen 14
  - Einlegen von Heftklammern 103
  - Fächer 60
  - Fassungsvermögen 11
  - Fehlerbehebung 182
  - Fehlermeldungen 164
  - Heften von Dokumenten 102
  - Heftklammernpatrone, bestellen 14
  - Heftklammernstaus, beseitigen 148
  - nicht erkannt 183
  - Papierformate, unterstützte 201
  - Staus, beseitigen 142

## A

- A4-Papier
  - breites A4, Einstellungen 221
  - Letter-Einstellungen außer Kraft setzen 220
- Abbrechen von Jobs 49
- Abbrechen, Schaltfläche (Bildschirm „Kopie“) 82
- Abgeschnittene Ränder, Fehlerbehebung 178
- Abgeschnittene Seiten, Fehlerbehebung 180
- Abschlussgerät. *Siehe* Mehrzweck-Abschlussgerät
- Achtung-LED auf dem Bedienfeld 48
- ADF (automatischer Vorlageneinzug)
  - Digital Sending 94
  - Fassungsvermögen 11
  - Fehleinzug 124
  - Fehlermeldungen 158
  - Kopieren von Dokumenten 86, 87
  - Papierformate, unterstützte 200
  - Position 16
  - Reinigen der Walzen 124
  - Reinigen des oberen Glasstreifens 122
  - Reinigen des Vorlageneinzugs 121
- Adressbuch für Digital Sending 95, 96
- Aktualisieren
  - Firmware 12
  - Flash-Speicher, installieren 239
  - Speicher 235, 236
- Anschlüsse
  - Fehlerbehebung 184, 185
  - parallel, Pufferüberlauf 166
  - Typen, unterstützte 12
- Anzahl der Exemplare, Festlegen von Standardeinstellungen 219
- Anzeige-LEDs, Bedienfeld 48
- AppleTalk-Einstellungen 230
- Auflösung 10
- Auflösungseinstellungen 224

- Ausgabequalität
  - Einstellungen 223
  - Fehlerbehebung 171
  - Reinigungsseite, drucken 129
- Ausrichtung einstellen 70
- Ausrichtung, Fächer 70
- Ausrichtung, Fehlerbehebung 174
- Ausrichtung, Seite
  - Duplexdruck, Optionen 68
  - Einlegen von Druckmedien 54
  - Standardeinstellung 222
- Auswahl, Macintosh 186
- Auswaschen von Toner 119
- Authentifizierung der Druckpatronen 126
- Automatische Fortsetzung, Einstellungen 226
- Automatische Installation, Fehlerbehebung 178
- Automatische Konfiguration, Treiber 17
- Automatische Vervollständigungsfunktion 95
- Automatischer Vorlageneinzug (ADF)
  - Digital Sending 94
  - Fassungsvermögen 11
  - Fehleinzug 124
  - Fehlermeldungen 158
  - Kopieren von Dokumenten 86, 87
  - Papierformate, unterstützte 200
  - Position 16
  - Reinigen der Walzen 124
  - Reinigen des oberen Glasstreifens 122
  - Reinigen des Vorlageneinzugs 121

## B

- Basisspeicher 10
- Batterieentsorgung 245
- Bedienfeld
  - Bildschirme 50
  - Diagnose, Menü 232, 256
  - Drucken, Menü 219
  - Druckqualität, Menü 223
  - E/A, Menü 228
  - Einstellungen 211, 254
  - EIO Jetdirect, Menü 228
  - E-Mail, Bildschirm 92
  - Fax, Menü 231
  - Funktionen 47
  - Gerät konfigurieren, Menü 216
  - Hilfe 49, 51
  - Informationen, Menü 213
  - Informationsseiten 187
  - Integrierter Jetdirect, Untermenü 229
  - Job wiederaufnehmen, Menü 213
  - Kopie, Bildschirm 82
  - Kopieren, Untermenü 217
  - leer, Fehlerbehebung 176
  - Meldungen 157
  - Menüstruktur, drucken 187, 213
  - Optimierung, Untermenü 217
  - Originale, Untermenü 216
  - Papierzufuhr, Menü 215
  - parallele Eingabe, Menü 228
  - PCL, Untermenü 222
  - Position 16
  - reinigen 120
  - Resets, Menü 231

- Seitenausrichtung, einstellen 68
- Senden, Untermenü 218
- Service, Menü 233
- Sprache 176, 227
- System-Setup, Menü 225
- Tasten 48
- testen 233
- Wartungsmeldungen, zurücksetzen 131
- Web-Zugang 242
- Behebungseinstellungen bei Papierstaus 227
- Beidseitig, drucken
  - alternativer Briefkopf 58
  - Einlegen von Druckmedien 54, 55
  - Einstellungen 220
  - Fehlerbehebung 180, 181
  - Optionen 68
  - vorgelochtes Papier 57
- Beidseitiger Druck
  - alternativer Briefkopf, Modus 58
  - Einlegen von Druckmedien 54, 55
  - Einstellungen 220
  - Fehlerbehebung 180, 181
  - Optionen 68
  - vorgelochtes Papier 57
- Benutzerdefinierte Druckmedien
  - drucken 67
  - einlegen 43, 56
  - Einlegen von Druckmedien in die Fächer 55
  - Fachauswahl 75
  - Facheinstellungen 46, 219
  - Formate, unterstützte 200
- Benutzername, private Jobs 76
- Bereit-LED auf dem Bedienfeld 48
- Bereitschaftsmodus
  - Einstellungen 226
  - Leistungsaufnahme 207
- Berichte
  - drucken 187, 213
  - Ereignisprotokoll 193
  - Jetdirect-Seite 189
  - Konfigurationsseite 188
  - Menüstruktur 187
  - Schriftartenlisten 192
  - Verbrauchsmaterial-Statusseite 190
  - Verbrauchsseite 191
- Bestellen
  - Verbrauchsmaterial 197
  - Zubehör 14
- Betriebsumgebung, Spezifikationen 209
- Bidirektionale Kommunikation, Einstellungen 228
- Bildformat, Festlegen der Standardeinstellungen 219
- Blasser Druck, Fehlerbehebung 172
- Breites A4, Einstellung 221
- Briefkopf
  - alternativer Briefkopf, Modus 58
  - drucken 66
- Briefkopfpapier
  - Fixiereinheit-Modus 223
  - Spezifikationen 203
- Briefumschläge
  - drucken 34, 62
  - einlegen 58, 62
  - Falten, Fehlerbehebung 175
  - Festlegen des Standardformats für das Druckbild 219
  - lagern 205
  - Ränder 65
- Broschüren, erstellen 109
- Broschürenfach, Mehrzweck-Abschlussgerät 61
- Brower, Anforderungen für die HP Toolbox 32
- Bücher, kopieren 86

## C

- Copitrak 112
- Courier, Schriftart
  - Einstellungen 220
  - Fehlerbehebung 181

## D

- Dateiverzeichnis, drucken 213
- Daten fehlen, Fehlerbehebung 179
- Datenblätter zur Materialsicherheit 245
- Daten-LED auf dem Bedienfeld
  - blinkt nicht, Fehlerbehebung 184
  - blinkt, Fehlerbehebung 180
  - leuchtet, Fehlerbehebung 182
  - Position 48
- Datenübertragung, Einstellungen 228
- Datum, Einstellung 225
- DC-Controller, Fehlermeldungen 168
- Deinstallieren der Software
  - Macintosh 27
  - Windows 27
- DHCP-Einstellungen 249
- Diagnose, Menü 232, 256
- Dichte, Einstellungen 224
- Digital Sending
  - Adressbuch 95, 96
  - Funktionen 93
  - Konfigurationsapplet 250
  - Netzwerkanforderungen 91
  - Originale, Untermenü 216
  - Senden, Untermenü 218
  - Sicherheit 115
  - Software, bestellen 15
  - über das Vorlagenglas oder den ADF 94
  - Voreinstellungen 251
  - weitere Informationen 97
- DIMMs
  - bestellen 15
  - Erweiterungsoptionen 10
  - Fehlermeldungen 168
  - installieren 236
  - Steckplätze 235
  - Überprüfen der Installation 241
- DIMMs für Schriftarten, bestellen 15
- Direkthilfe 49
- Direkthilfe Hilfe 51
- DLC/LLC-Einstellungen 230
- Doppelseitiger Druck
  - alternativer Briefkopf, Modus 58
  - Einlegen von Druckmedien 54, 55
  - Einstellungen 220
  - Fehlerbehebung 180, 181
  - Optionen 68
  - vorgelochtes Papier 57
- dpi (dots per inch, Punkte pro Zoll) 10, 224
- Druckbildqualität
  - Einstellungen 223
  - Fehlerbehebung 171
  - Reinigungsseite, drucken 129
- Drucken
  - allgemeine Anweisungen 59
  - Briefumschläge 62
  - Ereignisprotokoll 193
  - Fehlerbehebung 178
  - gespeicherte Jobs 78
  - private Jobs 77
  - Prüf- und Aufbewahrungsjobs 80
  - Reinigungsseite 129
  - Schnellkopie-Jobs 79
- Drucken, Menü 219

- Druckersprachen
  - automatisches Umschalten 19
  - enthaltene 10
  - Fehlerbehebung 178
  - Fehlermeldungen 159
  - Liste der installierten 188
  - Liste der installierten, drucken 188
  - Standardeinstellung 226
- Druckerwartung durchführen, Meldung 131
- Druckerwartungskit
  - bestellen 15
  - installieren 131
  - Status 190
- Druckmedien
  - benutzerdefiniert, einlegen 43
  - Briefkopfmodus 58
  - einlegen 34, 54
  - erste Seite, anders 71
  - Fach 1, Einstellungen 73
  - falsche Seite, drucken auf 181
  - Fehlerbehebung 203
  - Festlegen des Standardformats für das Druckbild 219
  - Fixierermodi 223
  - Formate, unterstützte 200
  - gewellte Druckmedien, Fehlerbehebung 174
  - HP, Teilenummern 197
  - Kleinformat, Modus 224
  - Papiertypen, unterstützte 203
  - Recycling 244
  - Spezifikationen 199, 203
  - Transparentfolien 58
  - Umrechnungstabelle für Gewichte 196
  - vorgelocht, einlegen 57
- Druckmedienstaus. *Siehe* Staus, Papier
- Druckpatronen
  - bestellen 14
  - Echtheitsprüfung 126
  - ersetzen 128
  - fast leer 227
  - Fehlermeldungen 159, 162
  - lagern 126
  - nicht von HP hergestellt 126
  - Recycling 244
  - schütteln 129
  - Teilenummern 197
  - Tonerstand, überprüfen 127
  - Verbrauchsinformationen 191
  - Verbrauchsmaterial-Statusseite 190
- Druckqualität
  - Einstellungen 223
  - Fehlerbehebung 171
  - Reinigungsseite, drucken 129
- Druckqualität, Menü 223
- Duplexdruck
  - alternativer Briefkopf, Modus 58
  - Einlegen von Druckmedien 54, 55
  - Einstellungen 220
  - Fehlerbehebung 180, 181
  - Optionen 68
  - vorgelochtes Papier 57
- E**
- E/A, Menü 228
- E/A-Pufferüberlauf, Meldungen 166
- EconoMode 224
- Einlegen
  - benutzerdefinierte Druckmedien 43
  - Briefkopf 58
  - Briefumschläge 58, 62
  - Dokumente für digitales Senden 93
  - Etiketten 58
  - Fach 1 35
  - Fächer 2, 3 oder 4 38, 40
  - Heftklammern im Mehrzweck-Abschlussgerät 106
  - Heftklammern im Stapler/Hefter 103
  - Papier, Ausrichtung 54
  - vorgelochtes Papier 57
- Einlegen in Fach, Meldungen 162
- Einschaltzeit, Einstellung 226
- Einstellungen
  - außer Kraft setzen 211
  - Bedienfeld 254
  - Konfigurationsseite 188
  - Kopie 84
  - Papierformat 46
  - speichern 69
  - Treiber 20
  - Web-Zugang 242
  - Wiederherstellen der Standardeinstellungen 49, 231
- Einzug mehrerer Seiten in den ADF 124
- EIO Jetdirect, Menü 228
- EIO-Festplatte
  - bestellen 15
  - Dateiverzeichnis, drucken 213
  - Funktionen 12
  - Gerätespeicherverwaltung 254
  - Jobspeicherung 225
  - löschen 113
  - nicht erkannt 183
  - sperrern 114
- EIO-Karten
  - bestellen 15
  - enthaltene 12
  - Fehlermeldungen 167, 170
  - Pufferüberlauf, Meldungen 166
  - Steckplätze, Position 16
- Electronic Industries Alliance 245
- E-Mail
  - Adressbuch 95, 96
  - adressieren mit automatischer Vervollständigungsfunktion 95
  - Bildschirm 92
  - Digital Sending-Funktionen 93
  - Einstellungen 253
  - Gateway-Fehlermeldungen 160
  - LDAP-Fehlermeldungen 162
  - SMTP-Fehlermeldungen 161, 164
  - Text der Nachricht 97
  - Von, Feld 92
  - Warnmeldungen 130
  - weitere Informationen 97
- Empfängerlisten 95
- Energiespezifikationen 207
- Energy Star-Konformität 243
- Entfernen von Software
  - Macintosh 27
  - Windows 27
- Entwurfsdruck 224
- EPS-Dateien, Fehlerbehebung 181
- Equitrac 112
- Ereignisprotokoll
  - anzeigen 232
  - drucken 193
  - Informationen 188, 193
- Erste Seite
  - anderes Papier 71
  - Geschwindigkeit, Fehlerbehebung 180
  - Geschwindigkeit, Spezifikationen 10
- Erste Seite anders 71
- Erweiterungssteckplätze
  - DIMMs, unterstützte 235
  - Installieren von DIMMs 236

- installierte Druckersprachen und Optionen 188
- Position 16
- Ethernet-Unterstützung 12
- Etiketten
  - drucken 34, 66
  - einlegen 58
  - Fixiereinheit-Modus 223
  - Spezifikationen 204
- Exemplare, Anzahl der 219

## F

### Fach 1

- Ausrichtung 70
- benutzerdefinierte Druckmedien, einlegen 55
- Briefumschläge, einlegen 58
- Einlegen von Briefumschlägen 62
- Einlegen von Druckmedien 30, 54
- Einstellen des Papierformats 46
- erste Seite, anderes Papier 71
- Etiketten, einlegen 58, 66
- Fassungsvermögen 11, 200
- Fehlermeldungen 162
- Konfigurationsseite 188
- manueller Zufuhrmodus 73
- Papierformate, unterstützte 200
- Papierstau-Positionen 135
- Papiertypeneinstellungen 75
- Position 16
- Regler der Fixiereinheit 64, 65
- schweres Papier, drucken 67
- Staus, beseitigen 136
- Vollformatgrafiken 67
- vorgelochtes Papier, einlegen 57
- Zufuhrmodi, einstellen 73

### Fach 2 oder 3

- Ausrichtung 70
- Auswahl zur Fehlerbehebung 179, 183
- benutzerdefinierte Druckmedien, einlegen 43, 56
- Einlegen von Druckmedien im erkennbaren Standardformat 38
- Einlegen von Druckmedien im nicht erkennbaren Standardformat 40
- Einlegen von Papier, Ausrichtung 55
- Einstellen des Papierformats 46
- Fassungsvermögen 11, 200
- Konfigurationsseite 188
- Papierformate, unterstützte 200
- Papierstau-Positionen 135
- Papiertypeneinstellungen 75, 215
- Position 16
- schweres Papier, drucken 67
- Staus, beseitigen 137
- vorgelochtes Papier, einlegen 57

### Fach 4

- Ausrichtung 70
- Auswahl zur Fehlerbehebung 179, 183
- benutzerdefinierte Druckmedien einlegen 43
- benutzerdefinierte Druckmedien, einlegen 56
- Einlegen von Druckmedien im erkennbaren Standardformat 38
- Einlegen von Druckmedien im nicht erkennbaren Standardformat 40
- Einlegen von Papier, Ausrichtung 55
- Einstellen des Papierformats 46
- Fassungsvermögen 11, 200
- Fehlerbehebung 182
- Konfigurationsseite 188
- nicht erkannt 183
- Papierformate, unterstützte 200
- Papierstau-Positionen 135
- Papiertypeneinstellungen 75, 215

- Position 16
- schweres Papier, drucken 67
- Staus, beseitigen 138
- vorgelochtes Papier, einlegen 57
- Fächer
  - Ausrichtung 70
  - Auswahl zur Fehlerbehebung 179, 183
  - auswählen 61, 74
  - benutzerdefinierte Druckmedien, einlegen 55, 56
  - einlegen 34
  - Einlegen von Druckmedien 54
  - Einlegen, Fehlermeldungen 162
  - Einstellen des Papierformats 46
  - enthaltene 11
  - Fassungsvermögen 11, 200
  - Fehlerbehebung 182
  - Konfigurationsseite 188
  - Mailbox 60
  - Mehrzweck-Abschlussgerät 61
  - Papierformate, unterstützte 200, 201
  - Papierpfadtest 194, 232
  - Papierstau-Positionen 135
  - Position 16, 60
  - schweres Papier, drucken 67
  - Stapler oder Stapler/Hefter 60
  - Staus, beseitigen 136
  - unerwartetes Format, Fehlermeldungen 167
  - voll, Meldungen 158
- Falsche Seite, drucken auf 181
- Fälschungsbekämpfung, Website 126
- Falten, Fehlerbehebung
  - Briefumschläge 175
  - Seiten 175, 203
- Farbiges Papier, Kopieren 88
- Fassungsvermögen
  - Fächer 11, 200
  - Zubehör 201
- Fast Ethernet 10/100TX 12
- Fast leere Patronen 227
- FastRes 10, 224
- Fax, Menü 231
- Faxkarte, bestellen 15, 99
- Fehlausrichtung, Fehlerbehebung 174
- Fehleinzug in den ADF 124
- Fehlende Daten, Fehlerbehebung 179
- Fehlerbehebung
  - ADF-Einzugsfehler 124
  - Anschlüsse 184, 185
  - Bedienfeld, leer 176
  - Bedienfeldmeldungen 157
  - Datenübertragung 179
  - Diagnose, Menü 232
  - Druckbildfehler 171
  - Drucken 178
  - Fach 4 182, 183
  - Fächer 179, 182, 183
  - falsche Seite, drucken auf 181
  - Fehlstellen 172
  - Festplatte 183
  - Flecken 129, 172
  - gewellte Seiten 174
  - grauer Hintergrund 173, 203
  - heller Druck 172
  - HP Jetdirect-Druckserver 30, 186
  - Informationsseiten 187
  - langsames Drucken 184
  - leere Seiten 179
  - Leistung 176, 184
  - Linien 172
  - loser Toner 173
  - Macintosh, Probleme 185

- Netzwerke 182, 186
- Papier 203
- Papierfadtest 194, 232
- Prüfliste 176
- PS-Fehlerseiten 178
- Qualität 171
- schiefes Druckbild 174
- Schriftarten 178, 181, 184
- Software 179
- Staus, beseitigen 134
- Staus, häufige 156
- Text, fehlgeformte Zeichen 174
- verknitterte Briefumschläge 175
- verknitterte Druckmedien 175
- verschmierter Toner 173
- wiederholte Aussetzer 174
- Fehlermeldungen
  - alphabetische Liste 158
  - Einstellungen 226
  - Fehlerbehebung 157
  - numerische Liste 165
  - Wartung, zurücksetzen 131
- Fehlermeldungen für Kopieranschlusskarte 159, 167
- Fehlgeformte Zeichen, Fehlerbehebung 174
- Fehlstellen, Fehlerbehebung 172
- Festplatte
  - bestellen 15
  - Dateiverzeichnis, drucken 213
  - Funktionen 12
  - Gerätespeicherverwaltung 254
  - Jobspeicherung 225
  - löschen 113
  - nicht erkannt 183
  - sperrern 114
- Festplattenzubehör
  - bestellen 15
  - Dateiverzeichnis, drucken 213
  - Funktionen 12
  - Gerätespeicherverwaltung 254
  - Jobspeicherung 225
  - löschen 113
  - nicht erkannt 183
  - sperrern 114
- FIH (Fremdschnittstellen-Verkabelung) 112
- Firmware
  - Aktualisierungen 12
  - Fehlermeldungen 167
- Fixierbereich, Beseitigen von Papierstaus 147
- Fixiereinheit, Fehlermeldungen 168
- Fixierermodi 223
- Fixierkompatibilität 203
- Flash DIMMs, bestellen 15
- Flash-Speicher
  - aktualisieren 235
  - installieren 236, 239
- Flecken, Fehlerbehebung 129, 172
- Formate, Papier
  - Facheinstellungen 46
  - Fächer auswählen nach 74
  - unterstützte 200
- Formularzeilen, Einstellungen 222
- Fotokopieren. *Siehe* Kopieren
- Freigabe, Windows 25
- Freigeben von Jobs
  - gespeicherte 78
  - private 77
  - prüfen und aufbewahren 80
- Freigegebene Drucker, Fehlerbehebung 182
- Fremdschnittstellen-Verkabelung (FIH) 112

## Funktionen

- Kopieren 10, 81
- Produkt 9
- Software 17
- Treiber 19

## G

- Garantiezeit, Verlängerung 245
- Gateways
  - Einstellungen 252
  - E-Mail-Fehlermeldungen 160
  - LDAP-Fehlermeldungen 162
  - SMTP-Fehlermeldungen 161
  - suchen 251
- Gerät konfigurieren, Menü 216
- Geräteeinstellungen, Schaltfläche (HP Toolbox) 33
- Gerätespeicherverwaltung 254
- Gerätestatus, in der HP Toolbox anzeigen 33
- Geräuschentwicklung 208
- Geräuschpegel 208
- Geschwindigkeit
  - Auflösungseinstellungen 224
  - Datenübertragung, Einstellungen 228
  - Fehlerbehebung 180, 184
  - Netzwerk 231
  - Prozessor 10
  - Spezifikationen 10
- Gespeicherte Jobs
  - Bedienfeldeinstellungen 213
  - drucken 78
  - erstellen 77
  - Fehlermeldungen 165
  - Kopieren 89
  - löschen 78
  - Optionen 76
  - Zeitlimit-Einstellungen 225
- Gewellt, Fehlerbehebung 203
- Gewellte Druckmedien, Fehlerbehebung 174
- Gewicht, Papier
  - schwer 205
  - unterstützt 200
- Gewicht-Äquivalenztabelle, Papier 196
- Grauer Hintergrund, Fehlerbehebung 173, 203
- Größe von Kopien ändern 87
- Gruppe, Schaltfläche 95

## H

- Heften von Dokumenten
  - Broschüren 109
  - Fehlerbehebung 182
  - Mehrzweck-Abschlussgerät 105
  - Stapler/Hefter 102
- Heftklammerpatronen
  - bestellen 14
  - einlegen in den Stapler/Hefter 103
  - in Mehrzweck-Abschlussgerät einlegen 106
  - Staus, beseitigen im Mehrzweck-Abschlussgerät 151
  - Staus, beseitigen im Stapler/Hefter 148
- Heftklammerstaus, beseitigen
  - Fehlerbehebung, häufig auftretend 180
  - Mehrzweck-Abschlussgerät 151
  - Stapler/Hefter 148
- Heller Druck
  - Einstellung, Tonerdicke 224
  - Fehlerbehebung 172
- Helligkeit, Kopiereinstellungen 87
- Helligkeitseinstellung, Tonerdicke 224
- Herstellerseite 193



## Hilfe

- Bedienfeld 49, 51
- Drucken von Themen 259
- E-Mail, Bildschirm 92
- Favoriten 258, 263
- Index, Register 263
- Inhalt, Register 262
- Kontextmenü 260
- Kopieren von Themen 258
- Suchen von Themen 258, 259
- Tastenkombinationen 262
- Treiber 20
- Hintergrund entfernen 88
- Hintergrund, grau 173, 203
- Hochformat
  - Duplexdruck, Optionen 68
  - festlegen als Standardeinstellung 222
- HP Digital Sending Software, bestellen 15
- HP Druckmedien, Teilenummern 197
- HP FastRes 10
- HP Jetdirect-Drucker installations programm für UNIX 28
- HP Jetdirect-Druckserver
  - bestellen 15
  - Einstellungen 228, 229
  - Fehlerbehebung 30, 186
- HP Jetdirect-Seite 189
- HP LaserJet-Dienstprogramm 13, 22
- HP OpenVMS-Treiber 19
- HP Rückgabe- und Recyclingprogramme für Druckerverbrauchsmaterial 244
- HP SupportPack 245
- HP Toolbox
  - Benachrichtigungen, Register 33
  - Funktionen 29, 31
  - Geräteeinstellungen, Schaltfläche 33
  - öffnen 32
  - Register „Status“ 33
  - Systemanforderungen 32
  - Verbrauchsmaterialstatus 127
  - Verknüpfungen 34
  - Warnmeldungen, einrichten 130
- HP Treiber, Vorkonfiguration 18
- HP Web Jetadmin
  - Funktionen 28, 255
  - IP-Adressen 250
  - Verbrauchsmaterialstatus, überprüfen 127
  - Warnmeldungen, konfigurieren 130

## I

- IBM OS/2-Unterstützung 17, 19
- Ignorierbare Meldungen, Einstellungen 226
- Ignorieren, A4/Letter 220
- Informationen, Menü 213
- Informationsseiten
  - drucken 187, 213
  - Ereignisprotokoll 193
  - Jetdirect-Seite 189
  - Konfiguration 188
  - Menüstruktur 187
  - Schriftartenlisten 192
  - Verbrauch 191
  - Verbrauchsmaterialstatus 190
- Installieren
  - Druckerwartungskit 131
  - Druckpatronen 129
  - Flash-Speicher 239
  - Macintosh-Software 25
  - Netzwerksoftware 24
  - Speicher 236
  - Windows-Software 23

- Installierte Druckersprachen und Optionen 188
- Integrierter Druckserver 30, 186
- Integrierter Jetdirect, Untermenü 229
- Integrierter Webserver 248
  - Digital Sending, Konfigurationsapplet für 250
  - Funktionen 29, 31
  - TCP/IP-Einstellungen 250
  - Verbrauchsmaterialstatus, überprüfen 127, 248
  - Warnmeldungen 130
  - Zugriff 31
- IP-Adresse
  - anzeigen 225
  - konfigurieren 249
  - suchen 251
- IPX/SPX, Einstellungen 230

## J

- Jetadmin
  - Funktionen 28, 255
  - IP-Adressen 250
  - Verbrauchsmaterialstatus, überprüfen 127
  - Warnmeldungen, konfigurieren 130
- Jetdirect-Drucker installations programm für UNIX 28
- Jetdirect-Druckserver
  - bestellen 15
  - Einstellungen 228, 229
  - Fehlerbehebung 30, 186
- Jetdirect-Seite 189
- Jetzt aktualisieren, Taste, Treiber 18
- Job Modus, verwenden 87
- Job wiederaufnehmen, Menü 213
- Jobname, private Jobs 76
- Jobspeicherung
  - Fehlermeldungen 165
  - Funktionen, zugreifen auf 76
  - gespeicherte Jobs 77
  - Job wiederaufnehmen, Menü 213
  - Kopieren 89
  - maximale Anzahl, Einstellung 225
  - private Jobs 76
  - prüfen und aufbewahren 80
  - Schnellkopie 78
  - Zeitlimit-Einstellungen 225

## K

- Kabel, Fehlerbehebung 159, 184
- Kabellose Netzwerkkarte 12
- Kalibrierung, Fächer 70
- Karten, EIO
  - bestellen 15
  - enthaltene 12
  - Fehlermeldungen 167, 170
  - Pufferüberlauf, Meldungen 166
  - Steckplätze, Position 16
- Karton
  - drucken 67
  - Spezifikationen 205
- Keine Rückseite 72
- Klappen
  - links, Beseitigen von Staus 147
  - Meldungen 160
  - Papierstau-Positionen 135
  - Position 16
  - rechts, Beseitigen von Staus 136
  - senkrechte Klappe der Transfereinheit, Beseitigen von Staus 138
- Klebeetiketten
  - drucken 34, 66
  - einlegen 58
  - Fixiereinheit-Modus 223
  - Spezifikationen 204



- Kleidung, Toner auswaschen 119
- Knitterstellen, Fehlerbehebung 175
- Komplexe Seiten, Fehlerbehebung 166
- Konfigurationsseite
  - drucken 213
  - Informationen 188
  - Jetdirect-Seite 30, 186
- Kontextmenü, Hilfe 260
- Kontrast, Kopiereinstellungen 87
- Kopieren
  - Auswählen des Ausgabeziels 89
  - Bedienfeldbildschirm 82
  - Bücher 86
  - farbiges Papier, Hintergrund entfernen 88
  - Funktionen 10, 81
  - Job-Modus 87
  - Kontrast, einstellen 87
  - Optimieren, Bildschirm 88
  - Originale, Untermenü 216
  - Schärfe, Steuerung 88
  - Speichern von Jobs 89
  - über das Vorlagenglas 85
  - über den automatischen Vorlageneinzug (ADF) 86
  - Verwenden der Standardeinstellungen 83
  - Verwenden von benutzerdefinierten Einstellungen 84
- Kopieren, Untermenü 217
- Korrekturausdrucke, drucken 80

## L

- Lagern
  - Briefumschläge 205
  - Druckpatronen 126
  - Produkt, Spezifikationen 209
- LAN-Anschluss 12
- Langsames Drucken, Fehlerbehebung 180, 184
- LaserJet-Dienstprogramm 13, 22
- Layout, mehrere Seiten pro Blatt 72
- LDAP
  - Adressierungseinstellungen 251
  - Fehlermeldungen 162
  - Server, ermitteln 251
- LEDs auf dem Bedienfeld 48
- Leere Seiten
  - Einstellungen 222
  - Fehlerbehebung 179
  - hinzufügen 72
- Leistung
  - Energy Star-Konformität 243
  - Fehlerbehebung 176, 184
  - Spezifikationen 207
- Leistungskapazität 10
- Letter-Papier, A4-Einstellungen außer Kraft setzen 220
- Letzte Seite, nicht gedruckt 182
- Linien, Fehlerbehebung 172
- Linke Klappe
  - geöffnet, Meldung 160
  - Papierstau-Positionen 135
  - Position 16
  - Staus, beseitigen 147
- Linux-Unterstützung 17, 19
- LocalTalk-Anschluss 12
- Lokales Adressbuch 96
- Löschen der Festplatte 113
- Löschen von Jobs
  - gespeicherte 78
  - private 77
  - prüfen und aufbewahren 80
  - Schnellkopie 79
- Loser Toner, Fehlerbehebung 173

- Lüfter, Fehlerbehebung 176
- Luftfeuchtigkeit 209

## M

- Macintosh
  - Deinstallieren der Software 27
  - enthaltene Software 22
  - enthaltene Treiber 18
  - Fehlerbehebung, Kommunikation 185
  - HP LaserJet-Dienstprogramm 13, 22
  - Installieren der Software 25
  - PPDs 18, 22
  - Treibereinstellungen 20
  - unterstützte Betriebssysteme 17
- Mailbox
  - bestellen 14
  - Fächer 60
  - Fassungsvermögen 11
  - Funktionen 110
  - Papierformate, unterstützt 202
  - Staus, beseitigen 155
- Mailbox mit 8 Fächern
  - bestellen 14
  - Fächer 60
  - Fassungsvermögen 11
  - Funktionen 110
  - Papierformate, unterstützt 202
  - Staus, beseitigen 155
- Manuelle Zufuhr
  - auswählen 73
  - Bedienfeldeinstellungen 220
  - erste Seite 71
- Mehrere Seiten pro Blatt 72
- Mehrfach bedruckte Stellen, Fehlerbehebung 180
- Mehrfachoriginaldrucke (Mopying) 69
- Mehrzweck-Abschlussgerät
  - bestellen 14
  - Broschüren, erstellen 109
  - Fächer 61
  - Fassungsvermögen 11
  - Heftklammern, einlegen 106
  - Heftklammernpatrone, bestellen 14
  - Heftklammernstaus, beseitigen 151
  - Papierformate, unterstützt 202
  - Staus, beseitigen 144
  - verwenden 105
- Mehrzweckfach. *Siehe* Fach 1
- Meldungen
  - alphabetische Liste 158
  - Einstellungen 226
  - Fehlerbehebung 157
  - numerische Liste 165
  - Wartung, zurücksetzen 131
- Menüs
  - Diagnose 232, 256
  - Drucken 219
  - Druckqualität 223
  - E/A 228
  - Einstellungen 211, 254
  - EIO Jetdirect 228
  - Fax 231
  - Gerät konfigurieren 216
  - Informationen 213
  - integrierter Jetdirect 229
  - Job wiederaufnehmen 213
  - Kopieren 217
  - Optimierung 217
  - Originale 216
  - Papierzufuhr 215
  - parallele Eingabe 228

- PCL 222
- Resets 231
- Senden 218
- Service 233
- Struktur, drucken 187, 213
- System-Setup 225
- Menüstruktur, drucken 187, 213
- MEt-Technologie (Memory Enhancement Technology) 10
- Mikroprozessorgeschwindigkeit 10
- Modi
  - alternativer Briefkopf 58
  - Fach 73, 75
  - Fixiereinheit 223
  - Job, Kopieren 87
- Modus für alternativen Briefkopf 58
- Modus für kleinformatiges Papier 224

## N

- Netzwerke
  - Digital Sending-Anforderungen 91
  - Einstellungen 228, 229
  - Fehlerbehebung 182
  - Geschwindigkeit 231
  - HP Jetdirect-Druckserver 30, 186
  - HP Treiber, Vorkonfiguration 18
  - Installieren der Software 24
  - IP-Adresse 249
  - Karten, bestellen 15
  - Karten, enthaltene 12
  - Software 28, 255
- Nicht von HP hergestellte Druckpatronen 126
- n-Seiten-Druck pro Blatt 72
- Numerisches Tastenfeld auf dem Bedienfeld 48, 49
- NVRAM-Fehlermeldungen 169

## O

- OK, Schaltfläche (Bildschirm „Kopie“) 82
- Online-Hilfe
  - Bedienfeld 49, 51
  - Drucken von Themen 259
  - E-Mail, Bildschirm 92
  - Favoriten 258, 263
  - Index, Register 263
  - Inhalt, Register 262
  - Kontextmenü 260
  - Kopieren von Themen 258
  - Suchen von Themen 258, 259
  - Tastenkombinationen 262
  - Treiber 20
- OpenVMS-Treiber 19
- Optimieren von Kopien 88
- Optimierung, Untermenü 217
- Originale, Untermenü 216
- OS/2-Unterstützung 17, 19
- Ozonspezifikationen 243

## P

- Papier
  - benutzerdefiniert, einlegen 43
  - Briefkopfmodus 58
  - einlegen 34, 54
  - erste Seite, anders 71
  - Fach 1, Einstellungen 73
  - falsche Seite, drucken auf 181
  - Fehlerbehebung 203
  - Festlegen des Standardformats für das Druckbild 219
  - Fixierermodi 223
  - Formate, unterstützte 200
  - gewellte Druckmedien, Fehlerbehebung 174
  - HP, Teilenummern 197

- Kleinformat, Modus 224
- Papiertypen, unterstützte 203
- Recycling 244
- Spezifikationen 199, 203
- Umrechnungstabelle für Gewichte 196
- vorgelocht, einlegen 57
- Papierpfad
  - reinigen 118
  - testen 194, 232
- Papiertypen
  - Facheinstellungen 215
  - Fächer auswählen nach 74
  - unterstützte 203
- Papierzufuhr, Menü 215
- Parallelanschluss, Meldungen 166
- Parallele Eingabe, Menü 228
- Parallele Kommunikation, Einstellungen 228
- Patrone bestellen, Meldungen 128
- Patrone ersetzen, Meldung 128
- Patronen, Drucken
  - bestellen 14
  - Echtheitsprüfung 126
  - ersetzen 128
  - fast leer 227
  - Fehlermeldungen 159, 162
  - lagern 126
  - nicht von HP hergestellt 126
  - Recycling 244
  - schütteln 129
  - Teilenummern 197
  - Tonerstand, überprüfen 127
  - Verbrauchsinformationen 191
  - Verbrauchsmaterial-Statusseite 190
- Patronen, Heftklammern
  - bestellen 14
  - einlegen in den Stapler/Hefter 103
  - in Mehrzweck-Abschlussgerät einlegen 106
  - Staus, beseitigen im Hefter/Stapler 148
  - Staus, beseitigen im Mehrzweck-Abschlussgerät 151
- PCL, Untermenü 222
- PCL-Schriftartenliste, drucken 192, 214
- PCL-Treiber 18, 19
- PDEs, Macintosh 22
- PDF-Fehlerseiten 221
- Permanente Ressourcen 241
- PINs
  - Fehlermeldungen 162
  - Freigeben von privaten Jobs 76
  - Fremdschnittstellen-Verkabelung (FIH) 112
- Postkarten
  - drucken 67
  - Spezifikationen 205
- PostScript-Emulationstreiber 18, 19
- PostScript-Fehlerseiten 178, 221
- PostScript-Jobs, Fehlerbehebung 185
- PostScript-Schriftartenliste, drucken 192, 214
- PPDs, Macintosh 18, 22
- Private Jobs
  - Bedienfeldeinstellungen 213
  - drucken 76
  - löschen 77
  - Optionen 76
  - Zeitlimit-Einstellungen 225
- Protokolleinstellungen 229, 249
- Prozessorgeschwindigkeit 10
- Prüf- und Aufbewahrungsjobs
  - Bedienfeldeinstellungen 213
  - drucken 80
  - erstellen 80
  - löschen 80

- Optionen 76
- Zeitlimit-Einstellungen 225
- PS-Fehlerseiten 178, 221
- PS-Jobs, Fehlerbehebung 185
- PS-Schriftartenliste, drucken 192, 214
- PS-Treiber 18, 19
- Puffer
  - EIO, Überlaufmeldungen 166
  - Scannen, Überlaufmeldungen 169
  - verbleibende Daten, Fehlerbehebung 179
- Punkte pro Zoll (dpi, dots per inch) 10, 224
- Punkte, Fehlerbehebung 129, 172

## Q

- Qualität
  - Einstellungen 223
  - Fehlerbehebung 171
  - Reinigungsseite, drucken 129
- Quecksilberentsorgung 245
- Querformat
  - Duplexdruck, Optionen 68
  - festlegen als Standardeinstellung 222

## R

- Ränder
  - abgeschnitten, Fehlerbehebung 178
  - Briefumschläge 65
  - randloses Drucken, Kalibrierungseinstellungen 223
- Ränder nicht gedruckt, Fehlerbehebung 178
- Randloses Drucken 70, 220
- Rechte Klappe
  - Fehlermeldungen 160
  - geöffnet, Meldung 160
  - Papierstau-Positionen 135
  - Position 16
  - Staus, beseitigen 136
- Recycling von Verbrauchsmaterial 244
- Recyclingpapier 244
- Register „Benachrichtigungen“ (HP Toolbox) 33
- Regler der Fixiereinheit 64, 65
- Reinigen
  - ADF (automatischer Vorlageneinzug) 121
  - ADF-Glasstreifen 122
  - ADF-Walzen 124
  - MFP-Gerät 118, 120
  - Papierpfad 118
  - Touchscreen 120
  - Vorlagenglas 120
- Reinigungsseite, drucken 129
- Resets, Menü 231
- Resolution Enhancement Technology (REt), Einstellungen 224
- Ressourceneinsparung 241
- Ret-Einstellungen (Resolution Enhancement Technology) 224
- Rückabe, Recycling 244
- Rückenheftung 109
- Rückseite, Einstellungen 72

## S

- Sammelrückgaben, Recycling 244
- Scannen von zu sendenden Dokumenten 94
- Scan-Pufferfehler 169
- Schaltflächen
  - Bedienfeld 48
  - E-Mail, Bildschirm 92
  - Kopie, Bildschirm 82
- Schärfe, Kopien 88
- Schiefes Druckbild, Fehlerbehebung 174
- Schmale Druckmedien, Einstellungen 224
- Schnelleinstellungen 69

- Schnellkopie-Jobs
  - Bedienfeldeinstellungen 213
  - drucken 79
  - erstellen 78
  - löschen 79
  - Optionen 76
  - Zeitlimit-Einstellungen 225
- Schnittstellenprobleme, Fehlerbehebung 184
- Schriftarten
  - Einstellungen 222
  - enthaltene 10
  - Fehlerbehebung 178, 181, 184
  - Listen, drucken 192, 214
  - speichern auf EIO-Festplatte 12
- Schütteln der Druckpatrone 129
- Schwarze Punkte, Fehlerbehebung 129, 172
- Schweres Papier
  - drucken 67
  - Spezifikationen 205
- Seiten pro Blatt 72
- Seiten pro Minute 10
- Seiten werden nicht gedruckt
  - alle 178
  - letzte 182
  - mitten im Job unterbrochen 185
  - teilweise 180
- Seitenanzahl
  - anzeigen 188, 193
  - zurücksetzen 131
- Seitenausrichtung
  - Duplexdruck, Optionen 68
  - Einlegen von Druckmedien 54
  - Standardeinstellung 222
- Senden von Dokumenten 94
- Senden, Untermenü 218
- Senden. *Siehe* Digital Sending
- Senkrechte Klappe der Transfereinheit
  - Papierstau-Positionen 135
  - Position 16
  - Staus, beseitigen 138
- Serieller Anschluss 12
- Seriennummer
  - Drucker 188
  - Patronen 190
- Service, Menü 233
- Serviceverträge 245
- Sicherheit
  - Digital Sending 115
  - Festplatte, löschen 113
  - Fremdschnittstellen-Verkabelung (FIH) 112
  - Informationen, Konfigurationsseite 188
  - Sperrbaugruppe 114
- Skalieren von Kopien 87
- SMTP-Server 161, 251
- Software
  - deinstallieren unter Macintosh 27
  - deinstallieren unter Windows 27
  - Fehlerbehebung 179
  - FIH (Fremdschnittstellen-Verkabelung) 112
  - Funktionen 17
  - HP Digital Sending, bestellen 15
  - Installieren unter Macintosh 25
  - Macintosh 22
  - Netzwerk 28, 255
  - unter Windows installieren 23
  - unterstützte Betriebssysteme 17
- Sortierfunktionen 69
- Spannung
  - Fehlerbehebung 176
  - Spezifikationen 207

- Speicher
  - aktualisieren 235, 236
  - Basis- 10
  - bestellen 15
  - DIMM-Fehlermeldungen 168
  - Flash-Karten, installieren 239
  - installieren 236
  - Konfigurationsseite 188
  - NVRAM-Fehlermeldungen 169
  - Überprüfen der Installation 241
  - unzureichend 162, 166
  - zuweisen 241
- Speichern von Einstellungen 69
- Speichern von Jobs. *Siehe* Jobspeicherung
- Speicherung, Job. *Siehe* Jobspeicherung
- Sperrbaugruppe 114
- Spezifikationen
  - Etiketten 204
  - Fächer 11
  - Geräuschentwicklung 208
  - Karton 205
  - Leistung 207
  - Ozon 243
  - Papier 199, 203
  - Transparentfolien 204
  - Umschläge 205
- Sprache, Bedienfeld 176, 227
- Sprachen, Drucker
  - automatisches Umschalten 19
  - enthaltene 10
  - Fehlerbehebung 178
  - Fehlermeldungen 159
  - Liste der installierten, drucken 188
  - Standardeinstellung 226
- Standardeinstellungen
  - Anzahl der Exemplare 219
  - Kopieren 83
  - speichern 69
  - Treiber, ändern 20
  - wiederherstellen 49, 231
- Stapler
  - Auswählen des Ausgabeziels 61
  - bestellen 14
  - Fächer 60
  - Fassungsvermögen 11
  - Funktionen 102
  - Heftklammernstaus, beseitigen 148
  - Papierformate, unterstützte 201
  - Staus, beseitigen 142
- Stapler/Hefter
  - Auswählen des Ausgabeziels 61
  - bestellen 14
  - Einlegen von Heftklammern 103
  - Fächer 60
  - Fassungsvermögen 11
  - Fehlerbehebung 182
  - Fehlermeldungen 164
  - Heften von Dokumenten 102
  - Heftklammernpatrone, bestellen 14
  - Heftklammernstaus, beseitigen 148
  - nicht erkannt 183
  - Papierformate, unterstützte 201
  - Staus, beseitigen 142
- Start, Taste auf dem Bedienfeld 48, 49
- Status, Register (HP Toolbox) 33
- Status, Verbrauchsmaterial
  - in der HP Toolbox anzeigen 33
  - Informationsseite 190, 213
- Status-LEDs, Bedienfeld 48
- Stau, beim Heften
  - Fehlerbehebung, häufig auftretend 180
  - Mehrzweck-Abschlussgerät 151
  - Stapler/Hefter 148
- Stau, Papier
  - Behebungseinstellungen 227
- Staus, Papier
  - Fach 1 136
  - Fach 2 oder 3 137
  - Fach 4 138
  - Fehlerbehebung, wiederholte 156
  - Fehlermeldungen 165
  - Fixierbereich 147
  - linke Klappe 147
  - Mailbox mit 8 Fächern 155
  - Mehrzweck-Abschlussgerät 144
  - Positionen 134
  - rechte Klappe 136
  - Stapler oder Stapler/Hefter 142
  - vermeiden 34
  - Zubehör für den beidseitigen Druck 140
- Steckplätze
  - DIMMs, unterstützte 235
  - Installieren von DIMMs 236
  - installierte Druckersprachen und Optionen 188
- Stopp, Taste auf dem Bedienfeld 48, 49
- SupportPack, HP 245
- Systemanforderungen
  - Druckersoftware 17
  - Fremdschnittstellen-Verkabelung (FIH) 112
  - HP Toolbox 32
- System-Setup, Menü 225

**T**

- Tasten. *Siehe* Schaltflächen
- Tastenfeld auf dem Bedienfeld 48, 49
- TCP/IP-Einstellungen 229, 249
- Teilenummern
  - Verbrauchsmaterial 197
  - Zubehör 14
- Teilweiser Druck, Fehlerbehebung 180
- Temperatur
  - Betriebsumgebung, Spezifikationen 209
  - Fixierkompatibilität, Druckmedien 203
- Tests
  - Bedienfeld 233
  - Papierpfad 194, 232
  - Scanner 233
- Text, Fehlerbehebung
  - fehlgeformt 174
  - Fehlstellen 172
- Tipp, Hilfoption 51
- Toner
  - Auswaschen aus Kleidungsstücken 119
  - Dichte, Einstellungen 224
  - Flecken, Fehlerbehebung 129, 172
  - Haftungsprobleme 203
  - lose, Fehlerbehebung 173
  - Prüfen des Füllstands 127
  - Verbrauchsinformationen 191
  - verschmiert, Fehlerbehebung 173
- Toolbox, HP
  - Benachrichtigungen, Register 33
  - Funktionen 29, 31
  - Geräteeinstellungen, Schaltfläche 33
  - öffnen 32
  - Register „Status“ 33
  - Systemanforderungen 32
  - Verbrauchsmaterialstatus 127

- Verknüpfungen 34
- Warnmeldungen, einrichten 130
- Touchscreen, reinigen 120
- Transparentfolien
  - drucken 67
  - einlegen 58
  - Fixiereinheit-Modus 223
  - HP, Teilenummern 197
  - Spezifikationen 204
- Treiber
  - Auswahl, Fehlerbehebung 186
  - Außerkraftsetzen der Einstellungen am Bedienfeld 211
  - automatische Konfiguration 17
  - Einstellungen 20
  - enthaltene 18
  - Fehlerbehebung 179
  - Funktionen 19
  - Hilfe 20
  - HP OpenVMS 19
  - Installieren unter Macintosh 25
  - Jetzt aktualisieren 18
  - Speichern von Einstellungen 69
  - unter Windows installieren 23
  - unterstützte Betriebssysteme 18
  - Vorkonfiguration 18
- TrueType-Schriftarten, enthaltene 10

## U

- Uhr, Einstellung 225
- Umgebungsbedingungen 209
- Umrechnungstabelle für Papier 196
- Umschläge
  - Formate, unterstützte 200
  - Spezifikationen 205
- Umverteilen des Toners 129
- Umweltschutz-Förderprogramm 243
- UNIX
  - HP Jetdirect-Druckerinstallationsprogramm 28
  - Modellskripts 19
  - Unterstützung 17
  - Wagenrücklaufzeichen, Einstellungen 222
- Unleserliche Seiten, Fehlerbehebung 180
- Unterbrechen des Druckvorgangs 49
- Unterbrochener Druck 185
- Unterstützte Betriebssysteme
  - Drucksystemsoftware 17
  - Treiber 18
- unterstützte Betriebssysteme
  - HP Toolbox 32
- Unzureichender Speicher 162, 166
- USB-Anschluss, unterstützter 12

## V

- Verbindungsgeschwindigkeit 231
- Verbrauchsmaterial
  - bestellen 14
  - Druckerwartungskit, installieren 131
  - Recycling 244
  - Status, in der HP Toolbox anzeigen 33
  - Statusseite 190, 213
  - Teilenummern 197
- Verbrauchsseite
  - drucken 213
  - Informationen 191
- Vergrößern von Kopien 87
- Verkleinern von Kopien 87
- Verknüpfungen, HP Toolbox 34
- Verlängerung der Garanzzeit 245
- Verschmierter Toner, Fehlerbehebung 173
- Verteilen des Toners 129

- Verteilerliste für Digital Sending 95
- Verwenden von abweichendem Papier für die erste Seite 71
- Verzeichnis, Datei 213
- Vollformat, drucken 67
- Vollformatgrafiken 67
- Von, Feld, E-Mail-Nachrichten 92
- Vordere Klappe
  - geöffnet, Meldung 160
  - Papierstau-Positionen 135
  - Position 16
- Vorgedrucktes Papier
  - drucken 66
  - Fixiereinheit-Modus 223
  - Spezifikationen 203
- Vorgelochtes Papier
  - drucken 66
  - einlegen 57
  - Fixiereinheit-Modus 223
- Vorkonfiguration, Treiber 18
- Vorlagenglas
  - reinigen 120
  - verwenden zum Kopieren 85

## W

- Wagenrücklaufzeichen, Einstellungen 222
- Walzen
  - ADF, reinigen 124
  - Druckerwartungskit 15, 131
- Warnmeldungen, einrichten 130
- Wartungskit
  - bestellen 15
  - installieren 131
  - Status 190
- Wartungsverträge 245
- Wasserzeichen, drucken 69
- Web Jetadmin
  - Funktionen 28, 255
  - IP-Adressen 250
  - Verbrauchsmaterialstatus, überprüfen 127
  - Warnmeldungen, konfigurieren 130
- Websites
  - Datenblätter zur Materialsicherheit 245
  - Electronic Industries Alliance 245
  - Fälschungsbekämpfung 126
  - Firmware-Aktualisierungen 12
  - HP OpenVMS-Treiber 19
  - Papierrichtlinien 199
  - Recycling von Verbrauchsmaterial 244
  - Software, herunterladen 17
  - UNIX- und Linux-Unterstützung 19
- Web-Zugang 242
- Werkseinstellungen 49, 231
- Wiederherstellen der Standardeinstellungen 49, 231
- Wiederholte Aussetzer, Fehlerbehebung 174
- Windows
  - Deinstallieren der Software 27
  - enthaltene Treiber 18
  - Installieren der Software 23
  - Netzwerke, Installieren der Software 24
  - Treibereinstellungen 20
  - unterstützte Versionen 17

## Z

- Zeichen
  - fehlgeformt, Fehlerbehebung 174
  - Fehlstellen, Fehlerbehebung 172
  - Zeichensätze 222
- Zeichensätze 222
- Zeilenabstand, Einstellungen 222
- Zeilenvorschub, Einstellungen 222

- Zeit, Einstellung 225
- Zeitlimit-Einstellungen
  - aufbewahrte Jobs 225
  - Bereitschaftsmodus 226
  - E/A 228
- Ziele, Fehlerbehebung 181, 182
- Zubehör
  - bestellen 14
  - Position 16
- Zubehör für beidseitigen Druck
  - Fehlerbehebung 180, 181
  - Fehlermeldungen 163
  - nicht erkannt 183
  - Position 16
- Zubehör für den beidseitigen Druck
  - Fehlermeldungen 158, 160
  - Papierformate, unterstützte 201
  - Papierstau-Positionen 135
  - Staus, beseitigen 140
- Zufuhrmodi, Fächer 73, 75
- Zurücksetzen der Seitenzählung 131
- Zurücksetzen, Taste auf dem Bedienfeld 48, 49
- Zuschnittmarken, drucken 67
- Zuweisen von Speicher 241





i n v e n t

© 2004 Hewlett-Packard Development Company, L.P.

[www.hp.com](http://www.hp.com)



Q3726-90910